

Bellevuestraße 1

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ca. 1837-45 Rentier / Hof-Kupferschmied Paalzow
ca. 1850-58 Hofrat Gursch
um 1865 Majorswitwe Kurts
ca. 1870-1888 Kaufmann / Bankier [Adolf Liebermann von Wahlendorf](#)
Ab 1889 wird das neue Hotel unter der Adresse Potsdamer Platz 1 geführt.

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Hofrat Mudra um 1837
Polizeirat Schröder um 1837
Kammergerichtsrat Nicolovius um 1845
Majorswitwe Kurts um 1850
Major Kurts junior um 1858
Witwe Paalow um 1858
Restaurant Freihold um 1870
Restaurateur Anders um 1875
Restaurateur Landvogt um 1880
Restaurateur Röper um 1885

Bellevuestraße 2

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
1829- ca. 1837 Rentier George
ca. 1845-60 Rendant / Rechnungsrat Gain
ca. 1865 – 90 Stadtrat Krug ab ca. 1890 die Witwe
um 1910 Stadt Berlin Verwaltung durch Hotelbesitzer Metzger
ca. 1915-25 Hotelbetrieb A.G.
1925 Miteigentümer Finanzamt

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Justizrat von Brauchitsch um 1837
zahlreiche Witwen ca. 1837-58
Malerin Demoiselle Laar um 1858
Fracht-Kassierer Renner um 1858
Bote Herold um 1865
Bankier Neumann um 1865
Kfm. Schindler um 1865
Particulier Wedel um 1865 dann seine Witwe bis ca. 1875
Bankier Pringsheim ca. 1870-75
Buchhalter Jürgens ca. 1870-75
Kfm. Abelsdorff ca. 1880-90 dann seine Witwe
Bankier Leipziger um 1880, dann seine Witwe bis 1900
Tafeldecker Stolzenhain ca. 1885-90
Kfm. F. Abelsdorff (Sohn der obigen) 1895
RA a.D. Dr. A. Salomonsohn 1900 05
ab ca. 1910 Hauptmieter Grand Hotel Bellevue
um 1915 außerdem Tiergarten Hotel
Restaurant „Zum Schultheiß“ 1920
[Interalliierte Kontrollkommission](#) um 1925 nur eine Nebenstelle oder Zentrale?

Bellevuestraße 3

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
1827- x Hofrat Steinsdorff
ca. 1837-50 Geh. Hofrat Heun dann die Witwe ca 1858-70
um 1875 Consuls-Witwe Oppenheim
ca. 1885-90 Bankier / Rentier Oppenheim wohl nach dem Tod seiner Mutter
ab 1897 Verein Berliner Künstler
um 1930 Wertheim Grundstücks GmbH
um 1940 Awag Grundstücks GmbH

Mieter in 5 Jahresschritten vorrecherchiert

Hofrat Felgentreff ca. 1837-50
Geh. Obertribunalsrat Freiherr von Gärtner ca. 1837-45
Rentiers L. und F. Ravène um 1837
Illuminateur Wöse um 1837
Rentiere de la Garde um 1845

Courtiere Hoppe, geb. Spieß ca. 1845-50
 Rentiere von Hüser ca. 1845-70
 Rentiere Friedländer um 1850
 Rentiere Paalzow um 1850
 Hofrat Benda um 1850
 Frl. von Schilling ca. 1858-70
 Rentiere Itzig 1865
 Landgerichtsrats-Witwe Spieß um 1865
 Auctions-Comissarius Krieger um 1870
 Stadtgerichtsrat Meisner um 1870
 Bankier Oppenheim um 1875
 Witwe Schiff ca. 1885-95
 Fabrikbesitzer Schiff um 1895
 Abriss und Neubau, den dann vor allem der Verein Berliner Künstler nutzte,
 aber es gab auch einige Mieter.
 „Berliner Kunst-Herold“ ca. 1901-12 Mitteilungsblatt des Vereins [Digitalisate](#)
 Verein für Deutsches Kunstgewerbe ca. 1905-30
 Verein der Kunstfreunde ca. 1905-30
 Gastwirt E. Brandt um 1905
 Kunstsalon Mathilde Rabl 1904-1906, zog dann in die Potsdamer Straße 134 [siehe dazu hier](#)
 Ortsverein Berlin der Allg. Deutschen Kunstgenossenschaft ca. 1910-30
 Oekonomie des Künstlerhauses Luthardt & Co. Um 1910
 Hauptausschuss der Allg. Deutschen Kunstgenossenschaft ca. 1915-20
 Stadtkoch P. Kesten um 1915
 Künstlerklausur ca. 1905-20
 Vereinigung „Künstlerdank“ um 1920
 Berliner Werkstätte für Kunst und Handwerk GmbH um 1925
 Ökonomie H. Reich um 1925
 Kunsthandlung / Galerie Johannes Hinrichsen um 1930
 Antiquitätenhandlung Lindpaintner um 1930
 Antiquitätenhandlung J & S. Goldschmidt & Co. um 1935
 Antiquariat Paul Graupe um 1935
 Gastwirt Kleinschmidt ca. 1935-40
 Münchner Hofbräu um 1935
 „NSDAP – Der Beauftragte des Führers für die gesamte weltanschauliche Erziehung
 Alfred Rosenberg“ wohl eine Nebenstelle seines Amtes in der Margaretenstr. 17
 Hauptstelle Bildende Kunst – Kunstausstellungen
 Zentralverlag der NSDAP Hauptschriftleitung der Zeitschrift „Die Kunst im Dritten Reich“

Bellevuestraße 4

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
 ca. 1837-50 Legationsrat de la Croix 1858
 Um 1858 Kaufmann Simon
 Ca. 1870-80 Kaufmann König, der 1870 einen Neubau errichten lässt.
 ca. 1885-95 Fabrikant Wild (Prinzenstr. 26)
 1900 Geh. Medizinalrat Prof. Dr. B. Fraenkel ziemlich sicher [Bernhard Fränkel](#)
 1905 Kaufmann E. Hausdorff Inhaber eines Putzgeschäfts, das er im Haus betrieb, dann aber wohl
 aufgab. 1910 wohnte er in der Nr. 15, 1920 in der Hohenzollernstr. 21
 1925 Wertheim Grundbesitz GmbH 30
 1935 Tankstelle und Wagenpflege A. Gnuschke wirklich in diesem Gebäude?

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Geheimsekretär de la Croix um 1837 45
 Lieutenant de la Croix um 1845
 Intendantur-Assessor de la Croix 1850
 Kfm. Barschall 1875
 Dr. phil. Langkavel um 1875
 Kunstgärtner Rahn um 1875 80 85
 Kaufmann Richter um 1875
 Rentier Jüdel um 1880
 Kfm. Hey um 1880
 Geschichtsmaler Brausewetter um 1885
 Rentiere Gerson um 1885
 Rentier S. Holländer um 1885 90 95 1900
 Agent Kleineh um 1885 90
 Rentiere Cohn um 1890
 Kfm. Kettneil 1890

Baumeister Schwartzkopff um 1890 wohl [Ernst Schwartzkopff](#)
Rentiere Lachmann 1895
Hofzahnarzt Dr. C. Heydenhaus 1900
Musiker R. Kahn 1900
Rentier J. Lachmann 1900
Rentier A. Marckwald 1900
Rentiere P. Marckwald 1900
Kaufleute B. und H. Baruch 1905
Rentiere L. Marckwald 1905
Choralion Company mbH 1910 20 25
Bellevue Theater und Weinrestaurant M.J. Loebel 1920
Damenwäsche Pauline Gruenbaum ca. 1920-25
„Bellevue“ Bank-Betriebs GmbH 1925
Bankgeschäft Kahn, Weil & Cie. 1925
Theater „Die Gondel“ Betriebsgesellschaft 1925 das Theater eröffnete hier am 1. Juni 1923 und bestand bis 1926, [mehr dazu hier](#), und hier ein [Programmheft](#)

Bellevuestraße 5

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1837 Zimmermeister R. Schellhorn (wohl der Sohn des Erbauers)
um 1845 Rentier Runge
ca. 1858-65 Kriegsrat Wilcke
um 1870-1886 Witwe des Generalmusikdirektors Meyerbeer. Giacomo Meyerbeer heiratete 1826 seine Cousine Minna Mosson (1804–1886). Die beiden bekamen fünf Kinder:
ca. 1890-1900 Rentier S. Lazarus
1905 Gerichtsassessor Dr. jur. J. Lazarus
ca. 1910-20 Baumeister F. Kemnitz (nicht im Haus)
um 1925 Aachen-Berliner Grunderwerbs GmbH
ca. 1940-45 Awag Grundbesitz GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Rentier Dann um 1837
Kriminalrats-Witwe Otto um 1837
General-Lotteriedirektor Bornemann um 1845
Präsidenten-Witwe Friese um 1845
Majorswitwe von Alvensleben um 1850
Kriegsrat Wilcke um 1850
Stadtrichter-Witwe Daniel ca. 1845-50
Hauptmnn a.D. von Kamecke um 1850
Posamentierer Börner um 1850
Prinzlicher Kammerdiener Dubois um 1850
Kfm. Löwinsohn um 1865
Kfm. Michaelis um 1865
Musiklehrer Wendt um 1865
Prof. Richter um 1875 [Gustav Richter](#) war ab 1866 mit [Cornelie, geb. Meyerbeer](#) verheiratet. Sie lebten zunächst in der Nr. 10 und dann hier bis zu seinem Tod 1884. Cornelie zog dann mit den Kindern nach Wannsee (Sommervilla) und an den Pariser Platz, war aber noch 1895 in der Bellvuestr. 5 gemeldet [siehe dazu auch hier](#)
Referendar Dr. jur. J. Lazarus ca. 1890-1900
Frl. Görner um 1895
Inspektion der Kriegsschulen um 1905
Studienkommission für die Kriegsschulen um 1905
Privatier R. Levi um 1905
AG für Beton- und Monierbau ca. 1910-30
Möbelfabrik Gebrüder Bauer ca. 1910-30
Fabrikant E. Blumenfeld ca. 1910-30
Photographisches Atelier Frau A. Fröhlich um 1910
Mode-Bazar Gradnauer ca. 1910-15
Heimstätten AG ca. 1910-30
Kampffmeyersche Zeitung GmbH um 1910
Photograph H. Schröder um 1910
Schuh und Leder Kampffmeyersche Zeitung GmbH um 1910
Bankgeschäft S. Zielenziger um 1910
Möbelfabrik Gebr. Bauer ca. 1915-20
Photographisches Atelier Becker & Maaß ca. 1915-30
Geh. Justizrat und RA L. Friedmann um 1915
RA Dr. H. Fuchs um 1915

Modesalon Flatow-Schädler GmbH um 1920
Justizrat Cohnitz ca. 1920-30 Kunstsammler
Modesalon Käte Hausmann um 1920
Gemälde Alter Meister Paul Bottenwieser um 1925-30
Damenkleider Salm & Spiegel um 1925
Amerikanischer Frauenclub um 1930
Amerikanisches Generalkonsulat um 1930
Betriebskrankenkasse der Fa. Wertheim GmbH um 1930
Verband Deutscher Hanf-Industrieller GmbH ca. 1930-35
Außenhandelsverband e.V. um 1935
Kunsthandlung J. Hinrichsen ca. 1935-43
Kunsthandlung P. Lindpaintner ca. 1935-43
Reichsausschuß für volkswirtschaftliche Aufklärung um 1935
Architekt H. Schnidtke um 1935
Kfm. [Georg Wertheim](#) um 1935 vorher Matthäikirchstraße 33
Derop A.G. Öle und Fette um 1940
Deutsche Bibliothek Verlags GmbH ca. 1940-45
Globus Verlag GmbH ca. 1940-45
Verlag der Vereinigten Kunstanstalten mbH um 1940
Deutsche Waren-Treuhand-AG um 1943
diverse andere um 1943

Bellevuestraße 5a

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
1850-ca. 58 Kaufmann Dinglinger, dann seine Witwe
Kaufmann Sarre 1870
Bankier Fuchs um 1875
Rentier Lessing um 1880 85 90
Bankier C. Schwartz um 1895 1900 1910
1915 Schwartz'sche Erben
1920 Fabrikbesitzer / Geh. Kommissionsrat Robert Schmidt
1925 bis x Preußischer Landkreistag
ca. 1935-45 Deutscher Gemeindegast (Alsenstr. 7)

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Dr. Eggers um 1865
Komponist [Carl Lürß](#) um 1870 Carl Lührss erstellte Klavierbearbeitungen von Stücken aus Giacomo Meyerbeers Opern.
Geh. Medizinalrat Dr. med. Bardeleben um 1885
Bankier Adolph vom Rath um 1885 zog dann 1889 in die Victoriastraße 6, wo er sich einen Neubau errichten ließ.
Rentiere Koebel ca. 1885-90
Kfm. Manheimer um 1895
Bankier Gumpel um 1900
Frau Oberstleutnant Hedinger um 1900
Fabrikbesitzer Dr. phil. G. Hahn um 1905
Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk A.G. um 1915
Photograph Grieser um 1920
Private Autovermietung E. Löbnitz ca. 1920-25
Maschinenfabrik und Metallgießerei Robert Schmidt um 1920 die Firma des Haus-Eigentümers stellte später offenbar landwirtschaftliche Maschinen her.
PommernWerft GmbH um 1920 sicher nicht der Hauptsitz, eher das Berliner Büro der Werft.
Flugzeugbau Sablatnig um 1920 Die Firma existierte von 1916-23
Verkaufszentrale der Porzellanfabrik Lorenz Hutschenreuther AG ca. 1920-40
Bankgeschäft Deutsche Kreditanstalt AG um 1925
Thero-Film GmbH um 1925
Atelier Marietta Wolf um 1925
Vizepräsident G. Schlüter um 1930 (des Preußischen Landkreistag?)
Reichsbaudirektion ca. 1940-45
Architekt [Walter Schlempp](#) um 1940 In den Jahren 1938 bis 1942 plante Schlempp die Errichtung des neuen Sitzes des Deutschen Gemeindegast, das heutige Ernst-Reuter-Haus in Berlin.
Reichsbahndirektion Berlin um 1943
Südost-Dienst-GmbH um 1943

Bellevuestraße 6

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1837 Witwe des Rentiers Dupont
um 1845 Kfm. Dupont
ca. 1865-1910 Fabrikbesitzer J. Jacoby
1915 Jacoby'sche Erben
1920 Wertheim Grundstücks GmbH ab 1938 Awag Grundstücks GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Post-Sekretär Dupont ca. 1837-45
Geh. Obertribunalrat Hanstein um 1837
Gärtner und Maler Penzlin um 1837
Witwe des Kriegsrat Böhm ca. 1837-45
Landrat Scharnweber um 1845
Witwe des Staatsrats Scharnweber um 1845
Wollmakler Bauer um 1850
Kammerherr Graf Dönhoff ca. 1850-58
Makler Erhardt um 1858
Kfm Meyer ca. 1870-75
Kfm. Simundt um 1870
Lehrerin Archer um 1875
Oberst a.D. von Fischer-Treuenfeld ca.1880-85
Bankier Julius Model um 1880 zieht 1885 in einen Neubau in der Tiergartenstrasse 6b
Generalleutnant von Lucadou um 1885 1900
Kfm. Fonrobert um 1890 vorher Königin-Augusta-Str.
Bankier [Arthur Gwinner](#) um 1890 zog dann in die Rauchstraße 1
Verlagsbuchhändler [August Scherl](#) ca. 1890-20
Kaufmännische Vereinigung 1918 e.V. ca. 1920-30
Antike Wohnräume GmbH ab 1918 bis ? siehe dazu [diesen Artikel](#)
Kaufmann Dr. jur. G. Scherl um 1925 August Scherl's Sohn Gerhard oder Georg
Bankbeamter G. Scherl um 1925 August Scherl's Sohn Gerhard oder Georg
Buchhändler A. Thun um 1925
Pensionsinhaberin Frida Heller ca.1930-35
Alt-China Dr. Burchard & Co ca. 1930-35 siehe dazu [hier](#) und [hier](#)
van Diemen & Co GmbH um 1935
Margraf & Co. GmbH Antiquitäten um 1935
Nationaler Club / Nationalclub 1919 ca. 1935-45
Aufwartung R. Preiß um 1935
Frau E. Franken um 1940
„Meisterräume“ Gesellschaft für repräsentative Wohnkultur 1940-45 [Werbeanzeige](#)
Der Generalinspektor für die Reichshauptstadt, Baugruppe Schlempp 1943
Architekt [Walter Schlempp](#) um 1940 In den Jahren 1938 bis 1942 plante Schlempp die Errichtung
des den neuen Sitz des Deutschen Gemeindetag, das heutige Ernst-Reuter-Haus in Berlin. Er wohnte
1940 noch im Nachbarhaus, Nr. 5a.

Bellevuestraße 6a

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ca. 1837 – 70 Kaufmann Dannenberger
um 1875 Bankiers R. Seelig und J. Seelig
ca. 1880-1905 Rechtsanwalt / Justizrat M. Winterfeldt (Bendlerstr. 40)
1910 Subdirektor F. Krojanker
um 1915 Gast'sche Erben
um 1920 Fabrikbesitzer F. Gast
ab 1921 Wertheim Grundbesitz GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Obertribunalrat Kuhlmeier ca.1845-50
Gärtner Gaerdts um 1850
Legationssekr. Graf von Dönhoff ca. 1865-70
Fabrikbesitzer Loewe ca. 1885-90
RA / Justizrat J. Müsseler ca. 1895-1900
Kommerzienrat C. Borsig um 1905
Bankdirektor K. Fürstenberg um 1905 welcher??
Photographisches Atelier [Nicola Perscheid](#) ca. 1905-30 [Artikel über dieses Atelier](#)
Bankdirektor J. Stern ca. 1905-10
Antiquitäten M. Wollmann um 1905
Club des Westens ca.1898-1910

Kfm. J. Belgard um 1910
Kostüme Siedlung & Belgard o.ä. um 1910
Gebr. Groterjahn Steinweg Pianofabrik ca. 1920-25
Deutsche Werte AG Abt. Archiv um 1921
Maschinenfabrik von Grueber um 1921
Verwaltungsabt. Der Reichskartoffelstelle um 1921
Reichs-Kredit- und Kontrollstelle GmbH um 1921
Deutsche Kreditanstalt AG um 1925
Ausstellung „Der Rhein“ um 1925
Leuchtkunst GmbH ca.1925-40
Rheinische Frauenliga um 1925
Rheinischer Beobachter um 1925
Westausschuß für Rhein, Saar und Ruhr um 1925
Westdeutsche Kredit-GmbH um 1925
Kunsthandlung Bachstitz GmbH um 1930 international renommierte Adresse für alte Meister,
Renaissance-Kunst, antike Objekte und Skulpturen. [Mehr zu Kurt Bachstitz hier](#) [und hier](#)
Handelsgerichtsrat Haac um 1930
Industrie Insatllat. GmbH um 1930
Märkische Blank- und Progilzieherei um 1930
Stahlgroßhandlung O. Mansfeld & Co. Um 1930
Studiengesellschaft für Bauxitverwertung um1930
American Women´s Club of Berlin e.V. ca. 1935-40
Lichtreklame Atrar GmbH ca.1930-43
Antiquitäten Hugo Ball um 1935
Geh. Regierungsrat von Buttlar um 1935
Wirtschaftsprüfer Haskins und Sells um 1935
Reichstagsverwaltung ca. 1940-43
Henschel Flugzeugwerke um 1943
Radium Gummiwerke, Verkaufsstelle Berlin um 1943

Bellevuestraße 7

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ca. 1837-50 Geh. Regierungsrat Credé
um 1858-65 Prof. Streichelberger
um 1870 Kaufmann Passarge
ca. 1875-85 Kaufmann Kristeller
1890 95 Kaufmann [Valentin Manheimer](#) starb 1889
ca. 1900-1908 Ferdinand Manheimer
ca. 1910-20 Kaufmann B. Krause
1920-45 Wertheim Grundstücks GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Rechnungsrat Dahnemann um 1837
Rechnungsrat Schneider um 1837
Regierungsrat Tschirner um 1845
Geh. Hofrat Zahn um 1845
Wirkl. Geh. Kriegsrat Trierwind um 1850
Lehrer Dr. Lubcke um 1858
Buchhändler Wolff um 1858
Dom. Direktor von Benda 1858
Kfm. Schwendy um 1865
Geh. Obertribunalrat Frech ca. 1865-70
Particulier Ginsberg um 1875
Kfm. Haack um 1875
Bankier Matthes um 1875
Prof Liebreich um 1880
Regierungsbaumeister Steinfeld um 1880
Prof. Kiel um 1885
Kfm. Loewenthal um 1885
Rittmeister a.D. von Treskow um 1885
Rumänischer Gesandter Barnar-Luteano um 1885
Kfm. / Rentier O. Adam ca. 1890-1905
Fabrikbesitzer Heymann ca. 1890-05
Kfm. Joelsohn um 1890
Bankier Schwartz um 1890
Oberstleutnant Graf von Hülsen um 1895
Buchhalter Israel um 1895

Russischer Botschaftsrat Tscharnkoff um 1895
Kfm. G. Krakau ca. 1900-05
Gesandter Graf von Pourtalés um 1900
Rentier Wygodzinsky um 1900
Kanzlei der Kgl. Schwedisch-Norwegischen Gesandtschaft ca. 1905-10
Schwedisch-Norwegischer Gesandter Graf A. Taube um 1905
Gräfin Frankenberg um 1905
Bankier Dr. F. Elzbacher ca. 1910-15
Pensionat von Haken um 1910
Pensionatinhaberin L. von Hippus um 1910
Damenmoden Kosterlitz um 1910
Chilenischer Gesandter A. Matte um 1910
Schwedischer Gesandter von Trolle um 1910
Gesellige Vereinigung Berlin um 1915
Berlin-Borsigwalder Metallwerke um 1920
Bezirksverband Großberlin der SPD um 1920
Rohmetalle Löwenberg Söhne um 1920
Geschäftsabteilung der Reichskartoffelstelle GmbH um 1920
Interalliierte Kommission um 1925
Antiquitätenhaus Wertheim ca. 1925-30 [Katalogbeispiel aus 1929](#)
in 1935 „unbewohnt“
Benzol-Verband GmbH um 1940
Antiquitäten und Kunstauktionen H. Lange 1940 -43/45

Bellevuestraße 8

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1837 Fräulein von Carisien
um 1845-1850 Witwe des Mundkoch George
1858 Rentier Schultze
1865-85 Kaufmann / Kommerzienrat Valentin Manheimer (starb 1889)
1890 Witwe Manheimer
ca. 1895-1909 Manheimer'sche Erben Verwaltung durch J. Friedheimer
um 1910 Geh. Kommerzienrat [Ernst von Mendelssohn-Bartholdy](#) (Jägerstr. 53) starb im Dez 1909.
ab 1910 – 19 von Mendelssohn-Bartholdy'sche Erben
1920- 1945 Wertheim Grundstücks GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Major von Carisien um 1837
Vize-Präsident Köhler um 1837
mehrere Witwen um 1845
Justizrat Müller ca. 1850-58
Rentiere Manché um 1858
Prof. Dr. med. Henoch ca. 1865-85
Stadtrat Magnus ca. 1865-75
Generalleutnant Freiherr von Sell um 1865
Gärtner Urbanoti um 1865
Bankier Hermann um 1870
Kfm. / Geh. Kommerzienrat Magnus 1870
Partikulier Markwald ca. 1870-75
Rentiere Abel um 1875
Wirkl. Geh. Rat Dr. von Koenen ca. 1875-80
Dr. phil. Magnus um 1880
Kfm. Behrens um 1880
Bankier Altmann um 1885
Kfm. Blöcker um 1885
Rentiere Friedberg um 1885
Kanzlei der kgl. Schwedisch-Norwegischen Gesandtschaft ca. 1890-95
Schwedischer Gesandter von Lagerheim ca. 1890-95
Bankier Meyer ca. 1890-95
Freiherr von Schneider-Glend ca. 1890-95
Prof. Stengel-Sembrich um 1890
Rentier Wolfsohn ca. 1890-95
Fabrikbesitzer Friedländer um 1895
Kommerzienrat J. Friedländer um 1900
Kfm. R. Friedländer [\[i\]](#) ca. 1905-16
Kfm. B. Israel um 1895 wohl Berthold Israel (1868–1935)
Fabrikbesitzer G. Liebermann ca. 1895-05 wohl Georg Liebermann er erwarb 1909 Tiergartenstr. 4

Bankier G. Goldschmidt ca. 1900-05
Musiklehrerin J. Riehm ca. 1900-30
Rentier M. Guttman ca. 1905-10
Rentier H. Heymann ca. 1905-10
Rentier L. Ratthorf ca. 1905-15
RA J. Goldschmidt ca. 1915-30
Unterstaatssekr. Wahnschaffe ca. 1915-20
Nero AG für Braunkohlenverwertung um 1925
Antiquitätenhaus Wertheim GmbH ca. 1925-30
Dr. jur. Kemnitz ca. 1925-30
Dr. jur. Mainzer um 1930
Berliner Repräsentanz der Fa [M. Welte & Söhne](#) um 1935
Amerikanisches Generalkonsulat (vorher in der Nr. 5) um 1935
Rechtsanwalt Dr. Ph. Möhring ca. 1935-40
Rechtsanwalt Dr. G. Schwartz ca. 1935-40
Rechtsanwalt H. Wendlandt ca. 1935-40
Aufklärungsdienst der SA um 1940
Rechtsanwalt Dr. E. Pinzga um 1940
Rechtsanwalt Dr. Freiin M. von Erssa um 1940
Marine-Abnahme-Inspizient für Artilleriegeräte und Munition um 1943
Marine-Abnahme-Kommandos II und IV um 1943

[\[i\]](#) Laut [einem Artikels](#) lebte jener Richard Friedländer hier, der Teilhaber der Firma *Friedländer & Maaß*

war, der war allerdings erst 1881 geboren, also müsste es sich beim Eintrag 1895 eher um den Vater handeln, der aber nicht Fabrikbesitzer, sondern Architekt war. Es gab aber auch noch andere Richards in der Familie... Möglicherweise handelt es sich um diesen, denn der Vater hieß u.a. Jacob und ein Kommerzienrat J. Friedländer lebte vor dem R. in diesem Haus. Dem wäre noch weiter nachzugehen...

Bellevuestraße 9

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
bis 1861 Caffétier George (Vater und Sohn?)
1862 Zimmermeister Schulz
1863 Holzhändler Samuel Simundt
1865-1868 Kaufmann Jacoby
1869-ca. 74 Bankier Abel
ca. 1875-80 Rentiere Sobernheim
um 1885 Bankier Sobernheim
ab 1887 Bankier [Gustav Mosler](#) (1853-1909)
ab 1909 Anna Mosler, Witwe des obigen
ca. 1925-30 Bankier S. Japher (London)
um 1935 Tiergartengrundstück AG (Behrenstr. 17)
um 1940 Stadt Berlin

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Kaufmann Lesser 1870
Dr. phil. [Bethel Henry Strousberg](#) 1864-68
Kgl. Bayerischer Gesandter Graf Montgelas 1865
Kaufmann Jacoby um 1865
Kfm. Lesser um 1870
Kfm. Sander ca. 1870-75
Kfm. Solinger um 1870
Landrat a.D. / Kammerherr / Ceremonienmeister Graf [Vitzthum](#) ca. 1870-1905
Generalkonsul Sobernheim um 1875
Consul a.D. Sander ca. 1880-85
Hof-Juwelier Friedländer ca. 1890-1895, dann die Witwe C. bis 1916
Kunstmaler B. von Achenbach ca. 1910-20 ?? [Benno von Achenbach](#) war anders als sein Vater kein Kunstmaler...
Justizrat und RA E. Cohnitz um 1920
Schneider R. Paul um 1930
Thiele-Winckler'sche Vermögensverwaltung um 1935
RA. Dr. jur. W. Luetgebrune um 1935
Fremdenheim Eilsab Georgi um 1940
Pressechef W. Kiehl um 1940
Verwaltung Dr. Koerser um 1940
„Kampfbund für den Kinderreichtum der Erbtüchtigen“ um 1943

Bellevuestraße 10

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1837 Inspektoren-Witwe Oetzel
ca. 1845-61 Cafetier George
1862 Kaufleute Simundt und Bloch
1863-64 Zimmermeister Schulz
ca. 1865-96 Kaufmann / Kommerzienrat [Julius \(Jacob\) Gerson](#) (lebte 1821-96)
ab 1896 Rechtsanwalt und Justizrat [Arthur Gerson](#), Sohn des obigen, lebte 1857-1910
ab 1910 Gerson'sche Erben und Irene Gerson Witwe von Arthur Gerson
1920 Frau Justizrat Irene Gerson (zog 1921 in die Matthäikirchstr. 7, wo sie 1931 starb)
ab 1931 Gerson'sche Erben, die Verwaltung übernahm zunächst K. Gerson, der in der damaligen
Graf-Spee-Str. 9 lebte.
um 1943 Stadt Berlin

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Professor Richter ca. 1865-70 heiratete 1866 Cornelia Meyerbeer und zog dann in die Nr. 5
Schwedischer Gesandter von Värta um 1865
Kaufmann Jacob Israel 1865-78 Mitinhaber des Kaufhaus N. Israel
Rentier Bradhorst um 1870
Kfm. Aichenheim um 1875
Belgischer Gesandter / Staatsminister Baron von Rothomb ca. 1875-80
Komponist Scharwenka um 1880 [Philipp](#) oder [Xaver](#) ?
Rechtsanwalt Lipke um 1880
Dr. jur. Arthur Gerson lebte als Sohn von Julius wohl schon ab 1865 im Haus, ab ca. 1880 dann mit
eigenem Eintrag im Adressbuch.
Prof. Scheurenberg ca. 1885-90
Bankier Sobernheim um 1885
Belgische Gesandtschaft um 1885
Belgischer Gesandter van der Straten um 1885
Bankier Bürgers ca. 1890-95
Rentier vom Rath ca. 1890
Maler Prof. [Max Koner](#) ca. 1895 1900
Rentier Georg. W. Gerson ca. 1895 Sohn von [Wolff Gerson](#), Bruder von Hermann und Julius
Geh. Kommerzienrat L. Simon um 1900
Bankdirektor E. Friedländer um 1900
Geh. Kommerzienrat L. Simon 1900
Rentier E. Pollack ca. 1905-15
Kunstmaler [Felix Possart](#) ca. 1905-10
Verkaufsstelle und Sitz der Vereinigten Deutschen Werkstätten um 1910 [siehe dazu hier](#)
Kunstmaler [Lucian Bernhard](#) um 1915 hatte sein Atelier in der Bellevuestraße Nr. ?
Geschäftsführer Haidinger um 1920
Porzellanfabrik Rosenthal & Co. GmbH ca. 1920-43
Atelier des Prof. [Oskar Hadank](#) ca. 1930-43
Maschinenfabrik Lanz AG ca. 1930-40
Kunsthandlung [Hugo Perls](#) ca. 1923-31
Galerie H. Tannhauser um 1935
Kriester Porzellanmanufaktur um 1935
Apotheker W. Thode ca. 1940-45
Büro der Siemens-Bauunion GmbH um 1943

Bellevuestraße 11a

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ca. 1836- 1845 Maurermeister / Stadtrat Schüttler
ca. 1858-79 Kaufmann Meudtner
um 1880 Kaufmann Wolff (Lichterfelde)
ca. 1885-90 Kaufmann / Bankier Kalischer
um 1895 Direktor Isidor Loewe
um 1916 Generaldirektor A. Juliusburger später weiter als Mieter bis 30
um 1925 Berlinische Industrie GmbH
um 1940 Junkers Flugzeug- und Motorenwerke GmbH, Behördenabteilung

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Obertribunalrat Höpner um 1845
Legationsrat Frhr. von Rhaden um 1850
Geh. Obertribunalrat Gelpcke um 1850

Hof-Buchhändler Duncker um 1850
Major Wasserschleben um 1850 [wohl dieser](#)
Präsident Dr. Simon um 1850
Partikulier Falkenberg um 1858
Stadtrat Weise um 1858
Legationssekt. Pieschel um 1865
Staatsminister von Uhden um 1864
Kfm. Heller um 1870
Rentier Joseph um 1875
Kgl. Stallmeister a.D. Rieck um 1875
Tafeldecker Dinkel um 1889
Bankier Elkan um 1880 Sigismund (Tschimscho) Elkan
Leutnant a.D. von Westernhagen um 1880
Rentiere Meudtner um 1885
Oekonom Kleisinger um 1890
Generaldirektor Lentz 1895
Fabrikbesitzer von Siemens um 1895-1900
Graf Matuschka um 1900
Kammermusiker G. Tegeder um 1900
Direktor [Felix Klemperer](#) um 1905 Direktor des Städtischen Krankenhauses Berlin-Reinickendorf
Verlagsbuchhändler M. Zuelzer ca. 1905-16
Kfm. W. Wertheim um 1910 Wilhelm oder Wolf?
Justizrat E. Uhlemann ca. 1920-25
Generalkonsul Rose ca. 1920-25
„Amerika-Haus“ Ausstellungs-GmbH um 1930
Baugesellschaft am Reichskanzlerplatz GmbH um 1930
Baugesellschaft am Straßenbahnhof Müllerstraße GmbH um 1930
Deutsche Western Electric GmbH für Tonfilmgeräte um 1930
Kfm. / Bauunternehmer Heinrich Mendelsohn um 1930
Cafetier J. Schottenhaml um 1930
Chilesalpeter GmbH um 1935
Junkers Flugzeugwerke AG um 1935
Moka Efti am Tiergarten um 1935
Theater am Reichskanzlerplatz um 1935
Wiederaufbau A.G. für Errichtung von Hochbauten (Widag) um 1935
Dr. Ing. H. Koppenberg um 1940
Magdeburger Werkzeugmaschinenfabrik um 1940
Argus Maschinenbau GmbH um 1943
Friseur G. Friemelt um 1943

Bellevuestraße 12

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

um 1837 Rentier George
um 1850 Witwe und Rentiere George
ab 1853 Rentier Carl Solomon Achard
um 1875 Kaufmann Schiff
ca. 1880-85 Kaufmann Landshoff
ca. 1890-95 Witwe Landshoff
um 1910 Landshoff'sche Erben und Rentier S. Hessel
um 1915 Bankdirektor von Winterfeld ohne Mieter ?
um 1920 Dresdner Bank Kriegsblindenheim dazu ist nicht viel zu finden, aber [hier](#) wird es erwähnt
1925 Bellevue Warenhandels GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Witwe Kalckhoff um 1850
Musiklehrer Saenger um 1850
Oberbürgermeister Krausnick um 1858
Regierungsrat Lord Loftus um 1858
Generalleutnant von Peucker ca. 1858-65
Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat von Pommer-Esche um 1858
Prof. Schirmer ca. 1858-65
Historienmaler [Hermann Stilke](#) ca. 1858 -1860

Kfm. Wolff um 1858
Rentiere Cohen ca. 1865-70
Bankier Conrad um 1865
Theaterdiener Karus u.a. um 1865
Kfm. Lubitz um 1865
Rittergutsbesitzerin von Schwanenfeld 1865
Rentier von Troschke um 1865
Buchbinder Wolff ca. 1865-70
Historienmaler [Georg Bleibtreu](#) um 1870
Geh. Oberfinanzrat von Könen um 1870
Sanitätsrat Meyer um 1870
Gräfin von Ortolla um 1870
Kfm. Landshoff (Besitzer der Nr. 12a) um 1875
Rentier Dietrich ca. 1875-95
Kunstgärtner Blume um 1880
Rentiere Schiff um 1880
Kfm. Simon um 1885
Bankier S. Aschrott ca. 1890-10
Kammermusiker [Hermann Jacobowksy](#) um 1890
Fabrikant Dr. Landshoff um 1890
Chemische Fabrik Landshoff & Meyer um 1895
Justizrat Th. / Bildhauer Dirksen ca. 1900-05
Fabrikbesitzer Dr. L. Landshoff um 1900
Gerichtsassessor Dr. jur. B. Dirksen um 1905
Frau eines Ge. Justizrats Dirksen 1910
Kfm. S. Hessel ca. 1905-10
Agrar-Commerzbank AG um 1925
Schelka-Patent-Verwertungs GmbH um 1925
ab 1930 viele Firmen in den beiden Häusern... siehe Hausbiographien

Bellevuestraße 12a

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

um 1837 Rentier George
um 1850 Witwe und Rentiere George
1853 Rentier Carl Solomon Achard
um 1875 Kaufmann Schiff
um 1900 H. Landshoff (wohnte in Nr. 12)
um 1910 Landshoff'sche Erben
um 1915 Bankdirektor von Winterfeld ohne Mieter ?
um 1920 Dresdner Bank Kriegsblindenheim dazu ist nicht viel zu finden, aber [hier](#) wird es erwähnt
um 1925 Bellevue Warenhandels GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Witwe Kalckhoff um 1850
Musiklehrer Saenger um 1850
Oberbürgermeister Krausnick um 1858
Regierungsrat Lord Loftus um 1858
Generalleutnant von Peucker ca. 1858-65
Wirkl. Geh. Ober-Finanzrat von Pommer-Esche um 1858
Prof. Schirmer ca. 1858-65
Historienmaler [Hermann Stilke](#) ca. 1858 -1860
Rentiere Cohen ca. 1865-70
Bankier Conrad um 1865
Theaterdiener Karus u.a. um 1865
Kfm. Lubitz um 1865
Rittergutsbesitzerin von Schwanenfeld um 1865
Rentier von Troschke um 1865
Buchbinder Wolff ca. 1865-70
Geh. Oberfinanzrat von Könen 1870
Sanitätsrat Meyer um 1870
Gräfin von Ortolla um 1870

Kfm. / Kommerzienrat Wolff ca. 1858-85
Rentiere Cohen um 1873
Rittergutsbesitzer Oppenheim ca. 1873-75
Sanitätsrat Dr. Meyer ca. 1873-95
Historienmaler [August von Heyden](#) ca. 1875-80
Historienmaler [Georg Bleibtreu](#) ca. 1870-75
Bankier Kopetzky ca. 1880-1900 späterer Bewohner der Villa Parey
Dr. phil. P. Meyer um 1880
Kfm. Lestow um 1885
Bankgeschäft Aschrott ca. 1890-10
Kfm. Feist ca. 1890-95
Kfm. L. Ravené um 1900
Rentier Philippi ca. 1900-05
Deutsche Bodengesellschaft um 1905
Generalmajor W. Graf von Hohenau um 1905
Fabrikbes. Dr. phil. S. Lachmann ca. 1905-10
Frl. B. Schellmann um 1910
Deutsche Werke AG, Hauptverwaltung um 1925
Eisen-und Röhrenhandle GmbH um 1925
Mitteldeutsches Eisenkontor um 1925

Bellevuestraße 13

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1823 Kaufmann Lippold,
ca. 1837-57 Witwe Lippold
um 1853 Weinhändler Noah Uphoff
um 1858 Kaufmann Gerson
um 1865 Dr. med. Kronecker
ca.1875-91 Dr. phil. / Professor Leopold Kronecker 1865 70 bis zu seinem Tod 1891
ab 1891 Witwe Landshoff (wohnte nebenan in Nr. 12) zusammen mit Hofjuwelier Herz
ca. 1905-19 Geh. Oberfinanztrat W. Müller
um 1920 Fabrikant Zoller (Holland)
um 1925 Deutsch-Iberische Handels-AG
um 1930 Grundstücksverwaltungs AG
um 1940 H.C. Starck AG

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Geschwister Schneider um 1850
Witwe Uphoff um 1858
[Ferdinand Lassalle](#) 1859-1863 1861 war Karl Marx dort Gast für elf Tage
Dr. phil. / Professor [Leopold Kronecker](#) 1865 70 dann Eigentümer
Witwe Krausnitzer um 1865
Kammergerichtsreferendar / Amtsrichter Dr. jur. Dr. jur. [Ernst Wilhelm Leopold Kronecker](#) um 1875
Rentiere Prausnitzer um 1875 wahrscheinlich die Mutter von Fanny P., der Frau von Leopold Kronecker
Kommissionsrat Becker um 1880
Geh. Sanitätsrat Dr. med. [Michael Moritz Eulenburg](#) um 1885
Rentier Schuler um 1890
Kfm. Seelig um 1895
Französischer Botschaftsrat Soulange-Bodin um 1895
Kfm. H. Baruch um 1900
Chemische Fabrik Alt-Herzberg ca. 1925-43
Ferro-Werk Rhina um 1925
Kom. Ges. H.C. Starck (Erze, Metalle) ca. 1925-30
RA G. Thierkopf um 1925
Ampère GmbH um 1930
Galerie von Tannhauser 1927-32 [siehe dazu hier](#)
H.C. Starck Grundstücksverwaltungs um 1930
Deutsche Ges. für Völkerbundfragen um 1935
Deutsch-Spanische Gesellschaft um 1935
Editoria Internacional e.V. um 1935
Federation Universitaire Internationale um 1935
Kolonialpolitisches Amt der NDSAP um 1935
New Commonwealth um 1935

Wehrpolitisches Amt Verbindungsstelle Berlin um 1935
Erze und Metalle Lohmann & Co. GmbH ca. 1940-43

Bellevuestraße 14

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
1837 Gärtner Klocker
ab 1838 – ca. 1874 Stadtgerichtsrat Fälligen
ca. 1875-85 Kaufmann Tarlau
um 1900 Tarlau'sche Erben
um 1916 „Freia“ Bremen Hannoversche Lebensvers. Bank AG

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
Kammergerichtsreferendar Hildebrandt um 1838
Maschinenbaumeister Schäffer um 1838
Gärtner-Witwe Wustrow um 1838
Fr. von Arnim um 1845
Geh. OberBaurat Busse um 1845
Oberfindnzrat G. Costenoble ca. 1845-50
Graf von Luckner um 1845
Obertribunalrat G. Reinhardt um 1845
Geh. Oberreg.rat Schröner um 1845
Minister a.D. von Bodelschwingh um 1850
Geh. Revisionsrat Groschke 1850 wahrscheinlich Carl August Herrmann Groschke, Bruder von:
Geh. Regierungsrat Groschke ca. 1850-58 sehr wahrscheinlich [Alexander Groschke](#)
Rentier Offelsmeyer um 1850
Ober-Finanzrat von Pommer-Esche um 1850
Kfm. Abraham um 1858
Fabrikbesitzer Goldschmidt um 1858
Dr. phil Kullak um 1858
Dr. med. Schütze ca. 1850-58
Justizminister Uhden um 1858
Baron von Baerst ca. 1865-70
Major von Oppen um 1865
Lieutenant / Rittmeister von Wassow ca. 1865-70
Regierungsrat Böckh um 1870
Oberstleutnant von Bonin 1870
Erbschatzmeister Graf Arnim-Zickow um 1875
diverse weitere um 1875
Spanischer Gesandter Graf Benomar ca. 1880-85
Kfm. Hirschler um 1880
Bankier von Kaufmann um 1880
Regierungsrat a.D. Ulrici um 1880
Kfm. Lewy ca. 1885-90 dann die Witwe H. bis etwa 1905
Kfm. G. Manheimer ca. 1885-1905
Leutnant Simon um 1885
Witwe eines Dr. Simon ca. 1885-90
Kfm. Strich um 1885
Dr. jur. Köhne um 1890
Kfm. / Kommerzienrat H. Eisner ca. 1895-1905
Legationsrat Dr. jur. [Eys van Lienden](#) um 1895
Rittergutsbes. Von Westernhagen um 1895
Kommerzienrat B. Loeser um 1900, dann die Witwe C.
Bankdirektor Paul Mankiewitz ca. 1900-05 später Matthäikirchstr. 2
Justizrat Dr E. Kay um 1905
Dr. Ing. H. Klemperer um 1905
Automobil-Verkehrs-und Übungsstraße AG um 1916 die den Bau der AVUS plante
div. Firmen ab 1920: siehe Hausbiographie

Bellevuestraße 15

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ca. 1824 1857 bis Gärtner Johann Georg Klockner
1858 Joachimsthalsches Gymnasium
ab 1863 Kgl. Wilhelm-Gymnasium Neubau
um 1875 Fiskus
ca. 1940-43 Deutsches Reich – Volksgerichtshof bis zur Zerstörung am 3. Februar 1945

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
Geh. Kriegsrat Löst um 1837

Lotterie-Direktor Scherzer um 1837
 Viktualienhändler Eckert ca. 1845-58
 Schuhmacher Franow um 1845
 Kfm.. Schnell um 1845
 Kfm. Zimmermann ca. 1845-50
 Prediger O. Hengstenberg um 1858
 Baumeister Gropius um 1858
 Bauwächter Hennig um 1865
 Viktualienhändler Lange um 1865
 Schuldiener / Kastellan Keil 1865 70 75 80
 Kfm. / Kommerzienrat Lachmann ca. 1870-75
 Fabrikbesitzer Liebermann ca. 1870-73 dann zog er in seine neu erbaute Villa an der Tiergartenstraße 16, seine Wohnung übernahm Caesar Wollheim.
 Kfm. / Rentier B. Marckwalda ca.1870-1910
 Direktor Dr. [Otto Kübler](#) ca. 1875-1900 Pensionierung im Sept. 1904, dann noch Verwalter
 Kommerzienrat [Caesar Wollheim](#) 1873-82, dann seine Witwe bis 95...1900
 Bankdirektor Dülberg ca. 1880-85
 Landgerichtsrat Sachse um 1880
 Kastellan Michaelis ca. 1885-1900
 Amtsrichter [Ernst Kübler](#) um 1890 Sohn von Direktor Otto Kübler
 Direktor Dr. phil. F. Oppenheim um 1890-95
 Schuldiener C. Holländer um 1900
 Ing. [Wilhem Kübler](#) um 1900 Sohn von Direktor Otto Kübler
 Direktor G. Leuchtenberger um 1905
 Kastellan P. Lubing ca. 1910-16
 Prof. Dr. Sorof ca. 1910-15 Prof. Dr. Gustav Sorof (1863–1935) war 1910 der Direktor des [Königlichen Wilhelms-Gymnasiums](#)
 Rentiere Hermine Feist-Wollheim um 1916
 Gemäldegalerie K. Haberstock 1916-39
 Vereinigte Modehäuser Marbach, Gerson.Prager, Hausdorff 1912-ca. 1930 [siehe dazu hier](#)
 Kastellan W. Koch um 1920
 Reichsminister a.D. H. Albert um 1925
 Reichsfinanzminister Dr. [Rudolf Hilferding](#) um 1930
 Staatssekretär Dr. [Ernst Trendelenburg](#) um 1930
 Reichswirtschaftsmin. Abt Sidelungswerk um 1935
 Reichsanwaltschaft beim Volksgerichtshof um 1940
 Div. Personal des Volksgerichtshofs ca. 1940-43

Bellevuestraße 16

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1837 Justizrat Busse
 um 1845 Witwe Busse
 Um 1850 Prof. Schoppe
 um 1858 Geheimrat Casper
 um 1865 Witwe Casper
 um 1870 85 Geschwister C. und P. Casper
 um 1895 Fr. P. Casper und Frau Dr. Schläger
 um 1905 Fiscus
 um 1910 Rittergutsbes. Richard Israel (außerhalb) und Rentiere D. Joseph (K-A.Str. 51)
 1912 Deutsche Hotel-AG Hotel Esplanade ab da werden Nr. 16 bis 18a im Adressbuch zusammengefasst. Die entsprechenden Mieter werden nur hier aufgeführt.
 1925 Esplanade-Hotel-AG mit Esplanade-Hotel-Betriebs GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Kammergerichtsrat um Bardua um 1837
 Kammergerichtref. Bertinau um 1837
 Kammergerichtspräsident von Bülow um 1837
 Buchhalter Glas um 1837
 Dr. med Gries Kfm. Köhler 1837
 Theologe Reuter um 1837
 Tischler Stargardt um 1837
 Kammergerichtsassessor von Wegener um 1837

Pr. Lt. von Gädicke um 1845 Privatleutnant??
Lieutenant von Gärtner 1845
Kgl. Hof-Opernsänger Pfister um 1845
Prof. Schoppe ca. 1845-50
Rentiere von Schramm um 1845
Partikulier Züllichauer um 1845
Kfm. Heinersdorff um 1850
Geschäftsträger Dr. Gäffken um 1858
diverse Witwen um 1858
Groß-Hessischer Gesandter von Görtz um 1865
Major von Hertzberg um 1865
Kunstgärtner Braune ca. 1880-1900
Kfm. Gilka um 1870
Graf von Harrach 1870
Schriftsteller Dr. phil. Schläger ca. 1875-90
Rentiere Seligmann um 1875
Generalconsul Eisenmann ca. 1880-90 in 1895 die Witwe 1900 05
Kfm. / Dr. jur Eisenmann ca. 1885-90
Rentiere Lehmann um 1890 dann die Witwe J. in 1900
Frl. Hedecke um 1895
diverse Mieter um 1905
Weingroßhandlung Esplanade GmbH ca. 1916-20
Modensalon Marietta Wolff ca. 1920-25
Friseur H. Richter um 1925
Blumen H. Rothe um 1925
Antiquariat Paul Glaser ca. 1930-35
Frisiersalon G. Lau ca. 1930-35
Antiquitäten Brüder Lion um 1930
Antiquitäten Th. Rozendahl um 1935
für 1940: siehe Hausbiographie

Bellevuestraße 17

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ab 1833 Kaufmann Hübner, dann die Witwe
ab 1860 Kaufmann A. Nitsche
ab ca. 1895 Rentiere Th. Nitsche, wohl die Witwe
ab ca. 1905 Nitsche'sche Erben
ab 1912 Deutsche Hotel-AG Hotel Esplanade ab da werden Nr. 16 bis 18a im Adressbuch
zusammengefasst. Mieter ab hier siehe Hausbiographie Bellevuestr. 16.
ab 1925 Esplanade-Hotel-AG mit Esplanade-Hotel-Betriebs GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
Geh. Kanzleirat Warnstedt ca. 1837-58
Königl. Schauspielerin Wolff um 1837
Kunstgärtner Fritsche um 1845
Buchhalter Otto um 1845
Jofbaurats-Witwe Seidel um 1845
Kaufmann C. Nitsche um 1860
Gärtner Barnick ca. 1880-95
dann keine Mieter mehr

Bellevuestraße 18

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1837 Gärtner-Witwe Bünell
um 1845 Kaufmanns-Witwe Bräunlich
um 1858 Kammergerichtsrat Guthschmidt
1868 - 1895 Kaufmann Moritz Israel
um 1900 Richard Israel
ab 1912 Deutsche Hotel-AG Hotel Esplanade ab da werden Nr. 16 bis 18a im Adressbuch
zusammengefasst. Mieter ab hier siehe Hausbiographie Bellevuestr. 16.
ab 1925 Esplanade-Hotel-AG mit Esplanade-Hotel-Betriebs GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Witwe des Rechnungsrats Köhler um 1837

Witwe des Präsidenten von Beguelin um 1837

Kammergerichtsrat Gutschmidt ca. 1845-50 dann Besitzer

Hofrat Leitner ca. 1845-50

Wickelfrau Raue um 1845

Geh. Baurat Anders ca. 1858-65

Rentiere Friedländer ca. 1858-65

Literat Tuckhardt um 1858

Partikulier Arnold um 1865

Kfm. Wiesike um 1865

Obergerichtsrat a.D. Krimping um 1870

Civil-Ingenieur Krimping um 1870 (Bruder des obigen?)

Rentier Leo um 1870

Kfm. Pappenheim um 1870

Kfm. Abelsdorff um 1875

Kaufleute C. und D. Hirsch ca. 1875-80

Kfm. Lesser ca. 1875-95

Rentiere Alba ca. 1880-90

Buchhändler [Leo Liepmannsohn](#) um 1890

Rittergutsbesitzer Richard Israel 1895 1888 erwarb Moritz Israel das Rittergut Schulzendorf. Zwei Jahre später verschenkte er es zur Hochzeit an seinen Sohn Richard und dessen Frau Bianca Cohn.

Kfm. L. Rueff um 1900

Witwe M. Stargardt um 1900

Zahnarzt H. Hecht ca. 1900-05

Privatarzt Dr. M. Litthauer um 1905

Bankier O. Nelke um 1905

Bellevuestraße 18a

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

um 1841 Kaufmann Hoffmann

um 1850 Kaufmann Asche

um 1865 Kaufmann T. Wallach nach 1872 noch als Mieter bis ca. 1880

um 1872 Stadtrat A. Löwe (Victoriastr. 13)

um 1886 Bankdirektor (Consul H. Wallich Abriss und Neubau

ab 1912 Deutsche Hotel-AG Hotel Esplanade ab da werden Nr. 16 bis 18a im Adressbuch zusammengefasst. Mieter ab dann siehe Hausbiographie Bellevuestr. 16.

ab 1925 Esplanade-Hotel-AG mit Esplanade-Hotel-Betriebs GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Erzieher Lau um 1841

Regierungsrat von Monteton um 1841

Major von Schleemüller um 1841

Geh. Hofrat Steinbach ca. 1845-50

Bankier Lipke um 1850

Oberst-Leutnant von Wolff um 1865

Rentiere von Wolff ca. 1865-80

Kommerzienrats-Witwe Löwe um 1875

Landrichter Stephany um 1880

Kfm. Eduard Arnhold ca. 1890-95 1898 dann Umzug in die Regentenstr. 19

Generalconsul E. Landau um 1900

Club von 1900 um 1905

Bellevuestraße 19

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

um 1837 Gärtner-Witwe Bünell

ca. 1845-50 Restaurateur George

ab 1854 Kgl. Hofagent Anker

1865 Fabrikbesitzer / Bankier Eschwe wohl [Alexander Eschwe](#)

1885 Hofarzt Dr. med. Boer (Kaiserhofstr. 3)

ca. 1895-1904 Architekt / Makler M. Stecker

ab 1905 Aschingers Bierquelle AG und [Weinhaus Rheingold](#) Baustelle 1905-07

ab ca. 1915 gehörte dem Weinhaus die Adresse Potsdamer Straße 3 zugeordnet.

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Portraitmaler Bornemann um 1837 offenbar unbekannt geblieben

Koch Sommer um 1837

Lehrerin Heinicke um 1837

Rentiere von Carmer ca. 1845-50

Tischler Grunnwald um 1845

Major Harpe 1845 und weitere Mieter

Schriftsteller Kalisch ca. 1858-65

Staatsanwalt Körner um 1858

Witwe Selke um 1865

Particulier Hirsch um 1870

Oberconsistorialrat Stahn 1875

Kfm. Casper um 1885

Rentiere von Schmeling-Empisch um 1885

Fabrikant Thies um 1885

Privatarzt und Sanitätsrat Dr. G. Peters ca. 1890-1900

Privatiere F. Kochne um 1900

Kfm. A. Michels um 1905

Rentiere E. Schoenberg um 1905

Kfm. F. Urbig um 1905

Bellevuestraße 19a

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1854 Kgl. Hofagent Anker

ca.1870-95 Rittergutsbesitzer Frhr. von Eckardstein-Prötzel

um 1900 Geh. Kommerzienrat M. Becker (Brückenallee 10)

Für den Bau des Weinhauses Rheingold erwarb die Firma Aschinger 1905 die Grundstücke Bellevuestraße 19, 19a sowie Potsdamer Straße 3.

Weitere Details in einem [diesem Wikipedia-Artikel zum Weinhaus](#)

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Kfm. Simundt um 1865

Rentier Jakobsen um 1865

Rittergutsbesitzerin Baronin von Frankenberg-Prochlitz um 1870

Kammerdiener Friedemann ca. 1870-95

Kfm. / Kommerzienrat Simon ca. 1880-95

Bellevuestraße 20

Angaben folgen noch

Bellevuestraße 21/22

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

1900 Rentier L. Simon

1910 Simon'sche Erben

1920 Dr. E. Birnbaum und J. Josty & Co. GmbH

1930 Kaufmann L. Borinski (Brückenallee 3)

1935 Stadt Berlin Bezirksamt Tiergarten

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Fabrikbesitzer M. Eisner 1900

Conditorei Josty & Co. 1905 20 25

Kfm. M. Nathan 1900

Konditor / Direktor O. Pedotti 1900 20

Hofphotograph [Friedrich Ferdinand Albert Schwartz](#) 1887 bis 1902

Photograph Rudolf Albert Schwartz 1887 bis 1902

Kunstmaler Lucien Bernhard 1905 10

Kfm. M. Cadura 1905

Friseur A. Schinkel 1905

Allg. Hochbau GmbH 1910

RA H. Leidert 1910 15

Architekten Rossius & Reuter 1910

Justizrat Dr. R. Türke 1915 20

Verkehrsbüro Potsdamer Platz 1915

Verband der kriegsgeschädigten Industrien 1920 25

Fotograf Martin Höhlig 1920 von ihm ist die bekannte Edition „[Berlin im Licht](#)“ von 1928

RA J. Rabbinowitz 1920

Trianon Film Company GmbH 1920

div. Rechtsanwälte um 1925

Weltbund für neue Zivilisation e.V. 1925

Bankgeschäft H. Pasch 1925

Conditorei Friediger 1930 im alten Josty

Kaffee Potsdamer Platz Alice Barton 1935 40 im alten Josty

Reichsverband Deutscher Färber und chmeischer Reiniger 1935 40 43

Tempograph Apparatebau GmbH 1935

Einrichtungen F. Welz 1935

Architekt Dr Düvel 1940

Seefahrt u. Ausland GmbH

Bendlerstr. 3

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

1880 Holzhändler Dotti (Elisabethufer 18-19)
1885 Rentier Jüdd
1890 Ingenieur Ph. Balke bis 1910-x
1910 Privatier Dr. P. Koch bis 1925-x
1925 Deutscher Offizierbund (Potsdamer Str. 109)
1940 Bezirksamt Tiergarten Grundeigentumsverwertung

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Kfm. Alexander ca. 1880-85
Bankier Tietzer um 1880
Rentier Hirschberg um 1885
Kfm. E. Breslauer um 1900
Frau Oberbergrat M. Pringsheim um 1900
Kursmakler L. Gradenwitz um 1905
Chemiker Dr. J. Sartig um 1905
Terrain GmbH Bahnhof Pankow-Heinersdorf um 1910
Legationssekr. Frhr. Von Papius ca. 1920-25
Modeatelier Olga von Bayer-Ehrenberg 1925-32 siehe dazu Kessemeier 2025, S. 439-449
Kfm. Dr. A List um 1925
Schauspielerin E. Boetermann um 1935
Schauspielerin H. Clement um 1935 wohl [Herma Clement](#)
Deutsch-Französisches Studienkomitee um 1935
Architekt / Baumeister Dyck ca. 1935-40
Schauspielerin F. Evelt-Werh um 1940

Bendlerstr. 4

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Kunstgärtner Blümner (1858, 1870)
ca. 1875-90 Verlagsbuchhändler / Rentier Schneider
um 1895 Rittergutsbesitzer Moßner
ca. 1900-1910 Fabrikbesitzer J. Freudenstein (Königin-Augusta-Str. 41) mit Diener
um 1915 Norddeutsche Grunderwerbs- und Verwertungs-GmbH
1916-ca. 25 Zeitungsverleger Dr. jur. [Otto Eysler](#) seine Wohnung wurde 1919 in „Die Dame“
präsentiert, [die Fotos bei Getty images](#)
um 1930 Privatiere H. Tobolski
um 1935 Flieger- Landesgruppe XIV
um 1940 Militärfiskus

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Witwe des Superintendenten Hergetius (1858) vorher Tiergartenstrasse 11, später Matthäikirchstraße
9
Fondsmakler Itzinger 1875
Packmeister Kahmann 1875
Geh. Finanzrat a.D. Schwaniz 1880
Maschinenbauer Mühlemann 1880
Schriftsteller Lubliner ca. 1890-95 wohl [Hugo Lubliner](#)
Rentiere Barschall ca. 1895-1900
Rentier Frhr. H.J. von Oheimb 1915

Bendlerstr. 5

Eigentümer: (nur grob vorrecherchiert)

ca. 1858-70 Rentiere Krause
um 1880 Kfm. Meyer
ca. 1890-1905 Dr. jur. Krause, dann seine Witwe bis mind. 1920
ca. 1930-35 R. Glogowski
um 1940 Militärfiskus

Mieter: (nur grob vorrecherchiert)

Bankier W. Heymann ca. 1900-20, dann die Witwe
Ingenieur F.C. Siemens um 1910
RA H. Danziger ca. 1910-20
Ägyptische Handelskammer für Deutschland (um 1935)
Ministerialrat Windmüller (um 1935)

Bendlerstr. 6

Eigentümer(nur grob vorrecherchiert)

Kaufmann Ebel (1870)
Kfm. Meyer (1880,90)
Rentiere Meyer-Kramer (1900)
Hauptmann H.W. von Herwarth (1910)
Militärfiskus (1940)

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Finanzrat a.D. Schwanitz (1880)
Frau Schadow (1890)
Frau Kommerzienrat Kretzer (1910)
Bergwerksbesitzer Funke (1920)
Kfm. R. Glogowski (1930, 35) wohnte Hitzigstr. 3

Bendlerstr. 7

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

1853-ca. 1885 August Ferdinand Hirschwald (1853, 80)
ca. 1885-1910 Privatier Flehinghaus (1890), ab 1910 die Witwe
um 1920 Rittmeister a.D. von Wülsing
ca. 1930-45 Berliner Kindl Brauerei A.G.

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Verlagsbuchhändler Mosse (1890)
Brauereibesitzer C. Flehinghaus (ca. 1900-1910)
Fabrikdirektor W. Flehinghaus (um 1910)
[Otto Eysler](#) (1901-1909) kaufte 1909 das Haus Regentenstr. 19a und zog dort mit seiner Frau Elsa ein. 1916 Scheidung, Eysler dann in Bendlerstr. 4
diverse Rechtsanwälte ab 1920

Bendlerstr. 8

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Rentier Faber (1858)
Maurermeister Herbig (1870)
Rentier Aders (1880,90)
Lachmann'sche Erben (1900)
Fabrikbesitzer G. Lachmann (1910)
„Lützw-Ufer“ Grundstücks-A.G. (1930,35)
Wirtschafts-Treuhand und Revision A.G. (1940)

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

General von Schenkendorf (1870)
Fabrikant Raphael (1870)
Bankier Gradenwitz (1880)
Bankier Marx (1890)
Prof. S. Ochs (1920)
Schauspieler E. Deutsch (1930)
Verlag „Offene Pforte (1930,35)
Verleger B. Zimmermann (1930)
Gemeinnützige GmbH zur Schaffung von Wohngelegenheiten für Reichsangehörige (1935)
Antiquar F. Rosendaal (1935)
Rußland-Ausschuß der deutschen Wirtschaft(1940)

Bendlerstr. 9

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Magistrat (1858, 70)
Maurermeister Lehmann (1880)
Rentier Rathenau (1890) Walter?
Dr. jur. G. Lachmann (1900)
Lachmann'sche Erben (1910, 20, 30,35)

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Holzhändler Krüger (1870)
Kgl. Kammersänger Riemann (1880)

Fabrikbesitzer Rütgers (1880)
Maler Max Liebermann (1889-92)
Fabrikant Naumann (1890)
Geh. Sanitätsrat Croner (1900)
Gräfin C. von der Schulenburg (1910)
Golf-Club Berlin
Gutsbesitzer E. Lachmann (1910)
Direktor J. Baron von Putzlitz (1910)
Filmschauspieler [Jack Trevor](#) (1930)
Bankdirektor von Ilberg (1935)
Kfm. E. Lachmann (1935)
Forstrat R. Chrombach (1935)

Bendlerstr. 10

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Magistrat (1858, 70)
Maurermeister Lehmann (1880)
Witwe P. eines Stadtrats Kunz (1890, 1900)
Frau C. Prof. Liebermann (1910, 20, 30, 35) Cäcilie Liebermann, Frau von Felix, geb. Lachmann
Oberkommando des Heeres (1940)

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Senatspräsident Frech (1890)
Frau Geheimrat Goldschmidt (1890)
Dr. phil. Liebermann (1890) Felix Liebermann Es ist bekannt, dass Felix im neben Max L. wohnte
Bankier B. Gutmann (1900)
Verlagsbuchhändler A. Behrend (1910)
Regierungsrat Heydemann (1920)
Privatgelehrter Prof. Dr. [Felix Liebermann](#) (1920)
wirklicher Geheimrat von Salza und Lichtenau (1920)
Architekt E. Borchardt (1930)
Industriebüro Frhr. Von Schrenk-Rotzing (1930, 35)
laut Macaenas 1930 lebte hier auch Fürstin Mechtilde Lichnowsky und sammelte Kunst, nicht im Adressbuch

Bendlerstr. 11

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

J.G. Friebe bis 1870+x
Kaufmann Hirschfeld (Schöneberger Ufer) 1875 bis 1880 +x
Malermeister H. Kärger (anfangs noch Zionskirchstr. 18) 1890 bis 1925
ab 1926 Reichswehrministerium
Reichskriegsministerium um 1940

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Schriftsteller Mützelburg 1880 wohl [dieser](#) starb 1882
Modistin Stabon 1890
Gastwirt H. Schulte (1910) seine Wirtschaft siehe Foto
Gastwirt Galland 1915
diverse Handwerker
Freie Deutsche Künstlerschaft GmbH (um 1925)
Helios-Apparate Wetzels & Schloßhauer (ca. 1925-30)

Bendlerstr. 12

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Baurätin Zumpt
Baron von Listow 1865, 70
Rentier Schieckel 1875, 80 85
Kommissionär Ganske (1880, 90)
Kommerzienrat Gilka (T34a) 1895 1900
Amtsrat Beussel 1905
C. Ritholz (1910= wohnte in Nr. 13
Neue Tiergarten Tattersall A.G. 1915
Immobilienverwertungs-Gesellschaft 1920
Neue tiergarten-Tattersall AG 1925 30
Fiskus 1935
Reichskriegsministerium 1940

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Oberfeuerwerker Thiem (1858)
Dr. med. Wolff (1858)
Kfm. Itzig 1870
Baumeister Meienreis (1870)
Stadtgerichtsrat Maerker (1875)
Amtsrichter Maerker (1880, 85)
Rechnungsrat Meerwein (1880)
Geh Sanitätsrat Schmidt (1880)
Sprachlehrerin Witwe Salomin (1885)
Bankier Schart (1890)
Modistin H. Kattein (1900)
Buchbinder F. Weiß
Architekt Gustav Hart (1905, 10) vom Architekturbüro Hart & Lesser
Reichswehr Gruppenkommando 1920
stellmachermeister Ballhorn (1920)
Rittgutsbesitzer J. Alexander 1925
Kfm. L. Israel (1925)
Wirtschaftsbund für deutsche Pferdezucht
Tattersaal Tiergarten 1925
mehrere Gewerkschafte 1925
Kfm. A. Israel (1930)
Futtermeister R. John (1930)
Konditorei F. Teege (1930)

Bendlerstr. 13**Eigentümer** (nur grob vorrecherchiert)

Maurermeister J.F. Hosemann
Rittergutsbesitzer von Erxleben (1865)
Bade-Anstalts-Besitzer Dittmann (1870)
Kaufmann Kasche 1875
Kaufmann J. Rotholz 1880,85, 90,95, 1900 05 Holz en gros
Rotholz'sche Erben ab 1910-x
Neue Tiergarten-Tattersall AG 1915
Immobilienverwertungs-Gesellschaft 1920
Reichswehrministerium 1925
Bendler Tattersall GmbH 1930
Fiskus 1935
Reichskriegsministerium 1940

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Präsident Simon (1858)
Geh. Finanzrat von Wilmowsky (1858)
Geheimrat Ribbeck (1865,70)
Major von Brauchitsch (1865)
Bankier Loewenherz 1875
Oberst von Wussow 1875
Frau Schulvorsteher Duncker ca. 1880-31.3.1890
Geh. Oberpostrat Dr. jur. P. D. Fischer 1880 -1900 +x
Komponist Dreßler 1890
Kammermusiker Lüdemann 1885
Architekt Düntsch 1885
Rentieren / Malerinnen E- und M. Collignon 1890-1905
Verlagsbuchhändler [Wilhelm Ludwig Hertz](#) ca. 1890-1900 ab 1901 seine Witwe Fanny
Geh. Baurat Lange 1890 95 1900
photographische Kunstanstalt Heinrich Riffarth (1886-93) [mehr dazu hier](#)
Photograf Wehl 1890
Photographische Lehranstalt W. Büsing 1895, 1900
Schultze's Verlag ca. 1895-10
Chemiker [Johannes Gadicke](#) 1900 05 10, ab 1900 Eigentümer des [Photographischen Wochenblatts](#)
Rentiere M. von Menschikoff 1905
Geh. Kanzleirat M. Rehm 1905
Photographin Frl. Behncke 1910
in 1915-x mehrere Berufsverbände
Reichswehr-Gruppenkommando 1920 einziger Mieter
diverse Militärstellen in 1925

Damenmoden A. Hurup (1930)
Tattersall am Tiergarten GmbH 1935

Bendlerstr. 14

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Maurermeister J.F. Hosemann 1858
Kaufmann Sponholz 1865
Kaufmann Arendt 1870
Bankier Lesser (Schiffbauerdamm 2) 1875-x bis 95+x, dann seine Witwe O.
Direktor W. Lippmann 1910 wohnte Jägerstr. 19
Fiskus 1915 20 Hausverwaltung des Reichsmarineamts
Reichswehrministerium 1925

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Frl. von Arnim 1858
Kfm. Lehmann ca. 1858-75
Gutsbesitzer Winterfeldt 1858
Rentier von der Leyen 1865
Kfm Wegener 1865
Geh. Oberfinanzrat von Wilmowsky 1865 70
Dr. phil Frauenstadt 1875
Prof. Dr. phil. A Jansen ca. 1875-80
Rentier Nathan um 1875
General von Prittwitz 1875
Geh. Registrar Rohde 1875
Kfm Simon 1880
Bankdirektor Meyer 1885 90
Rentier Schlesinger 1885 90
Rentier Salinger 1890
Gräfin von Schlippenbach 1895 s. Tiergartenstr. 30/31
Sanitätsrat Dr. H. Lewy 1900 05
Fabrikbesitzer G. Loewenthal 1900
Dr. phil. G. Voß 1900
Fregattenkapitän Ch. de Andrezel 1910
Juwelier A. Lewy (1910
Dr. cam. M. Waechter 1910 Der *Doctor camerae* war ein akademischer Titel, der eng mit der Rechtspraxis am Reichskammergericht oder vergleichbaren Institutionen verbunden war.
Admiral G. von Müller 1915
Div. Personal des Reichsmarineamts
Reichswehrminister Gustav Noske (in der Dienstwohnung des Großadmirals) 1920
diverses Personal um 1925 – 45

Bendlerstr. 15

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Maurermeister J.F. Hosemann 1858
Rentier Friedemann 1865
Rittergutsbesitzer von Erxleben (1870-x bis 1890+x
Bankier R. Wiener um 1895-x bis 1920+x danach noch als Mieter
Österreichische Republik mit Gesandtschaft (ab ca. 1925-38)
Österreichischer Bundesstaat 1935
ab 1938 Militärfiskus

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Kammergerichtsrat Noack 1858
Kfm. Schleh 1858
Ober-Consistorialrat Thielen 1865
Major von Voigts-Rhetz 1865 70
Kfm. Bendix 1870
Stadtgerichtsrat Graf Bredow-Goerne 1870
Major Rheinsdorf 1875
Holzhändler Schuler 1880 85
Stadtrat Neubrink 1885
Chefredakteur Dr. phil Klee (1890
Oberleutnant von Knobelsdorff-Brenkenhoff 1890
Landtagsabgeordneter Graf Douglas 1895 1900 05 [Hugo Sholto Oskar Georg von Douglas](#)
Botschaftsrat Goselin 1895

Geh. Regierungsrat H. von Achenbach 1915 20
Legationsrat Kracker von Schwarzenfeldt 1915 20
Gesandter Dr. G. Frank 1930 und diverse Diplomaten und Botschaftspersonal bis 1938

Bendlerstr. 16

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Kaufmann August Sponholz 1870 75
Fondsmakler Busse 1880 85
Rentier H. Lesser 1890 1900 05
O. Schuster & Co. 1910
Rentier M. Ostwaldt 1915
Unter Zwangsverwaltung 1920
1925 30 Rittergutsbesitzer W. Kleeschulte (Schöneberg)
1935 -45 Friedrich-Wilhelm-Versicherung

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Kfm. Landsberger um 1875
Arzt Dr. Marckwald um 1880
Fabrikbesitzer Dr. phil. Darmstaedter um 1885
Rentiere Gumbert um 1885
Bankier Solmitz ca.1890-95
Klempnerei Makowitz & Weist
Bankgeschäft A. Rikoff um 1905
Marine-Attachée J. de Sugny 1905
Baronin J. von Fürstenberg um 1910
Kapitän H.L. Heath um 1910
3 Firmen in 1915
Deutscher Reichsverband für die geistige Bekämpfung des Bolschwismus um 1920
Kommanditges. Fromman & Sütterlin ca. 1920-25 war auf die Revision von Betrieben spezialisiert.
Rohstoff-Einfuhr GmbH ca. 1920-25
Bankier Siegfried Simonsohn ca. 1925-30 Kunstsammler laut Macaenas
Ihag Import Handelsgesellschaft um 1930
Carl. S. Lüth Kunstsammler laut Macaenas
Großgrundbes. Ph. Schey von Koromla um 1930 bedeutende österreichisch-ungarische Familie,
Kunstsammler laut Macaenas
Angestellte der Friedrich-Wilhelm-Versicherung um 1940

Bendlerstr. 17

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Prof. Dr. [Karl Richard Lepsius](#) bis 1881. Dort wuchs auch Sohn [Reinhold](#) auf, der später Kunstmaler wurde und [Sabine Graef](#) heiratete.
Ingenieur Wolff (wohnte im Haus Nr. 18) bis 1910+x, dann Wolff'sche Erben
Eigentümerin M. Wolff (Bregenzer Str. 11) 1930-x bis 1943/45 (wohnte Graf-Spee-Str.19)

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Rittergutsbes. Von Zelewski (1880)
im Neubau:
Modistin Hasenzahl 1885
Direktor Lachmann 1885
Putzhandlung Frau Mauck 1885
Bankier Cohn 1890 95
Schriftsteller Frey 1890
Prof. Dr. Joachim 1890 95 1900
Dr. phil. [Wilhelm Joest](#) 1890 dannach in der Regentenstraße 19
Prof. Dr. von Kaufmann 1890
Fabrikbesitzer Lachmann 1890
Bankier G. Meyer 1890 95 1900
Maler Hobus 1895
Puppenhandlung J. und O. Hübenenthal 1895
Posamentwarenhandlung F. Hennig 1900 05 10 15
Wirkl. Geheimrat von Rendell 1900
Bankier E. Schlieper 1900 05
Bankdirektor Solman 1905
Bankdirektor Th. Winkler 1905
Major von Wrochem-Gellhorn 1905
Rentiere Cl. Abraham 1910 25

Kanzlei der Mecklenburgischen Gesandtschaft 1910 mit Gesandtem Frhr, von Brandenstein
Legationsrat Frhr. J. von Griesinger 1910
Wirkl. Geheimrat von Radowitz 1910
Baronin von Worms-Todesco 1910 15 20
Bankier W. von Alvensleben 1915 mit Frau A. 20
Vizepräsident des Reichsbahndirektoriums von Glasenapp 1915 20 25 30
RA und Justizrat Dr. M. Hirschel 1920 30 35
Kunsthistoriker Dr. E. Rosenthal 1925
RA Dr. A. Ball 1930
Generalmajor a.D. von Winterfeldt 1935
viele weitere Mieterin den 20er und 30er Jahren, 1940 nur noch zwei

Bendlerstr. 18

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Ingenieur W.A.Wolff bis 1905-x, dann seine Witwe J. Wolff
ab ca 1915 Wolff'sche Erben
M. Wolff ca. 1935-45

Mieter (nur grob vorrecherchiert)Sanitätsrat Dr. Marcuse 1885 90

Geh. Oberregierungsrat Dr. jur. F. Schulz ca. 1885-10
Botschaftsrat von GB 1885
Geh. Legationsrat (Mecklenburg) von Oertzen ca. 1890 -1900 mit Kanzlei der Gesandtschaft
Major von Zitzewitz um 1890
Bankier Feig 1895 um 1900
Buchbinder / Papierhandlung F.G. Krones ca. 1895-1945
Kaufleute F. und J. Oppenheimer um 1895
Prof. Dr. Ziemann um 1895
Ministerialdirektor H. von Bodmann um 1905
Gräfin J. von Klinckowström ca. 1910-30
Architekt E. Lorenz um 1910
Maler [Hugo Rudolph](#) um 1910 Fotograf, Maler und Schriftsteller
Gräfin H. Vitzthum von Eckstaedt ca. 1910-15, um 1920 seine Witwe bis 1930+x
Russischer Generalleutnant a.D. von Blumer um 1915
Prof. Dr. Otto Hoetzsch ca. 1915-25 [Artikel über ihn](#)
Architekt W. Wolff ca. 1915-30
Baurat J. Bousset ca. 1920-30
Eisenbahndirektor Drewes um 1925 Eisenbahndirektor der „Allgemeinen Deutschen Eisenbahn-
Aktiengesellschaft“ in Berlin W 9, Linkstraße 19.
Bankier / Rechtsanwalt R. Steinfeld um 1930
Modeatelier M. Gruhner um 1935
Oberstabszahlmeister O. Eggerstorff ca. 1940-45

Bendlerstr. 19

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Schieferdecker W. Neumeister bis 1875+x
Neumeister'sche Erben um 1880 bis 90
Rentiere Neumeister (außerhalb) bis ca. 1900
Rentier J. Wolfsohn 1900
1905 Kaufmann Ehrlich
1910 Gynäkologe Prof. Dr. [Alwin Mackenrodt](#) betrieb dort Frauenklinik und Sanatorium, starb 1925
ab 1925 Witwe R. Mackenrodt bis 1945

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Geh. Regierungsrat von Kehler um 1865
Oberst Wolff um 1865
Kfm. / Rentier G. Itzig ca. 1870-1905
Komponist Leidgebelt um 1875
Schriftstellerin Hornicke um 1880
Prof. Dr. von Jagie um 1880
Dr. phil. Korner um 1895
Dr. phil Mangold um 1895
Amtsrichter Altsmann um 1890
Bankgeschäft Wolfsohn ca. 1895-1900
Atelier für echten Stuck / Bildhaueratelier Thiele & Tschinkel um 1900
Bildhauer M. Thiele um 1900
Staatsanwalt G. Musiol um 1905

Dr. med. C. Pernet um 1910 wohl auch Gynäkologe
Facharzt Dr. med. H. Mackenrodt (wohl ein Sohn von Alwin) ca. 1925-45

Bendlerstr. 20

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Bauunternehmer Schma
um 1865 Professor Dieterich
1875 Kaufmann / Kommerzienrat Landsberger (Nr. 19)
1895 Bankgesellschaft Wolfsohn
1900 Rentier J. Wolfsohn
1910 Frau Wolfsohn (Fasanenstr. 68)
1920 Wolfsohn'sche Erben (Frankfurt a.M.)
1930 Berliner Elektrizitätswerke A.G. (Schiffbauerdamm 22) mit Hauswart bis 1940
1943 Berliner Kraft und Licht Bewag (Schiffbauerdamm 22)

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Kfm. Lesser um 1865
Maler Piersch um 1865
Lietenant de la Chevalerie a.D. um 1865
Kfm. Achenheim ca. 1880-85
Dr. jur. Hammacher um 1880
Pensionat Herzberg ca. 1885-95
Prof. Dr. Hoffory um 1890 ab 1890 als Privatdozent für Nordische Philologie an der Berliner
Universität [mehr dazu](#)
Nutzholzhändler Jaffé junior um 1890
Kommerzienratswitwe Jaffé ca. 1890-1905
Dr. jur. P. Jaffé ca. 1900-1905
Militätattaché W. Biddle um 1905
Dr. med. J. Jaffé um 1905
Dr. med. F. Blumenthal ca. 1910-30
Geh. Sanitätsrat Dr. J Blumenthal ca.1910
Arzt Prof. Dr. Casper ca.1910
Kommerzienrat E. Jaffé ca.1910
Kaiserlicher Ministerialrat Dr. E. Nobis ca. 1915-20
Gerichtsassessor R. Oppenheim ca. 1915-20+x in 25 seine Witwe
Bankdirektor Dr. jur. L. Gutmann um 1930
O.R.M. Kriegsmarine um 1943

Bendlerstr. 21

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

bis xx Maurermeister Bendler
in 1861 Schieferdecker Neumeister
1875 Kunstschlosser / Rentier Fabian
1890 Fabian'sche Erben
1895 Bankier / rentier L. Steinthal (Neustädtische Kirchstr. 16)
1910 Georg Wolff Gerson
1930 Prof. [Hans Arthur Gerson](#) (Sohn des G.W.) bis 1940 +x
1943 Oberkommando der Kriegsmarine

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Polzeirat Schwantzer um 1865
Generalmajor von Rosenberg um 1865
Bankier C. Neuburger um 1880
Kommerzienrat L. Neuburger um 1880
Gärtner Flatow um 1885
diverse Privatiers um 1890
Kfm. Sachs um 1895
Hotelbesitzer Waltner um 1895
Musiker Wilke ca. 1890-95
Dr. phil. R. Knoblauch ca. 1890-95
Kunstmaler H. Gerson ca. 1915-45 ab ca. 1930 dann Besitzer
Baumeister W. Henke ca. 1925-35

Bendlerstr. 22

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Fabrikbesitzer Thomas um 1865

Kaufmann M. Spitta 1880-1910+x, dann seine Witwe M. (lebte in Brandenburg an der Havel)
ca. 1925-35-x Horchwerke A.G. (Unter den Linden 40-41)
um 1935 Vereinigte Auto-Union (Sachsen)
um 1940 Verlag „Offene Worte“

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Büro des 33. Polizeireviere um 1880
Glaser W. Glawe ca. 1880-1905+x, dann in Nr. 25/26
Bezirkswache der VI. Polizei-Hauptmannschaft um 1885
Schieferhändler / Dachdecker W. Neumeister ca. 1885-95 war Eigentümer von Häusern in der
Bendlerstraße
Kfm. Rödel ca. 1890-95
Waschanstalt Henriette Willmann um 1905
Brennmaterial R. Hillmann ca. 1910-20
Milchhändler G. Sattler um 1910
Sattlerei A. Franke um 1915
Bauklempnerei Peritz um 1920
Kunstmaler E. Goldberg um 1920
Oberst J. Hanken ca. 1930-43/45
Bauglaserei W. Neidhardt 1935

Bendlerstr. 25-26

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Hermann Rudolph Thomas 1853 bis 1873
1874 Bankier Rolke o.ä. (im Adressbuch schwer lesbar)
1875 die Erben des Bankiers Rolte o.ä.
um 1880 Bankiers Engle & Selchow (betreiben dort offenbar einen Holzplatz)
1885 Holzhändler Schüler & Hellgendorff
1886 Kaufmann Oppenheim
1887 bis 1930 Kaufmann / Rentier O. Rathenau (Leipziger Str. 47) wohl [Oscar Moritz Rathenau](#), ein
Bruder von Emil und Onkel von Walther Rathenau

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Fabrikant Burda 1890
Kfm. Jaffé ca. 1890-95
Hof-Schauspieler Reicher 1890
Kfm. Selten 1890
Kfm. / Fabrikbes. Mosse 1890 95
Geh. Legationsrat Dr. jur. von Mohl 1895
Kursmakler B. Holländer 1900 05 10
Sanitätsrat Dr. med. E. Petiesohn o.ä.
Augenarzt [Georg Levinsohn](#) 1905
Kfm. L. Levinsohn 1905
Glasermeister W. Glawe 1910 vorher in Nr. 22
Ingenieur Dr. K. Rathenau 1910 wohl [Kurt Felix Rathenau](#), Neffe von Emil, Cousin von Walther.
Kfm. A. Goldschmidt 1910 15
Kfm. A. Goldschmidt junior 1910 15
Rentieren G, J, R. Goldschmidt 1910 15
Fabrikdirektor M. Schiller 1915
Architekt B. Wisniewski 1915 25
Arzt Prof. Dr. H. Löhe 1920 25
Baronin M. von Carnap 1925

Bendlerstr. 27

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

1880 Ingenieur Wolff
1885 Rentier Dietrich (Bellevuestr. 12, dann Brückenallee 7) ab 1905-x seine Witwe
1910 Dietrich'sche Erben
1925 Eigentümerin Ch. Sempe (Am Zeughaus 1-2)
1930 Präsident K. Sempe a.D. (Württembergische Straße 36-37)
1940 Oberkommando des Heeres und Reichskriegsministerium

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Rentier Alexander ca. 1885-90

Major von Maltzahn ca. 1885-90
Geh. Regierungsrat von der Recke um 1885
Kfm. Salomon um 1885
Schutzmann Salomon um 1885
Architekt Wallot 1885 sicherlich [Paul Wallot](#), und zwar zur Zeit der Errichtung des Reichstags
Generalmajor Jüng ca. 1890-95
Frl. von der Osten um 1890
Vorkosthändlerin Heinke ca.1890-1910
Bankgeschäft Henschel um1890
Kfm Morgenstern ca. 1895-1900
Generalmajor von Sick um 1895
Kfm. A. Hirschfeld ca. 1900-1930
Bank-Commiss. Holländer & Lewy ca. 1900-05
Bankier Lewy ca 1900-05
Bankier A. Rodewaldt um 1900
Atelier für echten Stuck M. Thiele um 1900
Rentier F. Schlesinger ca. 1900-1910
RA Dr. [Paul Alexander-Katz](#) um 1905
Privatarzt Dr. med. Leopold Feilchenfeld ca. 1910-35 Vater von
Fabrikbes. Dr. R. Friedmann um 1910
Rittergutsbesitzer von Lekow um1910
Justizrat H. Danziger ca. 1915-30
Justizrat E. Fuchs ca. 1915-30
Kfm. / Bankier F. Wasserzug ca. 1905-10
cand. med. R. Mosse um 1920
Regierungsrat O. Roudolf um 1920
Verlagsbuchhändler Dr. [Walter Feilchenfeld](#) um 1925 1924 wurde er Teilhaber der Paul Cassirer
Kunsthandlung und führte nach Cassirers Tod die Kunst- und Verlagsbuchhandlung zusammen mit
Grete Ring (1887–1952), der Nichte Max Liebermanns, fort.
Kinderarzt Dr. K. Mosse ca. 1925-30
Fabrikant F. Singer ca.1925-35
Buchhändler Dr. R. Junge um 1930
Frau K. Oppenheimer um 1935
Prof. [Konrad von Kardorff](#) um 1934 zieht nach 1935 in die Matthäikirchstr. 15

Bendlerstr. 28-29

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Baumeister / Baurat Koch 1876-1925-x
ab ca. 1925 Ullstein Zentralverwaltung GmbH (Kochstraße)
ab ca. 1940 Oberkommando des Heeres

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Prinzlicher Leibjäger Gatck o.ä. 1880
Oberregierungsrat Frhr. von Raesfeldt um 1880
Frl. von Raven um 1880
Oberregierungsrat a.D. Dr. Hahn um 1885
Ministerialrat / Staatsrat von Stengel ca. 1885-1900
Schriftsteller Stromer um 1885
Genremaler Borchard um 1890
Geschwister E. und G. Saß um 1890
Militärbevollmächtigter de Foucauld um 1895
Näherinnen H. und L. Deblitz ca. 1890-05, dann nur noch H. bis 1915
Rentiere B. Simon um 1900
Privatiere E. Wolffsohn um 1900
Amtsgerichtsrat von Bülow ca. 1905-25
Schriftstellerin M. Lamping ca. 1905-10
Geh. Regierungsrat Dr. W. Abicht ca. 1915-20
Malerin A. Gründer um 1915
Minsterialdirektor Ritter um 1925
Geh. Reg.rat H. Simon um 1925
Direktor Ueberschaar um 1925
Modellhaus Gautier um 1930
Künstlerin F. Beyer ca. 1930-35
Ingenieur Dr. P. Reich um 1930
Schriftleiter Dr. jur. A. Nagel um 1935

Bendlerstr. 30

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

1858-1865-x Kleinhändler Eckart

um 1865 Polizeileutnant von Schmieden

um 1868 Rentier Beier

1870 Kaufmann Meyer (Regentenstr. 10) in 1890 seine Witwe

ab 1895 -x bis 1910 -x Geheimer Medicinalrat Prof. Dr. [Ernst von Leyden](#) keine Mieter

Um 1910 Generaldirektor Max Loebinger [siehe zu ihm diese Akte](#)

um 1940 Oberkommando des Heeres und Reichskriegsministerium

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Geh. Obertribunalrat Elsner um 1861

Oberst Köhlau um 1861

Graveur Stirving um 1861

Geh. Baurat Dieckhoff um 1875

Gräfin von Sidona um 1875

Ingenieur Felederhoff um 1880

General Max von Prittwitz und Gaffron ca. 1880-85 vorher in Nr. 14

Kunst-Schlosser Gebr. Holzmüller ca. 1885-90

Bankier Lindner um 1890

Dr. jur. R. Loebinger ca. 1925-30

RA Dr. jur. Martin Domke ca. 1925-33 emigrierte 1933

Schriftstellerin Gabriele Eckehard 1930 eigentlich Lucie Helene Loebinger, Frau von Martin

Domke auch bekannt unter den Pseudonymen Lucie Martin oder Lucy Helene Domke, emigrierte 1933

Bendlerstr. 31

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

1870-85 Prof. Dr. Pringsheim mit Personal

Um 1890 Geh. Sanitätsrat Dr med. Abraham mit Personal

um 1905 Abraham sche Erben

ca 1910-25 Witwe M. eines Geh. Regierungsrat Samuel

Frau R. Hirschfeld

1940 Stadt Berlin

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

General von Schenkendorff 1861- ca. 65

Stadtrichter Wenzel 1861- ca. 65

Spezialarzt Dr. P. Abraham um 1905

Kfm. H.. Stobwasser um 1925

Gerichtsassessor Dr. jur. B. Waldeck ca. 1925-35

Nervenarzt Dr. med R. Hirschfeld um 1930

Reichspressekammer um 1935

Casino.Gesellschaft um 1940

Garde.Cavallerie -Club um 1940

Bendlerstr. 32

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Bankier Philipp Georg Lintz

Domherren-Witwe von Brandt 1858 1875 80 85

Grafen B. von Hardenberg und von Schlabrendorf 1890-+ bis 1905-x ab 1900 Gräfin J. von

Schlabrendorf (Dertzow, Kreis Soldin)

ab ca. 1905 die Witwe bis 1915-x

ab ca. 1915 Rittergutsbesitzer O. von Erxleben

ab ca 1935 Frau C. von Alvensleben

um 1940 Oberkommando des Heeres

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Kreisrichter Dr. jur. Lintz um 1856

Graf von Hardenberg 1880 85 wird dann Eigentümer

Graf von Schlabrendorf 1880 85 wird dann Eigentümer

Witwe B. von Oldenburg um 1915

Rittergutsbesitzer E. von Oldenburg um 1920

Sekretärin Cl. Linnemann um 1920

Stadtverordneter H. Heimann um 1925

Fuhrgeschäft H. Rothschild um 1925

Deutsche Holzkunstwerkstätten J. Andresen A.G. (Bremen) um 1930
Graphologisches Institut Elfriede Galla um 1930 35
Fotografin [Doris \(von\) Schönthan](#) um 1930 interessante Biographie
Auto-Pensio J. Braun 1935
Kfm. L. Rousseau um 1935

Bendlerstr. 32a+b

Eigentümer

32a: Kfm. S. Kirchheim um 1890 95 1910 15 dann Witwe S.
Kfm. Dr. H. und Kfm. D. Fischer 1925
Zwangsverwaltung 1935
Oberkommando des Heeres um 1940

32b: Kfm. Barschall um 1890 95
Bankdirektor A. Landesmann (Regentenstr. 20) um 1900 dann Witwe M.
Fabrikant P. Ephraim um 1910 15 20
Kfm. Dr. H. Fischer (Litauischer Generalkonsul) 1925 30
Zwangsverwaltung 1935
Oberkommando des Heeres um 1940

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Rechtsanwalt R. Fischer 1935
RA und Notar Dr. jur. Egbertis 1935
Reichsverband deutscher Filmtheater e.V. 1935

Bendlerstr. 33

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Bankier Rietz 1858
Bankiers E, M, und C. Rietz ca. 1880-85
um 1890 Baustelle und Baurat [Walter Kyllmann](#) als Architekt und Bauherr
um 1895 Bankier M. Altmann
ab 1905-x Bankier [Lorenz Zuckermandel](#) starb 1928
ab 1928 Witwe Elisabeth Zuckermandel
um 1940 OKH

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Argentinische Gesandtschaft 1930
Deutsche Vereinigung Filmaußenhandel 1935
Reichsfilmkammer 1935
Reichskartell der Musikveranstalter Deutschlands e.V. 1935
Verband der Filmindustriellen 1935
Verband Deutscher Filmateliers 1935

Bendlerstr. 33a

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Geheime Baurat Walter Kyllmann 1889-
Verlagsbuchhändler [Emil Gabriel Mosse](#) 1895-x bis 15.3.1911
Witwe Gertrud Alwine Mosse ab 1911 bis ca 1935 (stirbt 1937)
Mosse'sche Erben um 1935
OKH ab ca. 1940

Mieter/Nutzer (nur grob vorrecherchiert)

Mosse'sche Gutsverwaltung um 1915
Frau/ Witwe eines Geh. Justizrats Cohn um 1925 30
Privatarzt Dr. med. Witkowski um 1925
Witwe Rabitsch um 1930
Filmkredit-Bank GmbH 1935
Reichsvereinigung Deutscher Lichtbildstellen um 1935

Bendlerstr. 34

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Geheimer Baurat [Walter Kyllmann](#) ab 1889-zu seinem Tod 1913
[Witwe Kyllmann](#) ab 1913 bis zu ihrem Tod 1922
R. Weininger um 1925

Bestra-Grundstücks-GmbH (Hardenbergstr.) ca. 1930-39
um 1940 OKH

Mieter (nur grob vorrecherchiert)
Personal der Kyllmanns 1890-1922
Rentiere H. Feldhoff ca. 1910-22

Bendlerstr. 35

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)
Ratsmaurermeister Bendler 1839
um 1845 Amtmann Beer
um 1850 Cafetier George
um 1858 Weinhändler Petsch
um 1865 Maurermeister Ratschek
um 1870 Kaufmann Lesser
Rentier H. Reiche 1875 bis 1905-x
ca. 1905-20 Kfm. L. Reiche
um 1920 Witwe / Schriftstellerin L. Reiche bis 1930-x
um 1930 Fabrikbes. A. Thomas (Lankwitz)
1935 Zwangsverwaltung
1940 OKH

Mieter (nur grob vorrecherchiert)
Restaurateur Schwartzkopf um 1858
Direktor Sattler um 1858
Plan-Inspector Schröder um 1858
Rittmeister von Eberty um 1858
Geheimer Admiraltäts-Rat Dr. Gäbler um 1870
Rittergutsbes. Großmann um 1870
Capitain Grapow um 1870
Hofschauspieler Dessoir 1875
Bankier Meyer um 1875
Agenturgeschäft Asbrand um 1880
Maler Küstner um 1880
Oberbürgermeister a.D. Weber ca. 1880-85
Ing. Brennecke um 1885
Kfm. Schöneberg 1885
Rentiere E. Ehrenreich ca. 1885-1910
Privatarzt Dr. Krüger um 1890
Geh. Kriegsrat a.D. Weppler um 1890
Rentier Alexander um 1895
Privatgelehrter Dr. Ehrenreich um 1895
Konsul Dr. Eiswaldt um 1900
Fabrikbes. L. Reiche um 1900
Ing. W. Mattersdorf 1905
Pianistin F. Tuzcek um 1905
Agentur S. Jacoby um 1905
Rentier L. Steinthal ca. 1910-20, dann seine Witwe P. bis 1935+x
Kunsthaltung F. Rosenberg ca. 1915-30
Fabrikbes. R.L.F. Schulz ca. 1915-30
Handelsrichter H. Rosenthal ca. 1920-35
Kfm. Dr. J.L. Dünkelsbühler ca. 1930-35
Kfm. O. Heilbut um 1930
Kfm. H. Stobwasser um 1930
Architekt R. Schulz um 1935

Bendlerstr. 36

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
1870 Rentier Fuhrmann
ca. 1875-85 Kaufmann / Particulier Moral wohl Selig Jacob Moral, war Vater von Pauline, s. u.
ca. 1895-1905 Rentier B. Meschelsohn
ab 1905 Eigentümerin / Witwe Pauline Meschelsohn bis 1920+x Berthold Meschelsohn hatte
1867 Pauline Moral (1848-1923) geheiratet, wohl eine Tochter des Vorbesitzers. Ihre gemeinsame
Tochter Martha (1870-1953) heiratete Wilhelm Wertheim.
1925-x E. Guttman bis 1930+x

um 1935 Eigentümerin H. Guttmann
um 1940 OKH

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Geh. Hofrat Adam um 1870
Prof. Liuman um 1870
Kfm. Sponholz um 1870
Prof. und Dr. Frhr. von Richthofen ca. 1875-85
Ministerialrat Heß ca. 1875-80
Geh. Oberfinanzrat Rudorff ca. 1880-85
Kfm. Karo um 1885
Rittergutsbes. Bernstein um 1890
Geh. Sanitätsrat Güterbock ca. 1890-95
Kfm. Meschelsohn um 1890
Justizratswitwe Leonhard um 1895
Schriftsteller [Hugo Lubliner](#) um 1900
Bergwerksdir. A.D. A. Dröge um 1905
Bankkommissionär C. Hirschberg ca. 1905-10
Kfm. / Vertreter E. Guttmann ca. 1910-25
A. Wollenberg um 1910 mit Frau S. und Rentier L.
Direktor A. Bloemendal ca. 1915-20
Journalist / Korrespondent Dr. P. Goldman ca. 1915-30
Bankkommissionsgeschäft Eichler & Co. Um 1925
Technischer Direktor F. Piehler ca. 1925-30
Gesandter A. Rébery um 1925
Kunsthandelsm. H. Moser um 1930
Zentrale Verlags-GmbH um 1930
Rechtsanwalt Dr. [Klaus Bonhoeffer](#) 1933-1937
Übersetzungsbüro O. Gropp um 1935
Rechtsanwalt und Notar W. Todt 1935

Bendlerstr. 37

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

1870 Maurermeister Knoof
ab ca. 1875 Rentier Lehmann
um 1890 Kfm. Schönemann (Köpenicker Str. 88)
ab ca. 1895 Dr. C. Seidenspinner
um 1920 Witwe L. Seidenspinner
um 1925 Bankier C. Albrecht
um 1930 Witwe L. Albrecht
um 1940 OKH

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

2x Gräfin von Reichenbach um 1871
Hydrotherapeut Viek um 1871
Dänischeer gesandter von Quaade 1875
Buchhändler Lienau ca. 1875-80
Oberleutnant von Mantey um 1880
Botschaftssekr. Tugini um 1885
Goldarbeiter Grunow um 1885
Kfm. Hammerström um 1890
Techniker Dr. phil Michaelis um 1890
Geh. Kriegsrat Dr. Seidenspinner um 1890 dann Eigentümer
Direktor Dr. von Stieglitz ca. 1890-95
Schriftsteller Dr. Langen um 1895
Privatarzt Dr. M. Fraenkel um 1900
Botschaftsattaché W. Gastrell ca. 1900-05 *William ShawHarriss Gastrell*
Generalleutnant F. von Heimburg ca. 1900-05
Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande um 1905
Rentiere B. Spickermann um 1905
Barbier C. Becker 1905
Regierungsbaumeister [Hermann Dernburg](#) 1909-1914 mit Frau [Ilse Dernburg](#) 1914 Scheidung
Major C. von der Gröben um 1910
Musiker H. Müller um 1910
Wildhandlung G. Handreck um 1915
Kaiserlicher Botschaftsrat [Hans Arthur von Kemnitz](#) ca. 1915-25
Kfm. O. Lewin um 1915

Bildhauer Prof. [Josef Rauch](#) ca. 1915-20 seit 1909 mit Dorothea Gedon verheiratet
Bildhauer F. Hahn ca. 1920-35
Pianist [Birger Hammer](#) ca. 1920-25
Direktor A. Silber ca. 1925-30
Kfm. P. Rosenthal um 1930
Deutsche Druck- und Verlagshaus GmbH um 1935

Bendlerstr. 38

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1840 Ratsmaurermeister J.C. Bendler
um 1845 Hofrat Koch
um 1850 Geh. Regierungsrat Credi
um 1858 Geh. Kanzleirat Koch
um 1864 Demoiselle Toberentz
ab 1865 Kaufmann Briet
ca. 1875 -85 Bankier Cohn
um 1890 Bankier / Rentier Rathorf
ab 1902 Kommerzienrat Hermann Nathan Israel Mitinhaber des Kaufhaus N. Israel, lebte 1863-1905
1905-39 Witwe Else Israel (geb. Cohn) starb 1942 in Theresienstadt
ab 1940 OKH

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Wirkl. Geh. Kriegsrat Trierwind um 1850
Generalmajor a.D. von Schöler um 1858
Dr. phil. Kirchner um 1858
Major von Faber du Faur um 1865
dann keine Mieter mehr

Bendlerstr. 39

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
1838 bis Registrator im Kriegsministerium Royer, dann seine Witwe
um 1854 Fabrikbesitzer Carl Hoppe
ca. 1858-70 Kaufmann Levy dann dessen Witwe
um 1890 Kaufmann M. Levy (Rauchstr. 17-18)
um 1894 Bankier Hans Baron von Bleichröder Bleichröder lebte von 1853-1917
ab 1917 per Testament Bankier Werner Rudolf von Bleichröder (Regentenstr. 4) er starb 1927
ab 1927 Dr. jur. et phil. H. von Bleichröder (wohnte in Nr. 43)
1940 OKH

Mieter:

Rentiere Hollefreund um 1845
Witwe Berl um 1858
Witwe Herzberg 1858
Kaufmann R. Levy junior ca. 1870-90
Kfm. M.E. Levy um 1890
Brasilianische Gesandtschaft um 1925
amerikanische Botschaft 1927-39 zieht dann an den Pariser Platz

Bendlerstr. 40

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
Finanzrat Dietrich Offelsmeyer 1841 – 44
1845 Witwe Offelsmeyer
um 1865 Particulier Feinberg 70
Kaufmann Stursberg 1872, dann die Witwe
1900 Bankier / Geh. Justizrat Max Winterfeldt sen. (Bellevuestr. 6) bis 1920+x
ab ca. 1925 Dr. jur. A. Winterfeldt mit Personal
1927-29 [Ludwig](#) und [Estella Katzenellenbogen](#), nach ihrer Scheidung 1929 nur Estella
1935 Charlottenburger Wasser- und Industriewerke AG
1940 OKH

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Predigtamts-Candidat Offelsmeyer 1845
Bankier Moßner 1845
Kfm. Linz 1850
Obergerichts-Referendar Linz 1850
General a.D. von Weyrach 1858

Stadtrats-Witwe Güßfeldt 1865
Major a.D. von Rosenberg-Lipinski 1870

Bendlerstr. 41

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

1836- Ratsmaurermeister J.C. Bendler

1850 Kaufmann Hammer seine Witwe verkauft dann an:

Bürgermeister a.D. Illiger um 1858

Kaufmann Krakauer um 1865

Kaufmann Violet um 1870

Bankier Wolff ca. 1875-80

1885 Witwe Kramsta (außerhalb)

1890 Botschaftsrat a.D. von Hirschfeld dann seine Witwe

1910 Kommerzienrat Leopold Friedmann mit Portier

ca. 1915 bis 1943/45 Geh. Baurat und Generaldirektor [Paul von Gontard](#)

Kinder, die dort aufwuchsen: Adalbert von Gontard (1900–1976), Gert Heinz von Gontard (1906–1979) und Lilly Claire von Gontard (1910–1986).

Paul und Clara Gontard verließen Europa am 27. Januar 1939 auf der *Bremen* Richtung New York

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Kgl. Hofjäger Köppen um 1845

Geh. Rehierungsrat MacLean ca. 1845-50

Land- und Stadtgerichtsdirektor Luther um 1845

Rechnungsrat von Lattorf um 1858

Maler Marcuse um 1865

Kfm. Bertinetti um 1875

Premierleutnant von Graberg 1875

Rittergutsbesitzer von Koschützki-Larisch Rittergut Groß Wilkowitz bei Tarnowitz, heute polnisch

Rentiere Wolff um 1875

Centraldirektion der „Monumenta Germaniae“ dabei handelte es sich um eine Gesamtausgabe der
Quellschriften Deutscher Geschichten des Mittelalters [Digitalisat hier](#)

Geh. Regierungsrat G. Waitz er war Herausgeber der Monumenta Germaniae 1880 85

Rittmeister von Kamin um 1885

Stadtrat [Friedrich Meubrink](#) 1890

Premierleutnant a.D. Graf von Wartensleben 1895

Mitglied des statistischen Büros Dr. von Woikowsky-Bredau

Zahnarzt Dr. Bennefeld um 1900

Zahnarzt Dr. W. Kuntzen ca. 1900-05

Prof. Dr. M. Schüller um 1905

Bendlerstr. 42

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1891 Bankier [Julius Hirschler](#) ab 1927 seine Witwe Margarethe Hirschler (geb. Flatau) starb 1929

ab 1929 Theodor und H.

1940 Hirschler'sche Erben und Theodor H.

1943 Stadt Berlin

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Assessor [Theodor Hirschler](#) 1905 – 15-x einziger Sohn von Julius und M.

Fabrikbes. H. Hirschler 1905 bis 15-x

Redakteur Dr. F. Silberstein 1925

Ungarischer Konsul H. Voigt 1935

Rittmeister Dr. A. von Arnim 1943

Schriftleiter H.J. von Dewitz 1943

Freiherr L.P. von Garibaldi 1943

Generaldirektor L. Roever 1943

Lennéstraße 1

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

um 1850 Gartendirektor [Peter Joseph Lenné](#)

Ab 1854 August Otto Fähndrich, dann Witwe Fähndrich

ab 1867 Kaufmann / Rentier Joseph Salomon

ca. 1880-1909 Rentiere L. Salomon (zieht um 1885 in die Hohenzollernstr. 17, später Kudamm 1 u.a.)

ab 1910 Bankier Julius Berliner seine Bank befand sich zeitweise im Nicolaihaus Brüderstraße

Ca. 1915- 39 Fabrikbesitzer / Chemiker Dr. phil. [Ernst Berliner](#) dessen Eltern waren Julius und

Gertrude B.
Ab 1939 Stadt Berlin nach Zwangsverkauf

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Major von Boddien um 1850
Tiergartenwächter Heißmann um 1850
Ober-Regierungsrat Koehler um 1850
Geh. Legationsrat Philipsborn ca. 1855-65
Geh. Oberfinanzrat Wentzel ca. 1855-65
Major von Alten ca. 1870-75
Legationssekr. von Kusserow um 1870
Genremaler Moser um 1875
Witwe des Geh. Oberbergrats Kühn ca. 1875-80
Hofmarschall Graf von Kanitz um 1880
Vize-Konsul a.D. Weber ca. 1885-90
Witwe des Rittergutsbesitzers von Neumann-Hanseberg ca. 1885-1900
Rentiere Benjamin ca. 1885-95
Modistin Coßnelle um 1895
Witwe des Kommerzienrats Flatau um 1895
Franz. Attaché M. Fouchet um 1900
Dr. dent. surg. A.R. Davis um 1905
Dr. jur. Victor Frhr. Hartogensis um 1905
Bankier C. Joerger ca. 1905-10
Hofrat und Hofzahnarzt Dr. A. Sylvester um und bis 1905, dann Selbstmord, die dazu
Zeitungsausschnitt ganz unten.
Dentist O.G. Webster um 1905
Antiquitätenhandlung J.A. van Dam um 1910 bis 31.3.1915 dann weiter in Tiergartenstr 2b
D. phil. E. Leitner um 1920
Direktor M. Meyer 1920
Prokurist E. Spur 1920
Allg. Gesellschaft für Industrielle Unternehmung um 1925
Rentiere und Witwe Gertrude Berliner um 1925 ihr Mann, der Bankier Julius B. war im Mai 1920
verstorben
Englischer RA A.M. Oppenheimer um 1925
Modesalon Prien GmbH um 1925
Einrichtungen F.P. Brandl GmbH um 1930
Carlsbader Feinbäckerei Dobrin / Konditorei Dobrin 1926 – 38. [Mehr zur Geschichte des Cafés und
der Familie Dobrin hier](#)
Dr. jur. K. Landsberger ca. 1930-35
RA und Notar Dr. L. Landsberger ca. 1930-35
Kunsthandlung Rochlitz um 1930
Antiquitäten J. Kreja um 1935
Industriebedarfs-Finanzierung A.G. um 1940
RA Dr. F. Lorberg ca. 1940-43
Wassernutzung A.G. um 1943
Ingenieur G. Schouten um 1943

Lennéstraße 2

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1838 Geh. Oberfinanzrat Kühne
ab 1862 Wirkl. Geh. Oberfinanzrat Johann Rudolf Bitter vorher Mieter
1873 Kommerzienrat [Friedrich Wöhlert](#)
1884- 87 Rittergutsbesitzer von Westernhagen war nach 1887 offenbar noch Mieter
ab Juni 1887 Antonie Killisch von Hornⁱ Witwe des Rittergutsbesitzers [Hermann Killisch von Horn](#)
um 1910 Killisch von Horn'sche Erben
1914 - 31 Fabrikant Josef Schwarz (Charlottenburg) per Zwangsversteigerung.
1931 Witwe Erna Schwarz, geb. Fraenkel, starb 1937. Die Schwarz'schen Erben, i.e. die exilierten Kinder Irma
und Walter verkauften über einen Bevollmächtigten das Haus unter ungerechten Umständen an die Stadt Berlin.
Ab 1939 Stadt Berlin

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Geh. Oberfinanzrat Bitter um 1850

Unterstaatssekretär Müller um 1850
Dr. phil. Schrader um 1859
Tiergartenwächter Heißmann um 1860
Gräfin von Kalkreuth um 1865
Wirkl. Geh.Rat Philipsborn ca. 1865-70
Hof-Juwelier A. Marckwald ca. 1870-80 [Amalie Marckwald](#)? Verheiratet mit Hermann Bendix, dem
Zwillingsbruder von Philipp Marckwald. Sie war selbst eine geb. Marckwald, und Hof-Juwelierin. Starb 1903.
Ein Sohn hieß Alfred, geb. 1851.
Dr. jur. Bernstein um 1875
Rentiere Unger ca. 1875-1890, dann C. und L. Unger bis 1905
Hof-Juwelier Philipp Marckwald ca. 1880-85, ab 1888 bis 1910 die Witwe Pauline, geb. Herz ⁱⁱ
Fabrikbesitzer Dr. Weigert um 1880
Dr. phil. Oppenheim um 1885
Rentier F. Gratweil ca. 1890-1910
Ab 1908 Kunsthandlung Reiner und K. Lewinsky, diese beauftragen Neubau 1911
Ca. 1915-35 Modesalon Moritz Hammer Hauptnutzer für viele Jahre siehe dazu Kessemeier 2025
Horchwerke AG um 1930 Die Räume im Erdgeschoß wurden dann für die Ausstellung von
Automobilen nach Entwürfen von Bruno Paul umgebaut
Adressograph-Multigraph GmbH ca. 1935-43 [amerikanisches Unternehmen](#)
Brandenburgische Spargelbau- und Verwertungs-GmbH um 1935
Cervusa Kakao und Schokoladenfabrik AG um 1935
Malzfabrik J. Feitel um 1935
Stärkefabrik W. Müller um 1935
Woguna Nahrungsmittel-Industrie GmbH um 1935

Lennéstraße 3

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ab 1838 Geh. Oberbaurat [Friedrich August Stüler](#) selbst lebte er darin nur bis 1842
1856-1865 Kanzleirat Flies
1865-1886 Fabrikbesitzer Moritz Wolff er beauftragte F. Hitzig mit Umbau-Maßnahmen
1886-1914 Wilhelm Wolff erbte das Haus von seinem Vater Moritz
1914-1920 Eduard Hausdorff (lebte anfangs in Bellevuestr. 15)
1920-1945 Lennéstraße 3 Grundstücks GmbH, Geschäftsführer Fritz Samland

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Regierungsrat Hegel um 1850
Hauptmann von Mörner um 1850
Wirkl. Ober- Konsistorialrat Strauß ca. 1850-60
Wollmakler Schöneberg um 1855
Ingenieur Moore um 1855
Stiftsdame von Boyen ca. 1860-80 ab 1880 sind 3 Stiftsdamen von Boyen genannt
Buchhändler Schneider um 1860
Stadtgerichtsrat Forck ca. 1865-90
Rentier Eisermann um 1870
Kaufmann Mädell um 1875
Bankier / Privatier Jüdel ca. 1875-90
Partikuliere Richter ca. 1880-90
Gärtner Schülsky ca. 1885-90
Witwe eines Generaldirektors Pfähler um 1895
Zahnarzt Prof. Dr. Miller um 1895
Fabrikant E. Bolle ca. 1900-05
Kfm. H. Landsberger ca. 1900-10
Arzt Prof. Dr. Oppenheim ca. 1900-05
Privatiere Mangeold um 1905
Majoratsherr Moritz von Carstanjen um 1910
Neubau um 1915
Allgemeiner Deutscher Sportverein e.V. um 1920
Damenmoden Johanna Marbach ca. 1920-30
Centralverwaltung / Bankgeschäft Gildemeister & Co. ca. 1925-43
Apotheker R. Grober um 1925
Amerikanischer Advokat Wodhams um 1925
Caja Immobilien AG ca. 1930-35
Holzbau GmbH ca. 1930-35

Tattersall am Reichskanzlerplatz AG um 1930

Wochenend-West Grundstücks AG ca. 1930-40 diese entwickelte eine gehobene Wochenendsiedlung am Groß Glienicker See und fand im Tiergartenviertel die geeignete Klientel.

Dynamit A.G. vormals A. Nobel & Co. Verbindungsstelle Berlin um 1943

Hansa Leichtmetall AG um 1943

Architekt R.A. Hermann um 1943

Dr. Ing. H. Koppenberg um 1943

Lennestraße 4

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1838 Genremaler [Edmund Rabe](#)

ab 1858 Kammergerichtsrat Carl von Wegner

ab 1873 Rentier Hermann Cohn (Sigismundstr. 3)

ab 1874 Rentier Wilhelm Weisstein (Kochstr.)

um 1910 Baurat Hermann Weisstein, dann seine Witwe Margarete

ab 1934 Providentia Versicherung AG

um 1943 Frankfurter Versicherung AG

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Partikulier Graf Schlieffen um 1850

Schloßhauptmann Graf von Dönhoff ca. 1850-70

Gutsbesitzerin von Dutzler um 1850

Referendar von Lossow um 1850

Witwe von Lossow um 1850

Arkanist Wachter um 1850

Kammergerichtsrat von Wegner um 1850

Demoiselle Hufeland um 1855

Geh. Regierungsrat Heindorf 1855

Buchhändler Bock ca. 1855-75, dann seine Witwe

Generalmajor Schmidt um 1855

Maler Meyerheim um 1865 Paul M?

Rentiere Simon um 1865

Witwe Köhler um 1865

Landschaftsmaler Carl Wilhelm Mantel um 1865 Schüler von Carl Blechen

Wirkl. Geh. Oberregierungsrat von Obstfelder um 1865

Lohndiener / Tafeldecker Pasewaldt ca. 1865-80

Premierleutnant von Lepet um 1870

Hofmaler [Julius Schlegel](#) um 1870

Kfm. Muth um 1875

(Landschafts)maler [Gustav Richter](#) ca. 1875-80

Justizrat Haack um 1880

Generalleutnant von Krosigk um 1880

Kfm. Natanson um 1880

herrschaftl. Diener Weichler um 1880

Kunsthändler Zeller um 1880

Buchdruckereibesitzer Dreyer um 1885

Kfm. Königsberger um 1885

Kfm. Lehmann um 1885

Wollhandlung Lehmann & Co. um 1885

Kfm. / Bankier A. Maaß ca. 1885-1930

Wollhandlung / Bankgeschäft Maaß & Söhne ca. 1885-1930

Bankier Meyer um 1885

Bankier Mosler um 1885

Privatier (Eduard?) Spargnapani um 1885

Prakt. Arzt dr. Straßmann 1885 die Witwe ca. 1890-1910

Bankier Schlieper ca. 1890 - 31.3.95, dann Bendlerstr. 17

RA Schröder um 1890

Fabrikbesitzer Vensky um 1890

Kfm. Wende um 1890

Kfm. Herz um 1895

Agentur Mertens ca. 1895-1900

Landrichter Dr. Schönberg um 1895
Schriftsteller Gotthilf Weisstein 1895 1905 [Anmerkungen zu seiner Bibliothek](#) Bruder Hermann
Fabrikbesitzer Cohrs ca. 1900-20 dann seine Frau bis 1935
Verlagsbuchhändler H. Hillger um 1900
Kfm. S. Lewy um 1900
Privatier S. Seeliger um 1900
Bankgeschäft G. Wolff um 1900
Kfm. A. Wolff ca. 1900-25
Fabrikant Th. Bernhard ca. 1905-10
Juwelier F.J. Schröder um 1905
Kunstmaler von Winterfeldt um 1905
Mal-Lehrerin von Zabiensky um 1905
Möbelfabrik H. Pallenberg um 1910
Theaterdirektor C. Rosenfeld um 1910, dann Witwe R.
Juwelier J. Oppenheimer um 1910
Verlag Reichl & Co. um 1910
Verlag Licht und Schatten um 1910
Damenmoden L. Michaelis ca. 1920-25
bankgeschäft A. Molling ca. 1915-30
A. Molling & Company Steindruckerei ca. 1915- 20
Preußische Lotterie.Einnahme Molling um 1920
Regierungsrat Tangerding um 1920
Bank für Technik AG ca. 1925-30
Antiquitätenhandlung G. Hartmann ca. 1925-30
Sablating Flugzeugbau ca. 1925-30
Turmus AG um 1925
Modsalon Briese GmbH ca. 1930-35
Charlotte & Jenny „Modes“ um 1930
Deutsche Schiffsbau AG um 1930
Antiquitätenhandlung Peri-Ring ca. 1930-35
Bankier und Kommerzienrat Stern ca. 1930-35
Putzsalon Erna Zutermann um 1935
Fachgruppe Makler, Verwalter und Vertreter im Grundstücks- und Bausparwesen ca. 1940-43
Magdeburger Generalanzeiger ca. 1940-43
Magdeburgische Zeitung ca. 1940-43
Gastwirt M. Scholz ca. 1940-43
Kfm. Von Carstenn-Lichterfelde um 1943
Frachtenleitstelle Süd-Ost um 1943
Verlag Casper & Co. um 1943

Lennéstraße 5

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1839 Particulier Johann Adam Anacker
ab 1843 Rentier Georg Heinrich Zimmermann
ab 1845 Kaufmann August Falck
ab ca. 1855 Witwe Falck
ab 1869 Landrat Ca
um 1865 Gutsbesitzer Rust
ab 1869 Landrat / Minister [Karl Rudolf Friedenthal](#) preußischer Landwirtschaftsminister von 1874-79.
ab 1890 Paul Gaspart Friedenthal, Sohn des obigen, der 1890 starb
ab 1911 Modewarenhändler Ludwig Hausdorff
ab 1923 Waren-Transit-AG
ab 1927 Ludwig Katzenellenbogen GmbH
ab 1936 Stadt Berlin

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Buchhändler Bock um 1850
Lampenzünder Krüger um 1850
Illuminateur Oesterreich um 1850
Gräfin von Schlieffen um 1850
Sanitätsrat Strahl um 1850

Türkischer Gesandter Kemal Effendi um 1855
Geh. Kriegsrat Schmidt ca. 1855-60
Landstallmeister Strubberg um 1855
Schuhmacher Bath um 1855
Buchhändler Avenarius um 1860
Schneider Brickmann um 1860
Baronin von Wolff um 1865
General von Rieben um 1865
Kfm. Freudenberg ca. 1865-70
Kfm. S. Oppenheim um 1870
Kfm. L. Oppenheim ca. 1870-75
Kfm. Th. Oppenheim ca. 1870-75
Kfm. Seelig ca. 1875-90
Kommerzienrat Dr. Abegg um 1880
Assessor Leonhard um 1880
Legationsrat Dr. jur. von Mühlberg ca. 1885-95
Ingenieur Schmidt um 1895
Schuhmacher Bellin um 1895
Rentiere M. Eckhardt um 1900
Wirkl. Geh. Legationsrat Dr. O. von Mühlberg um 1900
Kfm. F. Mamroth um 1905
Kfm. / Fabrikbesitzer C. Münchhausen um 1905
Geh. Medizinalrat Prof. Dr. [Bernhard Fränkel](#) um 1910
Photographisches Atelier Alice Hughes um 1915
Putzgeschäft O.A. Koch um 1915
Damenmoden Salm & Spiegel ca. 1915-20
Photographisches Atelier [Anny Eberth](#) 1920 25 30
Modellhüte Koch-Hausdorff um 1920
Portier A. Wittstock ca. 1920-35
Garderobe A. Kuhn um 1925
Möbelfabrik Müller & Co 1925
Kosmetik Elisabeth Arden GmbH (Niederlassung Berlin) um 1930
Elegante Hüte „Berthe“ GmbH ca. 1930-35
Modesalon P. & L. Anderstan um 1935
Maler K. Böcher um 1935
Inneneinrichtung R. Dülzen um 1935
Einrichtungshaus GmbH um 1935
Baurat Dr. H. Lanz um 1935
NSDAP Reichsleitung der Auslandsorganisation um 1935
Photographisches Atelier Studio Lenné um 1935
Verband reichsdeutscher Vereine im Ausland um 1935

Lennéstraße 6

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1843 Geh. Oberregierungsrat [Georg Wilhelm von Raumer](#)

in 1856 Rittergutsbesitzer Carl Heinrich Gottfried von Kottwitz, der verheiratet war mit einer Schwester des Vorbesitzers, und im gleichen Jahr des Erwerbs starb.

ab 1856 die Erben des obigen, u. a. um 1860 Regierungsreferendar Baron von Kottwitz

ab 1863 Kaufmann Carl Rudolf Theodor Großer vorher Mieter

um 1895 Großer'sche Erben

Um 1915 Frau Geheimrat Stockert (Altonaer Str. 29)

ab 1918 Wertheim Grundstücks GmbH, ab 1940 im Rahmen der „Arisierung“ AWAG Grundstücks-GmbH

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Kfm. / Fabrikbesitzer Goldschmidt ca. 1850-55

Hofkammerrat von Scheele um 1850

Witwe des Predigers von Stolzenburg um 1850

Kammergerichtsauscultator Bardua um 1855 60

Witwe Bardua ca. 1855-60

Geh. Oberfinanzrat von Gellhorn ca. 1855-65

Kfm. Großer um 1860 dann Eigentümer
Wirkl. Geh. Oberfinanzrat Kühne um 1860
Dr. med. et. phil. Georgens um 1870
Brauereibesitzer / Kfm. Möwes ca. 1870-75
Kanzleirat Rütbling um 1870
Witwe Caspari um 1875
Prof. Dr. med. Schweigger 1875
Kfm. Landshoff um 1880
Kfm. / Rentier Petsch ca. 1880-85
Geh. Oberregierungsrat Stöckhardt ca. 1885-95
Kfm. R. Cords ca. 1900-05
Rentier A. Heimann um 1900
Rentier G. Kronthal ca. 1900-05
Leutnant F. von Berdy du Bernois um 1900
Kfm. J. Braun ca. 1905-10
Kfm. H. Ziethen um 1905
Rentier A. Brieger ca. 1910-30
Schauspielerin [Tilla Durieux](#) um 1910
Kunsthändler Paul Cassirer um 1910
Kaiserlicher Rat J. Wittschel um 1910
Rentier / Gutsbesitzer B. Lessing ca. 1915-20
Zahnarzt Dr. K. Lind ca. 1915-30
Fabrikbesitzer Mielenz ca. 1920-25
Antiquar W. Falkenfeldt um 1925
Kunsthistoriker [Dr. Siegfried Aram](#) um 1930
Kunsthändler [Heinz Mansfeld](#) 1926-33
Kfm. M. Wasservogel um 1930
spätestens ab 1935 keine Mieter mehr vermerkt

Lennéstraße 6a

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1843 Oberregierungsrat W.G. Matthis

ab 1875 Particulier Heinrich Paul de Cuvry

ab 1892 Renter Jacob Hirschberg

ab 1918 Wertheim Grundstücks GmbH, ab 1940 im Rahmen der „Arisierung“ AWAG Grundstücks-GmbH

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Geh. Justizrat Jordan um 1850

Geh. Finanzrat Dach um 1850

Gutsbesitzer Bandelow um 1855

Geh. Legationsrat Michaelis ca. 1855-70

Prof. von Richthofen um 1860

Maurer Leideritz um 1865

Oberstleutnant von Strubberg um 1865

Schutzmann Schatte um 1865

Oberst Graf von Kanitz um 1870

Major a.D. von Görne um 1875

Oberstleutnant Scherff um 1875

Kfm. Seiffert um 1875

Rentiere Held um ca. 1880-90

Rechnungsrat Reck um 1880

Schneider Weith um 1880

Rentier Steinthal um 1885

Schneider Venne um 1885

Particulier Schüler um 1890

Bankier Cohn um 1895

Gymnasiallehrer Dr. Lippstreu ca. 1895-1905

Schriftsteller Dr. C. Engel ca. 1900-05

Privatiere R. Beveridge-Seliger um 1915

Kunstsalon O. Feldmann um 1915

Antiquitäten A. Salomon um 1915

Modesalon / Damenmoden Bresser ca. 1920-30
Kfm. E. O. Haac ca. 1920-25
Maschinenfabrik Siegerin-Goldman.Werke GmbH ca. 1920-25
Maschinenfabrik Unionwerke AG ca. 1920-25
Fabrikbesitzer E. Winter um 1920
Gemälde-Galerie Ehrhardt & Co GmbH 1930
RA F. Sternberg 1930
spätestens ab 1935 keine Mieter mehr vermerkt

Lennéstraße 7

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

ab 1838 Architekt Friedrich Hitzig
ab 1843 Johann Gottfried Siegmund
ab 1845 Stadtratswitwe von Bergius
ab 1860 Demoiselle von Bergius
ab 1869 Regierungsrat / Unterstaatssekretär Gustav Homeyer und Anna Homeyer.
ab 1894 Gerichtsassessor Dr. Otto Hammer (Frankfurt / Oder) mit Frls. H. und M. Hammer
(Sigismundstr. 3)
ab 1918 Wertheim Grundstücks GmbH, ab 1940 im Rahmen der „Arisierung“ AWAG Grundstücks-
GmbH

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Rentier Hoffmann um 1850
Prof. und Dr. Homeyer ca. 1850-65
Referendar / Regierungsrat Homeyer ca. 1850-65
Viktualienhändler / Schuhmacher Kassner um 1850
Witwe des Majors von Scheele ca. 1850-55
Kfm. Großen um 1855
Geh. Regierungsrat Hoene ca. 1855-59
Witwe Sucrow ca. 1855-75
Demoiselle Rotermann ca. 1865-70
Particuliere Marasse ca. 1870-80
Frl. von Westphalen ca, 1870-80
Witwe Herz um 1875
Fabrikbesitzer Dr. phil. Marasse um 1875
Geh. Regierungsrat von Oberritz um 1875
Kfm. Eichner um 1880
Stabsarzt Dr. Pelzer um 1880
Botschaftsrat Bagdadian um 1885
Bankier Friedländer um 1885
Rentier Friedländer ca. 1885-95
Kfm. Matthes ca. 1885-90
Rentiere Smidt um 1885
Rentiere Haack um 1890 95
Rittergutsbesitzer / Rentier Marwitz ca. 1890-95
Rentiere Pappritz ca. 1890-95
Frl. Bachmann um 1895
Blumenhandlung Klings um 1895
Kfm. P. Hergenbahn um 1900
Hergenbahn & Frank GmbH für Terraingeschäfte um 1900
Rentiere C. Seelig ca. 1900-05
Praktischer Arzt Dr. W. Veit um 1900
Fabrikbesitzer H. Gast um 1905
Witwe M. des Oberbergrats Pringsheim um 1905-10
Kfm. F. Rosenberg um 1910
Zahnarzt L. Rosenberg um 1910
Juwelier F.J. Schröder ca. 1910-20
Kfm. C. Eschenbach um 1915
Ingenieur Dr. M. Hausdorff ca. 1920-25
Kfm. L. Hausdorff um 1920 dann seine Witwe B.
Kfm. H. Mankiewitz um 1925

Ministerialrat Dr. W. Moll um 1925
Dr. phil. [Eva Sachs](#) um 1925
Schauspieler [Hans Albers](#) ca. 1930-40
Kfm. W. Alexander um 1930
Frau L. Bachstitz um 1930
Kfm. M. Friedländer um 1930
Metalle S. Friedländer um 1930
Direktor O. Singer um 1930
Das Bibliographikon Kunstantiquariat Dr. H. Wertheim um 1935
Dievers Rechtsanwälte ab 1935
Verein „Wiederaufbau im Auslande“ um 1935

Lennéstraße 8

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ab 1843 Geh. Legationsrat Friedrich Carl von Bülow
um 1860 Rentier Friedrich von Knobloch
ab 1871 Kaufmann Louis Wolff Beschütz
1887 Witwe Pauline Beschütz, geb. Nathan- Ascher
ab 1888 Rentier Jacob Hirschberg
ab 1892 Geh. Kommerzienrat Johann von Zimmermann
ab 1904 Bankier Joseph Stern
um 1925 Joseph Stern´sche Erben
ab 1927 Direktor Jacob Schapiro
um 1930 Allgemeine Handels AG
ab 1932 Eidgenössische Versicherungs-AG
um 1935 laut Adressbuch „Treuhand O. Pohlandt“
ab Sept. 1939 Stadt Berlin
um 1943 laut Adressbuch „Wohnlager auswärtiger Arbeiter der Reichshauptstadt Berlin“

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
Prof. Dr. von Richthofen um 1850
Geh. Oberfinanzrat von Viebahn 1850
Lieutenant A. von um 1855
Lieutenant O. von um 1855
Bankier Rosendorn um 1860
Fabrikbesitzer Hardt 1860
Witwe Erkerkunst 1860
Rentiere Bock um 1865
Arzt Brody 1865
Witwe von Schack 1865
Kfm. Simon um 1870
Sächsischer Gesandter von Nostitz-Wallwitz ca. 1875-80
Fabrikbesitzer Rading um 1895
Justizrat Dr. E. Katz um 1910
Raumkunst K. und F. Wille GmbH um 1915
Damenmoden E. Moßner ca. 1920-25
Frau L. Stern um 1925
Antiquitäten Rosendaal um 1930
Wideraufbau und Siedlungs-GmbH um 1930
Kreditbank für Auslands- und Kolonialdeutsche um 1930

Dr. C. Bömer um 1935
Antiquitäten G. Cramer um 1935
Deutscher Ring Lebensvers. AG um 1935
Oberreg rat Dr., F Goedecke um 1935
Damenhüte K. Wagner um 1935
„unbewohnt“ um 1940

Lennéstraße 9

Margaretenstr. 1

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

um 1875 Wollhändler Jaffe, Söhne (Leipziger Platz 6-8 / Neue Friedrichstr. 20)

um 1890 Kaufmann Jaffé

um 1895 Geschw. E. und M. Katz

ca. 1900-05 Frau M. Haendler (außerhalb) und Frau E. Katz (nicht im Haus)

um 1910 nur Frau Händler

um 1925 Efrem & Bicknase Kohlengroßhändler

um 1940 Stadt Berlin

um 1943 Fiskus

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Legationsrat von Bülow um 1875

Baumeister Licht um 1875

Legationssekr. Rochusen um 1875

Consul Schiff um 1875

Regierungsrat a.D. Schweitzer um 1875

Präsidentialwohnung des 1. Präsidenten des Deutschen Reichstags um 1880

Kfm. Jaffé ca. 1880-85 dann Eigentümer

Julius Rodenberg (1876 -1914, im 3. Stock mit Frau Justina)

Kolonialwarenhändler Arendt um 1885

Generalmajor Dr. phil Geerz ca. 1880-85

Fabrikbes. Dr. Lepenau um 1885

Kfm. Röhl um 1885

Ottomanische Botschaft um 1890

Botschaftsrat Chukri Efendi um 1890

Atelier für Architektur von Leistner & von Hadeln um 1890

Schriftsteller Lowe um 1890

Komponist Schulhoff um 1890

Kolonialwarenhändler Wagner um 1890

Ingenieur Herzberg ca. 1895-1900

Graf von Rechtern-Limburg um 1895

Franz. Botschaftsrat Boutiron um 1900

Kfm. J. Sobersky ca. 1900-05

Bankgeschäft W. und J. Wolff ca. 1900-10

Bankier W. Wolff ca. 1900-10

Gerichtsassessor / Dr. jur. M. Wolff ca. 1900-05

Dr. phil P. Hildebrandt um 1905

Bergwerksbes. Dr. M.L.A. Cahnheim um 1910

Kunsthändler Paul Cassirer 1910 und Tilla Durieux von bis...

Kfm. E. Efrem ca. 1910-35

Botschaftsattaché von Wenkheim 1910

Gesandter Graf W. von Mirbach-Harff 1915

Bankdirektor P. Wallich ca. 1915-25

Konzertmeister F. Rohrlack 1920

Prof. R.G. Schillings 1920

Direktor F. oder J. Völker 1920

Dr. W. Abrahamson 1920

Kfm. F. Bicknase ca. 1920-35

Gräfl. Lippe'sche Steinbruchverwaltung ca. 1925-35

RA W. Bicknase um 1935

„Calotherm“ GmbH für Elektr. Heißwasser-Apparate um 1935

Internationaler Transport-Versicherungs-Verband um 1935

Feinkost M. Lange um 1935

wirtschaftspolitische Gesellschaft e.V. um 1935

um 1940 nur noch ein Hausmeister

Margaretenstr. 2-3

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ca. 1875-1890 Kaufmann Levin
um 1895 Rentier Gustav Güterbock (Victoriastr. 33)
1915 Witwe E. Güterbock
1930 Güterbock'sche Erben
1935 Witwe A. Güterbock und Frau C. Hassel
1940 – 43/45 Fiskus Heereswaffenamt

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Rentier Lindenhein um 1875
Oberregierungsrat von Kathen um 1875
Minister a.D. Graf zu Eulenburg um 1880
Kammerherr Graf zu Oeynhausens ca. 1880-85 wohl [dieser](#)
Bankier Goldschmidt um 1885
Kfm. L. Böger ca. 1890-1900
Dr. phil. Hellmann um 1890
Referendar Dr. Levin um 1890
Ministerrat a.D. Dr. Wasserfuhr um 1890
Regierungsrat von Bischoffshausen um 1895
Medizinalrat Dr. Güterbock um 1895 dann seine Witwe E. bis 1910
Prof. Dr. phil. Hellmann ca. 1895-10
Maler Ch. Ulrich um 1900
Regierungsassessor B. von Waldthausen ca. 1900-25
Oberstleutnant a.D. von Woyrsch ca. 1905-10
Dr. phil. Herz um 1920
Graf P.F. Bopp von Oberstadt um 1925
Direktor Dr. F. Stern um 1925
Bankier Dr. H. Cahn ca. 1930-35
Fabrikant W. Loewinberg ca. 1930-35
Privatiere E. Marquardt um 1930
Bankier Dr. A. Meyer um 1930-35

Margaretenstr. 4

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ca. 1875-1910 Prof. R. Becker
ca. 1905-35 Frhs. Ch. und E. Becker
1940 Stadt Berlin

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Prof. Dr. med. Lucae um 1875
Stadtrat Dr. jur. Ullmann ca. 1875-80
Apotheker Dr. M. Lehmann ca. 1880-1900
Witwe des Geh. Ob.reg.rat von Kathen ca. 1875-95
Bankier Levin um 1885
Kfm. Jacoby ca. 1890-1900
Privatarzt Dr. Lehmann um 1890
Holzbildhauer E. Polzin ca. 1890-1895 auch als Verwalter
Chemiker Dr. E. Lehmann um 1905
Rentiere P. Lehmann um 1905
Gerichtsassessor Dr. W. Lehmann um 1905
Kunstmaler R. Schultze im Hofe um 1905
Direktor G. Hermann um 1910
Stadtratswitwe J. Mamroth um 1910
Ingenieur G.J. Melms um 1910
Konsul / Legationsrat Dr. C. Goes ca. 1915-25
Stadtratswitwe J. Mamroth um 1915
Geschäftsführerin M. Voigt ca. 1915-30
Witwe A. Rosenthal ca. 1925-35
Frau E. von Schönebeck um 1925

Universitätsprof. Dr. med. [Kurt Drese](#) um 1930
Chemische Erzeugnisse Isomur um 1935
Kfm. H. Lesser um 1935
Arzt Dr. M. von Sydow um 1935
Generalvertretung Flemming & Co. Um 1940
Kfm. M.L. Flemming 1943
Dr. jur. F. Hering 1943

Margaretenstr. 5: siehe Victoriastr. 10

Margaretenstr. 6: siehe Victoriastr. 29

Margaretenstr. 7

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1875 Kaufmann Ephraim (nicht im Haus wohnend)
um 1895 Rentier Seligmann (vorher Mieter)
um 1900 Bankier O. Haffner (Händelstr. 12)
um 1910 Regierungsrat Dr. H. Meyer
um 1920 Meyer'sche Erben
um 1925 Allg. Eisen-Beton-AG
um 1930 Deutscher Arbeitgeber-Bund für das Baugewerbe e.V.
um 1935 Reichsbund des deutschen Baugewerbes e.V.

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Dr. Auerbach um 1875
Emaill-Maler Bastonier um 1875
Maler [Georg Engelbach](#) um 1875
Landschaftsmaler [Wilhelm Kühling](#) ca. 1875-85
Direktor Lövinsohn um 1875
Kfm. Kretschmann um 1875
Kfm. Meißner um 1875
Kfm. / Rentier Perels ca. 1875-80
Witwe Oberst von Kamin 1875
Lieutenant von Rohrschied um 1875
Bildhauer Steiner um 1875
Wirkl. Geheimrat Sulzer ca. 1875-80
Lithograph / Portraitmaler [Georg Engelbach](#) ca. 1880-1894
Excellenzen-Witwe von Olfers ca. 1880-1891, i.e. [Hedwig von Olfers](#) (1799-1891)
Landrichter Dr. Tritin um 1880
Witwe eines Wirkl. Geheimrats von Abeken ca. 1885-1900
Portraitmaler Mosson um 1885
Legations-Sekretär [Clemens von Podewils-Dürniz](#) um 1885 an der bayerischen Gesandtschaft
Kolonialwarenhändler Schoebel um 1885
Dr. jur. Seligmann um 1885
Gräfin York von Wartenburg ca. 1885-1900
Prof. Amberg ca. 1890-95
Kfm. Birnholz um 1890
Kfm. Hendel um 1895
Geh. Medizinalrat und [Prof. Oscar Liebreich](#) um 1895
Künstlerin [Marie von Olfers](#) ca. 1895-1900
RA / Justizrat A. Aronsohn um 1900
Schriftstellerin G. Heine um 1900
Fabrikant L. Michaelis um 1905
Sekretär M. Beaumarchais um 1905
Kfm. E. Efrem um 1905
Efrem & Bicknase Kohlen Engros um 1905
Eisenhüttenwerk Thale AG ca. 1905-30
Feuerungsrechnungs-GmbH ca. 1905-10
Bildhauer [Max Landsberg](#) um 1905 starb 1906, liegt im Feld U² des Jüdischen Friedhof Weißensee
RA und Justizrat Dr. M. Silberstein ca. 1905-20
Hofantiquar J. Böhler um 1910

Portraitmaler [Prof. Conrad Kiesel](#) um 1910
„Kosmos“ Terraingesellschaft um 1915
mehrere Rechtsanwälte um 1920
Bildhauer R. Kuhnert ca. 1920-35
Modesalon Bernhardine Rosenberg um 1920
Architekten Thofern & Körting um 1920
Transcontinentale Film-Company AG um 1920
Fremdenheim H. Welle um 1920
Baugewerbeverband für die Provinzen Brandenburg und Grenzmark Posen ca. 1930-35
Zeitschrift „Das Baugewerbe“ um 1930
Deutscher Wirtschaftsbund für das Baugewerbe um 1930
Verband deutscher Marmorindustrien ca. 1930-35
Vervielfältigungsarbeiten Rosa Hoffmann um 1935
Reichsverband der Innungskrankenkassen um 1935

Margaretenstr. 8

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

1875-1915 +x Komponist Moritz Jaffé Seine Oper „Ekkehard“ wurde 1875 in Berlin aufgeführt.
um 1920 Frau Legationsrat E. Zimmermann (Motzstr. 7) M. Jaffé weiter als Mieter im Haus bis
1925+x

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

General der Infanterie von Etzel um 1875
Kfm. Herz um 1875
Buchbinder Konisch um 1875
Bankier Lipmann um 1875
Schriftsteller Pohl um 1875
Ägyptologe [Heinrich Brugsch-Bey](#) um 1880 1873 wurde er in den Rang eines [Bey](#) erhoben
Geh. Medizinalrat und Prof. Dr. med. Haarmann ca. 1880-90
Musiker Ulbrich um 1880
Bankier Zippert um 1880
Kfm. Blumenthal um 1885
Fabrikant Löwenstein um 1885
Töpfer Rogge um 1885
Schriftsteller / Redacteur / Rentner C. Oldenberg ca. 1890-1910
Rittergutsbesitzerin von Dachroden ca. 1895-1900
Kammerdiener Baron von Gustedt-Lablacken um 1895
Premier-Leutnant Schelling um 1895
Unterstaatssekretär A. von Bischoffshausen um 1905
Bankgeschäft G. Mamroth um 1905
RA Dr. W. Gotthelf um 1910
Geheimrat Dr. M. Treibel um 1910
Fabrikbesitzer E. Baruch um 1915
Attaché Graf H. von Lehndorff um 1915
Gerichtsassistent / Kunsthandlung/ [Hugo Perls](#) 1914-31 Perls begann eine Tätigkeit als Kunsthändler
in seiner Wohnung, ab 1923 dann in Bellevuestr.10. Er übersiedelte 1931 nach Paris.
Privatarzt Dr. med. Rüdell ca. 1915-25
Bankgeschäft K. Baron ca. 1920-25
Vereinigte Ateliers für Kleinkunst Dora Halle (Stickereien) um 1920
mehrere Rechtsanwälte um 1920
Phrenologin J. Lorenz um 1925
Deutsche Boden-Kultur A.G. ca. 1930-35
Patentanwalt Dr. [Franz Herzfeld-Wüsthoff](#) um 1935

Margaretenstr. 9 Angaben folgen noch

Margaretenstr. 10 blieb unbebaut

Margaretenstr. 11

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

1894-1928 Geheimer Legationsrat / Kaiserlicher Gesandter [Willibald von Dirksen](#)

ab 1928 von Dirksen'sche Erben, insb. seine Witwe [Victoria](#), die das Haus 1933 offenbar der nach ihr benannten [Dirksen-Stiftung](#) überließ. Das Haus war dann auch Sitz des [Deutschen \(Herren\)Clubs](#), der die Dirksen-Stiftung ins Leben gerufen hatte. Victoria von Dirksen lebte weiter dort.

1943 Stadt Berlin

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

diverses Personal der Familie Dirksen bis 1933

Ökonom W. Gottwald um 1935

Lesezirkeldienst GmbH um 1935

„Der Ring“ Schriftenvertriebs-GmbH Hrsg. von „Reich und Staat. Monatsschrift für politische Reform“.

Landwirt Frhr. von Gleichen-Rußwurm um 1940

Margaretenstr. 12

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

1875 Rentiere Henow

1880 Kaufmann / Rentier O. Henow

1930 Frau Cl. Henow

1940 Deutsches Gewerbehaus GmbH

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Particuliere Scheffler um 1875

Rentiere Frl. R. Seyffert ca. 1875-1900

Rentiere Strübing ca. 1875-85

Geh. Oberfinanzrat Kühne um 1880

Kammergerichtsrat von Chapelré um 1885-90

Gärtner Perlick um 1890

RA Dr. M. Silberstein ca. 1895-05

Schriftsteller Dr. O. Ritter von Mautner Markhof um 1900

Kunsthändler Paul Cassirer um 1905 ??

Kfm. W. Rosener um 1905

Frau Hesse von Dühning um 1910

Erbprinz E Hohenlohe-Langenburg um 1910

Kfm. Knoch um ca. 1910

Postbote F. Leppin ca. 1910-15

Direktor Dr. E. Hillenbrandt ca. 1915-25

RA Dr. K. Kiesel ca. 1915-25

Legationsrat H. von Schoen um 1915

Geschäftsführer H. Schoßberger um 1915

Eisenhandlung Schoßberger GmbH um 1925

Patentanwalt Freese um 1930

Patentanwalt Herzfeld-Wuesthodd um 1930

Frau A. Lewy um 1930

Dr. jur. M. Offenbergl 1930-35

Zentralverband Deutsche Aktiengesellschaften GmbH 1930

Lagerist Rutenberg ca. 1935-43

In- und Auslandkredite E. Werner ca. 1935-43

Schriftleiter P.F. Hüsgen ca. 1940-43

Deutsche Landwirtschaftliche Gerätebeschaffung GmbH um 1943

Margaretenstr. 13 Angaben folgen noch

Margaretenstr. 14: siehe Victoriastr. 30

Margaretenstr. 15: siehe Victoriastr. 9

Margaretenstr. 16

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1876 Witwe eine Kammergerichtsrat von Herford
um 1890 von Herford'sche Erben
um 1895 Rentiere A. Tannhäuser
um 1905 Witwe von Oberstleutnant a.D. Jähns
um 1925 Vizepräsident der Reichsbankdirektion [Otto von Glasenapp](#) (Bendlerstr. 17)
um 1930 Jähn'sche Erben
um 1940 Stadt Berlin
um 1943 Fiskus

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Wirkl. Geh. Oberfinanzrat Eiwanger um 1876
Kammergerichtsrat a.D. Gottheimer um 1876
Wirkl. Geh. Rat von Philipsborn um 1880
Oberverwaltungsgerichtsrat Schmückert ca. 1880-90
Arzt Dr. med. Ameke um 1885
Oberstleutnant a.D. Jähns ca. 1890-1900
Witwe S. von Generalleutnant von Teichmann und Logischen um 1905
Ober-Stabsarzt R. Dominik um 1910
Landrat J. Frhr. von Maltzahn ca. 1915-25 dann seine Witwe? Freiin A.A. Maltzahn
Gouverneur Dr. Th. Seitz um 1920
Witwe A. eines Majors von Berger um 1925
Getreidehändler L. Bernhardt ca. 1925-30
Kfm. Braun-Wogau um 1930
RA und Notar Dr. jur. H. Roth ca. 1930-35
Regierungsbaurat H. Augustin um 1935
Rbhnrat W. Kullielka um 1940
Postschaffner E. Schreck um 1943

Margaretenstr. 17

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
1875 Kaufmann Landsberger (Bendlerstr. 17, dann 20)
1885 Premierleutnant / Rittmeister a.D. F. Bugge
1905 Kommerzienrat L. Ravené mit Diener Verwaltung durch Ravené'sche Zentralverwaltung
1925 Norddeutsche Verwaltungs-GmbH
1940 Stadt Berlin

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Rentier Franzos um 1875
Gerichtsassessor Jaques um 1875
Kfm. Kretschmann um 1875
Rentiere FrI. Lewald ca. 1875-80
Gutsbesitzer Redlich um 1875
Kfm. Ruhemann um 1875
Premierleutnant von Tiedemann um 1875
Kfm. Boenicke um 1880
Hoflieferant Hahn um 1880
Tischler Hampelt um 1880
Rentier Mosino um 1880
Geh. Oberregierungsrat a.D. Noah um 1880
Partikulier Wolff um 1880

Rentiere Aron 1885
Assessor Dr. jur. Kaufmann um 1885
Kfm. Kantorowicz um 1885
Dr. jur. Kaufmann um 1885
Rentiere FrI. Sydow um 1885
Schriftsteller Dr. phil. [Rudolf Genée](#) um 1890
Kfm. Lewy ca. 1890-95
Privatdozent Dr. phil. Voß um 1890
Bankirektor A. Loewenthal um 1895
Rentiere Morris um 1895
Vize-Admiral Schröder um 1895
Kanzleui der Rumänischen Gesandtschaft um 1900
Rentiere C. Jacob um 1900
Rentiere M. Morris ca. 1895-1900
Prof. H. Solf um 1900
Cöpenicker Verwaltungs GmbH um 1925
vereinigte Dlanzstoffabriken AG ca. 1925-30
Außenpolitisches Amt der NDSAP - Reichsleitung (sog. Amt Rosenberg)
Verwaltungsamt der Dienststellen der Reichsleitung Rosenberg 1940

Margaretenstr. 18

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
ca. 1875-1894 Rentier Meyer
um 1895 Dr. jur. Bamberger mit Portier
um 1900 Valentin Weisbach (Tiergartenstr. 4)
ca. 1905 – 1932 Kgl. Baurat [Ludwig Hoffmann](#) mit Portiers
ab 1932 Witwe Maria Hoffmann (1875-1961), geb. Weisbach (Tochter von Valentin Weisbach)
um 1940 Dr. R. Hoffmann wohl [Reinhold](#), ein Bruder von Ludwig Hoffmann

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
Dr. jur. Bamberger ca. 1875-1900 wurde dann Eigentümer
RA Dr. L. Gutmann um 1925
Bankbeamter GF. Lehmann um 1925
Dr. phil Loewe um 1930
RA. F. Bergemann-Gorski um 1935
Baurat Dr. Ing. J. Bouffet um 1935
Standartenführer Dr. H. Scholz um 1935
Verlagsbuchhandlung Dr. phil. Marius Matthiesen um 1940
NSDAP Reichsleitung Amt Wissenschaft um 1940
Buchhändler Dr. H. Menck um 1943

Margaretenstr. 19

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
um 1900 Stadt Berlin
ab 1902 Privatdozent Dr. phil. [Werner Weisbach](#) mit Pförtner
um 1930 Bankier Dr. jur. H. Böttinger
um 1943 Fiskus

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
RA. Dr. S. Liebeck um 1925
Wachangestellter A. Bucksch um 1935
Hauswart F. Broszeit um 1940

Margaretenstr. 20

Eigentümer in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert
1905 Kommissionsrat Dr. Eduard Simon (Matthäikirchstr. 32, dann Victoriastr. 7)
1930 Eigentümer Jacob Goldschmidt
1935 -43 Italienischer Staat / Italienische Botschaft.

Verwaltung durch Kanzleivorsteher Baroni

Mieter in 5-Jahres-Abständen vorrecherchiert

Kutscher Heckmann 1905

Chauffeur A. Bouchy 1910

Kutscher Hannemann 1910 15 20

Kraftwagenführer P. Heigold 1925

Bankbeamter / wirtschaft. Sachverständiger H. Kositz 1925

Matthäikirchstraße 1

Eigentümer

ab 1863 Bankier Julius Schlesinger

ab 1890 Witwe Elisa Schlesinger zeitweise ist auch ein Bankier Schlesinger als Eigentümer eingetragen, dabei handelte es sich wohl um den Sohn [Max Wilhelm](#)

ab 1911 Schlesinger'sche Erben vier Geschwister

ab 1912 Bankier / Bankdirektor [Paul Mankiewitz](#) (Bellevuestr. 14) und Neubau Er lebte dort mit seiner Frau Anna, starb 1924

ab Juni 1924 Witwe Anna Mankiewitz eigentlich Hanna, geb. Tarlau

ab 1934 Mankiewitz'sche Erben

ab 1937 Basler Versicherungsgesellschaft (Friedrichstr. 31)

Mieter

Winkl. Geheimrat Dr. Schulze (1866-69)

Stadtgerichtsrat Schulze (1866-72)

Justizrat Marchand (1873-79)

Amtsgerichtsrat Possart (1881-84)

Baronin von Heintze-Weißenrode (1885-93)

Legationssekretär Graf A. Mumm von Schwarzenstein (1895-99)

Bahnarbeiter Zimmermann (1897-99)

Fabrikant B. Neumann (1900-06)

Schneider A. Erzenieck (1900-11)

Direktor A. Zwarg (1907-31.3.1911)

Ingenieur / Generaldirektor / Fabrikant P. Eisner (1913-26) dann große Querallee 2.

Paul Jakob Eisner war auch Kunstsammler, mehr zu seiner Person und Sammlung [hier](#)

Dr. B. Karpeles (1927-31)

Hochbauangestellter H. Schmechel (1928-43/45)

„Bindemittel GmbH (1932-33)

Geschäftsführerin G Henn (1932-33)

Wirtschaftsberatung Loeb GmbH (1932-33)

Staatsbankpräsident a.D. W. Loeb (1933)

Verband Deutscher Kaltasphaltfabriken (1933)

Kfm. Angest. Bierfreund (1934-37)

Bankgeschäft Hardt & Co (1934-37)

Hauswart Bartz (1938-43/45)

Matthäikirchstraße 3

Eigentümer

ab 1847 Buchhändler Joseph Lehfeldt (1804-04.07.1857), dann die Witwe Luise (1810-88)

Witwe Luise Lehfeldt zog mit den noch minderjährigen Kindern Clara und Paul am 1. April 1863 permanent an die Matthäikirchstraße 3 in die Erdgeschosswohnung. Am 1. April 1865 bezog der älteste Sohn Leonhard mit seiner Familie die Wohnung im ersten Obergeschoss (verheiratet mit seiner Cousine Therese Lehmann).

ab 1889 Lehfeldt'sche Erben

ab 1891 Prof. Paul Meyerheim

ab 1922 Direktor K. Müller

ab 1936 Metallgesellschaft A.G.

ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Maler / Prof. Meyerheim (1868-94) er hatte 1867 Clara Lehfeldt, die Tochter von Joseph L. geheiratet.

Regierungsassessor von Dühring (1869oder70-74)

Staatsanwaltsgehülfe /Staatsanwalt Oppert (1872-77)

Maler Hübner (1873-74)

Dr. phil. / Privatdozent Paul Ernst Emil Lehfeldt [\[1\]](#) (1873-

Gräfin von Schwerin-Putzar (1873-74) Witwe von [Maximilian von Schwerin-Putzar](#).
Stadtrichter L. Lehfeldt (1875-77), dann seine Witwe Therese Leonhard Heinrich Lehfeldt (1834-1876)
Bankier Frenkel (1877-82)
Kfm. / Buchhändler Lehfeldt (1879-83)
Frl. Lehfeldt (1879-81)
Maler Schäfer (1883)
Kfm Rosenthal (1884)
Frl. / Rentiere Dettmann (1886-92)
Maler Nelson (1886)
Baronin von Manstein (1891)
Neubau für Kfm W. R. Schischin
Fabrikbesitzer A. Friedheim (1896-1908)
Rittmeister W. von Kummer (1909-13)
Bankier G. Schlieper (1915-18)
Kfm. / Generaldirektor M. Sittenfeld (1919-33)
Oberlandesgerichtspräsident M.J. Bolmer (1934-
Hausmeister Schlensoh (1936-39)

[\[i\]](#) Paul Ernst Emil Lehfeldt (geboren 09.02.1848, gestorben 02.07.1900) war der jüngste Sohn von Joseph und Luise Lehfeldt. Paul Lehfeldt war habilitierter Kunsthistoriker, Konservator der Kunstdenkmäler Thüringens und Gründungsmitglied der Berliner „*Gesellschaft der Zwanglosen*„.

Matthäikirchstraße 3a

Eigentümer

ab 1894 Fabrikbesitzer Oscar Huldshinsky mit Familie und Personal
ab 1933 Huldshinsky'sche Erben
ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Eisen-Walzwerk Huldshinsky & Söhne (1894-1903)
RA Dr. Wittkowsky (1894-95)
Huldshinsky'sche Hüttenwerke A.G. (1896-1903)
Hauptvereinigung der deutschen Brauwirtschaft (1936-39)
Hauptvereinigung der deutschen Fischwirtschaft (1936)
Hausinspektor F. Meyer (1936-40)

Matthäikirchstraße 3b

Eigentümer

ab 1891 Bankier Hugo Oppenheim
ab 1921 Französische Republik

Mieter / Nutzer

wechselnde Portiers und Kutscher für Hugo Oppenheim
Französisches Konsulat (1921-39)
Handelsabt. / Handelsattachée der Franz. Botschaft (1922-43/45)
Franz. Militärmission zur Nachforschung nach Vermissten (1922-31)
Franz. Konsul R. Binet (1928-34)
Franz. Konsul F. Puech (1935-39)
Laut [Macaenas](#) hier auch um 1930 ein Kunst sammelnder Konsul Giovoni, der aber nicht im Adressbuch steht.

Matthäikirchstraße 3c

Eigentümer

ab 1881 Kgl. Baurat A. Lent (Sigismund 2), der dann dort mit Familie und Diener lebte
1916 Witwe Lent (wohnt ab 1921 in der Landgrafenstr. 16)
ab 1924o25 Verein Deutscher Zeitungsverleger
ab 1926 Pressehaus GmbH
ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

W. Coffin, Amerikanische Mission (1921-23o24)
Arbeitgeberverband für das deutsche Zeitungsgewerbe (1924o25-34)
Arbeitgeberverband für das Berliner Zeitungsgewerbe (1924o25-34)

Vereinigung großstädtischer Zeitungsverleger (1924-36)
Verein Deutscher Zeitungsverleger e.V. (1926-36)
„Zeitungs-Verlag“ (1926-39)
Frl. M Elze (1935-39)
Reichsverband der deutschen Zeitungsverleger (1935-39)
RA R. Nienhard (1935-39)
„Standarte“ Druckerei und Verlags GmbH (1935-39)
Verband der deutschen Roh-Film-Industrie (1835-39)

Matthäikirchstraße 4

Gesa Kessemeier hat zu den Bewohnern dieses Hauses intensiv geforscht und ihre Ergebnisse [in diesem Artikel](#) veröffentlicht.

Eigentümer

ab 1865 Rentier Schäfer
ab 1871 Geheimrat Stieber und Neubau
ab 1882 Stieber´sche Erben
ab 1885 Eigentümer Bankier A. Levin zieht dann in die Margarethenstr. 4
ab 1898 Levin´sche Erben
ab 1901 [Julius Elias](#) (1861-1927)
ab 1927 [Julie Elias](#) (ab 1937 in Grunewald, Ilmenauer Str. 11)
ab 1940 Stadt Berlin
ab 1941 Reichsfiskus

Mieter

Hofrat Alberts (1872-74)
Rentiere Benden (1872-74)
Rittergutsbesitzer Cohn (1872-74) dann die Witwe in 1875
Kfm. Markwald (1872-76)
Rentiere Meier (1872-77)
Ingenieur Paton (1872-74)
Oberbürgermeister Seidel (1872-74) wohl [Karl Theodor Seydel](#)
Prof. Dr. phil. [Ernst Curtius](#) (1873-96) dann die Witwe Clara bis 1897
Posamentier Kalmus (1873-77)
Rechtsanwalt Lipke (1873-78)
Kfm. Schwabe (1875-80)
Bankier Titel (1875-79)
Wirkl. Geheimrat Cahn (1877-84)
Bankier Zippert (1878-84)
Bankier Levin (1878-97) ab 1885 Eigentümer
Oberfinanzrat von Schmidt (1880-82)
Kfm. Gutike (1879-84) dann die Witwe
Prof. Dr. Brunner (1881-84)
Direktor Grunow (1883-93)
Prof. Dr. [Hermann Munk](#) (1883-1912) dann die Witwe O.
Generalstabsarzt Dr. Coler (1883-88) ab 1888 von Coler wohl [Alwin von Coler](#)
Frls. E. und A. von Le Coq (1881-99) dann in der Nr. 8. Töchter von [Gustav Le Coq](#)?
Tischler Redel (1885-96)
Bankier Schilling (1886-90)
Bankier Solmitz (1886-89)
Buchhändler Thonemann (1887-90)
Rentier / Bankier Aron (1889-94)
Schriftsteller Dr. phil. Julius Elias (1891-1927) ab 1901 Eigentümer
Rentiere Aron (1891-99)
Schriftsteller / Stadtverordneter / Stadtrat L. Kalisch (1894-1925) ab 1921 „Stadtältester“
Kfm. / Rentier A. Michel (1894-1908)
Sanitätsrat Dr. H. Schlesinger (1897-1904)
Baronin F. von Heintze (-Weißenrode) (1898-1908)
RA / Justizrat F. Heinitz (1905-13)
Rentier Dr. phil P. Caspari (1900-19)
Kunstverlag / Kunsthandlung G. Caspari (1906-11) [Georg Caspari](#) ging 1913 nach München
Architekt [Ernst Lessing](#) (1901-12) ab 1910 im Sommer auf Schwanenwerder
Heilgehilfe E. Mertens (1900-08)
Kfm. O.G. Michel (1903-06)
Kfm. J. Kirdorf (1910-14)

Dr. of dentist surgery G. Martin (1910-14) dann in Nr. 8
Glasermeister H. Rothe (1910-13)
Klempnermeister / Klempnerei E. Werth (1910-27)
Kfm. Fritz Adam (1914-23)
Innenarchitektin / Rentiere [Ilse Dernburg](#) (1915-31)
Schriftsteller Dr. jur. Artur Landsberger (1914-19) lebte dort mit / bei seiner Mutter, heiratete in 1919.
Therese Landsberger (1914-19) Mutter von Artur, ab 1912 Witwe, starb selbst 1919
Kfm. / Hofjuwelier E. Fiegel (1916-23o24)
Dentist S.W. Isacsohn (1919-23o24) dann Nr. 8
Sanitätsrat Dr. R. Buchmann (1921-26)
Beamter / Angest. Richter (1920-28)
Kraftwagenführer Trampp (1920-31)
Rentiere / Witwe E. Rosenberg-Dohn (1921-25)
Kunsthandlung Hermann & Hermann (1923-26)
Installateur A. Werth (1928-29)
Installateurin Jenny Werth (1930-37)
Ingenieur A. Werth (1934-38)
Schriftstellerin K. Rosenberg (1926-31)
Rittergutsbesitzer Johanna Arnthal (1927-32)
Schauspielerin S. Mannheim (1926-33)
Bankier F. M. Meyer (1926-31)
Witwe P. des Justizrats P. Meyer-Cohn (1926-32)
Bankier O. Carsch (1933-34)
Dipl. ing. E. Freud (1933-34)
Uni-Prof. H Lewald (1934-35)
Werbeberater H.H. Meyer-Wark (1934-35)
Dr. jur. G. Frank Fahke (1935-36)
RA Dr. A. Lindgens (1935-38)
Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. O. Simon (1935-43/45)
Kraftwagenführer Wohlrabe (1933-43/45)
Major / Oberstleutnant Ziegesar (1935-38)
Steuersachverständiger C. Heller (1936-39)
Abteilungsleiter / Geschäftsführer G. Schneider (1936-43/45)
Steuersachverständiger Dr. G. Schultze (1936-39)
Brauwirtschaftsverband Ostdeutschland (1937-40)
(evangelischer) Kunst-Dienst e.V. (1937-40) [siehe dazu hier](#)
Gesandter a.D. K. Rietzler (1938-39)
Sonderbeauftragter A. Cuturi (1941-43/45)

Matthäikirchstraße 5

Eigentümer

ab 1865 Rentier Meyerding
ab 1885 Rentier Nickel
ab 1887 Witwe Nickel
ab 1894 vereidigter Makler E. Exzellitzer
ab 1902 Witwe A. Exzellitzer
ab 1903 E. und H. Exzellitzer
ab 1905 Exzellitzer'sche Erben
ab 1908 stud.chem. E. Exzellitzer
ab 1911 Arzt Prof. Dr. E. Kasper / Casper (Bendlerstr. 20) und Neubau
ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Particulier Prof. Dr. phil [Hermann Grimm](#) (1867-72 und 1882-1901) starb 1901
Consul Kreismann (1867-72)
Dr. med. / Sanitätsrat Veit (1867-83) sehr wahrscheinlich [Otto Siegfried Veit](#) (starb 1883)
Hauptmann von Wittich (1867-73)
Marmorarbeiter Ulbrich (1872-76)
Baron von der Goltz (1873-76)
Konsul Kreismann (1874-77)
Bankier / Rentier H. Leo (1878-96) dann die Witwe B. bis 1907
Rechtsanwalt Orndorf (1878-80)
Schutzmann Wittwer (1879-85)
Schuhmacher Süßenbach (1883-85)

Frh. Kieselung (1883-85)
Geh. Oberregierungsrat a.D. Duncker (1884-86) dann die Witwe bis 1890 Die Daten passen zu den Lebensdaten von [Maximilian Duncker](#) und seiner Frau Charlotte
Referendar Dr. jur. Leo (1885-90)
Oberstleutnant von Bodelschwingh (1891-93) [Udo von B.](#) war zu dieser Zeit Oberstleutnant
Prof. / Komponist [Julius Schulhoff](#) (1894-98) dann die Witwe Emma bis 1911
Particuliere / Frh. A. Grimm (1899-1911) Anna Maria Grimm, Tochter von Hermann und Gisela Grimm?
Kfm. Dr. H. Deutsch (1908-1911) (München)
Kfm J. Reitzenbaum (1904-09) dann die Witwe Ch.
Kfm. F. Mamroth (1913-22)
Kommerzienrat [Gustav Manheimer](#) (1913-15) dann die Witwe Eugenie bis 1919
Graf W. von Arco (1914)
Gräfin J. von Arco (1915-29)
Bankier R.H. Oppenheim (1914-30) wahrscheinlich [dieser](#)
Kfm L. Loeske (1920-26)
RA M. Becker (1923-32)
Rentnerin M. Klotz (1923-27)
Fabrikbesitzer R. Hildebrand (1927-34)
Gesandtschaftsrat Braun von Stumm (1932-35)
Dr. jur A. Fuehr (1934-35)
Deutscher Salzbund GmbH (1935-39)
Fachgruppe Steinsalzbergbau und Salinen der Wirtschaftsgruppe Bergbau (1936-38)
Wirtschaftsgruppe Eisenschaffende Industrie (1936-38)
Fachgruppe der Eisen- und Stahlerzeugung (1937)
Justizrat, RA und Notar Dr. R. von Simson (1938-39)
RA und Notar Dr. von Werner (1938-39)

Matthäikirchstraße 6

Eigentümer

ab 1865 Rentier Meyerding
ab 1873 Fabrikbesitzer Wechselmann (Sigismundstr. 3)
ab 1875 Kaufmann / Privatier M. Cahnheim (Rauchstr. 14) und Umbau
ab 1884 auch Kommerzienrat L. Cahnheim (Turmstr. 50)
ab 1896 Rentiere B. Cahnheim
1908 Baumeister A. Lesser als Eigentümer und Neubau 6-7
ab 1910 Frau R. Herrwarth von Bitterfeld (Bendlerstr. 6, dann Neubabelsberg)
ab 1920 Freifrau von Fritsch (Weimar, dann Seehausen)
ab 1937 Deutsche Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung
ab 1938 Deutsche Forschungsgemeinschaft
ab 1939 Fiskus

Mieter

Kfm Lübke (1867-70)
Haupt-Bank-Direktor Gallenkamp (1867-74)
Gräfin von Schlippenbach (1867-71)
Lehrerin Turell (1869oder70-74)
Regierungsrat Jungermann (1871-74)
Buchhändler Ernst (1873-74)
Bankier Franke (1874)
Rentiere Friedländer (1874)
Holzhandlung W.L. Cahnheim (1876-83)
Witwe Cahnheim (1876-78)
Prof. Dr. med. Jacobsohn (1876-91) dann die Witwe E.
Maler und Prof. Timm (1876-95) dann die Witwe
Dr. phil Droysen (1878-84)
Maler Güterbock (1879-81)
Rentiere Güterbock (1881-91)
Näherinnen Geschw. Blanck (1883-91)
Prof. und Genremaler J. Ehrentraut (1882-1907)
Kfm. S. Sommerfeld (1892-1907)
Rentiere A. Jacobsohn (1897-1905) 1900-05 auch die Schwester E. dort
Rentier O. Adam (1909-25)

amerik. Botschaftssekr. Grew (1909-11)
Verlagsbuchhändler Haußmann (1909-12)
Bankier Max (von) Wassermann (1909-33) mit Frau Olga und zwei Kindern
Kfm. E. Heller (1912-23)
Referendar / Gerichtsassessor W. Adam (1913-26)
Kfm. A. Barthmann (1913-17)
Kfm. A. Heller (1913-14 und 1920-21)
Assistenzarzt A. Kaehne (1921-25)
Justizratswitwe P. Cohn gen Meyer-Cohn (1911-20)
Dr. jur. P. Heller (1922-23o24)
Hofrat und Bankier Dr. G.A. Marx (1925-36)
Bankdirektor E. Wiglow (1926-32)
Bankier Dr. Wiglow (1926-32)
Bankdirektor Ch. J. Frutiger (1927-29)
Privatier E.A. Dick (1928-36)
Kfm O. Kalckoff (1931-36) vorher in Nr. 15
Frhr. R. von Simolin (1933-36)
Bankier G.A. Wassermann (1932-36)
Frau H. Christensen (1935-36)
Deutsche Forschungsgemeinschaft (Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft) 1936 noch als Mieter

Matthäikirchstraße 7

Eigentümer

ab 1865 Rentier A. Goeltzer
ab 1872 Polizeihauptmann Hermann
ab 1873 Kaufmann Oelsner
ab 1895 Oelsner'sche Erben
ab 1907 Arch. Hart & Lesser (Kurfürstenstr. 123)
ab 1910 Frau R. Herwarth von Bittenfeld (Bendlerstr. 6)
ab 1920 Freifrau von Fritsch (Weimar)

Mieter

Gerichtsassessor Kauffmann (1866-72)
Geh. Oberbergrat Redtel (1866-68o69)
Gutsbesitzer Sommerbrod (1869der70-73)
Victualienhändler Klemme (1869der70-72)
Bildhauer Schulze (1872-73)
Backwarenhändler Hennig (1973-81)
Witwe E. Philippsborn (1873-1904)
Makler Naphtali (1874-76)
Kfm Schönlank (1874-75)
Kfm / Hoflieferant Benjamin (1876-84)
Frl. / Rentiere L. Seeger (1876-98)
emeritierter Prediger Dr. Sydow (1877-82)
Kfm. / Privatier C. Hirsch (1882-1901)
Rentier D. Hirsch (1882-1907)
Fabrikant / Kfm. S. Calé (1884-1907)
Wasch- und Plättanstalt E. Löffler (1896-99)
Rentiere A. Bentheim (1896-1902) wird im Adressbuch 1901 und 1902 als Eigentümerin geführt
Chefredakteur / Schriftsteller Dr. M. Kronenberg (1900-04)
Kgl. Hoffriiseur [Francois Haby](#) (1905-31.6.1907) dann in der Nr. 25
Mitglied des Reichstags C. Blell (1905-07)
RA Dr. G. Bollert (1909-31.3.1911)
RA H. Ullstein (1909-15)
Bankdirektor [Franz Urbig](#) (1909-22)
Botschaftsattachee Durham (1910-11)
Bankier W. Merton (1912-13)
Bankgeschäft / Nachlaßverwaltung H.S. Aschrott (1914-31)
Geh. Kommerzienrat / Rentier S. Aschrott (1914-16)
Deutsche Bodengesellschaft mbH (1914-36)
Kassenbote Lindner (1914-25)
Bankdirektor C. Mommsen (1915-20)

Kfm. R. Staude / Staudt (1918-20)
Justizratswitwe Irene Gerson (1921-31)
Geh. Regierungsrat F. Arnoldi (1921-22)
Baron [Albert von Goldschmidt-Rothschild](#) (1923-27)
Frankfurter Landgesellschaft mbH (1925-35)
Bankdirektor F. Urbig (1925-33)
Dr. jur K. Gerson (1931)
Kfm. E. Heyne (1928-32)
Union Bodengesellschaft mbH (1930-35)
Architekt F. Finke (1934-35)
Gesandter R. Schroetter (1935-39)
Tischler / Präparator Chr. Murr (1936-38)
Institut für Vorgeschichte und germanische Frühgeschichte (1937-40)
Reichsbund für deutsche Vorgeschichte (1937-43/45)
Oberforstmeister Dr. [Johann Albrecht von Monroy](#) (1940-43/45)

Matthäikirchstraße 8

Eigentümer

ab 1865 Rentier A. Goeltzer
in 1872 Rentier Voigt
ab 1873 RA Kauffmann
ab 1873 RA / Justizrat Kauffmann
ab 1889 die Witwe des Justizrats Kaufmann
ab 1899 Kaufmann'sche Erben
ab 1906 Rentiere E. Kauffmann (ab 1911 in Amerika)
ab 1921 Kauffmann'sche Erben
ab 1925 wieder Rentiere E. Kauffmann (Ausland)
ab 1934 Frau F. Marvin
ab 1936 Gräfin Waldburg (Tiefenbach im Allgäu)
ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Hoflieferant Grunzig (1866-68o69)
Hauptmann a.D. Müller (1866-68o69)
Witwe Schadow (ab 1.4.1868-72)
Vorkosthändler Seffner (1870-82)
Fabrikant Mengers (1873-74)
Oberconsistorialrat Twesten (1873-78)
Geheimrat Phillipsborn(1874-79)
Baron von Schwarzenberg (1875-80) dann die Baronin
Kfm. Sternberg (1881-1899)
Witwe J. eines Dr. Humbert (1880-87)
Fr. / Rentiere L. Humbert (1883-87)
Kfm. / Vorkosthändler Hennig (1884-92)
Baronin E. von Schwarzenberg (1885-96) evtl. eine andere als die obige
Prof. Dr. E. Schmidt (1888-31.3.1901) dann Derfflinger Str. Literaturwissenschaftler [Erich Schmidt](#)
Fabrikant H. Sternberg (1895-98)
Grünkramhandlung R. Uhlenbusch (1896-1901)
Rentier H. Salomon (1897-98)
Rentiere J. Salomon (1899-1905)
Rentieren E. und A. von Le Coq (1900-04) dann in Nr. 24, vorher in Nr. 4
Dr. phil Th. Benas (1900-04)
Magistratsbeamter A. Hoehne (1904-12) V.
Sanitätsrat Dr. Heinrich Lewy (1906-16) dann seine Witwe Anna bis 1926 die Eltern von Friedrich H. Lewy. (siehe unten)
Kfm. G. Mamlot (1907-10)
Eisenbahnbeamter W. Dumke (1913-15) dann seine als Pfortnerin fungierende Witwe M. bis 1926
Dr. of dentist surgery G. Martin (1915-23o24) vorher in der Nr. 4
Tonkünstler / Geigenvirtuose Bronislav Hubermann (1917-20) [Film über seine Entdeckung](#)
Chemiker W. Imperatori (1915-23o24)
Nervernarzt Dr. [Friedrich H. Lewy](#) (1920-33)
Kfm. F. Schmidt-Dumont (1922-26)
Dentist S.W. Isacsohn (1924o25-27) vorher in der Nr. 4
Kfm. / Agent P. Spadoni (1926-31)

Amerikanischer Zahnarzt Selmar W. Saxon (1928-32)
Kunstmaler H. Rosenberg (1928-39) möglicherweise [Kurt Hermann Rosenberg](#)
Verlagsbuchhändler Dr. M. Hennier (1934-35)
RA und Notar Dr. H. Solbrig (1932-36)
Deutsche Bodengesellschaft Grundstücksverwaltung V. (1936-39)
Union Bodengesellschaft Grundstücksverwaltung (1936-39)
Vertretung Bayerns in Berlin (1937-38)
Italienischer Landarbeiterverband (1940-42)
Ufficio dell'emigracione (1940-42)
Reichskommission für die besetzten norwegischen Gebiete (1943-45)

Matthäikirchstraße 9

Eigentümer

ab 1865 Rentier A. Goeltzer
ab 1870 Marine-Intendantur
ab 1873 Fiscus

Mieter

von Bronsart-Schellendorf (1866-68)
Witwe eines Superintendenten Hergetius (1866-68oder69)
Rechnungsrat von Holder-Egger (1866-67)
Kfm Küster (1866-67)
Handschuhmacher Rege (1866-67)
Kfm / Exporteur Schulz (1866-72)
Barbier Ehrlich (1867-68)
Geh Regierungsrat Wehrmann (1868)
Bürodiener Vorpahl (1870-74)
Geh. Admiralitätsrat Wandel (1871-75)
Kaiserliche Admiralität / Dezernat für Rechnungsrevision (1873-
Geh. Admiralitätsrat Dirksen (1873-74)
Wirkl. Admiralitätsrat Henicke (1873-75)
Kaiserliche Admiralität / Dezernat für Rechnungsrevision (1873-89)
Hydrographisches Institut / Amt der Kaiserlichen Admiralität / Marineamts (1875-93)
Fregattenkapitän / Kontre-Admiral Frhr.von Schleinitz (1876-86)
Kanzleirat / Geh. Rechnungsrat A. Schroeder (1892-99)
Büro der Nautischen Abteilung des Reichsmarineamtes (1894-1915) + wechselnde Pfortner und Boten
Marine Intendant. Assessor A. Schroeder (1899)
Zentrales Nachweise-Büro des Reichsmarineamtes (1916-20)
Außenhandelsstelle Chemie (1921-23o24)
Verband Deutscher Farbenfabriken (1921)
Zentralstelle chem. Bunt- und Mineralfarben-Fabriken GmbH (1921-22)
Chemie-Treuhand GmbH (1922-23o24)
Deutsche Bodenkultur AG (1924o25-26)
Dr. jur. E. Greiner (1927-38)
Staatssekr. F. Kempner (1927-34)
Ministerialdirektor Dr. K. Lotholz (1927-29)
Ministerialrat O. Sölch (1927-33)
Ministerialrat Frhr. Dr. F. von Massenbach (1932-39)
Ministerialrat Dr. jur. H. Woothke (1934-39)
RA und Notar F.A. Wallau (1935-39)
Deutsche Gesellschaft für Wehrpolitik und Wehrwissenschaft (1940-43/45)
Oberkommando der Kriegsmarine (1840-43/45)

Matthäikirchstraße 10

Eigentümer

ab 1865 Maurermeister Bolle
ab 1873 Bankier / Rentier Heimann (Nr. 27)
ab 1886 Dr. med Heymann (nicht im Haus wohnend)
ab 1891 Rentier Schlesinger (Bendlerstr. 14)
ab 1894 Rentier B. Gattel
1904 Gattel'sche Erben

ab 1905 Grunderwerbs-GmbH
ab 1917 Dresdener Bank
ab 1921 Eigentümer F. Adler junior (Frankfurt a.M.)
ab 1939 Fiskus

Mieter

Kunstgärtner Bader (1866-76)
Maler Berg (1866-70)
Kfm. Stanowsky (1866-68o69)
Witwe des Majors von Stülpnagel (1866-68o69)
Geh. Bergrat Achenbach (1867-72)
Rittergutsbesitzer Heyse (1867-68)
Rentier Maquet (1867-71)
Geh. Oberfinanzrat Meinecke (1869oder70-71)
Professor Droysen (1871-84)
Rittergutsbesitzer Jung (1873-78)
Königl Kapellmeister Radecke (1873-74)
Bankier Meyer (1873-76)
Director Windhorst (1874-76)
Oberlehrer Dr. phil Bardt (1875-77)
Stadtgerichtsrat / Geh. Reg.rat Zöllner (1876-89)
Geh. Reg.rat Stauder (1878-84)
Delikatessgeschäft / Butterhandlung G. Wendler (1879-1905)
Witwe / Rentiere Jacoby (1878-95)
Kfm / Fabrikant Jacobi (1880-84)
Freiherr von und zu Aufseß (1880-31.3.85) dann Kudamm 142
Landgerichtsrat Berger (1884-86)
Gärtner Clemens (1885-91)
Schauspieler Nesper (1885-87)
Geschister Fris Walcker(1887-91)
Kfm. / Zeitungsverleger / Buchdruckereibesitzer Jakobi (1890-95)
Rentiere Rubach (1887-92)
Kfm Mühsam (1891-94)
Kfm Dr. S. Lachmann (1896-1902)
Kfm H. Haukohl (1893-1907)
Kaufleute Alexander und Ad. Levy (1898-1902)
Büro der Nautische Abteilung des Reichsmarineamtes (1905-14)
Gärtner / Blumen / Gärtnereibedarf C. Zimmermann (1900-43/45)
Frau Dr. Maier-Pölt (1902-05)
Bankier S. Baer (1906-32)
Geh. Regierungsrat A. Wahnschaffe (1908-14.2.1911) dann Bellevuestr. 8
Hutfabrikant Krüger (1907-12)
Milchhandlung A. Lehmann (1907-14)
Kreisausschuß des Kreises Teltow (1918-21)
Potsdamer Bezirks-Einkaufs-GmbH (1918-20)
Teltower Kriegswirtschafts-GmbH (1918-21)
Schneidermeister A. Wäsenburg (1915-21)
Bahnbedarf AG Darmstadt (1922-35) [Artikel zum Unternehmen](#), an dem der Hauseigentümer beteiligt war
M. Dubois GmbH Frankfurt am Main (1922-35)
Montana GmbH (1922-27)
Verindal Verwertungs-GmbH für industrielle Anlagen (1922-37)
Schlosser / Betriebsbeamter O. Weiß (1922-30)
Hutpresserei J. Nack (1923-25)
Bahnbedarf Rodberg A.G. (1936-39)
Gesellschaft für Aufbau und Spedition (1924o25-37)
Ingenieurbüro Dr. R. Levetzow (1924o25-28)
Kassenbote Ludwitowski (1924o25-32)
Kfm. W. Messerschmidt (1924o25-29)
Aquila AG für Handels- und Industrieunternehmen, Filiale Berlin (1926-37)
Chem. Fabrik Badenia GmbH (1927-35)
Gesellschaft für Bau- und Bahnbedarf GmbH (1927-37)
Güter-Tarifstelle für Metallindustrie und Metallhandel (1927-34)

Verein der Metallpresswerke E.V. (1927-34)
Zentralverband der deutschen Metall-Walzwerke und Hüttenindustrie (1927-34)
Adler-AG für chemische Industrie (1928-38)
N.E.M. Verlag GmbH (1928-32) gab u.a. die Fachzeitschrift „Metallwirtschaft“ heraus
Gesamtausschuss zur Wahrung der Interessen der deutschen Metallwirtschaft (1929-34)
Verein der Messingrohrwerke (1929-34)
Geschäftsstelle des Hohlkeil-Syndikats (1930-34)
Dr. jur. H. Hilbert (1930-32)
Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Messingwerke (1930-34)
Aluminium-Walzwerk-Verband (1931-34)
Chemische Fabrik Os & Co. GmbH (1931)
Chemische Fabrik Dr. Seidel & Co. GmbH (1931-38)
Feuerbuchs-Vereinigung (1931-34)
Neusilber-Vereinigung (1931-34)
Verkaufsstelle des Kupferblech-Syndikats GmbH (1931-34)
Verkaufsstelle des deutschen Kupferdraht-Verbandes GmbH (1931-32)
Aluminium-Riffelblech-Vereinigung (1931-34)
Heeresbauamt V Berlin (1940-43/45)
Märkische Brikett- und Kohlewerke (1936-39)
[Reichsbund jüdischer Frontsoldaten](#) steht im Adressbuch 1938 und 1939, obwohl bereits 1938 aufgelöst
(Chef)Architekt R. Stützer (1935-39)

Matthäikirchstraße 11

Eigentümer

ab 1847 Schneider Schultz
ab 1849 Prof. Dr. Michelet bis 1874
ab 1875 Weingroßhändler Schlieben
ab 1876 Rittergutsbesitzer Köhlmann und Umbau ab xx die Witwe
ab 1886 Kfm. Bruck (Michaelkirchstr. 43)
ab 1892 Kfm. Levin
ab 1895 RA Dr. E. Eisenmann
ab 1923 Eisenmann'sche Erben
ab 1935 Konsul G. Eisenmann (Grunewald)
ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Tischler Dickow (1848)
Kirchendiener Krüger (1848)
Mühlenmeister Servutz (1848)
Maler Levin (1849-50)
Hauptmann Rückert (1851)
Witwe eines Geh. Kriegsrat Müller (1853-56)
Kaufmann Scholz (1854-59oder60)
Witwe von Platen (1857-59oder60)
Dr. med. Michelet(1860oder61-65)
Kfm. Dünnwald (1863-64)
Assessor Krieger (1864-65)
Witwe Dalberg (1872-74)
Kfm. Kirchheim (1878-31.3.1882) dann Wilhelmstr 70b
Bierverleger / Schankwirt Jungfer (1879-88)
Bildhauer Brandenburg (1880-90)
Graf Bismarck-Bohlen (1881-82)
Dr. phil. Abel (1881-84)
Kfm. Nordenholz (1883-84)
Premierleutnant Wurmb (1884-85)
Kfm. / Fabrikbes. Eisner (1886-91)
Prof Dr. jur von Mandry (1885-89)
Regierungsassessor / Regierungsrat Kaufmann (1888-92)
Legationssekr. Graf Vitzthum von Eckstaedt (1892-94)
Reichstagsabgeordneter Dr. jur. Wolffsohn (1892-95)
Gastwirt W. Adam (1890-1906)
Schriftsteller / Redacteur E. Reißer (1897-1900)
Regierungsreferent Schmöle (1895-98)

Schuhmachermeister J. Draim (1900-03) dann die Witwe A. bis 1915
Italienischer Botschaftsrat Edegari (1900-01)
Kfm. / Reklame-Büro C. Machewicz (1900-08)
Rentiere M. Jacoby / Jacobi (1902-29)
Agent / Kfm. A. Kahn (1900-22)
stud. phil. / Privatier / Prof. A.H. Gardiner (1904-11)
Gastwirt Plapper (1907-32)
Privatarzt Dr. P. Zacke (1909-15)
Rentiere A. Grimm (1913-19)
Dr. phil. E. Jacoby (1913-29)
Modewaren S. Marietta Wolf (1917-26)
Dr. Ing. A. Meißner (1921-27)
Druckereibesitzer M.O. Friedländer (1923-31)
Verein Deutscher Rohzelluloidfabriken (1924o25-26)
Zentralverband der chemisch-technischen Industrie (1924o25-26)
Bankbeamter P. Draim (1924o25-35)
Witwe A. Seegers (1922-39)
Vertreter R. Brümmer (1935-38)
Journalist G.H. Morison (1936-38)
Legationsrat Dr. W. Hinrichs (1937-40)
Hausmeister / Kfm. F. Kraatz (1935-43/45)
u.a., die offenbar nur für ein Jahr dort registriert waren.

Matthäikirchstraße 12

Eigentümer

ab 1850 Rentier / Kfm. Francke (nach Zwangsversteigerung)
ab 1864 Assessor Brackenhäuser
ab 1873 Fabrikbesitzer Paalzow
ab 1880 Paalzowsche Erben
ab 1882 Frl. Paalzow und Justizrat Frenkel
ab 1921 Witwe Frenzel und Paalzowsche Erben
1922 Frenzel'sche Erben
ab 1934 Zentralverband der Deutschen Metall-Walzwerke und Hüttenindustrie e.V.
ab 1936 Haus der Richteisen-Metalle e.V.

Mieter

Kfm. Lambrecht (1850-61)
Fabrikant Linke (1850)
Maler Rohrschneider (1850)
Schutzmann Dorfheldt (1851)
Major von Gotsch (1851-53)
Maler Levin (1851-53)
Lieutenant a.D. Markowski (1851-54)
Witwe von Petersdorff (1851-53)
Wirkl. Ober-Konsistorialrat Ribbeck (1852-61) vorher in der damaligen 19. [Evtl. dieser](#)
Major a.D. Häring (1852-53)
Stubenbohner Rösenstrunck (1852-54)
Geh. Regierungsrat Wehrmann (1853-
Rittmeister / Major Stein von Kaminski (1855-63) [Rudolf](#)
Oberst von Gleisenberg (1855-57)
Finanzrat Scheele (1855-56)
Geh. Rechnungsrat Ballhorn (1856-63)
Dr. phil. Biernatzky (1857)
Generalleutnant a.D. Stein von Kaminski (1855-63) [Karl](#)
Gärtner Stolle (1860-62)
Executor Islaender (1856-62)
Geh. Regierungsrat Wehrmann (1853-67)
Gesangslehrerin Ballhorn (1864-66)
Schneider Krohm (1864-65)
Geh. Regierungsrat Olshausen (1864-bis 31.3.1871) [wohl dieser](#)
Graf von der Goltz (1865-66)
Rentiere Wichmann (1865-68)

diverse Witwen ab 1866
Prof. Strzeczka (1869oder70-72)
Kfm. Heimann (1871-74)
Prof. Begas (1872-73) *welcher?*
Justizrat Uhlemann (1877-31.3.79) dann Tiergartenstr. 26a
Stabsarzt Dr. Hoffmann (1877-79)
Ministerialrat Dr. Neidhardt (1877-79)
Posamentier Hoenisch (1878-1904)
Kfm. Neisser (1878-85)
Bankier Josephy (1878-83)
Konditor Mischke (1879-82)
Amtsrichter / Landrichter Munk (1880-84)
Kfm. Landshoff (1881-86)
Dachdeckermeister Thiem (1881-90)
Kolonialwarenhändler Kunze (1884-93)
Bankier und Bankgeschäft Cohn (1885-1912)
Bankier Nickol (1886-90)
Botschaftsrat Riva (1887-89)
Dr. Med Veit (1887-92)
Bankier Kappel (1887-90) wohl David Kappel, der 1891 in die Tiergartenstraße 15 zog
Kfm. Siegheim (1890-94)
Kolonialwarenhändler Gemeinhardt (1894-1901)
Hauptmann G. von Arnim (1894-96)
Kammerherr O. von Arnim Kröchlendorf (1894-1901) dann die Witwe noch bis 1908
Direktor A. Erler (1896-1903)
Astronom Dr. phil. Marcuse (1896-1902) wohl Adolf Marcuse
Kfm. G.H. Naphtalny (1892-1903)
Bankier M. Rosenthal (1900-07)
Zimmermann R. Wilke (1904-10)
Wirkl. Legationsrat P. Eckardt (1907-11)
Kfm. / Direktor E. Arnhold (1903-32) Eduard Hermann Arnhold und Frau Erna, geb. Grabowsky
Kfm. P. Gotthelf (1906-09)
General-Superintendent Dr. H. Ketzler (1910-30.6.1912) dann in der Nr. 22
Arlt & Sohn Elektrische Anlagen (1907-39)
Rentiere L. Ball (1911-15)
Kfm. W. Wolff (1911-12)
Wolff & Co. GmbH Hypotheken (1911-15)
Chefredakteur und Verleger F. Dammert (1912-14)
diverse Grundstücksgesellschaften um 1912 jeweils nur 1bis 2 Jahre
Dr. med. E. Mosler (1914-33)
Vertreter / Kunsthändler Julius Schlesinger (1917-32) er leitete die Kunsthandlung Helbing
Kunsthandlung H. Helbing (1917-32)
Frl. A. Le Coq (1914-20) dann in Nr. 13
Geh. Regierungsrat Dr. jur. von Bietsch (1917-19)
Klempnermeister E. Lockhoff (1919-37)
Landrat H. von Loebell (1921-25)
Wirkl Geh. Legationsrat E. Schüler (1922-27)
Kfm G. Ukert (1924o25-29)
Kfm / Sachverst. für Flugwesen S. Reinhardt (1926-
Direktor P. Vrénot (1928-30)
Deutsch-Franz Studentenkomitée (1931-34)
vier Fachgruppen der Metallwirtschaft (1937-39)
Prüfungsstelle Chemische Industrie (1940-43/45)

Matthäikirchstraße 13

Eigentümer

ab 1850 Maurermeister Gause
ab 1854 Hofliefernat Hausotte (1854-57)
ab 1858 Oberstleutnant Hugo
ab 1864 dem kgl.....Institut gehörend
ab 1866 Hauptmann a.D. Michaelis
ab 1871 Dr. med. Cohnstein (wohnte nicht im Haus)
1895 Fr. Dr. Cohnstein (Witwe)

ab 1896 Städt. Feuersozietät der Provinz Brandenburg
ab 1938 Westfälisch-Anhaltinische Sprengstoff AG (Linkstr. 25)

Mieter

Particulier Schilke (1847)
Kirchendiener Schiller (1847-48)
Kfm. Baeske (1848)
Schuhmacher Gebhardt (1848)
Kfm. Hennig (1848)
Majors-Witwe Hoppe (1848)
Cand.phil. Matthäi (1848)
Ober-Amtmann Müller (1848)
Graf von Reichenbach (1848)
Hofmaler Kunot (1848)
Regierungsrat Graf von Billers (1849)
Schriftgießer Haupt (1849)
Registrator Morgenstern (1849)
Bohner / Frotteur Plüchow (1849-54)
Tischler Reyher (1849-52)
Referendar Liman (1850)
Regierungsrat von Nostitz (1850)
Major a.D. von Hertzberg (1850-53)
Kfm Rhode (1850-52)
Landschaftsmaler Pape (1853-56)
Kfm. Saphir (1850)
Prof. Schirmer (1850-52)
Assessor Simon (1850)
Kanzlist Springer (1850-57)
Rentier Erdmann (1851-55)
verw. Präsidentin Leo (1851-52) dann Nr. 15
Vidualienhändler Scheller (1851-57)
Major a.D. von Cranach (1854-57)
Buchhändler Liebmann (1854-55)
Admiralitätsrat Jacobs (1856-57)
Bodenarbeiter Schwalbe (1854-56)
Intendantur-Rat Krienes (1855-57)
Major von Linger (1856-57)
Rentiere von Linger (1856-57)
Inspector von Felgenhauer (1858-66)
Major / Oberst Haller von Hallerstein (1858-66)
Rechnungsrat Müller (1858-63)
Marine-Verwalter Finneisen (1865-66)
Bildhauer Büchsing (1867)
Bildhauer Goritz (1867)
Kanzleidiener Kuhl (1867-69)
Architekt Romberg (1867-68oder69)
Milchhändler Schulz (1867-68oder69)
Executor Riedel (1868-74)
Verlagsbuchhändler Avenarius (1868-71)
Stadtgerichtsrat Dirksen (1869oder70 bis 31.3.71)
Direktor Grunow (1869oder70-74) dann Nr. 4
Kfm. Jausel (1868-73)
Stadtgerichtsrat Sommer (1871-73)
Geheimer Oberfinanzrat Henning (1873-74)
Frl. Baronesse von Schröter (1873- 77)
Historienbildhauer Steiner (1873-74)
Oberpräsident a.D. Eichmann (1874-77)
Direktion der Berlin-Dresdener Eisenbahn (1874-77)
Milchhändler Rehländer (1875-79)
Kfm. Falk (1882-84)
Kfm. Friedländer (1882-85)
Rentiere Frl. Lucae (1882-95)
Buchhändler Pfeilstücker (1882-84)

Rechnungsrat Thiele (1882-86)
Witwe / Schriftstellerin Dohm (1885-96)
Rentier M. Herzberg (1885-96)
Geh. Kanzleirat Kirschner (1885-89)
Justizrat /a.D. Marchand (1885-90)
Kfm. / Bankier Weisbach (1885-31.3.91) dann Magdeburger Str. 22
Juwelier Gieseler (1891-94)
Agentur Mertens (1887-94)
Sanitätsrat Reitzer (1893-1913)
Tafeldecker Radtke (1894-1905)
Gräfin S. Fugger (-Kirchberg-Meißen) (1896-1900)
Rentiere J. Dahlheim (1896-98)
Gemäldesalon A. Dahlheim (1896-99)
Kfm. J. Dahlheim (1896-99)
Justizrat C. Becherer (1898-1900)
Lehrerin T. Becherer (1898-1900)
Kaufleute L. und S. Cohn (1897-1902)
Kanzleidiener / Botenmeister A. Czybulka (1897-1920)
Kfm. M. Rosenstiel (1899-1901)
Rentiere L. Rosenstiel (1899-1901)
Kfm. P. Goldenring (1900-12)
Diakonissin Cl. Lejeune (1897-1904)
Rentieren L. und M. von Wedel oder Wedell (1901-20) vorher in Nr. 27 ab 1905 nur noch L.
Baronin M. von Willisen (1901-02)
Kfm. O. Bocklitz (1903-05)
Masseur E. Krüger (1904-13)
Diakonissin M. Führich (1905-09)
Kanzleidiener R. Ruß (1904-10)
Brandenburgische Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft (1903-06)
Berliner Kriegerheim GmbH (1906)
Architekt Liesheim (1906-07)
Handelsmann A. Lorenz (1907-32)
Direktor / Geh. Regierungsrat E. Doerfel (1908-29) dann die Witwe M.
Weingroßhandlung F. Kleinecke (1915-18)
Privatmann / Rentier J. Cohn-Ahrenhold (1917-29) ab 1928 nur noch Cohn
Reg. Assessor Dr. H. Woothke (1920-25)
Frl. A. Le Coq (1921-22)
Verwalter / Hauswart F. Bober (1911-23o24)
Dr. Dannenberg & Co GmbH Metallhüttenwerk (1925-26)
Gewerberat W. Ritter (1925-34)
Kürschner Faulhaber (1926-33)
Sozietätsamtmann / Betriebsdirektor Fischer (1926-33)
Amtsgehilfe Rohde (1921-30)
Sozietätsinspektor Last (1926-32)
Deutscher See-Verein (1930-32) dann als Deutscher flotten-Verein bis 1934
Sekretär / Sozietätsinspektor E. Neumann (1933-36)
Deutsche Sprengchemie GmbH Abt. Bau (1938-43/45)

Matthäikirchstraße 14

Eigentümer

ab 1846 Schneider Schultz

ab 1851 Kaufmann Schmidt

ab 1851 Kaufmann / Fabrikant E. Schmidt (hieß ab 1896 E. Schmidt-Bürkly)

ab 1917 General a.D. [Willy von Livonius](#),

ab 1931 Auguste Livonius, geb. Schmidt-Bürkli zweite Ehefrau des Generals seit 1906, mit dem sie dort bis 1939 lebte. Die Gründe für den Eigentümerwechsel sind evtl. interessant.

ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Buchhändler Gerhard (1850)

Journalist Mätzle (1850-53)

Geh. Registrator Merten (1850-57)

Rechnungsrat Meyer (1850)

Assessor von Nordenflycht (1850-51)

Regierungsrat Hegel (1851-59oder60)
Oberst / Genarmajor von Prittwitz (1852-56)
Kartoffelhändler Steffen (1852-53)
Witwe Baumann (1852)
Major Tschirsky (1852-53)
Werkführer Haake (1854-57)
Regierungsrat Liebrecht (1854-57)
Leutnant von Prittwitz (1855)
Gastwirt Heiser (1856-57)
Assessor Reinhardt (1856-57)
Lieutenant / Hauptmann von Salviati (1857-63)
Geheimsekretär Werner (1857)
Victualienhändler Seydel (1859-62)
Kfm Abraham (1860oder61-67)
Kaufmann / Bankier Leo (1862-73)
Lehrer Wiggert (1862-65)
Major von Roos (1863-67)
Generalleutnant Stein von Kaminski (1864-72)
Schankwirt Rockel (1864-65)
Kleinhändler Wurzel (1866-67)
Captain-Leutnant von St. Paul (1867-71)
Schankwirt Nachtweih (1868-72)
Baurat a.D. Martins (1870-73)
Regierungsrat Dr. phil. Meitzen (1869oder70-73)
Dr.med. Sachse (1873-94)
Prof. Helft (1874-78)
Assessor a.D. / Rechtsanwalt Joel (1874-84)
Buchhändlerin / Witwe Wiegand (1874-76)
Hofjuwelier B. Haller (1877- 98) ab 1893 Rentier
Witwe des Kammergerichtsrats Stachow (1875-93)
Stud. Jur. / Kammergerichtsreferendar / Gerichtsassessor Stachow (1876-88)
Obertribunalrat Kanngießler (1877-82)
Witwe des Obertribunalrats von Wegener (1879-84)
Geh. Oberregierungsrat Linhoff (1885-87)
Rittmeister a.D. Frhr. Von Maltzahn (1885-1904)
Vermietungsbüro Frau Marx (1885-92)
Zahnarzt Morin (1885-31.3.92) dann Königin-Augusta-Str. 33
Geh. Rechnungsrat Unglaube (1885-92)
Kfm. Unglaube (1888-92)
Friseurinnen Geschwister Wiesert (1885-88)
Mietsfrau / Vermieterin König (1886-90)
Pantoffelmacher Wolff (1885-87)
Krankenpfleger Buchardt (1886-89)
Fabrikant Moser (1888-89) dann seine Witwe noch in 90
Kfm. Lewinski (1891-93)
Friseurin M. Wiesert (1890-96)
Friseurin / Rentiere E. Wiesert (1897-1905)
Rentiere B. Abegg (1894-1903)
sehr starke Mieter-Fluktuation um 1900, deswegen nicht alle Mieter erfasst
Kfm L. Fischer (1898-1914)
Kaufleute L. Fischer & Co. (1898-1914)
Masseurin S. Wernicke (1897-1905)
Bankdirektor E. Wittenberg (1898-1906)
Prokurist / Kfm. A. Wittenberg (1899-1906)
Baronin von Ruxleben (1903-05)
Dr. phil J. Guthmann (1904-07)
Rentier R. Bamberger (1904-10)
Justizrat H. Gimkiewicz (1905-22)
Rentier D. Hirsch (1908-14)
Kfm. Von Kusserow (1908-12)
Rentiere J. Litzner (1908-11)
RA und Justizrat Lobe (1907-19)

Schlossermeister R. Mühl (1902-
Rentiere E. Bamberger (1911-15)
Rittmeister a.D. Von Frankenberg und Ludwigsdorf (1911-18)
Rentiere C. Milchner (1913-23o24)
Schriftsteller Dr. jur. M. de Jonge (1915-20)
RA F. Boltze (1913-18)
Privatiere Gräfin M. von Hagen (1916-25)
Schlossermeister R. Mühl (1902-38)
Fregattenkapitän H. Schwerdtfeger (1922-31)
RA E Soelling (1923-31)
Dipl. Ing- Schmidt-Weserlingen (1922-34)
Bankdirektor C. Lebrecht (1921-32)
Botschafter H. von Flotow (1921-22 und 1925-36)
RA und Notar Dr. O. Langenbach (1928-36)
Bankier L. Denhof (1930-35)
Agenturen C. Arnhold, Inhaber G. Bruns (1934-37)
SS-Gruppenführer W. Schmidt (1935-40)
Stabsleiter [Arno Schickedanz](#) (1935-37) arbeitete wohl im „Amt Rosenberg“ Margarethenstraße 17
Rechtsanwalt Curt von Stackelberg (1937-39) [wohl dieser](#)
Universitätsprof. A.D. Greeff (1937-39)

Matthäikirchstraße 15

Eigentümer

ab 1846 Metallgießer Bölicke
ab 1850 Kaufmann Schmidt
ab 1858 Rentier Graul
ab 1869 oder 70 Rentier Giese
ab 1887 Rentier Gehring (nicht im Haus lebend)
ab 1891 Kaufmann Sachs (war schon Mieter ab 1888, zog aber 1900 aus)
in 1912 A Sonnenthal (Linkstr. 41)
in 1913 Weißer Hirsch Exploitierungs-GmbH
ab 1914 Direktor L.F. Neirath
1916 RA Dr. M. Cohn
ab 1917 Kfm. Simon Bernheimer (Königin-Augusta-Str. 45) und 1917 auch Kfm. B. Hoffmann (Wilmersdorf)
ab 1927 Bernheimersche Erben
in 1930 sind als Eigentümer Gebr. Moses (Jägerstr. 47-48) verzeichnet, aber wohl eher fehlerhaft
ab 1931 Simon Bernheimersche Erben
ab 1934 Eigentümer B. Hoffmann
ab 1935 Kfm. C. Bernheimer
ab 1937 Verlag Deutsche Volkswirt GmbH (Hrsg. der Zeitschrift „[Der deutsche Volkswirt](#),“)
ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Tafeldecker Pfeil (1849)
Rentiere Steindal (1849)
Dr. phil Melzer (1850-52)
Regierungsrat von Perbandt (1850-51)
Geheimsekr. Rönnefarth (1850-54)
Hofküchenschreiber Schwickart (1850-51)
Dietarius Wesenick (1850-51)
Witwe Delhaus (1852-55)
Schneider Edelmann (1852-53)
Inspektorenwitwe Heymann (1852)
Dr. phil. Jacob (1852-54)
Geheimregistrator March (1852-53)
Schuhmacher Messerschneider (1852-53)
Verlagsbuchhändler Wiegand (1853-58)
Expedient Hildebrandt (1855-56)
Rentier Mitteldorf (1855-59oder60)
Major Schubarth (1856-58)
Intendantur-Rat Kellner (1856-58)
Fabrikant Engel (1856-58)
Kreisrichter Humbert (1858-61)

mehrere Witwen ab 1860
Stadtrichter Heilborn oder Heilbronn (1862-63)
Oberst a.D. Köhn von Jasky (1864-72)
Gen.arzt Schiele (1864-65)
Geh. Oberpostrat a.D. Schüller (1866-68)
Dr. med. Seechring (1866-67)
Handelsfrau Spormann (1867-68o69)
Bauinspektor Streckert (1869oder70-72)
Geh. Regierungsrat a.D. Philippi (1871-74)
Geh. Kanzleirat Ritter (1872-75)
Bankier Ritter (1873-75)
Premierleutnant Freiherr von Werthern (1873-74)
Fabrikant / Klempner Linge (1874-86)
Kfm. Schickedanz (1874-76)
Witwe eines Geheimen Archivrates Riedel (1875-87)
Bankier Goettinger (1876-78)
Stadtrat Schreiner (1876-85)
Prof. Dr. phil. Hirschwald (1878-80)
Apotheker Beer (1882-85)
Zahnarzt Morin (1882-84) dann in der 14
Wirkl. Geheimer Rat Sulzer (1882-87)
Referendar Schreiner (1883-85)
Kfm. Bejach (1885-31.3.92) dann Nr. 13
Witwe eines Rittergutsbesitzers von Kuylernstjerna (1885-86)
Agenturgeschäft Wilm (1887-95)
Lehrer Dr. phil. Berge (1886-91) dann die Witwe bis 93
Kfm. / Bankier Friedländer (1889-91)
Dr. med. H. Löwenthal (1891-1911)
Geh. Oberregat H. Dückers (1893-96)
Bankier Elias (1893-31.3.95) dann Lützowufer 2
Kgl. Opersänger Eloy Sylva (1896-02) lebte 1890-91 in Viktoriastraße 12. Er verließ Berlin 1902.
Kfm. M. Lewy (1894-1900)
Klempnerei E. Achilles (1898-1902)
Rentiere F. de Baur (1897-1905)
Regierungsassessor Th. Beccard (1900-07)
Colonialwarenhändlerin Goetz (1897-1907)
Kfm. J. Posner (1897-1907)
Assistent / Privatdozent Dr. Th. Posner (1897-1902)
Kfm. J. Schlesinger (1899-1909)
Kfm. D. Schlesinger (1900-04)
Geh. Oberregierungsrat H. Dungs (1902-31.3.05) dann Königgrätzer Str. 28
Rechtsanwalt A. Landau (1903-07)
Dr. phil. J. Zimmermann (1908-16)
Kfm H. Riecken (1909-11)
ab 1908 Kfm. M. Bloch (Nr. 16)
Pensionat Frau H. Fritzmann (1909-13)
Bankgeschäft P. Golde (1908-14)
Handelsfrau W. Wunsch (1912-14)
sehr starke Mieter-Fluktuation um 1910, deswegen nicht alle Mieter erfasst
Assecuranz „Atlantic“ (1921-26)
Importe M. Crasemann (1921-25)
RA Dr. B. Dommer (1921-33)
Schauspielerin Henny Porten (1919-20)
Schuhmachermeister P. Hornburg (1920-25)
Kfm O. Kalckoff (1921-30) dann in Nr. 6
Motor-Union Vers. A.G. (1923-25)
Hypotheken- Comm. Bank (1924o25 -29)
Ministerialdirektor O. Müller (1922-30)
Kfm H.G. Fischer (1921-43/45)
Fischer, Schnabel & Co Exporte (1921-39)
Prokurist / Bücherrevisor P. Hesselbarth (1927-39)
Agversi Agentur für Versicherungsvermittlung (1927-29)

Bankier H. von Mendelsohn-Bartholdy (1930-34)
Deutsche Rechts- und Wirtschaftswissenschaft GmbH (1934-36)
Feinkost P. Völker (1933-39)
Prof. K. von Kardorff (1936-39) recht sicher [Konrad von Kardorff](#), Vater der Ursula von Kardorff

Matthäikirchstraße 16

Eigentümer

ab 1846 Gelbgießer F. Peters
ab 1850 Hof-Schlosser / Rentier Zoller ab 1859 die Witwe
ab 1859oder60 Assessor / Stadtrichter / Geh. Oberregierungsrat Deegen
ab 1894 die Witwe B. des Geh. Oberregierungsrat Deegen
ab 1895 auch Amtsrichter Deegen (Bernau), wohl der Sohn
ab 1923 Außenhandelsstelle für Holzindustrie
ab 1925 Kfm B. Laaf
ab 1931 R. Pohl (Zehlendorf)
ab 1934 Direktor B. Bahr (Frankfurt a.M.)
ab 1939 Stadt Berlin

Mieter

Kfm. Färber (1849-51)
Rentier Gerecke (1849-52)
Kirchendiener Schiller (1849-58) dann die Witwe bis 1863
Geheimsekretär von Bronsart-Schellendorf (1850-51)
Kreisgerichtsrat Dr. jur. Louis (1850-57)
Kriegsrätin Scheringer (1850-52)
Abgeordneter von Schlottheim (1850)
Dr. der Philosophie Wiese (1851)
Dom. Rätin Block (1852)
Hauptmann Chauvin (1852-55)
Lieutenant Scheringer (1852)
Intendantur-Rat Jordan (1853-62)
Hauptmanns-Witwe von Loos (1854-59oder60)
Kfm Cochoy (1854-59oder60)
Witwe von Kameke (1856-62)
Generalin von Harder (1858-59oder60)
Major a.D. von Hochwächter (1858-59oder60)
Demoiselle Richter (1857-58)
Kreisgerichtsrat Gartz (1860oder61-65)
Geh. Kanzleirat a.D. Poll (1860oder61-63)
Schuhmacher Hennig (1860oder61-64)
Tribunals-Richter von Caprivi (1863-65)
Referendar von Caprivi (1863-65)
Hofrat Nipprasart o.ä. (1864-65)
Fleischwarenhändler Langhoff (1864-67)
Schriftsteller Spielhagen (1865-71)
Kunstgärtner Succrow (1866-68oder69)
Geh. Kriegsrat Wilcke (1866-68oder69) dann die Witwe bis 1872
Geh. Oberbaurat Linke (1866-67)
Rittmeister Hartrott (1866-68oder69)
Dr. med. Schacht (1866-71)
Geh. Postrat Wiebe (1867-68oder 69) dann in Nr. 27
Königl. Ministerial-Translator [Joseph Lehmann](#) (1867-73) dann die Witwe Johanna, geb. Lehfeldt
Oberstleutnant Graf Schwerin (1869oder70-83)
Premierleutnant Freiherr von Werthern (1871-72)
Apotheker Phemel (1872-79)
Direktorenwitwe Baerwald (1873-?)
Prof. Dr. Brunner (1878-80) dann in Nr. 4
Bankier Feig (1879-86)
Fuhrherr / Vorkosthändler / Grünkramhändler Thomas (1879-86)
Witwe / Rentiere Zoller (1876-86)
Prof. Spielberg (1881-86)
Rentier Dahlheim (1881-92)
Dr. med Guttman (1887-91)
Maler und Professor [Ferdinand Schauß](#) (1887-95)

Stadtrat Stadthagen (1887-92)
Prof Dr. jur. von Mandry (1885-89)
Kfm. Scharlach (1889-93)
Gärtner Feist (1890-95)
Kfm. / Rentier Langner (1892-95)
Dr. med. C. Pariser (1897-99)
Dr. med. [Walter Kempner](#) (1897-1900) Ehemann von:
Bakteriologin Dr. [Lydia Rabinowitsch-Kempner](#) (1899-1900)
Legationsrat H. von Wichert (1897-1913)
Makler / Kfm. M. Bloch (1897-1910)
Gärtner R. Feist (1897-1901)
Bankkommissionär / Rentier J. Jacobsohn (1900-06)
priv. Arzt Dr. P. Zacke (1900-08)
Rentiere Freifrau M. von Frydag (1904-05)
Prof. Dr. med. H. Liepmann (1908-10)
Hofbaumeister Dr. phil. E. Petzholtz (1910-12)
Berliner Bau- und Finanzierungs-GmbH (1910-12)
Waschanstalt E. Seibt (1908-19)
Bankier C. Landsberg (1911-16)
Allgemeine Terraingesellschaft mbH (1911-15)
Berliner Credit-GmbH (1911-14)
Bankier M. Markus (1911-30)
Bankgeschäft Marcus & Co (1911-21)
Bankgeschäft Steudner & Co GmbH (1911-13)
Justizrat H. Posner (1914-27)
Wenzel & Co Finanzierungen GmbH (1916-24)
Verleger R. Dammert (1920-25)
Damenmoden Klara / Flora Koblitz (1920-29)
Haushofmeister E. Koblitz (1920-29)
RA Dr. F. Nesselroth (1927-32)
Kunsthistoriker Dr. G. Trübner (1927-30)
Buchhalter O. Wachsmuth (1927-28) dann die Witwe K. bis 1939
Bankdirektor Graf von der Goltz (1929-30)
Damenmoden M. Stolz (1933-34)
starke Fluktuation, viele Mieter nur für ein bis zwei Jahre...
Bildhauerin I. Fehling (1935-37)
Buchhändlerin Ursula von Krosigk (1937-38)

Matthäikirchstraße 17

Eigentümer

ab 1847 Tischler / Möbelhändler Dessin (1849-
ab 1859oder 60 Schlächter Büttner
ab 1866 Prof. / Rentier Turner
in 1873 Kaufmann Steinthal
ab 1874 Kaufleute Lesser & Liemann
ab 1875 Kaufmann Lesser
ab 1882 Kfm / Rentier Th. Reichel ab 1890 in Kaiserin-Augusta-Str. 70
ab 1899 Rentiere M. Reichel (Kaiserin-Augusta-Str. 70) Witwe von Th.
ab 1909 Gesellschaft Alter Westen Grundstücksverwertung GmbH
ab 1910 Landesdirektion der Provinz Brandenburg
ab 1912 Kommunalverband der Provinz Brandenburg / Provinzialverband von Brandenburg
ab 1940 „unbewohnt“

Mieter

Victualienhändler Ullrich (1849)
Schuhmacher Dick (1849)
Geheimsekr. Eiselen (1849)
Particulier Koch (1849-50)
Tabakhändler Manke (1849)
Küster Schade (1849)
Glaser Schmelzer (1849)
Gürtler Schumann (1849)
Regierungsassessor Meinecke (1850)
Kanzlei-R. Rummelsbacher (1850-53)

Büreau-Vorstand Schmidt (1850-51)
Zeichner / Telegraphenbeamter Ortel (1851-52)
Geh. Registrar Viereck (1851)
Oberstleutnant a.D. von Thiemen (1852)
Geh. Calculator Herms (1852-53)
Rentier von Gersdorff (1853-54)
Glaser Koppe (1853-54)
Stadtrichter Meisner (1853)
Rechnungsrat Burchard (1854-59oder60)
Schlächter Büttner (1854- ab 1859oder 60 Eigentümer)
Rittmeister a.D. von Heyligenstadt (1854-55)
Lieutenant a.D. Menske (1854-55)
Componist Schäffer (1854-62)
Oberst a.D. von Schwemler (1854-58)
Makler Löwe (1855-62)
Apotheker-Witwe Arlt (1856-57)
Lieutenant a.D. Stahn, (1857-58)
Rentier Bar (1857-58)
Güter Exp. Hildebrandt (1858)
Deckoffizier Bradke (1859-61)
Oberbauinspektor Hagemann (1859-61) dann die Witwe bis 1863
Geheimrätin von Tschopp (1859-61)
Steueraufseher Baumbach (1860oder61-63)
Ober-Steuerkontrolleur Sabel (1862-63)
Lehrerin Roquette (1863-64)
Dr. med. Auerbach (1864-66)
Major a.D. Sineck (1864-66)
Kfm. Berge (1865-66)
Appellationsgerichtsrat Richter (1865-68o69)
Fuhrherr / Handelsmann Wilke (1867-71)
diverse Witwen
Calculator Turner (1870-75)
Particulier Steinthal (1873-75)
Maschinenbauer A. Tegeder (1875-79)
Kfm. L. Tegeder (1875-81)
Stadthebamme L. Tegeder (1875-81)
Gesangslehrer Bindemann (1876-78)
Direktor Liebert (1878-82)
Geh. Rechnungsrat von Lukowitz (1880-82)
Kfm. Behrendt (1882-84)
Kfm. Seegall (1884-87)
Fabrikant / Kfm. Riese (1885-88)
Kammer-Musiker / Kgl. Konzertmeister Struß (1885-88)
Major a.D. Kieselbach (1889-1905)
Rentiere F. Leipziger (1891-1908)
Rentiere Naumann (1890-97)
Fabrikant A. Friedländer (1897-1905)
Rentier A. Friedländer (1897-1902)
Referendar H. W. Meyer (1900-02)
Arzt Dr. G. Abelsdorff (1900-02)
Kfm. H. Lippmann (1906-11)
einige weitere Mieter nur für ein bis zwei Jahre werden hier nicht alle aufgeführt
Kfm. B. Wormser (1908-18)
Kunst-Schriftsteller P. Hildebrandt (1909-18)
Illustrierte Monatszeitschrift „Offiziers-Kasino“ (1909-10)
Innendecoration O. Bunke (1910-13)
Magistrats-Baurat Knopff (1912-31)
Deutsche Bohrgesellschaft mbH (1915-28)
Tänzerin [Gudrun Hildebrandt](#) (1910-18)
Damenfriseur F. Lamprecht (1910-31)
Kfm. / Filmschauspieler / Direktor C. Rottenburg (1920-28)
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (1922-25)

Klempnermeister F. Zwingelberg (1897-1936)
Landesverkehrsdirektion Brandenburg GmbH (1925-37)
Brandenburg Städtebahn ASG (1930-34)
diverse Kleinbahn-Gesellschaften (ab 1930 bis 1936)
„Amtsräume der Brandenburgischen Provinzialverwaltung (Verkehrsabteilung)“ (1937-39)

Matthäikirchstraße 18

Eigentümer

ab 1846 Tischlermeister Kamschulte
ab 1851 Rentier Dietrich
ab 1864 Particulier Birnbach
ab 1869oder70 Kaufmann Seyffarth
ab 1873 Buchhalter F. Troitzsch
ab 1907 Eigentümerin H. Hummel
ab 1917 Provinzialverband von Brandenburg
1940 Oberkommando des Heeres
1941 Fiskus

Mieter

Posamentier Baumgarten (1851-52)
Eisenbahnbeamter Hartwig (1851-52)
Nuntius Köppen (1851-52)
Witwe des Generalleutnants von Rauch (1851-64)
Dr. der Philosophie Sommer (1851-55)
Arzt Dr. Montagi (1852-53)
Registrator Meyerstein (1852-53)
Generalmajor von Preusser (1852-53)
Diätarius Jordan (1852-55)
Kanzleidiener Welter (1853-63)
Kammerherr Matthes (1856-57) dann seine Witwe bis 59
Bahnhofsbeamter Wernicke (1854-58)
Oberst a.D. von Stosch (1856-77)
Witwe Cunow (1857-63)
Demoiselle / Rentiere Lewald (1857-67)
Kanzleidiener Schley (1857-58)
Glaser Koppe (1858-79) dann seine Witwe
Kfm. Neander(1858-59oder60)
Kfm. Hahn (1859-62)
Posamentier Werner (1860oder61-63)
Mechanikus Lorenz (1863-64)
Gürtler Fröbe (1865-66)
Rentiere Gruson (1865-73)
Musikdirektor Reichardt (1865-66)
Regierungsassessor Dr. Meitzen (1867-68oder69)
Kanzleidiener Unterberger (1873-77)
Direktor Becker (1873-76)
Musiklehrerin Förster (1873-79)
Zeichenlehrerin Malerin Ottilie Gruson (1875-86) ab 1888 wieder als Privatiere, dann auch Gruson geschrieben
Frl. P. Gruson (1875-86)
Bürovorsteher / Rechnungsrat E. Unglaube (1875-82)
Assistent R. Unglaube (1875-82)
Tonkünstler / Komponist / Musikdirektor [Ferdinand Hummel](#) (1876-1914)
Rentier Spiro (1877-84) dann die Witwe bis 90
Kfm. Lassar (1878-85)
Klempner Linge (1884-89) davor in der Nr. 15
Buchhändler Schmidt & Sternauer (1884)
Instrumentenmacher W. Schön (1885-14) ab 1893 Pianofabrik ab 1907-14 auch der Junior W.
Buchbinder Söchting (1886-90)
Kfm. Hirschwald (1887-89)
Fabrikant L. Mosert (1891-99)
Kfm / Direktor H. Fowler (1894-1923o24)
Kommerzienratswitwe J. Fowler (1984-1910)
Frl. S. von Jena (1899-1907)

Obsthandlung C. Strohkorb (1896-1906)
Rentier F. Bütow (1889-98)
Glaserei O. Bügler (1885-1907)
Schutzmann / Polizeibeamter D. Stellmacher (1907-19)
Modesalon Claire Kochendörffer (1911-21)
Bankbeamter W. Bade (1917-32)
„Amtsräume der Brandenburgischen Provinzialverwaltung“ (1917-39)
Glasermeister P. Wegener (1915-31)
Schneiderin A. Zander (1922-32)
Kontoristin J. Klewer (1920-37)

Matthäikirchstraße 19

Eigentümer

ab 1847 Maurerpolier Schneider
ab 1851 MM / Stadtrat Schüttler
ab 1859 RA Deycks (ab 1873 in Königin-Augusta-Str. 19)
ab 1875 Rentier Kleineke
ab 1878 Offizier a.D. Richter
ab 1891 Kommunalverband der Provinz Brandenburg
ab 1911 Provinzialverband von Brandenburg
ab 1940 „unbewohnt“

Mieter / Nutzer

Buchhalter Schottler (1851-52)
Witwe Douglas (1851-52)
Hauptmann Klotz (1851-53)
Pensionär Schmidt (1851-58)
Oberstleutnant a.D. / Hofmarschall von Pritzelwitz (1852-59oder60)
Kfm. Jungblut (1853-54)
Geh. Kriegsrat von Meichsner (1853-58)
Musiklehrer Tornauer (1853-56)
Kfm Tornauer (1854-56)
Obristleutnant a.D. von Thümen (1854-59oder60)
Hauptmann Dieterich (1856-59oder60)
Kfm. Neander (1856-57) dann Nr. 15
Kfm. Mödebeck (1857-59oder60)
Schutzmann Schilling (1857-58)
Maler Marcuse (1859-64) wohl [Eduard Marcuse](#)
Dr. med Ephraim (1860oder61-90)
Musikdirektor Frömmert (1863-64)
Kreisgerichtsrat Kühne (1863-64)
Portraitmalerin Pfeiffer (1861-63)
Waschanstalt-Besitzer Haberstolz (1864-66)
Dr. phil. Meyer (1865-68oder69)
Executor Riedel (1865-67)
Kunstgärtner Püschel (1866-68oder69)
Geh. Regierungsrat Herzog (1866-67)
Hauptmann del'homme de Courbiere (1864-70)
Wirkl. Admiraltätsrat Hennicke (1869oder70-71)
Koch Teubner (1867-75)
Schriftsetzer / Buchdrucker Kammann (1869oder70-76)
Geheimer Oberjustizrat Förster (1872-77)
Dr. phil. Lessing (1872-74)
Ehrenstiftsdame Frl. von Wedelstaedt (1875-80)
Dr. phil. Biltz (1878-84)
Töpfer Brösicke (1878-91)
Geschwister Püschel (1877-80)
Buchbinder Kobisch (1879-91)
Bureau des Verwaltungsausschuss der Kaiser-Wilhelm-Stiftung (1880-88)
Tischler Schwartz (1880-85)
Assessor a.D. Seiffert (1880-86)
Standesamt Nr. 8 (1881-83)
Generalleutnant von Massenbach (1881-83) [wohl dieser](#)
Büro des Berliner Samariter-Vereins (1884-85)

Rentier Goldschmidt (1884-90)
Geheimer Sanitätsrat Güterbock (1884-87) [möglicherweise dieser](#)
Dr. phil. Kerckhoff (1887-90)
Juwelier Gieseler (1889-90) dann in Nr. 13
Kfm. / Agent Bernhard (1891-96)
Brandenburgische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (1892-1900)
Invaliditäts- und Altersversicherungs-Anstalt der Provinz Brandenburg (1891-1900)
Oberin Frau Dr. R. Tinnen (1894-97)
Brandenburgische Landeshauptkasse (1911-39)
Landesbauverwaltung Abt. Hochbau (1911-36)
Bauberatungsstelle der Provinz Brandenburg (1912-39)
Provinzial-Konservator der Kunstdenkmäler von BR (1913-39)
Geh. Oberregierungsrat Dr. Kapp (1914-20)
Denkmalarchiv der Provinz Brandenburg (1915-39)
Landesbaurat Dr. Wienecke (1921-32)
Brandenburgisches Landesjugendamt (1927-39)
Abt. Fürsorgeerziehung, Waisenpflege und Krüppelfürsorge (ca. 1915-37)

Matthäikirchstraße 20

Eigentümer

ab 1847 Maurerpolier F. Lindenberg
ab 1854 Kfm / Particulier Schelling oder Schellig
ab 1873 Buchhändler Wolff
1875 Geh Reg.rat Dr. Esse
ab 1876 Esse'sche Erben
ab 1886 Provinzialverband / Kommunalverband der Provinz Brandenburg

Mieter

Maler Berg (1851-53)
Steuerrath a.D. Hahn (1851-53)
General von Heuduck (1851)
Schuhmacher Merker (1851)
Director Nehrlich (1851-52)
Generalmajor von Preusser (1851)
Geh. Justizrat von Bernuth (1852-54)
Geh Kanzleiinspektor Lange (1852-54)
Obristleutnant von Seydlitz (1853-57)
Victualienhändler / Maurerpolier Urban (1853-54)
Ober-Tribunalrat Hübner (1855-63)
Illuminateur / Victualienhändler Ludwig (1856-59oder60)
Rentiere Stolle (1856-72)
Arzt-Witwe Völker (1856-61)
Rentiere Meyer (1857-61)
Dr. phil Meyer (1857-58)
Bergrat Schönfelder(1858-63)
Buchdrucker Albrecht (1860oder61-64)
Assessor Lehfeldt (1864-31.3.65) dann Nr.2
Mundkoch George (1862) dann Witwe
Landrichter a.D. von Petersdorff (1864-71)
Kfm Wagner (1867-73)
Allgemeine Deutsche Verlagsanstalt (1873-74)
Fabrikant / Kfm. Sommerfeld (1873-85)
Büro der Berlin-Nordhausener Bahn (1874)
Büro des Kgl. Eisenbahnkommissariats (1876-85)
Geh. Reg rat Bensen (1878-85)
Schulinspektor Dr. phil Paetz (1878-80)
Ehrenstiftsdame Frl. von Wedelstaedt (1881-85)
Bankier Lewy (1882-85)
Schuhmacher Reinemer (1880-84)
Landesdirektor A. von Levetzow-Gossow (1889-96)
Kanzleidiener / Kastellan Prillwitz oder Prittwitz (1889-1905)
Kanzleidiener Scholz (1889-90)

Kanzleidiener Riechert (1889-96)
Kanzleidiener Richter (1891-99)
Büro des ev. kirchlichen Hilfsvereins (1897-1901)
Ständige Generaldirektion des Land-Feuer-Societät der Kurmark und Niederlausitz (1897-1901)
Landesdirektor der Prov. Brandenburg Frhr. [Otto von Manteuffel](#) (1896-1912)
wechselndes Dienstpersonal
Landeshauptkasse von Brandenburg (1906-10)
Landesdirektor [Joachim von Winterfeldt](#) (1912-30)
Büro der Landarmenverwaltung der Prov. Brandenburg (1912-25)
Geschäftsstelle der vereinigten Provinzen (1925-30)
Landesfürsorgeverband der Prov. Brandenburg (1926-35)
Landesdirektor [Hugo Swart](#) (1930-33)
Landesdirektor [Dietloff von Arnim](#) (1933-44)

Matthäikirchstraße 21

Eigentümer

ab 1858 im Bau E. MM Schma
ab 1860 oder 61 Bankier / Fabrikbesitzer Jolles
ab 1867 Particulier Birnbach
ab 1871 [Landrichter Prinz Handjery](#)
ab 1875 Rentier Wechselmann
ab 1877 Rentier Koch
ab 1886 Provinzialverband Brandenburg
ab 1888 Kommunalverband Brandenburg

Mieter

Schriftstellerin [Fanny Lewald-Stahr](#) (1860 oder 61-31.3.85) dann Bendlerstr. 21 zwischen 1866 und 1876 nicht selbst im Adressbuch eingetragen, aber lebte bei:
Professor [Adolf Stahr](#) (1860 oder 61-76) seit 1855 mit Fanny verheiratet, starb 1876 dann seine Witwe Fanny dort bis 1885
Geheimrat Hammer (1860 oder 61-69 oder 70)
Assessor Saling (1860 oder 61-67)
Witwe eines Staatsministers von Ladenberg (1862-71)
Schriftsteller Dr. phil. Schmidt (1864-67)
ab 1865 Prof. / Bankier Morgenstern
Kaufleute und Gebr. J.W., D. und U. Goldschmidt (1865-66)
Fürstin Handjery (1872-77)
Landratsamt des Teltower Kreises (1872-77)
Kreis-Kasse des Teltower Kreises (1872-77)
Redakteur von Nathasius-Ludom (1873-74)
Bureau des Kgl. Landratsamtes (1875-77)
Bibliothekar Dr. phil Schrader (1876-85)
Kfm. / Rentier Lindenthal (1878-83) dann seine Witwe bis ...
Kfm. Marchand (1878-31.3.84) zog dann in die Nr. 13
Professoren-Witwe Marchand (1878-85)
Maler Höppner (1879-85)
Neubau bis 1888, ab da siehe bei Nr. 20

Matthäikirchstraße 22

Eigentümer

St. Matthäi-Kirchengemeinde
ab 1935 Gemeindegemeinderat St. Matthäus
laut Adressbuch 1940 „Abbruch“, der aber nicht erfolgt ist.

Mieter

Superintendent [Carl Büchsel](#) (1849-84) Amtsniederlegung in 1884
Buchhalter Haelschner (1850-55)
Kirchendiener Krüger (1850)
Wirkl. Ober-Consistorial-Rat Ribbeck (1850-51)
Witwe eines Kammerherrn von Behr (1852-54)
Kirchendiener Krüger (1850)
Generalmajor [Ferdinand von Flotow](#) (1858-71)

Witwe Schramm (1858-63)
Kirchendiener Fink (1859-67)
Pastoren-Witwe Offelsmeyer (1866-92)
Kirchendiener R. Otto (1868-85)
Consistorialpräsident Hegel (1872-90)
Reg. Assessor Hegel (1883-85)
General-Superintendent Dr. theol. Braun (1885-1909)
Kirchendiener Ostrzecha (1887-1901)
Pastor W. Israel (1893-38) ab 1919 war er Superintendent
cand. theol. Th. Braun (1910)
Referend C. Israel (1905-07)
Hilfsprediger E. Dziwisch (1907-09)
Kandidat Koppel (1910)
Pastor / Pfarrer B. Seifert (1911-39)
General-Superintendent H. Ketzler (1912-25)
General-Superintendent E. Bits (1927-34)
Pfarrer E. Backhaus (1929-39)
Hauswart Hilfskirchendiener Steffen (1930-38)
Probst O. Eckert (1935-37)
Pfarrer W. Mühlnickel (1936-39)
Studiendirektor a.D. W. Fahrenheit (1938-39)

Matthäikirchstraße 22a

Eigentümer

St. Matthäi-Kirchengemeinde
laut Adressbuch 1940 „Abbruch“, der aber nicht erfolgt ist.

Mieter

Prediger / Diakonus / Archidiakon H. Fischer (1867-1907)
Küster Lück (1867-88)
Frl. Baronin von Landsberg (1872-87)
Witwe D. eines Oberförsters von Schütz(1872-1900)
(Premier)Leutnant von Schütz (1872-76)
Frl. von Wedell (1883-86)
Diakonissin Elsner (1889-1901)
Küster H. Laube (1889-1912)
cand. Med.F. Laube (1904-06)
Diakonissin H. Martin (1903-09)
Pastor B. Seifert (1909-10) dann in Nr. 22 wieder in 22a von 1935-39
Gemeindeschwester M. Bülow (1910-19)
Kirchendiener / Küster C. Otto (1911-18)
Kirchendiener E. Köhne (1913-19)
Diakonissin E. Hoffmann (1913-15)
Diakonisse A. Matz (1916-20)
Kirchendiener / Küster H. Schmidtchen (1920-39) V.
Redant / Berufsvormund M. Hagemann (1922-35) dann die Witwe bis 1938
Diakonissenstation (1923-39)
Superintendent in Rente W. Israel (1926-38)
Amtsrat C. Springer (1926-27)
Küsterbüro St. Matthäus (1928-31)
Kfm. M. Schmidt-Weserlingen (1928-30)
Schwesternstation St. Matthäus (1928-39)
Pfarrgehilfin F. Wolf (1930-33)
Witwe A. Schulz (1931-39)
Gemeindeschwester Klages (1934-35)
Gemeindeschwester Lück (1934-36)
Pfarrer in Rente Seiffert (1935-39)

Matthäikirchstraße 23

Eigentümer

ab 1865 MM Kirstaedter
ab 1872 Geheimer Finanzrat / Regierungspräsident O. Hoffmann

ab 1909 Witve J. eines Wirkl. Geheimrats von Hoffmann (Kudamm 225)

ab 1923 Hoffmann'sche Erben

ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Bischof Neander (1866-68oder69)

Expedient Tömlich (1866-67)

Gerichtsassessor / Stadtrichter Schenk (1867-68)

Erzpriester Seredinsky (1867-68)

Kfm. Freudenstein (1869oder70-74)

Schuhmacher Rütting (1869oder70-74)

Hofrat Rütthling (1872-73)

Regierungs- und Baurat Franz (1873-75)

Geh. Regierungsrat Ursinus (1876-86)

Kfm. Jacob (1876-81)

Bildhauer / Holzschnitzer A. Gerath (1877-1907)

Verlagsbuchhändler Müller (1876-85)

Dr. jur. Wallmann (1877-82)

Wallmanns Verlag für Rechts- und Versicherungswesen (1882)

Justizrat Haack (1881-86)

Prof. Roth (1884-91)

Professor Dr. phil. [Adolph Kirchhoff](#) (1886-1908) Klassischer Philologe und Geh. Regierungsrat

Kfm. Deutsch (1890-95) dann in der Nr. 24

Kfm. M. Bejach (1893-1900)

Ministerialrat A. Halley (1896-1900)

Redacteur Dr. Th. Müller-Fürer (1896-1902)

Rentiere M. Wallach (1905-34) Minna, die Mutter von Carl Ludwig Wallach

Kfm. Bankier C. Wallach (1909-38) Carl Ludwig Wallach

Amtsgerichtsrat a.D. E. Brunnemann (1904-15)

Fr. A. Brunnemann (1904-09)

Rentiere A. von der Osten (1909-15) vorher in Nr. 27

Kfm. J. Busse (1907-12)

Bankier E. Kritzler (1921-37) dann die Witve G. bis 1939

Innenarchitektin L. Michels-Fougner (1921-31)

Oberleutnant A.W. Ström (1923-24)

Kfm. H. Steffen (1926-27)

ab 1930 werden Nr. 23 und 24 im Adreßbuch zusammen geführt, da beide Häuser zu der Zeit den Hoffmann'schen Erben gehörten. Dadurch können folgende nach 1930 Eingezogene nicht mehr genau einem der beiden Häuser zugeordnet werden:

Frau C. Gugenheim (1930-37)

RA und Notar Dr. F. Kempner (1930-39)

Druckereibesitzer M.O. Friedländer (1931)

Witve A. Salomohnson (1932-39) wohl die Witve von [Arthur S.](#), der 1930 starb

Kfm J. Busse (1933-39)

Verlagsanstalt Dr. B. Henrard (1936-38)

Verlag Knorr und Hirth GmbH (1936-38)

Schneidermeisterin G. Schütze (1936-40)

Matthäikirchstraße 24

Eigentümer

ab 1864 Architekt Lipke / Lübke

ab 1866 Ratsmaurermeister Kirstaedt

ab 1873 Geheimer Finanzrat O. (von) Hoffmann (Nr. 23)

ab 1909 Witve J. eines Wirkl. Geheimrats von Hoffmann

ab 1923 Hoffmann'sche Erben (Witve J. lebte noch im Haus bis 1930)

ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Hofbuchhändler Duncker (1866-73) wohl [Alexander Duncker](#)

Prof. Dr. phil Hübner (1867-71) wohl [Emil Hübner](#)

Baron von Sternfeld (1867-71)

Geh. Legationsrat / Präsident König (1872-88) in 88 von König

Consul C. Gaertner (1872-84) Eduard Conrad Gaertner (Sohn von Eduard Gaertner) amtierte zwischen 1863 und 1871 als deutscher Konsul auf der japanischen Insel Hokkaidō

Maler Gaertner (1872-74) Wohl Otto Eduard Philipp Gaertner, Sohn von Eduard Gärtner

Landwirt R. Gärtner (1873) wohl Eduard Gaertners ältester Sohn Philipp Eduard Reinhold
Oberst(lieutenant) Generalmajor Bergius (1875-92) wohl [Rudolf von Bergius](#)
Musiklehrerin Toussaint (1876-91)
Rentiere Lewisson (1878-81)
Frl. / Rentieren H. und M. Lewald (1881-89) zeitweise beide, davor und danach nur eine, daher wohl [diese](#) und [diese](#)
Kfm. Müllerheim (1882-95)
Kfm. H. Deutsch (1896-1901)
Kfm. L. Stern (1897-1913)
Generalleutnant G. von Alten (1903-12) wohl [Georg von Alten](#)
Rentieren H. & M. Hammer (1901-09)
Rentieren E. und A. von Le Coq (1905-13) vorher in Nr. 8
Tapezierer O. Benk (1898-1911)
Dekorateur / Tapezierer E. Benk (1912-22)
Gerichtsassessor a.D. Dr. E. Sachs (1914-17)
Witwe H. Sachs (1914-17)
Rentiere E. Rothermund (1915-17)
Frau Dr. L. Sachs (1918-21)
Rentiere E. Sachs (1918-20)
Frau K. Sachs (1921-27)
Frau H. Sachs (1922-25)
Tapezierer C. Benk (1923-39)
Bankier Dr. phil. G. Cahn (1925-28)
Prof. der Chirurgie [Erwin Gohrbandt](#) (1929-33)
ab 1930 werden Nr. 23 und 24 im Adreßbuch zusammen geführt, da beide Häuser zu der Zeit den Hoffmann'schen Erben gehörten. Siehe dazu Nr. 23.

Matthäikirchstraße 25

Eigentümer

ab 1865 Architekt Julius Lübcke
ab 1866 Particulier Hirsch
in 1872 Kaufmann Stern
ab 1873 Fabrikant / Kaufmann Schott
ab 31.6.1907 Kgl. Hoffriiseur [Francois Haby](#) (vorher in Nr. 7)
ab 1940 Stadt Berlin

Mieter

Kfm. Frank (1867-73)
Major Graf von Wartensleben (1867)
Königl. Bauinspektor / Baurat Winterstein (1867-73)
Major von Roon (1871-72)
Kfm. Salinger (1871-72)
Generalmajor von Meyeringk (1874-79) vorher in der 27
Bankier Punitzer (1874)
Kfm Valentin (1874-76)
Geh. Ober reg rat Bahlmann (1876-78)
Regierungsrat Fritsche (1879-80)
Makler Heymann (1881-83)
Rentiere Wagner (1880-83)
Verlagsbuchhändler / Rentier / Schriftsteller / Kfm. R. Oppenheim (1883-1907) [Information zu seinem Verlag und Nachfolger](#)
Umbau in 1884
Bankier Neumann (1885-88)
Witwe Friedländer (1888-94)
Kfm. Friedländer (1888-94)
Buchdruckereibesitzer Ullstein (1892-94) [Lepold Ullstein?](#)
Kfm. A. Hirschfeld (1896-99)
Kfm. O. Schickedanz (1898-1902)
RA / Justizrat Dr. F. Stern (1900-07) dann in Nr. 28
Architektur-Atelier [Franz Naager](#) (1909-12)
Witwe A. Oelschläger (1909-14)
Bankier G. Mamroth (1910-12)
Dr. jur E. Feist-Wollheim (1912-38)
Bankdirektor F. Gutmann (1912-16)

Kfm. H. Scheerer (1914-18)
Lithophone Vertriebsgesellschaft mbH (1917-21)
RA B Molly (1917-20)
Fabrikbes. A.F. Koppel (1919-25)
drei Verkaufsgenossenschaften für Chemische Produkte um 1920
Fabrikdirektor Augspach (1927-32)
F.W. Macpherson & Co. Assecuranz (1928-31)
Kfm. Dr. phil F. Heymann (1932-39)
Handelsgerichtsrat Dr. jur H. Heymann (1932-39)
RA und Notar Lucas (1933-36)
RA und Notar von Arnim (1938-39)
RY und Notar W. Döhring (1938-39)

Matthäikirchstraße 26

Eigentümer

ab 1868 Kaufmann Gerson
ab 1869oder70 Buchhändler Friedländer
ab 1871 Geh. Oberreg.rat von Maaßen
ab 1873 Kaufmann Rosenfeld
ab 1891 Rosenfeld'sche Erben
ab 1893 Kaufmann R. Levi
ab 1902 Wohnungsausstatter Hans Stobwasser mit Portier [Lagerauflösung 1930](#)
ab 1930 Fabrikanten für Wohnungseinrichtungen M. und E. Neubauer
1939 „Abriß“
ab 1940 unbewohnt

Mieter

Witwe eines Prof. d'Alton (1869oder70-
Bankier / Privatier Meyer (1871-
Dr. jur . Wallmann (1875-76)
Fabrikant Monasch (1880-91)
Schneider Feisch (1883-87)
Witwe S. eines Premierleutnants Hildebrandt (1885-1901)
Kfm. Treuherz (1885-93)
RA Dr. Rosenfeld (1887-92)
Tischlermeister L. Krug (1892-1901) V.
Rentier G. Mütterlein (1897-1901)
Fabrikant für Wohnungseinrichtungen E. Neubauer (1920-
Hans Stobwasser als Mieter (1932-33)
Hauptvereinigung der deutschen Fischwirtschaft (1937-38)

Matthäikirchstraße 27

Eigentümer

ab 1864 Rentiere Pröhl
ab 1887 Superintendent a.D. Dr. phil. Humburg
ab 1898 Kfm. A. Frensdorf (Charlottenburg)
ab 1899 Kfm. H. Hirschwald
ab 1907 Regierungsrat DR. E. Schön (von Wildenegg) (Grunewald)
in 1939 Reichsleitung der NSDAP
ab 1940 Oberkommando des Heeres

Mieter

Kfm. Arndt (1866-67)
Prof. Dr. Jaffé (1866-68oder69)
Generalmajor von Meyeringk (1866-73)
Oberstleutnant von Morozowicz (1866-68oder69)
Kfm. Bernhardt (1867-72)
Hauptmann / Major Crüger (1867-68)
Edeldame Baronin von Hahn (1867-68oder69)
Stiftsfräulein von Reitelhorst (1867-68oder69)
Geh. Oberhofkammerrat a.D. Schmidt (1867-70)
Generalleutnant von Roehl (1866-85)
Prof. Grassl (1869oder70)
Kfm. / Bankier Heimann (1869oder70-75)
Geh. Ober Postrat Wiebe (1869oder70-77) vorher in Nr. 27

Hauptmann von Usedom (1869oder70-76)
Corrector Neumann (1873-74)
Prof. Grassi (1873-78) welcher?
Materialwarenhändler Meister (1873-82)
Kanzler van den Berg (1875-75)
General von Etzel (1878-83)
Geh. Kanzleirat Horkel (1878-87) dann die Witwe E. bis 1905
Dr. med. Wendheim (1878-80)
Landesdirektor a.D. Rickert (1879-82)
Legationsrat Graf von Seckendorf (1882-87)
Kfm. Leander (1882-31.3.91) dann v.d.Heydt-str. 11
Kanzleirat Goder (1877-85)
Frl. M. Horkel (1887-99)
Kfm. W. Meister (1885-98) dann die Witwe E.
Portier / Schuhmacher A. Oeding (1884-98)
Rentieren L. und M. von Wedel oder Wedell (1886-1900)
Kassenbote Wurche (1883-90) dann seine Witwe bis 93
Geh. Regierungsrat Frhr. Wilmowsky (1888-95)
Kgl. Landbaumeister a.D. Jonas (1892-97)
Frl. und Rentiere A. von der Osten (1896-1908) dann in der Nr. 23
Kfm J.C.A. Kiesow (1897-99)
Lehrer / Rektor /Rentier F. Schmidt (1885-1903) dann die Witwe M. bis 1908
Kfm. A. Katzenstein (1898-1908)
in 1908 diverse Zwischenmieter bis zum Abbruch 1909

Neubau

Kanzlei der Kgl. Rumänischen Gesandtschaft (1910-17)
Rumänischer Gesandter Dr. A. Beldimann (1910-17)
Kfm. A. Dzialoszynski (1910-20)
Kfm. Schultz-Engelhard (1911-20) dann seine Witwe A. bis 1929
Minister a.D. Gothein (1920-22)
Bankier Dr. jur Russel (1921-30)
Major / Oberstleutnant / Generalmajor [Kurt von Schleicher](#) (1922-30)
Kfm. G. von Siemens (1923-25)
Kfm. J. Zech (1923-25)
Staatssekr. im AA Dr. jur. C. von Schubert (1926-30)
Bankdirektor E. Keup (1932-33) [wohl dieser](#), wurde im April 1933 bis 1936 inhaftiert, dann Emigration
Kunsthandlung Fritz Gurlitt GmbH (1932-37) geleitet von [Wolfgang Gurlitt](#), der 1932 einen Offenbarungseid leisten musste
Bankier Dr. [Paul von Schwabach](#) (1932-37) vorher als Eigentümer in der Tiergartenstraße 3
Verlag Dr. E Pollack (1932-33)
Universitätsprof. [Adam Maria Brogsitter](#)(1933-35)
Schriftstellerin [Ruth Goetz von Schüching](#) (1933-34)
Kfm. B Schüching (1933-34) sicherlich Bernhard von Schüching, der Mann von Ruth
Dipl. Ing. [K.H. Hederich](#) (1936-37) er leitete die:
[Parteiamtliche Prüfungskommission](#) zum Schutz des NS-Schrifttums (1936-39)

Matthäikirchstraße 28

Eigentümer

ab 1864 Rentier Haffter
ab 1873 praktischer Arzt Dr. med und phil Rosenberg
ab 1900 Rentier E. Lande (außerhalb)
ab 1902 Rentiere M. Morris
ab 1929 Morris´sche Erben
in 1931 Frau E. Löwenberg (Mainz) und Witwe Manasse
ab 1936 nur Frau Manasse
ab 1939 Stadt Berlin

Mieter / Nutzer

Generalkonsul Gericke (1865-66)
Prediger Brocke (1865-66)
Kfm. / Fabrikant Toberentz (1866-68oder69)
Prof Bruns (1865-68oder69)
Geh. Regierungsrat Windhorn (1865-68oder69)

Freiherr von Esebeck (1865-66)
Oberst von Hoffmann (1865)
Rentiere Hirschfeld (1866-68oder69)
Wirkl. Geh. Rat von Sydow (1867-72) [wohl dieser](#)
Kfm. Karger (1869o70-31.3.73)
Vice-Konsul Friedländer (1869o70-71)
Generalin / Generalswitwe L. von Oelrichs (1869o70-1906)
Kfm Sommerfeld (1869o70-74) dann die Witwe
Kfm Reling (1869o70-74)
Stadtgerichts-Direktor Anton (1872-76)
Kfm. Schönlank (1874-80)
Dr. phil. Ewald (1875-92) dann seine Witwe F. bis 1907
RA-Witwe Lewald (1875-78)
Dr. med. Köbner (1878-80)
Prof. Dr. phil. S. Schwendener (1879-
Prof. Dr. Grimm (1877-80) wohl [Hermann Grimm](#), der 1867-72 und 1882-1901 in der Nr. 5 gemeldet war
Prof. Thumann (1882-84)
Schriftsteller Dohm (1883) wohl [Ernst Dohm](#), der hier nur im Jahr seines Todes gemeldet war.
Bildhauer Prof. Keil (1885-87) wahrscheinlich [Karl Keil](#)
Fabrikbesitzer S. Mosse (1896-1903) wohl Salomon Mosse (1837–1903)
Bankierswitwe / Rentiere Altmann (1888-98)
Frl. C. von Ising (1901-09)
Botschaftsrat G. Prinnet (1902-05)
Admiralitätsrat Prof. Dr. O. Köbner (1906-16)
RA / Justizrat Dr. F. Stern (1908-13) vorher in Nr. 25
Bankdirektor A. Loewenthal (1910-30)
Rentier A. Schatz (1910-22)
Staatsminister Dr. K. von Studt (1914-21) dann seine Witwe L.
Generalbevollmächtigter O. Hoyberg (1915-17)
Attachée Dr. jur. Ch. Jordan (1917-19)
Wirkl Geh. Rat von Sydow (1867-72)
Vice-Konsul Friedländer (1869o70-71)
Prof. Dr. phil [Simon Schwendener](#) (1879-1919) von 1878 bis 1910 Professor für Botanik an der Universität Berlin. Bis zu seinem Tod hier lebend
Künstler / Direktor Eric Charell (1920-34o24)
Baron von und zu der Jeltsch von Saurma (1920-25)
Treuhandgesellschaft Berlin-Dessau GmbH (1920-27)
Bankier L. Loewenberg (1921-23o24)
Dr. J. Berne (1922-26) Kunstsammler
Zivilingenieur Dr. C. Erlinghagen (1923-29)
RA Dr. Richard Julius Auerbach mit Familie (1926-39)
Gefrierschachtbau-GmbH (1926-27)
Kfm. G. von Falkenhayn (1928-39)
Staatsminister M. Gutknecht (1928-30)
Kfm Dr. E. Quiring (1928-31)
Kfm. Dr. ing. h.c. F. Adam (1931-34) Fritz Adam ?
Direktor Frhr. von La Roche-Starkenfels (1931-33)
Verein gegen das Bestechungswesen (1934)
Regierungsrat a.D. B. von Zastrow (1934-39)
[Imre von Santho](#) (1939) warum nur ein Jahr? Davor und danach Kurfürstendamm 201
Architekt Prof. Wilhelm Kreis (1940-41)
Abwicklungsstelle der Arbeitsgemeinschaft Natursteinlieferungen Reichsparteitagsbauten GmbH (1942-43/45)

Matthäikirchstraße 29

Eigentümer

ab 1864 Buchhändler Schneider
ab 1873 Prof. Dr. phil C. Liebermann
ab 1916 Witwe L Liebermann
ab 1918 Stadtrat / Reichsminister Dr. H. Preuß bereits ab 1891 als Mieter im Haus
ab 1925 Freie Hansestadt Bremen
ab 1938 N.S. Deutscher Marinebund e.V.

1940 Stadt Berlin
ab 1941 Reichsfiskus

Mieter / Nutzer

Generalconsul Guticke (1866-70)
Legationssekr. de Hell (1866-67)
Geh. Medizinalrat von Bardeleben (1871-79)
Rentier Becker (1869-70-95) dann die Witwe J. bis 1897
Kfm Voigt (1874-75)
Sprachenlehrerin Fräulein Winter (1877-86)
Schneider Burckhardt (1875-86)
Kfm. Feist (1880-85)
Apotheker Höß oder Hoß (1887-90)
Privatlehrerin M. Braun (1894-97)
Schriftstellerin A. Kutz (1899-1901)
Generalbevollmächtigter O. Hoyberg (1918-20)
Direktor H. Hirschberg (1922-31)
Prokurist Dr. E.G. Preuß (1923-24)
Chemiker Dr. K Preuß (1923-24)
Bremische Gesandtschaft (1925-36)
Handelskammer Bremen (1925-
Senator Dr. jur. Friedrich Nebelthau (1925- 33) Vertreter der Freien Hansestadt Bremen (Eigentümer des Hauses)
Marine-Offizier-Verband e.V. (1937-
Skagerrak-Gesellschaft (1937-38)
Wirtschaftsgruppe Lederindustrie (1938-40)
Zentralverein der deutschen Lederindustrie e.V. (1939-40)
und andere Organisationen für nur ein Jahr im Adressbuch. *Hier stellt sich immer die Frage, ob diese überhaupt tatsächlich im Haus waren oder es nur beabsichtigten und den Adressbuch-Eintrag voreilig bestellten.*

Matthäikirchstraße 30 = Margaretenstr. 1
folgt demnächst

Matthäikirchstraße 31

Eigentümer

1899 Stadt Berlin
1900-01 Felix Simon
ab 1902 Zeitungsbesitzer [Leopold Sonnemann](#) (Frankfurt a. Main) 1908 wird Felix Simon als Eigentümer genannt, der eigentliche Bauherr.
ab 1911 Sonnemann'sche Erben
ab 1915 Witwe und Rentiere Therese Simon-Sonnemann
in 1931 laut Adreßbuch „Eigentümer nicht zu ermitteln“
ab 1932 Bankier Jacob Goldschmidt (der Verkauf an ihn erfolgte schon Recherchen von Gesa Kessemeier zufolge bereits 1929, wurde dem Adressbuch-Verlag aber wohl erst zwei Jahre danach bekannt)
in 1933 und 34 Eigentümer „ungenannt“. In dieser Zeit erfolgte die Übertragung an die Republik Italien unter ungeklärten Umständen.
ab 1935 Königreich Italien

Mieter / Nutzer

Geh. Regierungsrat Wenzel (1872-78)
Malerin Fräulein Pochhammer (1879-84) in 1884 auch die Schwester
Schriftsteller Dr. phil Fulda (1890-91)
Mitglied des Kolonialrates Graf Pfeil (1892) Afrikaforscher [Joachim von Pfeil](#), der mit Gertrude, einer Tochter von Friedrich August Leo, verheiratet war. Sie starb bei der Geburt von Zwillingen 1891.
Botschafterwitwe White (1893-96)
Lehrerin H. Brill (1896-98)
Rentier Felix Simon (1902-14)
Botschafter Exzellenz und Botschafter B. Cerruti
Botschafter Exzellenz und Botschafter [Bernardo Attolico](#) (1936-40)
Botschafter Exzellenz und Botschafter [Dino Alfieri](#) (1941-Juli 43)

Matthäikirchstraße 31a

Eigentümer

ab 1902 Rentier H. Eichwede mit Portier
ab 1910 Dr. jur. K. Eichwede mit Portier
1911 Eichwede'sche Erben
ab 1912 Dr. jur. B. Eichwede (Rittergut in Wilmersdorf, Kreis Templin)
ab 1933 Königreich Italien

Mieter / Nutzer

Kommerzienrat E. Stangen (1922-27)
Preußische Elektrizitäts-A.G. (1929-31)
Kraftwerk Wehrden GmbH (1932)
1933 und 34 Umbau für die Italienische Botschaft
diverse Botschaftsangestellte

Matthäikirchstraße 31b

Eigentümer

ab 1902 Baustelle für Weissbach (Voßstr. 9)
ab 1903 weitergebaut durch Weissbachsche Erben
erst ab 1909 Neubau, verkauft an Hermann W. Bötzwow (Prenzlauer Alle 241)
ab 1922 Oberregierungsrats-Witwe M. Winterfeldt (Liegnitz) mit Personal

Mieter

Pförtner und Kutscher für Rentier Hermann W. Bötzwow (Hermann Bötzwow starb 1919)
1920 und 21 Rentiere A. Bötzwow (danach noch als Mieterin im Haus bis 23o24)
Oberregierungsrat O. Winterfeldt (1931-43/45)

Matthäikirchstraße 32

Eigentümer

ab 1895 Kaufmann L. Jacobi mit Portier
ab 1918 Rentiere C. Jacobi
ab 1931 Mitbesitzer A. Fürstenberg (Arzt, Hohenzollernstraße 6)
ab 1931 Mitbesitzer Direktor P. Steiner (Meinekestr. 19) Dr. med Paul Steiner
ab 1932 Jacobi'sche Erben
ab 1934 Mitbesitzer Witwe L. Fürstenberg
ab 1936 Mitbesitzerin Frau L. Steiner (Schweiz)
ab 1938 Fiskus

Mieter

Kfm. Dr. jur. E. Simon (1895-1904)
Gerichtsassessor Dr. jur W. Munk (1905-19) wahrscheinlich Wilhelm Munk, Vater von Marie
Rentiere M. Munk (1905-26) wahrscheinlich die jüdische Juristin [Marie Munk](#)
Kfm. E. Jacobi (1906-31.2.1910)
Schriftsteller Dr. phil H. Munk (1923-26) sicher ein Verwandter von M. und W, aber wer?
Kassenbote H. Ginzler (1924o25-43/45)
Fabrikbesitzerin [Katharina von Oheimb](#) (1927) heiratete im selben Jahr von Kardorff
Landrat a. D. [Siegfried von Kardorff](#) (1928-32) mit Frau Katharina
Kunsthändler Hugo Moser (1931-33) dann Hitzigstr. 7. Hugo Moses nannte sich ab 1925 Moser
Burggräfin E. zu Dohna (1934-39) evtl. [Eleonore Dorothea zu Dohna-Schlobitten](#) (1878-1942)
Gesandter E. Labougle (1934-36) wohl [Eduardo Labougle Carranza](#) (Argentinien)
Generalmajor F. Fromm (1938-43/45) wohl [Friedrich Fromm](#), der eine Rolle am 20.Juli 1944 spielte
Vereinigte Glanzstofffabriken AG (1941-43/45)
RA Dr. jur. E. Bits (1941-43/45)

Matthäikirchstraße 33

Eigentümer

ab 1895 Kfm. / Rentier A. Marckwald mit Portier
ab 1938 Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndikat

Mieter

Ingenieur und Fabrikbesitzer [Carl Heinrich von Siemens](#) (1895-1906)
Portier W. Fechner (1906-35)
Warenhausbesitzer [Georg Wertheim](#) (1927-32)
Rheinisch-Westfälisches Kohlen-Syndikat (1935-43/45) ab 1938 Eigentümer. [Sitz in Essen.](#)

Rauchstraße 1

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ca. 1880-89 Kaufmann Kirchoff

1890 Kirchhoffsche Erben

1891- 23oder24 Bankdirektor [Arthur \(von\) Gwinner](#)

ab 1924 oder 25 – 30 Dr. med. [Ferdinand Springer](#) Verleger medizinischer Bücher

1938-43 Finnischer Staat.

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Fabrikbesitzer Memert 1890

Buchhändler O. Frömmel 1930 verwalter

Der Führer der Wirtschaft 1935

Diverses Botschaftspersonal 1938-43

Gesandter A. Wurrimaa 1940

Minister Kirimäli 1943

Rauchstraße 2**Eigentümer** in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ab 1875 Hofjäger- und Corso-Aktien-Gesellschaft, die Nr. 1 und 2 errichten ließ.

ca. 1880-89 Kaufmann Seldis

um 1890 Rentier Lietzmann

ca. 1895-1923 Rentier Ph. Mosino + Portier

ca. 1923 Fabrikbesitzer M. Hellwig ((Wannsee)

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Generalmajor von Adler um 1885

Kfm. Hardt um 1885

Senatspräsident Dr. Ukert um 1885 wohl [August Ukert](#)

Witwe des Kommerzienrat Mende 1890

Kgl. Hoflithograph / Rentier Robert Winckelmann ca. 1895-1905

Kfm. O. Nordmeyer ca. 1900-05

Rentier D. Gutmann um 1910

Generaldirektor Borchardt um 1920

Baron E. von Ragell (ndl. Legationssekr.) um 1920

Dr. A. Riese um 1925

Ndl. Legationsrat Tjarda [van Starckenborgh Stachouwer](#) 1924-1925

Frau O. von Belaieff um 1930

Consul Krojanker um 1930

Theaterdirektor [Heinz Saltenburg](#) um 1930

Kfm. M. Elias um 1935

Chefredakteur R. Siler um 1935

Buchhändler O. Weichert um 1935

Wirtschaftsgruppe Feinmechanik und Optik + Prüfungsstelle ca. 1940-43

Bautechnik M. Neumann ca. 1940-43

Rauchstraße 3**Eigentümer** in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ca. 1875 bis 1908 Fabrikbesitzer [Heinrich Sigmund Blanckertz](#) (Stülerstr. 1)

ab August 1908 Blanckertz'sche Erben

um 1920 Geschwister Blankertz = Dr. jur. W. / Fabrikbes. R. / Student Kl.

um 1930 Fabrikbes. R. allein um 1935 auch Frau L. Blankertz

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Senatspräsident Jebens um 1880

Maurer Hammerström um 1880

Schriftsteller Wolff um 1885

Fabrikbes. [Rudolf Blanckertz](#) um 1905 trat das Erbe seines Vaters Heinrich Sigmund 1908 an

Frau E. Böttcher um 1930

Die genauen Familienverhältnisse wären hier ggf. noch zu erforschen.

Rauchstraße 4**Eigentümer** in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ab 1875 Baurat Hitzig (Hindersinstr. 8) Baustelle bis mind. 1884

um 1885 Baumeister Staemmler

um 1890 Rentier Wagner

ca. 1895-1910 Kfm. B. Joelsohn
um 1915 Kaufmann Braun (Motz 88)
um 1930 Dr. med. F. Joelson (nicht im Haus)
um 1940 Eigentümer Hildebrandt

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

RA Dr. Cohn um 1890
Schneider Wegener um 1890
Rentier Wagner um 1895
Geh. Medizinalrat Dr. Prof. [Carl Anton Ewald](#) ca. 1900-05
Versicherungsdirektor E. Behre ca. 1910-15
Kommerzienrats-Witwe Beermann um 1915
Dr. jur. C. oder B. Lemcke ca. 1920-25
Dr. med. M. Crimqon um 1925
Bankdir. Dr. jur. Piper-Flemming um 1930
Rohrleger H. Dutach um 1935
Papiergroßhandlung Ruhrbank & Co. K.G. um 1940
Fachgruppe Süßwaren-Industrie um 1940
Illustrierte Tageszeitung „Licht-Bild-Bühne“ um 1940

Rauchstraße 5

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

ab 1875-80 Witwe Moser (Bendlerstr. 19) Baustelle
um 1885 Wirkl. Geh. Reg. Rat A. Graf von Bernstorff sehr wahrscheinlich [dieser](#)
Witwe A. Gräfin von Bernstorff die Witwe des oberen hieß Augusta, was die Zuordnung bestätigt.
ca. 1915-29 Regierungsrat a.D. Th. Beccard
um 1930 Francke'sche Erben möglicherweise waren damit die Beccard'schen Erben gemeint
um 1935 Beckers'sche Erben möglicherweise waren damit die Beccard'schen Erben gemeint
um 1940 Beccardsche Erben
um 1943 Kammgarnhaus GmbH

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Majo Freiherr von Bilsing um 1885
General der Infanterie [Karl Ludwig Barnim von Zeuner](#) 1885-1904, dann die Witwe Agnes
Ministerialrath Dr. Gebhard um 1890
Regierungsrat Dr. jur. Eger um 1895
Schneider Brunzel um 1920
Bürodiener Schiefer um 1920
Sängerin [Lori Leux](#) um 1925
Freiherr von Simolin ca. 1925-30
Bankbeamter Pickert um 1930
Schlosser L. Jacob ca. 1930-35
Dr. jur. K. J. Held um 1935
Expedient R. Klinnert um 1935
Gerichtsassessor a.D. E. Mosler ca. 1935-40
Expedient F. Feierabend ca. 1940-43
Fachgruppe Kammgarnspinnerei und Lohnkämmerei um 1943
Prinzessin C. von Wrede um 1943
Prinzessin E. von Wrede um 1943 Die Zwillinge Edda ('Dickie') und Carmen ('Sita') waren
Gesellschaftsdamen, gaben viele Parties, bis ihre Wohnungen im November 1943 zerstört wurden.
Marie Vassilkovitch erwähnt sie [in ihren Tagebüchern](#) sehr oft. Suche im verlinkten PDF nach „Wrede“.

Rauchstraße 6

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

1875 Witwe Moder, der die Baustellen Nr. 5-9 gehörten
ca. 1885-1909 Geh. Oberregierungsrat Dr. [Carl Hagens](#)
ca. 1910-15 Fabrikbesitzer R. Latté, dann die Witwe G. (Fasanenstr. 68)
ca. 1925-35 ARENA Grunderwerbgesellschaft
ca. 1940-45 Gräfin L. von der Gröben

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Witwe des Kommerzienrat Schimionek ca. 1885-90
Polizeiwachtmstr. Schützler Verwalter ca. 1885-90
Kfm. Dr. Hirschfeld ca. 1890-95

Kommerzientrat Wolff ca. 1890-95
Bankier [Alexander Meyer-Cohn](#) 1900-1904, die Witwe zog 1905 an den Kurfürstendamm 10
Musikalienhändler Fürstner ca. 1900-05
Rentier Vogler um 1895
Gesandter der Schweiz A. de Claparède um 1910
Kfm. M. Kirchheim um 1915, dann die Witwe
Kutscher W. Popowski um 1915
Major H. Klotz um 1920
Kfm. M. Stein um 1920
Geheimrat M. Kaufmann um 1925
Kommerzienrat Stein ca. 1925-35
Bankier A. Falkenheim ca. 1930-35
Direktor H. Mankiewitz ca. 1930-35
Hauswart Wuttkowsky ca. 1930-35
Kfm. J. Cloppenburg um 1940

Rauchstraße 7

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
1875-84 Witwe Moser, der die Baustellen Nr. 5-9 gehörten
1885 Bauunternehmer Lehmann
1890-1915 Kfm. / Kommerzienrat J. Valentin
1925-33 Regierungsrat Martin Valentin (München)
ab 1933 Kaufmann Konrad Wilhelm Valentin

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
Bankier Levy 1890
Kfm. Frister ca. 1890-95
Witwe Delbanco um 1895
Verkäuferin Wussow um 1895
Geh. Regierungsrat Prof. [Alois Riedler](#) ca. 1900-15
Prof. Dr. [August von Wassermann](#) ca. 1900-10
Kassenbote Stübner ca. 1905-20 Verwalter
Fabrikbes. W. Valentin ca. 1915-20
Regierungspräsident a.D. Guenther ca. 1920-25
Kfm. G. Schnabel um 1925
Bankier W. Wätzen um 1925
A. de Agüero (Gesandter von Cuba) um 1930
Bankier Dr. E. David um 1930
Kfm. W. Heyne um 1930
Kubanische Gesandtschaft um 1935
Gesandter a.D. [Albert von Dufour-Ferosse](#) ca. 1935-43
Konsul O. Hagedorn ca. 1935-43
Pensionär F. Kammernick um 1943

Rauchstraße 8

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
1875-84 Witwe Moser, der die Baustellen Nr. 5-9 gehörten
1885 Bauunternehmer Lehmann
ca. 1890-1929 Kaufmann / Rentier L. Reimann
1930 Reimann'sche Erben

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
Kfm. Schnitzler um 1890
Bankier Wiener um 1890
Schutzmann Schultze ca. 1890
Kfm Ludecke um 1895
Reichsgerichtspräsident a.D. Dr. [Eduard von Simson](#) 1895
Arzt Dr. B. Barrach ca. 1900-05
Hof-Juwelier H. Herz ca. 1905-15
Witwe von Prof. C. Lassar um 1910
Schneidermeister Perski ca. 1915-35 Verwalter
Admiral C. von Henkel-Gebhardi um 1920
Koch R. Hoffmann um 1925
Lehrer J. Nadel um 1925

Kfm. Dr. phil. Voß um 1925
Elektrotechniker Wilke um 1925
Bankier S. Nebenzahl (später Filmproduzent) um 1930
Tierwärter W. Back um 1935
technischer Direktor Davidsohn um 1935
Kfm. G. Leußing ca. 1940-43
Major a.D. Schultz-Bachhausen um 1940
Kgl. Ungarischer Konsul H. Voigt um 1940
Industrieller A. Dick um 1943
Verlag A. Limbach KG um 1943

Rauchstraße 9

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
1875-84 Witwe Moser, der die Baustellen Nr. 5-9 gehörten
1885 Bauunternehmer Lehmann
ca. 1890-1924 Rentier A. Rathenau (Bendlerstr. 9)
1925 Bankhaus Laband, Stiehl & Co. (Kurfürstendamm 263)
Fabrikbesitzer / Privatier M. Rosenthal (Bischoffstr. 6-8)
um 1943 Bankier Dr. jur. F. Boner

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Kfm. Hadra um 1890
Kfm. Emil Salomon um 1890
Buchhalter Kochler um 1890-95
Justizrat S. Meyer um 1890
Maurermeister Lehmann 1890 (der Vorbesitzer?)
Portier + Gärtner
Maler Behrens um 1895
Architekt Rathenau um 1895
Bankier Emil Salomon 1895 (ab 1902 in Tiergartenstr. 15)
Kfm. R. Salomon um 1895 welcher?
Rentier Schüler um 1895
Diener Lampke ca. 1900-05
Kfm. J. Frank um 1900
Kfm. F. Hecht um 1890
Kfm. Oppel um 1905
Buchhändler Siegismund um 1905
Staatsminister Frhr. Max von Thielmann 1905 20
Bergwerksbes. A. von Douglas 1910
Reisender Kletsch um 1910
V Chauffeur Reels um 1910
Staatsminister a.D. von Thielmann ca. 1910-15
Bankier H. Gundlach um 1915
Weinhandlung Kuttner um 1920
Kfm. Feinbube um 1925
Kfm. G. Lerch um 1925
Kfm. Dr. E. Hirsch ca. 1930-35
Bankier Dr. jur. F. Boner ca. 1935-43 zuletzt auch Besitzer
Bankier E. Possel um 1940
Schneider F. Uhrlandt um 1940

Rauchstraße 10

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
ab 1874 Makler Hirschberg (Alsenstr. 10) mit Kutscher und Gärtner
1880 Administration
1885 Norddeutsche Grundkreditbank
1886-1921 Kommerzienrat / Bankdirektor [Eugen Gutman](#) mit Personal [Portrait von Dr. Dieter Ziegler](#)
1921-1940 Kgl. Niederländische Gesandtschaft und Generalkonsulat

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Fabrikbesitzer Prins-Reichenheim um 1880
Polizeiwachtmeister Bieski um 1880
Bankier Stettheimer um 1885
Kfm. Lehmann um 1890

Bankdiener Gruner um 1920
Botschaftspersonal ab ca. 1925
Kgl. Niederl. Gesandter Baron Gevers 1921-27
Kgl. Niederl. Gesandter [Johan Paul Graf von Limburg -Styrum](#) 1927-36

Rauchstraße 11

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
1875-88 Geheimer Kommerzienrat Liebermann (Unter den Linden 6)
um 1890 Bankier / Rentier H. Frenkel + Portier + Chauffeur lebte weiter dort als Mieter
um 1925-38 Eigentümerin E. Meinhardt
Neubau 1940 bis 1941

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
Kfm. Prins-Reichenheim 1875, dann Nr. 10
Kfm. Schwarz um 1880
Portier Sturm um 1880
Bankier / Rentier Frenkel um 1885
Geh. Oberregierungsrat Koch um 1885
Rentiere P. Beschütz ca. 1890-1905
Rechtsanwalt Dr. W. Meinhardt ca. 1910-25
Dienstpersonal...
Kfm. Wenkel um 1935

Rauchstraße 12 siehe Drakestr. 3, folgt noch

Rauchstraße 13

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
ab 1872 bis ca. 1885 Kfm. Jünger, sein Haus hieß `Villa Charlotta`
1890 Kfm. Meißner + portier
bis 1894 Rentier Schmidt (Stülerstr. 8)
1895-1912 Rittergutsbesitzer Schröder-Poggelow + Personal (im Neubau)
1912-18 Wirkl. Geh. Oberregierungsrat [Karl Frhr. von Gamp-Massaunen](#) starb im Nov. 1918
ab Nov. 1918 Witwe Clara Freifrau von Gamp, [geb. Bayer](#)
1930 Bankier [Hans Arnhold](#) (Lichtensteinallee 3, dann [am Sandwerder 17-19](#)) er war ein Neffe von Eduard Arnhold. [Foto und Vita](#). Wie nutzte er das Haus in der Rauchstraße? Emigrierte 1933 nach Paris, 1939 in die USA.
bis 1938 wird er im Adressbuch weiter als Eigentümer genannt, in 1939 die Arnold'sche Vermögensgesellschaft (Jägerstraße 69), ab 1940 dann der Reichsfiskus, in 1943 der Reichsluftschutzbund.

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
Opernsänger [Karl Armster](#) 1922-23oder24 heiratete 1922 die Tochter von Karl und Clara von Gamp-Massaunen, lebte später als Karl Armster-von Gamp im Herrenhaus Hebrondamnitz in Pommern, dem vorherigen Sommersitz seiner Schwiegereltern.
Arzt-Witwe Wels 1925
Rentnerin H. Diering 1935
Kassenbote A, Janek 1935
Ingenieur H. Schardin 1935
Fliegrkommandeur Hoh 1936-38
Feldwebel Gebert 1937-39
Schlosser W. Duda 1937-39
Kfm. / Feldwebel R. Röhrich 1940-43

Rauchstraße 14

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
1875 Baustelle für Director Geber (dem schon die Nr. 12, Villa Monplaisir, gehörte)
1880 Baustelle für Bankier Hainauer (Nr. 23)
1885 Baumeister Staemmler
1890 Fabrikant Platzmann
ca. 1895-1934 Privatier S. Hausmann
1935 Hausmann'sche Erben
ab 1937 Präsidium des Reichsluftschutzbund mit Hauswart, ohne weitere Mieter

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
Kontra-Admiral Frhr. von der Goltz um 1885

Kfm. Rauck um 1885
Direktor Rozenraad 1885
Kfm Weiß um 1885
Kfm. Dudek um 1890
Fabrikbes. Huldshinsky 1889-31.9.1893, dann Matthäikirchstr. 3
Röhrenwalzwerk Huldshinsky & Söhne 1889-31.9.1893, dann Matthäikirchstr. 3
Makler Meyer um 1890
Kfm. Eger um 1895
Witwe eines Kommerzienrat Eger um 1895
Kfm. Dr. jur Fleischmann um 1895
Landschaftsmaler Heide um 1895
Makler Meyer um 1895
Oberstleutnant von Alvensleben ca. 1900-1910
Kgl. Kammerherr / Zeremonienmeister M. von Rosenberg ca. 1900-1915
Assistent Dr. med. Fleischmann um 1905
Gerichtsassessor Dr. jur. H. Fleischmann ca. 1905-25
Rentier Ph. Marx um 1915, dann seine Witwe L.
Stallmeister Kaeser um 1920
Hauptmann Rathusius um 1920
Bankier W. Bleibtreu 1923-33
Prokurist G. Marx um 1925
Kfm. J. Moede ca. 1925-36
Eisen- und Stahlwerk Faber GmbH um 1930
Direktor W. Wilden um 1930
Ingenieur Dr. G. Graf von Arco 1934-936
Witwe K. Wassermann 1934-36 [Katharina \(Käthe\) Wassermann \(geb. Haupt\)](#), Witwe von Oscar Wassermann, der 1934 verstorben war. Lebte vorher in der Tiergartenstraße 8d.
Bankier [Siegmond Wassermann](#) 1934-35. vorher in der Tiergartenstraße 8d. 1939 Flucht nach Holland. War aber schon 1936 nicht mehr in der Rauchstr. 14 gemeldet.

Rauchstraße 15

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
ca. 1885-1914 Kfm. Rauck (Nr. 14)
ca. 1915-24 Witwe A. Rauck mit Portier
um 1925 Bankier J. Marcuse
um 1930 Grundstücksverwertungsgesellschaft Rauchstr. (Grunewald)
ca. 1935-1938 Generaldirektor Dr. Bie war um 1930 noch Mieter
1939 „Abbruch“, dann „gehört zu Lichtensteinallee 4“

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Anwärtlerin Dietrich
Hausmeister Schlüter ca. 1930-35
Postschaffner Felkel um 1930

Rauchstraße 16

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert
um 1875 Garten des Direktor Greber (Drakestr. 3)
um 1885 Kommerzienrat Stephan
ca. 1900-1905 Stephan´sche Erben
um 1910 Witwe A. des Geheimrat Stephan (außerhalb)
um 1915 Stephan´sche Erben
ab 1916 Geh. Kommerzienrat Felix Deutsch starb in 1928
ab 1928 Lili Deutsch zu ihrem weiteren Schicksal, das zu verwirrenden Adressbucheinträgen führte, [siehe Wikipedia](#),
1934 „unbewohnt“
1935-37 Lili Deutsch, Dahlem
1938 „unbewohnt“
1939 Baustelle
1940 Neubau
1943 Legation de Portugal

Mieter in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Kgl. Baumeister / Baurat [Ludwig Heim](#) ca. 1885-95 er hatte die Villa Stephan entworfen
Kfm. Wendelstadt um 1900

Oberarzt Dr. Stechow um 1900

Kommerzienrat Felix Deutsch 1901-10 als Mieter, verzog dann unbekannt, um dann das Haus in 1916 zu kaufen.

Bankier M. Jaffa 1902-11 gründete 1906/07 das Jaffa'sche Heim zur Erziehung hilfsbedürftiger Kinder

Witwe L. Klabunde um 1920

Verband sozialer Baubetriebe GmbH 1936

Akademie für Landesplanung und Reiseplanung e.V. 1937

Amt des Siedlungsbeauftragten 1937

Deutsche Arbeitsfront – Heimstättenamt (Ableger von Tiergartenstr. 28-29a)

Rauchstraße 17-18

Eigentümer

ab 1873-1910 Kaufmann Martin Levy mit Familie und Personal

um 1915 Architekt Wachtel + Baustelle

in 1920 laut Adressbuch immer noch Baustelle, auch noch in 1925

1926-1938 Dr. Paul Mendelsohn-Bartholdy

ab 1940 jugoslawische Gesandtschaft

Mieter:

keine

Rauchstraße 19

Eigentümer:

1875 Kgl. Baumeister Hennicke + Portier

ca. 1890-1900 Kaufmann A. Ph. Meyer + Portier

1905 Rentier S. Samuel

ca. 1910-25 Regierungsrat a.D. Hassel + Diener Walter Hassel war Regierungsrat bei der Regierung Schleswig gewesen,

um 1935 Frau von Hassel

um 1940 Wirtschaftsgruppe Textilindustrie (Sitz war in der Nr. 20)

Mieter:

Bankier Hecker 1885

Hausmeister F. Schellongowski ca. 1915-25

Fußpflege / Friseur W. Kramer ca. 1920-30

Kfm. W. von Burchardt ca. 1925-35

Kfm. O. Maurach ca. 1925-30

Rauchstraße 20

Eigentümer:

1875 Kaufmann Jaffé (Neue Friedrichstr. 20)

1885 Rittmeister a.D. / Baron von Decker (außerhalb) Neubau

1920 von Decker'sche Erben (Dittersbach)

ca. 1925-45 Sibanal GmbH

Mieter:

Holz- und Steinhandl. Jaeckel & Co. 1880

Bankier Kappel 1888-92

Bankiers Gebr. Rieß ca. 1890-95

Freifrau von Beverförde um 1900

Kaiserlich türkische Botschaft ca. 1910-15 und Kanzlei

Botschafter Osman Nizami Pasa um 1910

Botschafter Muthiar-Pascha um 1915

Arbeitgeberverband der D. Textilindustrie und 5 weitere Textilverbände um 1925

Rauchstraße 21

Eigentümer in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

1875 Kaufmann Cahnheim (Matthäikirchstr. 6)

1880 Bankier / Kaufmann Julius Reichenheim (lebte 1836-1905) zog am 1881 aus der Regentenstr. 16 her

ab 1905 Witwe / Rentiere Anna Reichenheim

1921 – 1923 Kaufmann Franz Semer.

1923 bis 1943 Sitz der Apostolischen Nuntiatur 1925 bis 1929 residierte dort Eugenio Pacelli, der spätere Papst Pius XII, dann bis 1945 sein Nachfolger Cesare Orsenigo.

1925 Päpstliche Botschaft
1930 Heiliger Stuhl / Apostolische Nuntiatur

Mieter / Bewohner in 5-Jahres-Schritten vor-recherchiert

Fr. B. Lehnert 1925
Kolonialwaren F. Paragnik 1925
Nuntiaturrat Centoz 1930
Nuntius Pacelli 1925-29

Rauchstraße 22

Eigentümer:

1875 Zimmermeister Richter
1880 Kommerzienrat Cohn (UDL 11)
1894-1933 Kommerzienrat [Leopold Koppel](#) + Personal
1933-38 Albert Leopold Koppel (Sohn)
1939-43 „Neubau“ bzw. „Baustelle“ ohne Angabe des Besitzers

Mieter:

Admiral Frhr. von der Goltz um 1890
Stallmeister Scammell um 1915
Architekt J. Buds oder Budé um 1925

Rauchstraße 23

Eigentümer:

ab 1875 Bankier Hainauer mit Personal
ab 1891 Witwe J. Hainauer
1905 -1910 Bankdirektor H. Schuster
1915 Rentiere L. Schuster mit Portier + Chauffeur
1920 – 43 Chemiker und Fabrikbesitzer [Dr. Kurt Albert](#), zeitweise auch seine Frau Florence Albert (geb. Whittell)

Über die Familie Albert schrieb Marie Vassilkowitsch [in ihren Tagebüchern](#):

„Frau Albert ist eine Amerikanerin, die mit einem deutschen Industriellen verheiratet ist, der chemische Fabriken im Rheinland besitzt. Bei Ausbruch des Krieges war [der Sohn](#) aus den Vereinigten Staaten zurückgekehrt, um sich zur Wehrmacht zu melden, und hatte seine amerikanische Frau und Kinder in Kalifornien zurückgelassen. Es gibt auch noch eine Tochter Irene, eine begabte Gitarristin und Sängerin, mit der wir schon seit Langem befreundet sind“

Mieter:

Verwalter J. Michalke um 1900
Bund der Auslandsdeutschen e.V. um 1920
Kfm. E. Mathern um 1920
Luftbild GmbH um 1925
Fr. Sachse um 1930
Monteur Stegemann um 1930
Portier + Kutscher um 1930
Haushofmeister Löding um 1930
Maschinenmeister Neumann um 1930
Chemische Fabrik Dr. K. Albert GmbH um 1940

Rauchstraße 24
blieb unbebaut

Rauchstraße 25

Eigentümer:

1915 Kommissionsrat Arthur Francke mit Chauffeur und Diener
um 1943 Witwe R. Francke

Mieter:

Rittmeister a.D. von Steinau-Steinrück ca. 1920-25
Kaufmann G. Pfeiffer 1930, dann Frau Pfeiffer
Francke Söhne Holzhandlung 1935
RA und Notar Schmidt 1940-45

Rauchstraße 26

Eigentümer:

1875 -1909 Kaufmann / Holzhändler C. Zimmermann + Gärtner
1910 Zimmermann'sche Erben
1911-18 Kaufmann A. Francke (Rauchstr. 25)
1919- 24 Graf Henckel von Donnersmarck (außerhalb)
1925 – 43 Rumänischer Staat / Rumänische Gesandtschaft (anfangs noch in der Matthäikirchstr. 27)

Mieter:

pensionierter Packmeister Jochmann um 1885
Witwe Koplín ca. 1885-1900
Fr. Sachse um 1890
Hüttenhaus A.G. um 1900
Fr. C. Kohlschutter um 1900
Fabrikbesitzer W. Zimmermann um 1905
Metallarbeiter W. Friedrich um 1910
Prof. Dr. [August von Wassermann](#) (vorher Rauchstr. 7) 1912-26 er starb im März 1925, stand aber noch 1926 im Adressbuch, wohl, weil seine Witwe dort Ende 1925 noch wohnte.
Frau Komm.rat Friedmann um 1920
Rumänischer Minister Nano um 1925
Minister [Nicolae Petrescu-Comnen](#) 1928-30
Kanzleidiener Struwe ca. 1930-35
Kanzleidiener Strehmel ca. 1930-43
Hauswart F. Ruhncke ca. 1925-30

Rauchstraße 27

Eigentümer:

1875 Verlagsbuchhändler Hofmann (Tiergartenstr. 20)
ca. 1880-89 Ingenieur Cohen (Friedrich-Wilhelm-Str. 3) + Kaufmann Reißer (Matthäikirchstr. 12)
1890 Rentiere M. Hentschel
1910 Hausgesellschaft Rauchstraße 27 GmbH
1915 Neue Hausverwertungsgesellschaft mbH Neubau
1925-38 Tschechoslowakischer Staat Tschechoslowakische Gesandtschaft + Konsulat
Mit der Gründung der Ersten Slowakischen Republik am 14. März 1939 wurde der Tschechoslowakischer Staat aufgelöst. [Mehr dazu hier](#)
1938-40 Deutsches Reich – Auswärtiges Amt (Annektierung des Landes und seines Besitzes)
1941-43 Deutsche Informationsstelle [\[i\]](#)

Mieter:

Schutzmann Gerth um 1875
Kgl. Baurat [James Hobrecht](#) 1874-85
Zimmermann Paetz um 1875
Direktor Bruch um 1880
Geh. Kanzleidiener Dehnhoff um 1880
Zeugschmied Hügel um 1880
Tierwärter Beens um 1880
Kfm. Wolff um 1885
Witwe des Oberleutnant Müller ca. 1890-95
Kfm. Kindermann um 1900
Ministerialdirektor H. Wesener 1905
Italienisches Konsulat um 1915
Generalkonsul de Garou um 1915
amerikanischer Botschaftsrat J C Grew um 1915
Kfm W. Lippmann um 1915
Außerordentlicher Gesandter Prinz Siam Prabandh um 1915
Schweizer Gesandtschaft um 1920
Siamesische Gesandtschaft um 1920
Legationssekretär G. Braun von Stumm
Justizrat H. Clatz ca. 1920-25
Legationssekretär von Rentershöld um 1920
Legationsrat Dr. C. Ibl 1925
Legationssekretär / Pressechef Hoffmann ca. 1925-35
Generalkonsul Dr. Mahlek um 1925
diverses Botschaftspersonal 1925-38

Regentenstrasse 1

Eigentümer

1862-71 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl Lehmann
Ab 1872 Kaufmann Beschütz

Bewohner 1862-98:

Lord Augustus Loftus, Britischer Gesandter (1862)
Hauptmann a.d.von Hake (1864)
Kaufmann Meyer (1864-68)
Schutzmann Milbrand (1863-1866)
Partikulier Schramm (1864-65)
Hanseemann (1865)
Partikulier Herrmann (1866)
Concipient Weimann (1867-68 oder 69)
Amerikanischer Gesandter George Bancroft (1868- ab 1874 auch die amerik. Gesandtschaft dort)
Reichstagsmitglied v. Bunsen (gemeint ist vielleicht Georg von Bunsen, Vater der Marie von Bunsen, der Mitglied des Abgeordnetenhauses war und erst später in den Reichstag gewählt wurde)
Legationssekretär Blitz (1868)
Rechnungsrat Müller (1870-71)
Hauptmann Degen (1870-72)
Rentier Corning (1871)
Kaiserlich-russischer General-lieutenant von Schoulz (1871)
Sekretär Graf Muraview (1872)
Holzhändler Lehmann (1872-75 oder 76)
Lieutenant Barchewitz (1872-74)
Fabrikant J. Seemann (1874-79)
Kaufmann F. Seemann (1874-79)
Gerichtsrat von Gunn (1875-80)
Dr. jur. Hammacher (1877-79)
Komponist (Xaver oder Bruder Philipp) Schwarwenka (1877-79)
Bankier Schütt (1877-79)
Rittergutsbes. Von Saldern (1880)
Kaufmann x. Seemann (1880-82)
Redakteur Bartz (1881-83)
Gerichtsassessor / Geh. Kommerzienrat Dr. jur. Freudenthal (1882-93) ab 1886 Rentier
Rentiere / Frau Schumann (1882-
Referendar Schumann (1887-90)
Botschaftssekretär Goßelin (1883-84)
Kaufmann Saling (1884-86)
Kfm Groß (1885-31.3.98, dann Bayreuther Str. 27)
Manufakturwarenhändler E. Schwabe jun. (1887-98)
Geh. Kommerzienrat Schwartzkopff (1889-92)
Schneider Marwinsky (1890-95) Verwalter
Witwe Moll (1895-97)
Chemiker Dr. F. Moll (1896-97)
Rentiere S. Fränkel (1895-98)
Kutscher J. Dräger (1897)
Kutscher A Kudcke (1897)

Regentenstrasse 2

Eigentümer

Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl Lehmann 1860-62)
Maurermeister F. Zwerg lässt ein Wohnhaus errichten (Entw C. Busse) (1863-67)
1868-1869: Kammermusiker Neumann
1970-71 Rittergutsbesitzer von Koschitzky
1872-75 Direktor Koerber (außerhalb)
1876 – 1889: Redakteur Jacoby
1890 und 91: Fabrikbesitzer Steinmann (Blücherstr. 53, ab 1892 Solmsstr. 23)
1892 und 93: Rentier Stadthagen und Rentiere Schultze
1894 und 95: Apotheker Braun (Tempelhofer Ufer 36)

Ab 1896 erfolgt ein Neubau durch einen Baumeister R. Schöner (Friedrichstr. 239) , wohl im Auftrag des Justizrat / Rechtsanwalt Dr. jur. Ernst Oppenheimer , der dort von ab 1897 bis zu seinem Tod 1928 lebt. Ab 1929 ist seine Witwe (Clara Amalie Oppenheimer, Tochter des Bankiers Leopold Friedländer von der Bank Friedländer & Co.)

Bewohner / Mieter:

Fuhrherr Freese (1862)
Kaufmann Krause (1862)
Major Schmidt (1864 -65)
Brückenaufseher Kobel (1868- ???? auch Verwalter)
Dr. phil. Andresen (1870)
Justizrath Cassel (1870-????)
Geheimer und Oberregierungsath Rust (1870-????)
Geheimer Regierungsath Seestern-Pauly (1870)
Rentier Bohm (1870)
Particuliere Adams (1871-72)
Rentiere Arndt (1871)
Rentiere Hirschfeld (1871-74)
Lehrerin Geschw. Kolbe (1871-74)
Rentiere Martini (1871-74)
Witwe des Hauptmann Schulzendorff (1871-75 oder 76)
Witwe von Tepper-Jasky (1871)
Geh. Regierungsrat d'Avis (1873-78)
Rittergutsbesitzer und Baurath a.D. von Petersdorff (1873-74)
Hauptmann von Siechart (1874-77)
Geheimsekretär Werner (1874)
Hauptmann Walder (1875)
Rentier Wolfsohn (1875)
Lehrer Dr. phil. Lehmann (1875-77) Geh. Staatsarchivar
Premier-Lieutenant Goetze (1877-81)
Dr. jur Miquel (1877-79)
Witwe Philipsborn (1877-79)
Kaufmann Walther (1877-92)
Witwe Wiebe (1877-79)
Kaufmann Samson (1878-79)
Gerichtsassessor Dr. Heymann (1879)
Rentier Leipziger (1879-90)
Wirklicher Legationsrat Peyer (1880-82)
Kaufmann Prietzsch (1880-81)
Oberst a.D. von Wehren (1881-90)
Witwe Hoffmeister (1881)
Mexikanischer Minister Mena (1882-83)
Schriftsteller May (1882) (Karl May?)
Buchhändlerwitwe May (1882)
Kaufmann Levi (1882-83)
Beamter Peickert (1883-87)
Kaufmann Benjamin (1884-87) möglicherweise Antiquitäten- und Kunsthändler Emil Benjamin (1856–1926), der Vater von Walter Benjamin?
Kfm Strauß (1884)
Kfm Schultze (1884-90) ab 1886 F. und P. Schultze
Gelderheber Suchan (1884-88)
Major Keil (1884-88) (lebte ab 1889 in Nr. 22)
RA Mugdan (1885-88)
Kfm Flach (1888)
Schriftsteller / Redakteur Ruhemann (1888-90)
Schlosser /Portier Goebel (1888-90)
Kapellmeister Kleinmichel (1889-????)
Rentier Hüttmann (1889-90)
Legationssekr. Mavrodt (1889-????)
Maler Senft (1891-92)
Privatiere Böttischer (1891-92)
Rentiere Arnheim (1891-????)
Portier Schünecke (1891-92)

Gesandtschaftsattaché Freiherr Ritter von und zu Grünstein (1892-???)
Geschwister Fräuleins Walcker (1892-93)
Legationssekr. Kammerherr von Geyer (1893-94) dann die Witwe
Legationssekr. Frhr. Ritter von und zu Grünstein (1893-???)
Schneider Schubert (1894-???)
Witwe eines Rentier Jordan (1895)
1896 keine Mieter wegen Neubau (für Dr. jur. Ernst Oppenheimer)
ab 1897 neue Mieter im Neubau:
Portier R. Beyer (1897-1908)
Weinhandlung J. und G. Schück (1897-1900)
Rentier J. Selten (1897-98 oder 99)
Kaufmann H. Sternfeld (1897-1908)
Rentier P. Wartenberger (1897-1905)
Diener F. Neubert (1900) auch als Verwalter tätig
Gesandtschaftsattaché Dr. H. Bringolf (1900-1902)
Rentiere O. Jahncke (1900-1903)
Schriftsteller Felix Philippi (1900-21)
Rentiere E. Spiegelberg (1903)
Militärattaché Graf Eduard von Gleichen (1904-06) großbritannischer Militärattaché in Berlin
Marineattaché Dumas (1906-08)
Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Fritz Ernst Oppenheimer (führte ab 1929 die Kanzlei seines Vaters Ernst weiter)
ab 1909 mieten sich erste Unternehmen ein.
Finsterwalder Glasbund Fabrikverwertungs G.m.b.H. (1909)
Malzahn & Weber G.m.b.H. (1909) Gießerei-Bedarfsartikel
Fabrikant E.O.Weber (1909)
Portier W. Lorenz (1909-10)
Oberpostsekretär a.D. Schneider (1910-14)
Bildhauer Prof. Wilhelm Widemann (1910-13)
Theaterdirektor / Kaufmann / Fabrikdirektor H. Fellner (1911-19)
Diener / Kassenbote F. Gäthge (1912-32)
Privatiere B. Fiegenheimer (1915-19)
Kfm H.C. Thieme (1920-21)
Frau H. Braun (1922-25)
Dr. med Helmut Oppenheimer (1927-??)
Bankier K. Oppenheimer (1927- 33) wohl Kurt Leopold Alfred Oppenheimer Sohn von ernst und Amalie
Major a.D. Rettig (1927-32)
Bankier E. Levi (1927-31)
Dipl. Ing. H. Oppenheimer (1929-33) wahrsch. Heinz Ernst, Zwillingbruder von Fritz Ernst
Kaufmann F. K. Oppenheimer (1929-33) ??
1930 leben im Haus acht Mitglieder der Familie Oppenheimer
Rehder & Higgs, engl. Rechtsanwälte, Zweigniederlassung (1931-36)
Kfm E. Sander (1932-34)
Oberregierungsrat Kaemmel (1933-35)
RA von Metzler (1933-38)
Bankier E. Sander (1933-35)
Dänischer Attaché R. Collstrop (1937-38)
Sattler W. Noack (1937-38)
Rechtsanwalt Dr. A Thom (1937-43) gleichzeitig auch in der Regentenstr. 12 gemeldet (neu:27)
RA und Notar F. Stegmann (1939)
RA und Notar K. von Kries (1939) lebte vorher in der Regentenstr. 21
Tischler W. Papenfuß (1940-43, 44 oder 45)
Bürgermeister a. D. P. Voigtel (1940-43,44 oder 45)

Regentenstrasse 3

Eigentümer

Ab 1871 ist ein Rentier Raphael als Eigentümer vermerkt, ab 1891 dann für weitere 25 Jahre seine Witwe.

Ab 1916 übernimmt der Bankier Hans von Bleichröder auch die Nr. 3 (vorher schon die 4) damit gibt es eine direkte Verbindung zu seinem Grundstück in der Bendlerstr. 39.

nach dem Tod Hans von Bleichröders in 1917 übernehmen die Erben, aber erst ab 1919 steht im Adressbuch „Bleichrödersche Erben“

ab 1921 Dr. H. von Bleichröder (Bendler 42)
ab 1925 Grundstücksgesellschaft Regentenstraße 3 AG
ab 1934 Zwangsverwaltung

Bewohner / Mieter:

Brauereibesitzer Ahrens & Co. (spätere Schultheiss-Brauerei) 1865
Rentiere Nitsche (1863-65)
Stadtgerichtsrat Graf von Bredow (1866-1868 oder 69)
Witwe eines Doctor Collin (1866-1870)
pens. Postbeamter Zepke (1867-1868 oder 69)
Dr. phil Weigert (ab 2.1871-73)
Witwe des Geheimrath Berend (1874-75 oder 76)
Italienischer Militär-Bevollmächtigter Conte del Magno (1878-79)
Rentiere Zollinger (1880-84)
Direktor Levy (1885-88)
Beamter Schosland (1886-88)
Kaufmann Mankiewitz (1888)
Kaufmann W. Catwinkel (1889-????)
Portier R. Summa (1912-15) Verwalter
Reichsverband für Lazarettzüge (1916)
Geheimer Admiralitätsrat Dr. Otto Köbner (1917-25)
RA C. Kallmann (1921-33)
Vertreter B. Raupisch (1921-22)
Bankier A. Sprinz (1921-36)
Arbeiter G. Schulze (1923-25)
Schlosser Wernicke (1924-27)
Verwalter O. Regnal (1926) dann R. Weinberg dann Wienholz (alle nicht im Haus)
Direktor Freiherr H. von Richthofen (1927-30) welcher? Weitverzweigte Familie
Kunstmaler H. Markiewitz (1928-29) wohl eher unbekannt geblieben
Portierfrau C. Schmidt (1932-36)
Ab 1937 keine Mieter mehr, sondern als Eigentümer und alleiniger Nutzer: Charlottenburger
Wasser- und Industriewerke (Hauptsitz: Bendlerstr. 40, also direkt angrenzend)

Regentenstrasse 4

Eigentümer:

Rentier Engelmann bis 1865,
1866- 71 Rentier Meyer,
in 1872 Kaufmann Zoll,
ab 1873 Maler und Professor [Bernhard Plockhorst](#)
ab 1911 Bankier Baron Hans von Bleichröder (1853-1917), der das bestehende Haus abreißen ließ
für ein „Gartenhaus“ (Entwurf Hans Jessen), angeblich zu seinem Haus in der Bendlerstr. 39., zu dem
es aber laut Stadtplan keine Verbindung gab. Zur Nutzung des Hauses wäre nicht zu forschen.
Bleichröder war Teilhaber des [Bankhauses S. Bleichröder](#)
ab 1920 Bankier Werner Rudolf von Bleichröder (1891-1927) Sohn von Hans (1853-1917) und Enkel
von Gerson (1822-1893) v.B.
Werner erbte wohl 1917 die Villa Bendlerstr. 39 von seinem Vater und teilte sie dann mit seinem
Cousin Curt. [1926 ließen sie sie umbauen](#)
Werner stirbt mit nur 36 Jahren [Artikel dazu in der New York Times](#)
ab 1928 Bleichröder'sche Erben welche? Werner Rudolf hatte keine Kinder
ab 1931 Freiin von Wedel evtl. [Irene](#)
1932 Bankhaus S. Bleichröder
1933 wieder von Wedel (Wilmersdorf, dann Hubertusallee 21)
ab 1936 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 4
Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 12
1940 E: Oberste Heeresverwaltung

Bewohner / Mieter:

Gutsbesitzer von Bachmeyer-Wildthurn (1863-65) zieht 1866 in die Nr. 20
Witwe des General [Karl von Harder](#) (1863-
Major a.D. von Hochwächter (Schwiegersohn der obigen) (1863-
Assessor Rocholl (1863-64) zieht später in die 21
Assessor Bartels (1867)
Rentiere Simon (1863)

Assessor Forster (1868)
Victualienhändler Dreiling (1866)
Victualienhändler Forgber (1867)
Kaufmann Hirsch (1866-72)
Redacteur Dr. jur. Wallmann (1866-67)
Rentiere Wichmann (1868-1870)
Geh. Registrar Klewitz (1870-84)
Bankier Levy (1870-31.3.1871)
Schankwirt Urban (1870-72)
Rentier Heimann (1871-72)
Witwe Becker (1871-72)
Kaufmann J. Böhme (1872-78)
Kaufmann / Makler Keuthe (1872-74)
Witwe des Ober-Consistorialrats Nitzsch (1872)
Kaufmann Partowitsch (1872)
Schankwirt Snef (1872)
Leutnantswitwe Hildebrandt (1873-79)
Schankwirt Hartmann (1873-74)
Wirklicher Geh. Ober.reg.rat von Klützwow (1873-92)
Kaufmann Deyen (1873-74)
Victualienhändler Hartmann (1874-76 oder 76)
Kaufmann Degen (1874)
Witwe Schnerr (1875)
Witwe des Stadtrats Güßfeld (1877-84)
Schneider Bastian (1877-95)
Schankwirt Donner (1878-79)
Rentier Tümmeler (1878-80)
Rentiere Fr. Waldeck (1879-85)
Witwe / Rentiere Jacoby (1880-1901)
Justizrat Hagens a. D. (1883-84)
Landrat von Schirmeister (1883- 90) ab 1889 a.D.
Vorkosthändler Thies (1880-84)
Vorkosthdl. König (1885-
Witwe eines Dr. de Cuvry (1884-86) nicht von Heinrich Andreas de Cuvry, dessen Frau starb 1863
Reg.baumeister [Adolph Carl Rudolf Donath](#) (1886- 1906) Dozent an der TH von 1887-93, ab 1907 in
Jena, seine Frau D. aber weiter in Regentenstr. 4 gemeldet bis 1912
Rentiere Szamatolska (1888-91)
Dr. phil. Szamatolski (1890)
Rentiere Manicke (1891)
Vorkosthändler Lienhardt (1892-93)
Fabrikbes. Schnitzler (1892)
Staatsanwalt Stachow (1893-
Kaufmann Lehmann (1893-95)
Vorkoster / Colonialwarenhdl. F. Bober (1895-1912)
Dr. med. A Damm (1897-1901)
Privatiers S. Knaus (1897-99)
Schriftstellerin L. Grandé (1897- 99) ist wohl unbekannt geblieben
Graf E. zu Lippe (1898-99) vorher in der 11a
Rentiere Tümmeler (1901)
pens Oberfeuermeister Hinz (1901) Verw.
Reg.rat Dr. Piutti (1902)
Witwe des Wirklichen Geheimer Legationsrat [Heinrich Abeken](#) (1809-1872) (1903-10)
dabei handelt es sich um Hedwig Olfers (1829–1919), die 1866 Heinrich Abeken heiratete
Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat F. Overweg (1903-????)
Künstlerin [Marie von Olfers](#) (1904-10) Schwester von Hedwig Olfers, die mit Heinrich Abeken
verheiratet war
Gerichtsassessor W. Steffen (1906-09)
Laternenwärter G. Rietsch (1909)
Direktor A. Rischit (1909)
1911 – keine Mieter, weil Neubau
Chauffeur Wasielewski (1912-??)
Student / Leutnant der Reserve W. von Bleichröder (1914- ab 1919 Besitzer,

Dr. jur et Dr. phil Hans von Bleichröder (1915-16) einziger Bruder von Werner, lebte 1886-1938
Diener x Esch (1921)

Verwalter H. Raenders (1921-22)

Hausdame / Wirtschafterin D. von Wedel (1921-23)

Gärtner E. Paap (1923-26) V.

In 1927 keine weiteren Bewohner, nur Werner von Bleichröder bis 1927 (Tod)

Generaldirektor Dr. C. Schoeller (1929-32)

In 1933 offenbar keine Bewohner

Dr. H. Frank (1935-36) Reichsjustizkommission wohl der spätere „Schlächter von Polen“ [Hans Frank](#)

Hausmeister Schachtschneider (1935-36)

In 1937 offenbar keine Mieter

NSDAP Reichsleitung (1938)

Angestellte O. Schultz (1938-43)

DAF Kassenverwaltung, Abteilung Luftfabrikation Wehrmacht o.ä. (1939-43)

Ab 1937 keine Mieter mehr, sondern als Eigentümer und alleiniger Nutzer: Charlottenburger Wasser- und Industriewerke (Hauptsitz: Bendlerstr. 40, also direkt angrenzend)

Regentenstrasse 5

Eigentümer:

ab 1854 Partikulier Prantz

1872 Rentier Femberg

ab 1873 Rentier Samuel Heinrich Ellon (wohnte vorher in der Regentenstr. 24) geb 1821 in Minden
starb 1909, seine Witwe hieß Agnes, der Sohn hieß Dr. phil Ludwig geb 1866

ab ca. 1920 J. und M. Ellon

evtl Siegfried Ellon Sohn Fritz (1870-1939)

ab 1936 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 5

ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 14

ab 1940 E: Stadt Berlin

ab 1941 Oberste Heeresverwaltung

Bewohner / Mieter:

Kaufmann Reiper (1866-68)

Eisenbahnbeamter Bock (1866- ab 1867 Portier bis 1870)

Rentier Wollner (1866-68 oder 69)

Marquis von La Coste (1867-68 oder 69)

Maschinenbauer / Schlosser Groß (1868-74)

Fretteur Sydrow (1868-70)

Feinwäscherin Mithoff (1868-72)

Kaufmann Schulten (1868-72)

Majoratsherr [Paul Yorck von Wartenburg](#) (1870-74)

Witwe des Stadtrats Güßfeld (1871-72)

Bankier Meyer (1872)

Holzhändler Tornow (1873-74)

Schneider Kriebel (1873)

Kassierer Alandt (1873-74)

Kaufmann Korth (1875)

General-Lieutenant von Bülow (1875)

Witwe Leurin (1877)

Geh. Reg.rat Pape (1878) wahrscheinlich https://de.wikipedia.org/wiki/Heinrich_Eduard_Pape

Rentiere Braun (1879-87)

Rentiere Schwerin (1880-81)

Postbeamter Haase (1881-93)

Dr. phil. Meyer (1881-90) ab 1888 Fabrikbesitzer

Plätterin Höst (1883)

Dr. phil. Wever (1883)

Postbeamter Böhme (1888-99)

Schulrath Dr. phil. R. Pilger (1889-1905) ab 1897 Geh. Reg.rat

Kfm. Loewi (1890-91)

Kfm Prins-Reichenheim (1892-93) in 1893 noch die Witwe für ein Jahr

Witwe L. eines Konsul Müller (1894-1921)

Tafeldecker Peik (1896-1905)

Kfm P.R. Ellon (1897-1913)

Chemiker Dr. L. Ellon (1898-1900)

Invalide G. Zimmermann (1900- 1901)
Schneidermeister Henkel (1904-06)
Verfassungsbeamter Peik jun. (1905)
Plättrein A. Thurnhofer (1906)
Tischler W. Borchert (1907-13) Verwalter und Portier
Witwe M. Malchow (1909)
Färber A. Zöfelt (1910-15)
Kfm O. Herrmann (1911-13)
Portier W. Rolle (1915)
Rentiere Cl. Ellon (1916)
Kürschner Faulhaber (1919-20)
Witwe M Rosfeld o.ä. (1921)
Bankier A.L. Koppel (1922-34) wohl Albert Leopold Koppel (1889–1965), Sohn von Leopold Koppel
Kfm C. Schmoller (1922-29) nur in 1930 noch Frau A. Schmoller
Pfortner G. Wionzeck (1922-25) in 1929 und 30 wieder als Verwalter zurück
Kfm / Direktor R. Wolff (1922-33)
Frau Ch. Olden (1933)
Dipl. Landwirt Bantzer (1934-40)
Frau E. Bialstok (1934-37)
Direktor / Kfm. E. Moll (1934-39)
Reichsverband der Diplom-Landwirte (1936-37)
1937 keine Einträge im Adressbuch, obwohl Mieter weiterhin dort.
Der Rat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (1938-40)
RA R.W. Herbst (1938-29)
Hortnerin G. Koch (1938-40)

Regentenstrasse 6

Eigentümer:

ab ca. 1860 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl Lehmann
ab 1863 Witwe des Comissionsraths Volkmar
ab 1885-89 Volkmar'sche Erben
ab 1890 der Kammergerichtsrat und seine malende Schwester Antonie, die 1903 stirbt
Ab 1904 Verleger E. Mosse (Bendlerstr. 33) [Emil Gabriel Mosse](#) (1854–1911), Bruder und Geschäftspartner von [Rudolf Mosse](#). Er beauftragte offenbar einen Neubau und stellte dabei eine Verbindung her zu Bendlerstr. 33a, die ihm ebenfalls gehörte.
ab 1912 Rentiere [Gertrud Alwine Mosse](#), Witwe von Emil
Ab 1938 Mosse'sche Erben und Verwalter A. Lorenz
ab 1936 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 6
ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 16
ab 1940 Oberste Heeresverwaltung

Bewohner / Mieter:

Kaufmann Schulten (1863-65) zieht dann in die Regentenstr. 5
Gerichtsassessor / Stadtrichter / Stadtgerichtsrat Volkmar (1866-77) ab 1887 wieder als Kammergerichtsrat im Haus, ab 1890 Besitzer
Bankier / Rentier Volkmar (1866-75 oder 76)
Malerin [Antonie Volkmar](#) (1866 -1903) ab 1889 V. ab 1890 Eigentümerin
Gutsbesitzer Sommerbrod (1866-67)
Schuhmacher Schindler (1866-67)
Major [Richard von Seeckt](#) (1868-71)
Seidenwirker Arndt (1870- 75 oder 76) Portier
Dr. jur. Bloch (1870-75 oder 76)
Schuhmacher Clauß (1877-78)
Kaufmann Heymann (1877-78, dann seine Witwe)
Postschaffner Ahlsdorf (1879-80)
Privatiere Loewenthal (1880-83)¹
Bohner Gragert (1881-82)
Portier Grütz (1883)
Kaufmann Levi (1884-89)
Fr. Hüffner (1884)
Hauptmann Kluglist (1884-86)
Schuhmacher Schramm (1885- (1886-88 und ab 1890 Verwalter)

Geh. Regierungsrat Dr. jur. Zöllner (1890-1903)

1904: *Neubau für Emil Mosse, ab da keine Mieter mehr bis 1939*

Gärtner F. Joihe (1906-43)

Mosse'sche Gutsverwaltung (1913-????) Die Gutsverwaltung verwaltete die Immobilien, Verlage und das Vermögen der Familie Mosse.

Dipl. agr. B. Pirstadt (1939-43)

Regentenstrasse 7

Eigentümer:

ab 1864 Partikulier Prantz (Erbauer des Hauses)

ab 1.4. 1871 Witwe Gerson mit Portier Witwe von Wolff Gerson, wohnte vorher in der Tiergartenstraße 29

ab 1892 Fabrikbesitzer Lebram (Kurstr. 50)

ab 1905 Kfm F. Bergmann (Kaiserin-Augusta-Straße 44) ab 1915 dessen Witwe E.

1921 J. Caunensen o.ä.

1922 – 39 Kfm L. Singer, der davor Mieter war.

ab 1940 Oberste Heeresverwaltung

Bewohner / Mieter:

Stellmacher Kolbe (1866-1867) als Verwalter eingesetzt

Demoiselle von Edelsberg (1867)

Witwe Droste (1867-68 oder 69)

Ober-tribunalsrath / Hauptmann Hübner (1868-70)

Justizrat Brockhoff (1868-83)

Schuhmacher Blume (1868-70) zieht 1871 in die Regentenstr. 8

Buchhändler Cohn (1.4. 1871-91) könnte Adolph Cohn sein oder [Albert Cohn](#)

Postbote Brümmer (1872-74)

Stellmacher Schönherr (1878-82)

Portier Lipphardt (1883-85)

Witwe Guttmann (1884-94)

Assessor Dr. phil. Bach (1885)

Assessor Aschrott (1886)

Näherin Schildhauer (1889-91)

Bankier S. Lange (1893-1903)

Witwe eines Kommerz.rat Mende (1893-94)

Gerichtsassessor Mende (1894)

Frau Dr. A. Mertens (1895-1902)

Gärtner Lachmann (1896) als Verwalter eingesetzt

Gärtner H. Rottke (1897)

Fabrikant Dr. phil Bielefeldt (1902-05)

Rentiere A. Lange (1904- 08) wohl in der Wohnung des Bankiers S. Lange

Maler G. Hänisch (1906) als Verwalter eingesetzt

Buchdruckereibesitzer / Kaufmann A. Hermann (1906-????)

Buchdruckereibesitzer L. Hermann (1908-10)

Frl. A. Hermann (1911-12)

Portier / Diener F. Behrends (1909 -16)

Kfm L. Singer (1914-39) ab 1922 Besitzer

Gärtner W. Giese (1917) als Verwalter eingesetzt

Schutzmann / Politischer Wachtmeister W. Philipp (1918-????)

Privatiere M. Foerster (1919- ???)

Wissenschaftlicher Hilfsarbeiter M. Jaffé (1921)

Gerichtsassessor a.D. Dr. jur. B. Jaffé (1922-31)

Bankier Willi Kahnheimer (1930-31)

Witwe A. Liebermann (1932- 33) evtl. Anna Liebermann (1843-1933), Schwester von Felix, Max + Georg. Witwe von Martin Liebermann seit 1900

Kfm E. Borrino (1934-35)

Frl. Dr. M. Daelen (1934) wohl [diese](#) vorher oder später Tiergartenstraße?

Journalist Sabbatier-Lacour 1935 unbekannt

Buchdruckereibesitzerin H. Moser (1936)

Kleiderstoffe E. Ephraim (1936-39)

Vertreter E.G. Haenel (1939)

Heeresabt. P1 und P3

Regentenstrasse 8

Eigentümer:

ab 1864 Partikulier Prantz (Erbauer des Hauses)

1871-79 Professor Friedländer + Diener möglicherweise Professor der Nationalökonomie Carl Friedländer, der aber schon 1876 starb) ??

1880 Anna Friedländer (1827-1909), Witwe des Prof Carl Friedländer (1817-1876)

Ab 1890 Miteigentümer stud.phil [Immanuel Friedländer](#), ab 1891 außerdem dessen Bruder Dr. phil. [Benedict Friedländer](#) (1866-1908)

1914 Friedländer'sche Erben (welche?)

1920 C. Friedländer (Groß Lichterfelde) und F. Friedländer (Zürich)

1921 E. Wille (Lichterfelde) ab 1922 außerdem Dr. phil. I. Friedländer (Neapel)

1925 steht Wille als Zwangsverwalter im Adressbuch

ab Nur noch Dr. phil. I. Friedländer (Neapel) also [Immanuel Friedländer](#), der damals in Neapel ein internationales Vulkaninstitut betrieb. Ab 1937 lebte er wieder in Zürich

Ab 1939 Eigentümer: Wirtschaftsgruppe Chemische Industrie

Bewohner / Mieter:

Portier Wetzels (1866-67)

Kaufmann Nolte (1867-70)

Ober-Tribunal-Rat Scholz (1867-74)

Witwe Weißhuhn (1867)

General von Bonin (1870)

Schuhmacher Blume (1871-73) vorher in der 7

Bankier Ball (1871-bis 31.3.72)

Kammerherr und Major von Gablenz (1872)

Witwe von Tepper-Laski (1872-75 oder 76)

Bankier Meyer (1877-79)

Witwe eines Finanzraths Schumann (1880-85)

Referendar Schuhmann (1885)

Kfm Wilhelm August Ludwig Rollius, geb. 1836 gest. 1891 (1886-1920) ab 1921 (Mathilde Charlotte) Elise Rollius (geb. Palm)Verwalterin bis 1922) dort lebend bis 1929

Schuhmacher Toeppen (1886-87)

Gymnasiallehrer Dr. phil Kübler (1887-89)

V Tafeldecker / Portier / Hausmeister Schmidt (1888- 1918)

Kriegsheim für Damen (1916)

Hilfsbundverein (1917-20)

Portier Warzohn gen Schmidt (1917)

Postbote / Postschaffner O. Kristall (1919-

Verlagsbuchhändler F. von der Fa. C. Rentsch (1921- 27) vom Verlag Braune Bücher Berlin Carl Rentsch

bis wann?

Kapitänleutnant a.D. Ludwig Braasch (1921-29) ließ sich 1928/29 ein [modernes Haus in Zehlendorf](#) errichten

Neupert's Verlagshandl. (1922-23 oder 24)

Kfm H. Gründler (1922-23 oder 24)

Frau H. Rentsch (1925)

Verwalter Wendt (1930-34) (an der schleuse 5a)

Geschäftsführer R. Franck (1931)

Verlag Grunderwerbs AG (nur in 1932)

Malerin [Charlotte Rollius](#) (nur in 1934) Tochter von Ludwig und Elise (s. oben)

Witwe E. Manker (1933-36)

Prüfungsstelle für den Bereich der Wirtschaftsgruppe Chemie (1936-38) auch in der 14

Fachgruppe Tierkörperverwertung der Wirtschaftsgruppe Chemische Industrie (1939-

Fachgruppe Pflanzenschutz der Wirtschaftsgruppe Chemische Industrie (1940-

Regentenstrasse 9

Eigentümer:

1861 – 72 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl (von Mannlich) Lehmann

ab 1873 Mauermeister Lehmann (Ritterstr. 74)

ab 1875 L. Kaufmann Cahn (Kohlenhändler) + Portier (ab 1905 Privatier)

ab 1906 Dr. W. Immerwahr und seine Frau (die vorher Mieter, aber 1905 beide in die Meinekestr. 25 gezogen waren)

ab 1910 privater Zahnarzt Robert Richter (ab 1933 Fabrikant von Harvard Cement)
ab 1939 Eigentum der Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Badischer Ministerialrath [Dr. jur. Albert Gebhard](#) (1875-89)
Stadt-Nachtwächter Kohlich (1875)
Maurermeister Lehmann (der das Haus errichtet hat) (1875)
Portier Zimmermann (1875-76)
Kohlenhandl. Cahn & Co. (1878-1904)
Rentiere Meyer (1878-79)
Landrath Frhr. von Manteuffel (1880-85)
Kaufmann Meyer (1887-89)
Dr. phil oder jur. W Immerwahr (1888-1904) ab 1906 Besitzer, s.o.
Kfm Birnbach (1890-91)
Rentiere / Frl. R. Berend (1898-1909)
Schumacher j. Strupat (1900-04) später wohl als portier in der 16
Geheimer Institutsrat J.Litten (1904- 09) wohl Joseph Litten (1841–1914), Vater von [Hans Litten](#)
Stuckateur A. Jentsch (1906-09) Verwalter
Wohnungseinrichter A. Koch (1906-08)
Kommerzenrat R.Schönner (1906-09)
Portier H.Schnieder (1910-11)
Dentist W. Lombardino (1910-29)
Fa. Richter & Hoffmann Harvard GmbH zahnärztl. Bedarf (1910-38) [die Firma gibt es noch heute](#)
Professorenwitwe A. Plockhorst (1911-15 ?? Witwe des Prof Plockhorst, dem Nr. 4 gehörte
Portier P. Morgenroth (1912) Verwalter
Portier A. Stadthaus (1915)
Hauswart O. Siegel (1916-17)
Hauswart Wohler (1918-21)
Hauswart G. Eichler (1922-31) Verwalter ab 1929
Bankier A. Becker (1931-34)
Dipl. Ing. Schmidt-Weferlingen (1935-36)
Journalist Panton (1937-38)
Daily Express Redaktion (1937-38)

Regentenstrasse 10

Eigentümer:

ab 1861 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl Lehmann
ab 1866 Repräsentant / Bevollmächtigter / Kommerzienrath Meyer
ab 1892 MM Koch (Bendlerstr. 28) ab 1901 als Verwalter Architekt Bogemann (Bendlerstr. 28)
ab 1916 L.F. Ullstein von 1922-25 außerdem Central-Verwalt. GmbH
ab 1928 die Ullstein A.G.
ab 1936 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 10
ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 24
ab 1939 Eigentum der Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Maurer und Portier Lehmann (1873) Bauherr der 9
Beamter Mießner (1886-90)
Buchhändler Meyer (1888-90)
Kfm W. Staudt (1891-98) Großkaufmann Wilhelm Staudt?
Postbeamter Schenkenberger (1893-94)
Reg.rat S. Samuel (1900-07)
Portier G. Zimbehl (1905-07)
Kfm Markus Markiewicz (1906-09) dann in Nr. 23
Verl. Buchhdl. L- Ullstein (1910-33) [Louis-Ferdinand Ullstein](#) 1916-28 auch Eigentümer und
alleiniger Bewohner stirbt 1933 [Foto aus 1910](#) dann wohl Leerstand
1935 wurde hier das 29. Polizeirevier eingerichtet mit Hauswart R. Baumann ab 37

Regentenstrasse 11

Eigentümer:

ab 1861 Mauermeister Schma (Bauherr)
ab 1866 Kaufmann / Rentier Natanson
ab 1.4. 1875 Bankier Caro (vorher Poststr. 27)

ab 1918 Bankier J. Landau (Lützowplatz 4) ab 1921 wieder Caro'sche Erben und Landauer als Verwalter

ab 1924 oder 25 Baumeister S. Seelig (Behrenstr. 65)

ab 1927 Bankhaus Kretschmer (Jägerstr. 9)

ab 1928 Firmen- und Reklameschilder AG (Jägerstr. 9)

Bewohner / Mieter:

Rentiere Hiller (1862-65)

Hauptmann von Hacke (1862-64)

Rentiere von Zychlinski (1862-64)

Kaufmann / Zigarettenfabrikant Gaspary (1863-??)

Hofschauspieler [Franz Wilhelm Grua](#) (1863-67)

Rechnungsrath Holder-Egger (1863-66)

Rittergutsbesitzer v. Witte (1864-65)

Ober-Amtmann / Amtsrath Beck (1865-??)

Rittergutsbesitzerin Wien (1865-67)

Schriftstellerin D. Schmidt (1866)

Major Besch (1867-70)

Dr. med. Cohnstein (1868-70)

Geheimer Oberjustizrat Etienne (1868-70)

Tischler Knüppel (1870)

Geh. Justizrat von Glaubitz (1870)

Baronin von Glaubitz (1870)

Frl. von Glaubitz (1870)

Seifenhändler Schönbach (1871)

Gutsbesitzer List (1871-73)

Assessor Krieger (1871)

Kaufmann Blümrich (1871-80)

Witwe Vogaschetka (1871)

Schriftgießer Gerber (1872)

Bildhauer [Adolf Itzenblitz](#) (1872- 74)

Kaufmann Törpel (1872-74)

Kaufmann Baron (1874)

Maschinist Neumann (1874-77)

Kaufmann Rose (1874-75 oder 76)

Rentiere Frl. Solmar (1875-91)

Witwe Schmidt (1874-75)

Rentiere Selma (1874- 75)

Witwe des Kreisrichter Wolff (1875)

Geh.Registr. Lindemann (1875)

Rentiere Schroeder (1877-82)

Kaufmann Hugo Wollheim (1878-90) nicht [Caesar Wollheim](#)

Tischler Classen (1878-80)

Kanzleirat Günther (1878-91) ab 1891 a.D. ab 1893 die Witwe bis 1910

Rentiere Muth (1878-81)

Rentiere Polly (1878-95)

Witwe des Geh.rat Brunnemann (1872-81)

Bohner Krüger (1881-82)

Kaufleute R. und H. Leopold (1882)

Kaufmann Salinger (1882-83)

Rentier Witwe Mützelburg (1883-91)

Frl. Wedekind (1883-91)

Schneiderin Zimmermann (1885-91)

Rentiere und Witwe Cl. Schönstadt (1886-??)

Frl. und Wirtschafterin / Particuliere E. Capelle (1891-1913) ab ?? Verwalterin)

Witwe Cohrahnn (1891)

Privatier Behr (1891-??)

Kfm Berger (1892-94)

Kfm Buchbinder (1892-94)

Schneiderin Elßner (1893-94)

Buchdruckereibesitzer F. Falk (1893-21)

Rentiere Wollenberg (1893)

Tischler A. Schmolke (1894-1903) Portier um 1896
Rentiere Knöpfle (1894-1901)
Prof. Dr. med. Grunmach (1895-1901)
Kaufmann H. Ballette (1896-1903)
Bankgeschäft O. Hauß (1897-1905)
Näherin A. Schwarz (1897)
Amtsgerichtsrat / Geh. Justizrat Dr. F. Pohl (1898-1928)
Invalide F. Boas (1898-1901)
pensionierte Eisenbahnbeamter F. Manjoli (1901)
Töpfermeister Habanz (1903-29)
Fabrikant W. Pauly (1904-13)
Privatier E.L. Lang (1906-09)
Drechslermeister E.Steincke (1906-15) ab 1912 Portier
Rentiere E. Falk (1908-21)
Bureau-vorsteher A. Mosig (1910)
Juwelier W. Wingberg (1911-19)
Magistratsbaurat Broniatowski (1912-21)
Rentiere L. Henschel (1913-29)
Privatarzt DR. W. Dahle (1913-17)
Institutsrat / Rechtsanwalt M. Mosse (1914-20)
Wirtschafterin E. Siebert (1915-18)
Schneiderin, ab 1921 Modesalon A. Nicolas (1918-29)
Kfm E. Schellhase (1920-29)
Diener Rabenow (1920) V.
Dipl. Ing. Ernst Freud mit Frau Lucy (1921-24) dann in die Nr. 23
Konditor M. Genähr (1921-29)
Rentiere L. Hemille (1921)
Kfm R. Falk (1924 oder 25-28)
Rentiere H. Fischer (1926-29)
Frau Professor Lassar (1926-28) wohl die Witwe Emma von Oscar Lassar wohnte vorher in der 23
(Tante von Ingeborg-Malek-Kohler)
Kfm O. Hümmeler (1927-28)

Regentenstrasse 11a

Eigentümer:

ab 1861 Mauermeister Schma (Bauherr)
1866 Gräfin Kleist von Nollendorf,
1894 – 1928 Baumeister (ab 1904 Kgl. Hofbaumeister) [Carl Hermann Albert Bohm](#) (Jägerstr. 27)

Bewohner / Mieter:

Witwe Oertz (1879-86)
Kommissionsgeschäft Falkenfeld (1879-82)
Rentier Schultze (1879-81, dann seine Witwe)
Baronin von Wimpffen (1879-81)
Witwe Dedelow (1880-81)
Dr. jur. Fischer (1880-81)
Handelsreisender Flormann (1881-82)
Ingenieur Kölzow (1882)
Handelsfrau Thormann (1882)
Rentier Schultze (1882-84)
Geschwister H. A. und L. Rassow (1881-86)
Director / Kfm Kaiser (1883-
Rittmeister Graf zur Lippe (1883- ab 1892 a.D., ab 98 in der 4)
Witwe eines Prof. Strack (1884-85) wahrscheinlich des Arch. Heinrich Strack, der 1880 starb
Director Katter (1884)
Büroarbeiter Becker (1884)
Rentiere Heinemann (1886-87)
Techniker Oertz (1887-88)
Geh. Regierungsrat von Bremen (1887-
Witwe eines Kreisgerichtsrats von Bremen (1888-
Schankwirt Kunert (1888)
Modistin / Schneiderin Hebestreidt (1889- ????)
Schuhmacher(meister) O. Rüdigkeit (1889-95) Verwalter

Kaufmann Hildebrandt (1890)
Witwe Hildebrandt (1890)
Wächter Zippel (1891-96)
Landbauinspektor Koerner (1892-95)
Krankenpflegerin Kramer (1892-95)
Lehrerin A. Hicketier (1893-96)
Witwe des Hofrats Bohm (1894-96) Wohl die Mutter des neuen Eigentümers
Kolonialwarenhdl. Brunske (1894-96)
Generalleutnant von Kleist (1895-1905)
Span. Botschaftssek. E. von Penalver (1895-97)
Kfm M. Daecke (1897-99)
Rentiere M. Daecke (1897-99)
Rentiere B. Zunz (1897- ???)
Schuhmacher F. Wicke (1900-1903)
Witwe eines Amtrats H. Rabe (1900-03)
Butter EnGros P. Hiller (1900-06)
Gärtner J. Zander (1901-03) und wieder ab 1921
Witwe eines Generalmajors von Leipzig(er) (1902- 25)
Oberpostschaffner A. Genetzky (1904-28)
Kochfrau E. Fink (1905-06)
Klempnermeister E. Achilles (1906-12)
Architekt Hans Albert Bohm (Sohne von Hans Bohm) (1906-28)
Architekt Hans Bohm sen. (1912-28)
Stadtsergeant / Magistratsbeamter A. Hagemann (1906-12)
Droschkenführer G. Gutsche (1908- 15) Verwalter in 1908-1909
Kolonialwarenhdl W. Wurz (1910-11)
Kfm F. Hagemann (1915-16)
Magistratsbeamter (ab 1922 a.D.) A. Hagemann (1915-28)
Portierfrau H. Saluth (1915-20)
Imprietierende Kommergesellschaft „ImKo“ GmbH (1921-24 oder 25)
Schuler & Heilgendorn Kohlenhandl (1921)
Delikatessen Ida Thermann (1921)
Hauswart F. Saluth (1921-27)
Gärtner J. Zander (1922-23)
Bau- und Handels-Gesellschaft Ruhama (1924 oder 25- 28) (Ruhama ist ein hebräischer
Frauename)
Fa. Bopp und Reuther , Armaturen (1926-28) [die Firma gibt es heute noch](#)
R. Klinghardt (1928)

Regentenstrasse 12

Eigentümer:

Baumeister Franz Nauwaldt lässt das Haus 1863-1865 zusammen mit dem Eckhaus Königin-Augusta-
Straße 29 errichten
ab 1865 Kaufmann Cohn
1873 E. Bankier Pappenheim (Potsdamer Str. 122b)
1874 Neumann (Kurstr. 50)
1875 Rittergutsbes. Lehfeldt (außerhalb)
1877 -88 Kaufmann Latté (Breite Str. 30, dann Spandauer Str. 72)
1889 Baron Breidenbach (außerhalb)
1890 Administration
1891 Rentier Hüttmann
1892-97 Dr. med. Haußmann
1898 Rentier Packermann (Schützenstr. 40) und zeitweise Apotheker Dr. Radlauer
1912 Packermann´sche Erben
1913 Fabrikbesitzer F. Jellinek (Schmidtstr. 18, ab 1940 im Ausland)
ab 1941 Stadt bBerlin

Bewohner / Mieter: *(auffallend viele durch häufige Mieterwechsel)*

Componist Ehlert (1866-68 oder 69)
Rentier Grätz (1866)
Witwe Witzle (1866-68 oder 69)
Kaufmann Cornand (1866-68 oder 69)
Partikulier Lange (1867)

Kaufmann Michaelis (1870-71)
Ober-Regierungsrat von Diederichs (1871-72)
Schlosser Hönicke (1871-72)
Baronin von Wolff (1871)
V Portier / Kutscher Schultze (1871-73)
Dr.med. Bodinus (1872-73)
Geh. Kanzleidirektor Mätzle (1872)
Bibliothekar Dr. Müller (1873-74)
Kaufmann Rahlson (1874-75 oder 76)
Schlosser Hoenicke (1874-75 oder 76)
Kaufmann Langer (1874)
V. Kassenbote Lamprecht (1874-77)
Witwe eines Major Schönfeldt (1875)
Witwe Zimmermann (1875-77)
Kaufmann Rausch (1875)
Rentier Marcusion (1877)
Witwe Wregand (1877)
Witwe Dr. Heyerdahl (1878-79)
Holzhändler Muth (1879)
Rentiere Volkmann (1880-81)
Leutnant Riemann (1880-82)
Leutnant a.D. von Plänckner (1880-82)
Major Keil (1881)
Pensionärin Förster (1881)
Witwe des Landgerichtsrat a.D. von Baumer (1882-84)
Rentier Weinberg (1882)
Kaufmann Adam (1883)
türkischer Botschaftssekretär Konan (1883)
Rentiere Toth von Torry (1883-84)
Major a.D. Steinhardt (1884-86)
Postrat a.D. / Director Steinhardt (1884-86)
Refern Dr. jur. Eiswald (1885)
Leherin Eiswald (1885)
Rentier Asch (1885)
Privatdozent Dr. phil. Lehfeldt (1885-87) Der Kunsthistoriker [Paul Lehfeldt](#), zog nach seiner Heirat mit Bertha Mühl 1885 aus dem elterlichen Haus in der Matthäikirchstraße 3 aus.
Gerichtsassessor von Waldhausen (1886-88)
Prof. Dr. Steinmeyer (1886-88)
Geh. Oberreg.rat Gamp (1887- 90) verm. [Karl von Gamp-Massaunen](#)
Kfm Hessel (1887-88)
Witwe / Wäscherin Lübke (1888-90)
Witwe Arnheim (1889-90) zieht dann in die 2?
Fabrikbes. Aaron (1889- ??)
Lehrer Bial (1890-93)
Reg.assessor Dr. von Lepell (1891-93)
Witwe des Steuer-Inspektor von Lepell (1893)
Architekt Ebhardt (1892-31.3.94, dann Kolonie Grunewald)
Architekturbüro Ebhardt & v. Holst (1892-93)
Witwe Eiserbeck (1892-93)
Atelier für kunstgewerbliches Zeichnen Lorck (1892-93)
Kfm / Fabrikant A. Zeiß (1892-1905)
Heizer Spanger (1893-94)
Schuhmacher Bordin (1894)
Klempner Reuß (1894)
Schuhmacher A. Stark (1897-98)
Kutscher A. Schwarz (1897-98)
Frau P. Schulz (1897-98)
Malerin Lazarowicz (1898-99)
Witwe eines Rittmeister Meyer (1898-99)
Prof. E. Ponget (1898-99)
Portier Zutowski (1898-1900)
Schriftsteller Dr. phil Busse (1900-02)

Rentiere Forell (1903-07)
Bankbeamter L. Heller (1903-07)
Schutzmann O. Franz (1904-07)
Dr. med. R. Fröhlich (1904-07)
Sanatorium Frau Dr. J Ziegeler (1904-12) siehe dazu AK
Lehr-Institut Frau H. Heller (1905-07)
Apotheker S. Radlauer (1909-10) vorher Miteigentümer
Architekt Campbell (1909)
Portier B. Folschmann (1909)
Goldschmied [Emil Lettré](#) (1910-18)
Kfm W. Schmidtmann (1910)
Privatiere A. Semmler (1910-13)
Architekt Karl Johann Moßner (1910-12)
Kfm H. Eilebrecht (1911-32)
Portier F. Bramschreiber (1912-16)
Bankbeamter A. Dümpel (1921-31)
Schlosser O. Wionzeck (1921-23 oder 24)
Portier St. Purmaleit (1925-28)
Diener R. Thiem (1930-32) Verwalter in 1933 noch Frau M. Thiem (seine Witwe?)
Privatiere R. von Salza (1932-33) welche?
Dipl.Ing. B. Stern (1934)
Schriftstellerin M. Stern-Heiden (1934) wohl unbekannt geblieben
Witwe Ch. Friedrich (1935-36)
Geschäftsführer O. Friedrich (1935-36)
Pensionär F. Pitschus (1936)
RA Dr. H. Schmitz-Lenders (1936-39)
Dr. jur A. Thom (1936-38) in 1936 auch noch in der 13 gemeldet
Bankdirektor C.W. Schneider (1937-38)
Kfm B. Tell (1939-42)
Kfm. S. Freund (1939-40)
RA und Notar Dr. W. Bellermann (1939)
Rentner O Groß (1939-43 V.
Kürschner S. Jellinek (1941-42)
Reichsgruppe Industrie (1943-45)
Reichsgruppe Außenwirtschaft (1943-45)

Regentenstrasse 13

Eigentümer:

1861 -67 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl (von Mannlich-) Lehmann
1868-73 Fabrikant Schleicher
1873 – 74 Maurermeister Lehmann errichtet das Haus
1875 – 88 Samuel Lazarus Rothschild, Vater von Luis und Oscar R. lebte 1823-88
1888 – Louis S. Rothschild (Sohn von S.L.)+ Portier verheiratet mit Hedwig (geb. Jacoby) lebte
1853-1924
1919 Dr. Peter Emil Rothschild (Sohn von Louis, Enkel von S.L.) geb 1887 verh. mit Hortensia geb
Bachmann
1926-36 Reichsverband Deutscher Kaufleute (Schöneberg)
ab 1937 Wirtschaftsgruppe Einzelhandel Fachgruppe Nahrungs- und Genußmittel
ab 1941 Fiskus

Bewohner / Mieter:

Bankier / Fabrikbesitzer Windaus (1875-78)
Konsul Schiff (1877-78)
Bankier [Oscar Rothschild](#) (1875-84) Sohn von S.L. und Bruder von L. (Besitzer)
Fabrikant / Kfm Moser (1879-87)
Rentier Becker (1885- ?? bzw Rentiere M.Becker
Rentiere Friedheim (1889-92)
Rentiere S. Wassermann (1910-33) Vorname?
Portier Geisler (1910- 12) Verwalter
Portier / Diener H. Kühn (1913-14)
Diener M. Oettmeier (1915-17) V. als Portier wieder 1925-?
Dr. jur. Peter Emil Rothschild (1916-25) ab 1919 Besitzer bis 1925

Bankgeschäft Dr. L.S. Rothschild (1919-25) vorher Besitzer
Rentier Louis Rothschild (1919-26)
Schriftsteller Baron de Moser (1926-28) offenbar ist er unbekannt geblieben
Rittmeister der Reserve Dr. E Moser (1926-28)
Deutsche Publikationsgesellschaft mbH (1927-28)
Rentiere H. Rothschild (1924 oder 25 – 28)
Bankangestellte M. Oettmeier (1927-34)
Deutsche Kolonialwaren und Feinkost-Rundschau (1928-31)
Provinzialverband Brandenburg Deutsche Kaufleute (1928-36)
Dr. jur A. Thom (1929-36)
Mittelstandshilfe Krankenversicherungsverband (1933-36)
RA Dr. H. Schmidt-Landers (1935-36)
ab 1937 keine Mieter, die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel nutzt das Haus alleine

Regentenstrasse 14

Eigentümer:

1861-65 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl Lehmann
1865 – 72 Fabrikant E. Schleicher (Bauherr)
1873 -1880 Rentier Freytag (Sigismundstr. 2)
ab 1881 Hofbuchhändler Dr. jur. Bloch
ab 1894 Verlagsbuchhändler A. Aber (bis 1896 in Nr 23)
ab 1921 Rentiere A. Weingarten (vorher Mieterin) Witwe eines geh. Reg rat
ab 1938 F. und R. Garweg (Stuttgart)
ab 1940 Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

V. Schneider Hentschel (1874-78)
Bankier Heymann / Heimann (1874-90) ab 1882 J. und M. Heimann
Particulier Liepmann (1874-78)
Kommerzienrat Schlittgen (1874-78)
Rentier Abel (1879-83)
Musiklehrer Kotel (1884-85)
Rentiere Salomon (1884-85)
Major Kluglist (1886-90)
Rentier Volkart (1887)
Witwe des Stadtrats Volkart (1887-97)
Prof. Dr. J. Weingarten (1891-96)
Buchhändler Bock (Behr's Verlag) (1891-96)
Buchhändler und Verleger Dr. jur. Bloch (1894-96) Besitzer des Hauses von 1881-93
Witwe eines Kommerz.rates L. Speyer (1898-???)
Buchhändler E. Aber (1885-96 in Nr. 23, wohl Bruder des Besitzers)
Rentiere A. Weingarten (1899-1938) Witwe eines Geh. Regierungsrats ab 1921 Besitzerin
Verwalter Möller (1905)
Bankier A. Hadra (1906-13) wer genau?
Portier R. Wilde (1908-14)
Geheimer Medizinalrat [Carl Adolf Passow](#) (1914-26), dann wohl seine Witwe R.A. bis 1930
Portier A. Reinfeld (1915)
Portier Perschau (1916-28)
Fabrikbesitzer Wittler (1920-28)
Bankier W. von Bleichröder (1921)
Fr. E. Andersch (1924 oder 25 – 26)
Kfm H. An der Bruch (1929-31)
Rechtsanwalt und Notar H. Bathmann (1930-35) zieht um in die 19 zu den Arnholds
Reg. Beamter H. Wandtland (1930-31)
RA Dr. W. Windscheidt (1933)
Kraftwagenführer Frobenius (1935-36)
Prüfungsstelle für den Bereich der Wirtschaftsgruppe Chemie (1936-38) auch in der 9
Rekosei-Rundschau (1936-37) (Rekosei=ein Verband des Einzelhandels, Präsident Körner)
Installateur / Hausmeister W. Friesecke (1937-40)
Filmkopierer Th. Friesecke (1939)
Nahrungs- und Genussmittel Einzelhandel Verlags GmbH (1937-40)
Vereinigte Lebensversicherungs-Anstalt (1937-38)
Versorgungskasse Deutscher Kaufleute (1937-38)

Ober-Wachtmeister B. Hochler (1939)
Reichsgruppe Industrie (1940-45)

Regentenstrasse 15

Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl Lehmann bis 1865, der die Regentenstraße angelegt hatte, verkaufte die Parzelle 1866 an den Fabrikant E. Schleicher, dieser wiederum verkaufte an Oberst-Lieutenant Hubert Gustav Viktor von Thiele-Winckler. Dieser ließ 1873-76 nach Entwürfen von Ebe und Benda ein herausragendes Beispiel der Neo-renaissance-Architektur errichten, das bis heute unter dem Namen „Palais Tiele-Winckler“ bekannt ist.

Die Familie Thiele-Winkler verkaufte das Gebäude 1889 an die Spanische Regierung, die dort ihre Botschaft einrichtete.

Nutzung als Spanische Botschaft ab 1890:

ab 1890 Botschafter Graf von Rascon

ab 1891 Botschafter Graf von Bannelos

ab 1894 Botschafter [Felipe Mendez de Vigo](#)

ab 1901 Botschafter A Ruata y Sichar

in 1903 drei Attachés

ab 1906 L. Polo de Bernabé

1919 Gil Delgado Joso

1920-27 Pablo Soler y Guardiola [Foto](#)

ab 1928 Espinosa de los Monteros

ab 1932 A. Castro

Luis Araquistáin y Quevedo, der im März 1932 ernannt wurde, und Luis de Zulueta y Escolano, der im August 1933 das Amt übernahm...

Das Botschaftspersonal lebte teilweise im Haus, in den Adressbüchern werden u.a. genannt:

Botschaftssekr. R. de Larios (1898-1900)

Botschaftssekr E. Maria de Torres (1898-1900)

Attaché Parlade (1898-1900)

Span. Botschaftssekr. E. von Penalver (1898-99) der vorher in der Regentenstr. 11 wohnte

Militär_Attaché Reinlein (1898-99)

Portier F. Pohler (1904-07)

Regentenstrasse 16

Eigentümer:

1861-72 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl (von Mannlich-) Lehmann

ab 1873 Rittergutsbesitzer / Rentier Fuhrmann + Portier

ab 1881 Fuhrmannsche Erben, ab 1891 zusätzlich Bankier Th. Fuhrmann (Alte Schönhauser Straße 23-24)

ab 1905 Justizrat Dr. [Hugo-Alexander-Katz](#)

ab 1929. Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie (vorher Nr 23

ab 1935 Wirtschaftsgruppe Chemische Industrie der Hauptgruppe V der deutschen Wirtschaft (die erzwungene, NS-Nachfolgeorganisation des früheren Verbands der Chemischen Industrie (VCI) nach dem Gesetz von 1934, die alle chemischen Unternehmen unter sich zwang;

Bewohner / Mieter:

Commissionsrath Dienstbach (1873)

Oberst [Graf von Wartensleben](#) (1873)

Bankier [Marcus Kappel](#) (1874-82) Bis 1873 war sein Unternehmen in Köln ansässig, dann nach Berlin verlegt

Fabrikbes. Dr. Weigert (1874-77)

Bankiers Th. Und P. Fuhrmann (1877-78) (Bruder des Besitzers?)

Witwe Reichenheim (1878-79)

Fabrikbesitzer Julius Reichenheim (1880-bis 31.3.81, dann Rauchstr. 21

Bankier Schwabacher (1882-86)

Bankdirektor / Kaufmann Levy (1882-83)

Bankier Marr (1883-86)

Frl. Garnett (1884-87)

Dr. phil Steinthal (1887)

Rentier A. Augustin (1888-bis 31.3.1901)

Kfm Naphtaly (1888-90)

General der Infanterie von Verdy du Vernois (1891-1900???) wohl [Adrian Fr. W. J. L. von Verdy du Vernois](#)

Kfm H. Eisner (1892-1904)

Leutnant G. Jäger (1900-01)
Privatier R. Rau (1900-04)
Verwalter Kloninger (1902-05) auch Portier
Agent A. Tschekpe (1902-05)
Witwe Th. eines Kommerzienrat von Auerbach (1904-19) welcher?
Frau M Eberbach (1906-09)
Kfm A. Tichepke (1907)
Portier und Verwalter J. Strupat (1907-08)
Rentier W. Rothermund (1908–14)
Portier Ch. Schmidt (1908-09)
Portier Grund (1911)
Portier Speckin (1912)
Magistratsbote J. Haak (1913-14)
Kassenbote H. Jäger (1916-18)
Bergwerksbesitzer Dr. jur W. Sauer (1917-28)
Diener R. Ballentin (1919)
Bankier Dr. rer. Pol. F. Wiener (1920-31)
Bankbeamter Doß (1922-23 oder 24) **V.**
Rechtsanwalt Dr. [Günther Alexander-Katz](#) (1924 oder 25 – 28) Sohn des Eigentümers
Reinmachefrau A. Opitz (1924 oder 25 – 28)
Gärtner St. Stachowiack (1924 oder 25- 27) war vorher Diener bei Cahn, Nr 18?
Bankdirektor H. Post (1933-34)
Fachgruppe Mineralfarben (1939-45)
Forschungsgesellschaft für Bunt- und Erdfarben e. V (1940)
Reichsstelle „Chemie“ (1940)
Fachabt. Kunststoffe (1941-45)

Regentenstrasse 17

Eigentümer:

1861-72 Stadtgerichtsrat a.D. Julius Carl (von Mannlich-) Lehmann, der 1859 die Straße hatte anlegen lassen, ließ einige Grundstücke längere Zeit unbebaut, so auch die Nr. 17.

Ab 1868 steht in den Adressbüchern „Baustelle“, 1873 dann „Neubau“.

Dieser Neubau wird an 1873 an einen Fabrikant Becker verkauft, der bis 1882 aber „außerhalb“ wohnte und dann wohl im Haus bis 1886. Erste Mieter sind aber erst ab 1877 vermerkt.

1887-1918 Bankier [Max Altmann](#) (lebte 1840 -1918)

1918 – 24 Rentiere Helene Altmann (Witwe von Max)

ab 1924 oder 25 (Adressbucheintrag 1924 nicht digitalisiert) Jugoslawische Gesandtschaft mit diversem Botschaftspersonal

Bewohner / Mieter:

Witwe eines Geh. Comm.rat Wallner (1877-78)

Kanzlei der Schweizerischen Gesandtschaft und Gesandter Ober-Lieutenant Roth (1878-86)

Botschaftssekretär J.B. Whitehead (1905-06)

Architekt [Alfred Messel](#) (1906-09) ab 1910, also nach A. Messels Tod 1909, dort seine Frau Elsa geb. Altmann, Tochter des Eigentümers, die bis 1945 lebte, bis 1923 oder 24 in der Regenten 17.

Portier E. Walter (1910-18)

Direktor B. Altmann (1914-15)

Kassenbote / Bürodienner F. Möhl (1919-27), dann seine Witwe A. Möhl

[Torfstreuverband GmbH](#) (1919- 22 oder 23 oder 24)

Privatlehrerin E. Pollack (1921)

Kfm W. Bruck (1922-23 oder 24)

ab 1924 oder 25 diverses Botschaftspersonal

Witwe A. Möhl Verwaltung

Regentenstrasse 18 ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 15 (ab 1945 Hitzigallee 15)

Eigentümer:

ab 1900 Bankier [Carl Eduard Jonas Cahn](#) (1860-1931) (Bank in der Französischen Str. 60/61)

1933 Cahn'sche Erben: Dr. phil Heinz Cahn (Margarethenstr 2-3), Kinderarzt Dr. Robert Cahn (Charlottenburg) und Frau Else Kohler (verheiratet mit Landgerichtsdirektor Dr. jur Arthur Kohler, Mutter von Ingeborg Malek-Kohler, die später in einem Buch u.A. ihre Kindheit in dem Haus beschreibt)

ab 1938: Dres. H. und R. Cahn (Ausland) Else Kohler wohl noch dort

Ab 1939: Eigentümer: Fiskus

Bewohner / Mieter:

Diener / Portier Brockerhoff bis 1909, dann Diener Stachowiack bis 1925
Verwalter / Maler Rusztiewicz (1925-????)
Facharzt Dr. med. Robert Cahn (1925)
Hauswarth A. Schulz (1933-???)
Landgerichtsdirektor Dr. jur Arthur Kohler (vor 1934 – 39)
Elektromonteur A. Schulz (1935-37) ab 1938 Pfortnerin J. Schultz

Regentenstrasse 19 ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 13 (ab 1945 Hitzigallee 9)
Eigentümer:

ab 1893 [Prof. Dr. phil W. Joest](#) , der 1897 bei einer Forschungsreise stirbt.
ab November 1898 [Eduard Arnhold](#)
ab August 1925 Witwe [Johanna Arnhold](#)
ab Februar 1929 Arnhold'sche Erben (Enkel Hugo Eduard + Arnold Ernst Kunheim und Erika Gericke).
ab Okt. 1938 Eigentümer: Fiskus

Bewohner / Mieter:

Portier J. Heinke (1900 – 05)
Kutscher A. Restin (1900 – 06)
Portier und Verwalter J. Klodwig (1906-19) dann Verwalterin A. Klodwig
Diener / Haushofmeister F. Drzymala (1908-20)
Chauffeure: O. Schönebeck (1908-10) P. Heick (1911-???)
Kutscher / Stallmeister J. Helm (1907-19)
Kassenbote W. Edler (1911-18)
Witwe P. Heik (1916) (wer war sie?)
Kochfrau Brandes (1918-25)
Kraftwagenführer Hepner (1920-25)
Kassenbote J. Hehn (1920-25)
Portier Th. Eisenmaenger (1920-34) Verwalter
Prof. R. Delbruck (1921) vermutlich der Archäologe [Richard Delbrueck](#)
Geheimer Legationsrat R. Ruenzer (1921)
Student / Dr. phil H. Kuhnheim (1926-38) Hugo Eduard Kunheim (1902–1986), Sohn von [Erich Kunheim](#) und seiner Frau [Elisabeth](#) (1883-1952), die von Eduard Arnhold adoptiert worden war.
Prof. [Herbert Gericke](#) (1926-31) der die Tochter [Erika](#) von Erich und Elisabeth Kunheim heiratete.
Kfm Arnold Ernst Kuhnheim (1931-38) führte zusammen mit Bruder Hugo ab 1929 die Fa. Caesar Wollheim.
Rechtsanwalt und Notar H. Bathmann (1936-38) hatte vorher schon 5 Jahre in der Regentenstr. 14 gelebt

Regentenstrasse 19a ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 11 (ab 1945 Hitzigallee 11)
Eigentümer:

ab 1894 Bankier [Oscar Rothschild](#), der Kayser & von Großheim mit dem Bau seines Hauses beauftragte, dessen Ausführung von Sept. 1895 bis Sept. 1896 erfolgte.
ab 1909 Otto Eysler (1861–1927), Inhaber des Verlages [Dr. Eysler & Co.](#) Otto Eysler beauftragte das Architekturbüro [Hart & Lesser](#) mit einem umfassenden Umbau incl. Neugestaltung der Fassade.
Ende 1915 ließen sich Elsa und Otte Eysler scheiden und verkauften 1916 das Haus an [Karl Sieveking](#), der in seiner Funktion als hanseatischer Gesandter in Preußen in der Villa seine Wohnung und die Kanzlei der hanseatischen Gesandtschaft einrichtete.
Sieveking ging 1920 in den Ruhestand und verkauft das Haus und die Einrichtung an den Tschechoslowakischen Staat. Es diente dann nach diversen Umbauten im Inneren als Residenz des Botschafters, aber auch als Wohnhaus für Angestellte und Beamte der Tschechoslowakischen Gesandtschaft (in der Rauchstraße 27).
Der aus der Zerschlagung der Tschechoslowakei im März 1939 hervorgegangene Slowakische Staat übernahm das Gebäude als provisorische Botschaft.

weitere Bewohner / Mieter:

Kutscher G. Körle (1897-1900)
Portier W. Merten (1897-1909)
Kutscher H. Menz (1900-01)
Gärtner Prestel (1903-05 und 1907)
Gärtner Dröge (1906 und 1908-??)

Chauffeur R. Bertram (1912)

Chauffeur B. Klaun (1913-??)

Portier A. Stahr (1914-??)

ab 1921 Botschaft: Gesandter Tusar und wechselndes Personal, ab 1925 Gesandter K. Krosta, ab 1927 J.

Smolaka, ab 1930 F. Chwaltowsky ab 1933 Gesandter Wastny

Regentenstrasse 20 ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 9 (ab 1945 Hitzigallee 9)

Eigentümer:

1872 -79 Kaufmann Gütschow (vorher in der 22)

1880 Deutsche Bank

ab 1881 Kaufmann Joseph (Hohenzollernstr. 13) ab 1885 wohl im Haus auch nach 1892

ab 1892 Tonkünstler Ochs (Potsdamer Str. 118 e)

ab 1895 Rentiere P. Tietzer (auch Nr 23)

ab 1909 Regentenstraße 20 G.m.b.H, die nach 1919 noch als Mieter vermerkt ist

ab 1919 Bankier J. Landsberg

ab 1922 Bankier und Kunstsammler Curt / Kurt Landsberg (vorher Mieter) lebenslanges Mitglied des KFMV. Bankhaus J. Dreyfus & Co., Frankfurt am Main und Berlin, starb 1938

ab 1932 Frau P. Landsberg (in welchem Verhältnis zu Kurt Landsberg? Nähere Verwandtschaft kein P im Namen

Ab 1940 Eigentümer: Oberkommando des Heeres

Bewohner / Mieter:

Kaufmann Freudenberg (1865-67)

Maschinenbauer Stahl (1865-67)

Historienmaler Bleibtreu (1866-67)

Dr. med. Bolton (1866)

[Generalmajor Kutusow](#) (1867)

Dänischer [Gesandter von Quaade](#) (1866-72)

Kaufmann Heckscher (1866)

Rentier Frühling (1868)

Gerichtsrat Dr. Mommsen (1868) [Theodor Mommsen](#)?

Major von Blücher (1870-71)

Dr. jur. [Alfred de Claparede](#) (1870)

Englischer Botschafts-Sekretär Lascelles (1870)

pens. Schutzmann Kurreich (1870-72)

Rittergutsbesitzer [Alexander von Below](#) (1871-74)

Kaufmann Hirsch (1872-bis 31.3.74, dann Victoriastr. 2)

Witwe von Seeckt (1872-74)

Witwe des Comissionsrath Klæger (1873- 75 oder 76)

Genremaler [Emil Hallatz](#) (1873- 75 oder 76)

Witwe eines Professor Munk (1875-77)

Griechischer Gesandter [Alexander Rangabe](#) (1875-81?)

Fabrikant Wolff (1877-79)

Wächter Osbeck (1877-82) Verwalter dann ein Herr Hungerland

Director Lippmann (1879-81)

Dr. phil. Lehmann (1879) vorher in Nr. 2

Wirklicher Geheimrat [Heinrich Eduard Pape](#) (1880-81)

Dr. Rottenburg 1880-84)

Legationsrath Dr. jur Richthofen (1881-84)

Maler [Carl Hochhaus](#) (1882-84)

Bankier Osborn (1882-91)

Schuhmacher Ewest (1882)

Particulier / Korrespondent Lowe (1883-85)

Maler Richter (1885-86)

Rentier Benjamin (1886-89)

Frau Lesser (1885-86)

Kaufmann Landshoff (1887)

Rentiere Landshoff (1887-89)

Kammergeiger Berger (1887)

Architekt [Karl Hoffacker](#) (1888-93)

Architekt Hentschel (1890-91)

Seidenfabrikant Ephraim (1890)

Verlagsbuchhändler Gerstmann (1891-92)
Kfm Lampson (1892-93)
Rentier M. Seelig (1892-1915)
Kfm A. Kiesow (1893- ???)
Gärtner H. Lipphardt (1894-1906) Portier und Verwalter
Fabrikant A. Müller (1895-??)
Referendar Dr.jur. E. Seelig (1895-??)
Director A. Landesmann (1897-31.3.1900, dann Bendler 32b)
Dr. med P. Seelig (1898-1908)
Director G. Wart (1898-1901)
Witwe F. Sachs (1901-02)
Helene Isaac (1901-17) Witwe des Fischbeinfabrikanten und Kommerzienraths Julius Isaac
Kfm L. Sachs (1902)
Bankier [Georg Julius Tietzer](#) (1902-07)
Kfm H. Reichelt (1903- 07)
Dr. jur H. Haak (1904-08)
Freifrau von Dalwigk zu Lichtenfels (1906-08)
Bildhauer [Georg Kolbe](#) (1906-16) ab 1917 in der Nr. 24
Packmeister C. Woiwode (1907-???? Verwalter in 07 und 08, dann Portier
Kfm M. Woiwode (1908-????)
Verl. Credit-Gesellschaft mbH (1909-14)
Erwerbsgesellschaft mbH (1909)
Geschäftsführer / Kaufmann J. Landsberg (1909-16) Verwalter nur in 1909
Bankier C. Landsberg (1909-31) ab 1922 Besitzer
Schriftsteller Dr. phil. H. Landsberg (1909-18) wohl [Hans Landsberg](#) wohl verwandt mit C. und J. Landsberg
Bankgeschäft Steudtner & Co GmbH (1909-12) dann noch bis 1920 „in Liqu.“
Allg. Terrain-Gesellschaft mbH (1911)
Verlag des „Berliner Dienstes“ (1912-14)
Verlag Dr. R. Dammert (1912)
Terraingesellschaft O. Schultz GmbH (1914-30)
Kfm H. Rothe (1917-19)
Haugesellschaft „Brüssel“ mbH (1917-21)
Haugesellschaft „Wedding“ mbH (1917-23 oder 24)
Vereinigung zur Wahrung der Interessen der Deutschen Chemischen Industrie (1918-19) dann in der Nr. 23
Bankgeschäft / Bankkommission C. Landsberg (1918- ??) nur in 1919 Besitzer ab 1920 Verwalter
Baronin E. von König (1919-??)
Schwedische Gesandtschaft (1920)
Hypotheken- und Finanzierungs-GmbH (1921-30)
Kfm / Fabrikbesitzer M. Israel (1921-26)
Bankier Levin (1921-22)
Portier E. Hauswirth (1922-30) ab 1924 oder 25 auch Verwalter
Kfm / Kunsthändler [Paul Glaser](#) (1922-39)
Bankdirektor J. Kern (1924 oder 25 -29)
Frl. von Lavergne-Peguilhen (1927-28)
Bankier A. Hoffmann (1929-32)
Architekt [Paul Huldshinsky](#) (1929-31) eröffnete 1929 ein gemeinsames Büro mit Archibald Campbell
Kfm E. Gottlieb (1930-33)
Direktor F. Lewkowitz (1933)
Gesandter [Erich Schroetter](#) (1933)
Bäcker P. Zuther (1934-36)
Dammerts Zeitungsbeilagen GmbH (1934)
Dammerts Werbedienst GmbH (1934-37)
Franz. Botschaftsrat P. Arnal (1934-37)
Frau E. von Görschen (1935-37)
RA Dr. K. von Kries (1935-38) dann in der Nr 2 (neu: 6)
Dr. jur [M.J. Volmer](#) (1937-39) Ex-Präsident des Oberlandesgerichts Köln
Freifrau von Wechmar (1939)
Kfm G. Ett (1939)

Verkäuferin E. Schneider (1940)
Hausmeister Borowski (1941-43)

Regentenstrasse 21 ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 7 (ab 1945 Hitzigallee 7)

Eigentümer

ab 1872 E. Rentier J. Israel
ab 1897 Kfm / Handelsrichter J. Meyer (Potsdamer Str. 123a)
ab 1919 Fabrikdirector Dr. Ing. G.J. Meyer (vorher Mieter)
Ab 1940 Eigentümer: Oberkommando des Heeres

Bewohner / Mieter:

Packmeister Fechner (1866-72) Portier
Gutsbesitzer (Baron) von Bachmeyer-Wildthurn (1867-71)
Generalleutnant [Theodor von Troschke](#) (1867-72)
Staatsminister [Alexander \(von\) Uhden](#) (1867-71)
Eisenbahnbau-Unternehmer Davy (1870-71) Mitinhaber der [Firma Davy, Donath & Co](#)
V und Portier Krongardist / Feldwebel Mushold (1871-74)
Generalmajor von Stiehle (1872-75 oder 76)
Witwe von Beneckendorff-Hindenburg (1872-75 oder 76)
Bankier / Kaufmann Karo (1873-75 oder 76)
Pensionair Parnemann (1875- (Portier)
Rentier Itzinger (1877-84)
Major [Alfred Graf von Schlieffen](#) (1877) oder einer seiner Brüder?
Rittergutsbesitzer [Anton Ludwig Sombart](#) (1877-81)
Dr. Phil. Lehmann (1880-85) vorher in der 20? Davor in der 2 Geh. Staatsarchivar
Rechtsanwalt Dr. jur. Israel (1881-82) verwandt mit Besitzer?
Rentiere Cohn (1884-87)
Bibliothekar a.D. Dr. phil J. Schrader (1886-1900)
Generalmajor von Stranz (1886-94) verm. Hans Friedrich Bogislav von Strantz (1820–1895)
Bankiers H. und W. Heymann (1888-92)
Rentiere L. Heymann (1888-1913)
Generalkonsul Chr. de Ray (1895-98)
Portierfrau A Kuppler (1897-98)
Militärattaché H. Allen (1898-1900)
Zahnarzt Dr. Heydenhauß (1900)
Rentier L. Paderstein (1901-09)
Landwirt / Kaufman R. Stursberg (1901-02)
Arzt Dr. Bruhns (1903-06)
Bohner W. Hauptfleisch (1906-13) ab 1911 Portier
Musiker H. Förster (1907-13)
Kommissionsgeschäft Gebrüder Meyer & Co. (1910-18)
Fabrikdirector Dr. Ing. G.J. Meyer (1910- ?? ab 1919 Besitzer
Hauptmann a.D. R. von Restorff (1912-13)
Lokomotivführer C. Krüger (1914-17)
Amtsrichter Dr. H. Blumenthal (1914-16) wer genau, in welchem verhältnis zu Julius?
Geheimer Sanitätsrat Dr. [Julius Blumenthal](#) (1914-16)
Hausdame M. Seligmann (1916)
Fabrikbesitzer F. Pariser (1917-32) vermutlich [Franz Pariser](#) Fabrik in Luckenwalde?) in
Macaenas 1930 als Kunstsammler gelistet
Portier O. Vogel (1918-????)
Eisenbahnbeamter W. Weigt (1922-31) ab 1925 Verwalter
Frau F. Jaffé (1933-35)
Portier M. Hoernle (1933-39)
Frl. M Heger (1934-36)
Kapellmeister Prof. [Robert Heger](#) (1934-39)
Fabrikdirektor W. Paprzycki o.ä. (1935-39)
Kfm B. Husmann (1936-39)
Ab 1940 keine Mieter

Regentenstrasse 22 ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 5 (ab 1945 Hitzigallee 5)

Eigentümer

1872 -92 Bankier / Kommerzienrath Simonsohn + Portier (Potsdamer Str 20a ab (1886-

1893 Baumeister Rinkel (Ansbacher 7)
1894 Fabrikbesitzer M. Lewinsohn (Köpenicker Str. 75, dann Regenten 23)
1904 Kfm H. Deutsch
ab 1912 Deutsch'sche Erben
ab 1914 Heinrich Strauß (vorher Mieter) wohnte noch im Haus bis 1929
ab 1922 Paul Strauß, der in dem Jahr aber starb, dann seine Witwe Betty
ab 1938 Eigentümer: Einkaufsgesellschaft der Deutschen Konfektionsindustrie (Kluckstr. 42)
ab 1939: Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Fabrikbesitzer Rathenau (1867-31.3.70, dann Chausseestr. 99)
Regierungsrath Rocholl (1867-68 oder 69)
Witwe Schemmann (1867-77)
Portier Roggenbach (1867-68 oder 69)
Bankier Rauh (1868-89)
Baumeister Becherer (1870-75 oder 76)
Kaufmann Gütschow (1871-72)
pens. Beamter Fiebe (1877-79)
Rentiere Mathis (1877-82)
Rentier Wernthal (1878-
pens. Beamter Eggert (1881-90)
Bankier Levy (1883-85)
Fabrikbes. Schaeffer (1884-86)
Maler Mitschel (1886)
Kfm Drahtmann (1887-88)
Bauunternehmer Bichel (1888-92) ab 1890 Schmidt & Bichel
Major Keil (1889-91) vorher in der 3
Witwe eines Geheimrats Tidemann (1891-96) 1895 Kauffrau, ab 1896 Rentiere
Spanischer Militär-Attaché Ferrer (1893-96)
Rentier Wygodschinski (1893-96)
Witwe Schönemann (1895-1901)
Kaufmann / ab 1904 Privatier E. Friedberg (1897- 1912) später Rentiere A. Friedberg
Hof-Juwelier Heinrich Strauß (1897-?? ab 1907 Rentier, ab 1914 Eigentümer
Dr. phil. J. von Jung (1898-1900)
Frl. von Jung (1898-1900)
Dr. phil. I. von Ising (1900)
Rechtsanwalt H. Sachs (1902-03)
Assessor Dr. H. Deutsch (1903-11) ab 1904 Besitzer
Kfm L. Wohlgemuth (1905-07)
Generalkonsul a.D. Graf Marcus von Pfeil (1907-11) Kaiserlicher Konsul in Südostafrika (lebte 1859-
1916)
Postbote G. Krug (1908-???)
Referendar C.H. Mensch (1911-12)
Rentiere C. Deutsch (1912-
Hofjuwelier Paul Strauß (1914-22) Vater des neuen Eigentümers, starb 49jährig am 19.September
1922.
Portier / Kassenbote A. Bergmann (1920-32)
Kfm / Direktor J. Brurein (1922-25)
Witwe A. Reichelt (1922-23 oder 24)
Rentner H. Strauß ab 1922 als Mieter (vorher Eigentümer)
Kfm Bernstein (1926-28)
Baronin M. von Rheinbaben (1931)
Berichterstatter E. Strieder (1931-32)
Kfm. E.Ruvinski (1932)
Hauswart Luckmann (1933-38)
Fabrikbesitzer J.J. Bernstiel (1933) wer?
Bankier W. Becker (1935-38)
Rechtsanwalt G. Knitter (1938-??)
Frl. M Topf (1940)
Legationsrat Argyropoulis (1942-43)

Regentenstrasse 23 ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 3 (ab 1945 Hitzigallee 3)

Eigentümer

Bankier Tietzer ab 1869 (Bankhaus Cohn & Tietzer) (wohnt ab 1880 in Bendlerstr. 8) ab 1890 Hohenzollernstr. 10)
ab 1892 Rentiere Tietzer (Kaiserin-Augusta-Str. 73)
1894 Fabrikbesitzer Joseph Lewinsohn (Köpenicker Str. 75)
ab 1895 Fabrikbesitzer Joseph Lewinsohn (welche Fabrik? (ab 1912 in Hitzigstr. 8)
ab 1913 Rentiere A. Lewinsohn (Bendlerstr. 9)
ab 1915 Lewinsohn'sche Erben
ab 1920 Bodengesellschaft Osten GmbH (Charlottenstrasse 55)
ab 1932 Gesellschaft für Baubeteiligung und Baufinanzierung
ab 1935 Fördergemeinschaft der deutschen Luftpostverbände
ab 1936 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 23
ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 3 wurde ab da als Einheit mit Nr. 1 gesehen (s. dort)
1938 Eigentümer F. Christiansen

Bewohner / Mieter:

Hauptmann Walter von [Bronst-Schellendorf](#) (1867)
Witwe von Gustädt (1867)
[General von Podbielsky](#) (1867)
Portier / Tafeldecker / Feuerwerker Vogt (1867-
General [Eduard von Brauchitsch](#) (1868-71)
Pastor Scharf (1868-71)
Gärtner Hindewit (1868-71)
Rechtsanwalt Meyer (1868-31.3.74, dann T 25)
Historienmaler Professor [Carl Emil Döpler](#) (1872-93)
Rittmeister / Major Frhr. Von dem Bussche-Ippenbun gen. von Kessel (1873-75 oder 76)
Redacteur von Rathushus o.ä. (1875)
Hauptmann a.D. Graf von Lutichau (1877-78)
Schneiderin Geschw. Vogt (1877-79)
Kaufmann Damcke (1878-79)
Kaufmann Simon (vorher in der 24) (1881-83) welcher?
Unterstaatssekr. Geh.Staatssekr. Grunow (1880-82)
Beamter Hartmann (1880-83) ab 82 Verwalter
Unterstaatssekr. A.D. Von Gruner (1881-82)
Rentier Herzfeld (1883-85)
Dr. phil Furtwängler (1884) vermutlich [Adolf Furtwängler](#)
Buchhändler A. und F. Aber (1885-96)
Lehrerin Barchmann (1888-92)
Kfm Bönicke (1888-90)
Kfm rohne (1890)
Musiklehrer Hoppe (1891-93)
Kaufmann Höhne (1891-93)
Witwe eines Konsul Mueller (1891-93)
Gerichtsassessor / Landrichter Dr. von Liebermann (1894-1903) ab 1900 a.D.
Dr. phil. Liebermann (1894)
Kfm W. Jensen (1897-1912)
Rentiere M. Grelling (1898-1900)
Bankier [Richard Landsberger](#) (1901- 03) Geschäft in der Neuen Friedrichstr. 53/56 auch ab 1901
Generalbevollmächtigter /Generaldirector G. von Rimptsch (1903-07)
Kfm. / Rentiere F. Goldschmidt (1905-15)
Rentner F. Karcher (1908)
Fabrikant Markus Markiewicz (1910-13) vorher in der 10
Gesandter Graf [Botho von Wedel](#) und seine Frau Ilsa (1911- 17)
Portier R. Matthias (1912-20) Verwalter
Direktor Dr. M.J. Binder (1913-32)
Polizeipräsident a.D. Wuthenau (1915-16)
Sodastelle des Vereins zur Wahrung der Interessen der chemische Industrie (nur in 1918)
Zentralstelle für Sulfatverteilung (nur in 1918)
Zentralstelle für chem. Bunt- und Mineralfarbenfabriken GmbH (nur in 1918)
Zentralstelle für Ausfuhr genehmigungen für die chemische Industrie (1918-20)
Frau Professor Lassar (1919- wohl die Witwe Emma von [Oscar Lassar](#)
Legationsrat D. von Scharfenberg (1920-21) wahrsch. Otto Daniel *Dietrich* Heinrich Bodo Winfried

von Scharfenberg, Geheimrat und Vortragender Legionsrat
Portierfrau Vesper (1921)
Dipl. Ing. E. Freud (1925 – 32) Der [Ernst L. Freud](#) und seine Frau, [Blick in die Wohnung 1925](#)
Ministerialrat F. von Heimbürg (1925-28)
Direktor R.J. Herrmann (1925-28)
Reichsbank-Geldzähler O. Türk (1925-29)
„Motor AG für Kraft- und Verkehrswesen (1927-28)
Rauch, A.G. für Grundbesitz-Ausbau (1927-28)
Dipl.Ing A. Kurz (1931-32)
Frau M. Schillinger (1931-32)
ab 1933 offenbar unbewohnt
ab 1936 Inspektion der Fliegerreserve
ab 1937 „Der Reichsluftsportführer“ (Oberst Albrecht Mahnke)
1938-39 Führung des Nationalsozialistisches Fliegerkorps (NSFK)

Regentenstrasse 24 ab 1937 Großadmiral-Prinz-Heinrich-Straße 1 (ab 1945 Hitzigallee 1)

Eigentümer

ab 1869 Bankier Joachim Hentschel (nicht im Haus wohnend)
ab 1906 Pappenheimsche Erben
ab 1921 Bodengesellschaft Osten GmbH (Charlottenstrasse 55)
ab 1926 Eigentümer Silarz
1928 „Eigentümer nicht zu ermitteln“
1929 C. Sklarek Sohn des Rentiers O. Sklarek im Haus
ab 1930 Bodengesellschaft Osten GmbH (Charlottenstrasse 55) wie auch die 23
ab 1938 Eigentümer F. Christiansen

Bewohner / Mieter:

Amerikanischer Gesandter Wright (1866-67)
Witwe eines Director Dengel (1866-67)
Oberst [Hermann von Lüderitz](#) (1867-68 oder 69)
[Freiherr Karl von Spitzemberg](#) (1867- 75 oder 76) ab 1871 Württembergischer Gesandter
Demoiselle Stein (1867)
Kaufmann Ellon (1868-72) kauft dann Nr 5 und geht in Rente
Portier Mohnke (1871-73)
Kaufmann Becker (1873-74)
Kaufmann F. Henschel (1874-82)
Professor Vogel (1874-77)
Rentier Glatz (1875-82)
Geh. Reg.rat von Jasmund (1.4.1877-82)
Bankier Meyer (1878-81)
Disponent von Nußbaum (1878-82)
Kauffrau Schmeisser mit Commissionsgeschäft (1878)
Kaufmann Simon (nur in 1879) welcher? Im Namensregister taucht keiner mit Adresse
Regentenstraße auf
Rentiere Köbel (1881-84)
Rentiere Potula (1881)
Kommerzienrath Zimmermann (1881-92) ab 1892 Sächsischer Geheimer Rath
Buchhändler Frenkel (1882-88)
Premierleutnant Baron von Lüdinghausen-Wolff (1882-83)
Wachtmeister a.D. Schönfeldt (1884-92) Verwalter
Bankier Loewenherz (1885-92)
Geh. Kommerzienrath W. Conrad (1886-1903)
Kfm Spaarwald (1889-90)
Dolmetscher Dr. Kastan (1893-99)
Kfm, ab 1896 Fabrikbesitzer G. Wolle (1894-1905)
Telegr. Ass. Lillig (1894-96)
Fabrikant M. Meyer (1896-1903)
Kfm W. Staudt (während des Baus des Nr.1) nur in 1901
Kaufmann B. Pappenheim (1900-05)
Kassenbote C. Schellhaase (1903-1920)
Optiker R. Anspach und Frau (1904-09)
Rentiere O. Sklarek (1904-31)

Director E. Brückmann (1906-10)
Bankier E. Friedländer (1906-14) welcher?
Kutscher G. Leder (1907-13)
Architekt M. Werner (1910-27) vielleicht [Wilhelm Otto Werner](#)
Dr. jur P. von Hampeln (1911-15)
Privatier B. von Storch (1912-14)
Chauffeur G. Dorow (1915-18)
Bildhauer [Georg Kolbe](#) (1917-27) ab 1921 Prof. lebte vorher von 1906-16 in der Regentenstraße 20
Verlag für Sozialwissenschaft GmbH (1918-20)
Prof. L. Fejes (1921- 23 oder 24)
Weingutsbesitzerin E. von Königsmarck (1925-31) wohl Editha Gräfin von Königsmarck
Verwalter P. Feldt (1929-31)
ab 1932 offenbar unbewohnt
ab 1936 Inspektion der Fliegerreserve
ab 1937 „Der Reichsluftsportführer“ (Oberst Albrecht Mahnke)
1938-39 Führung des Nationalsozialistisches Fliegerkorps (NSFK)

Tiergartenstrasse 2 (bis 1831: Thiergarten 44)

Eigentümer

Erstbebauung für den Kaufmann Nitze 1806
ab 1814 Commerzienrath Johann Gottfried Berr
ab 1821 Geheimer Kriegs Rath Johann Jacob Crelinger
ab 1826 Geheimer Ober-Revisionsrath Ambrosius Hubert Eichhorn (lebte 1770-1852)
ab 1845 Bankier Jacob Wilhelm Mossner.
1862 Verkauf an den der Zimmermeister A. Tübbecke und Abbruch.
In den Jahren 1863 -64 errichtete A. Tübbecke mit dem Mauermeister R. Braun auf dem Grundstück eine dreiteilige Mietshausanlage, die Häuser 2, 2a und 2b.

ab 1864 [Prof. Dr. Louis Traube](#).

ab 1876 Traub'sche Erben

ab 1880 Geheimer Hofrath Friedrich Wilhelm Louis Wahlländer.

ab 1882 seine Witwe (Albertine) Auguste Henriette Wahlländer, geb. Wernecke.

Ab 1901 Frau Präsident A. Becher aus Essen

ab 1907 Eisenbahn-Direktionspräsident Hermann Becher.

1920 und 1921 werden als Eigentümerinnen die Rentieren Meyer und M.Gropius (Charlottenburg) im Adressbuch geführt, dann die Tiergartenviertel-Bau A.G. (Mohrenstr.).

1934 erwarb der Justizrat L. Katz das Haus, in dem er schon ab 1917 gelebt hatte, der dann aber 1938 in Garmisch (Bayern) lebte.

Ab 1940 Stadtgemeinde Berlin-Bezirksamt Tiergarten.

Bewohner:

Gärtner C.L. Hendrich (1820-35)

Kunstgärtner C.F. Richter (1829-30)

Referendar / Kammergerichtsassessor Eichhorn (1839-45) wohl ein Sohn des Besitzers

Kammergerichtsascultator Eichhorn (1844-45) wohl ein weiterer Sohn des Besitzers
1864

Im Neubau ab 1865:

Portier Giering (1865-67)

Wirklicher Geheimer Oberjustizrat von und zur Mühlen (1865-

Rentier Wagner (1866-69)

Kgl. Kammerherr Graf von Egloffstein (1867-

Portier Sprengel (1868-75)

Particulier Goldschmidt (1871-

Justizrat Uhlemann (1873-

Kunsthändler Goldschmidt (1873-

Bankier / Bankdirektor Loewenfeldt (1876oder77-

Witwe Wolffenstein (1876oder77-88)

Verwaltung durch Prof. Dr. Frenzel (Victoriastr. 19) (1879-80)

Witwe O. Marckwald (1879-1902)

Gesanglehrer Rußland (1883-88)

Portier A. Brückner (1890-14) V.

Rentier F. Meyer (1893-1899)
Rentiere M. von Poschinger (1902-04)
Staats-und Finanzminister Frhr. G. von Rheinbaben (1902)
Privatmann J. Heyl (1905-06)
Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Hermann Becher (1906- wird Eigentümer in 1907
RA / Justizrat Dr. A. Gotthelf (1906-32)
Frau H. von der Leyen (1907-1910)
Rentier H. Rosenthal (1911-16)
Monteur B. Brückner (1915) dann Witwe K. Brückner bis 1936
Pfortnerin L. Brückner (1916-27)
Justizrat Rechtsanwalt L. Katz (1917-34)
Internationaler Warenaustausch „IWA“ AG (1920-27)
Klempnermeister Lockhoff (1920-34)
Celwa Grundstück GmbH (1923-24)
Damenmoden Johanna Marbach (1925) nur für ein Jahr in der 2, evtl. ein Fehler?
Textilag A.G. für Textilien (1925-27)
Rohrleger W. Kröger (1928-43)
Bank für Kommunal- und Grundkredit AG (1928)
Kunsthandlung M. Goldschmidt & Co. (1928-29) Die Berliner Niederlassung der Galerie M.
Goldschmidt & Co. Frankfurt am Main
Antiquitäten Edgar Worch (1928-32) Spezialität: Alt-China. Hat regelmäßig in „Die Kunstauktion“
inseriert, s. unten
Bankkommissionsgeschäft M. Schloß (1929)
RA L. Lesser (1932-34)
„Innere Stadt“ Grundstücksverwaltungs- und Verwertungs AG (1934)
Stabsamt des Reichsbauernführers, Stabshauptabtl. ABDEJG (1935-43)

Tiergartenstrasse 2a (bis 1831: Thiergarten 44)

Eigentümer

ab 1866 Buchhändler Johann Carl Wilhelm Meyenburg
ab 1896 oder früher Kfm G. Meyenburg
ab 1918 Bankier Erich Baron Max Benedikt von Goldschmidt-Rothschild (1894–1987) und seine Frau
Veronika Baroness von Goldschmidt-Rothschild (1902–1965). Ab 1921 bis 24 wird im Adressbuch
noch ein weiterer Besitzer genannt: Der Gesandte von Beneckendorff und von Hindenburg.
Die Goldschmidts verkauften das Haus 1931 an den Verein Berliner Künstler und wanderten in die
USA aus.
Das Haus war bis zur Zerstörung Ausstellungsort des Vereins Berliner Künstler.

Mieter

Holzhändler Ladendorff (1865-69)
Portier Lauterbach (1865-67)
Pr. Lieutenant a.D. von Thiele (1865-66) dann seine Witwe noch in 1867
Kfm Boehme (1868-31.3.71) dann Regentenstr. 4
Partikulier Jacobson (1870-93)
Tapezierer Meyer (1871)
Juwelier / Kfm / Kommerzienrat Marckwald (1872-95)
Kfm G. Meyenburg (1882-89)
Portier Kittel (1891-1900)
Frl. E. Meyenburg (1891-1918)
Bankgeschäft Marckwald & Co (1893-94)
Rentier H. Arons (1894-1901)
Rentiere A. Marckwald (1896-1903)
Kfm / Fabrikbesitzer R. Arons (1897-1905)
Frau S. Arons (1902-13) ab 1906 als Witwe, war also wohl die Frau des Fabrikbesitzers
Kursmakler F. Kaiser (1904-08)
Kfm K. Koenigs (1909-11)
Arzt Dr. J. Joseph (1912-18)
Mechaniker / Hausmeister H. Tunch (1926-
Antiquitätenhandlung Arthur Wittekind (Deutsche Porzellane u.a.) 1926 bis 1931
Ab 1931 nur noch Nutzung durch den Verein der Berliner Künstler

Tiergartenstrasse 2b (bis 1831: Thiergarten 44)

Eigentümer

ab 1864 Fabrikant Otto Schaefer
ab 1904 [Dr. phil. Louis Hagelberg](#) bis 1933

Bewohner:

Gärtner Achilles (1865)
Rentier Grasnick (1865-
Kammerherr Baron von Senden (1865-31.3.67) dann Lützowufer 1a
Gärtner Schiller (1867-
Dr. jur Samson (1868-71) dann die Witwe
Rentier Bourjau (1879-
Witwe Dr. jur Samson (1881-92)
Portier Opitz (1881-85)
Portier H. Liese (1886-1904) Verwalter
Bankier L. Bamberger (1894-1905)
Buchdruckereibesitzer Mosse (1894)
Kfm. Wiemann (1894-95)
Kfm. / Kommerzienrat Dr. J. Moll (1895-1904)
Bankier L. Friedländer (1897)
Bankdirektor Ernst Friedländer (1898) Bruder des folgenden
Dr. phil. [M. J. Friedländer](#) (1898-99)
Fabrikbesitzer phil. L. Hagelberg (nicht im Haus wohnend) ab 1904 Eigentümer
Kommerzienrat E. Bartling (1906-09)
Frau Dr. A. Mertens (1906-09)
Frau Dr. F. Hagelberg (1911-16)
Kfm. R. Lebram (1911-15)
Privatier L. Lebram (1912)
J.A. van Dam Antiquitäten (1916-33)
Frau / Modsalon [Johanna Marbach](#) (1916-27) eigentlich die Privatwohnung von J. Marbach und
ihrem Mann, ihr Mann dort separat gemeldet ab 1921)
Kfm. A Loeske (1918-30)
Preußische Bergbau GmbH (1920-1925)
Kfm Graf F. von Kielmannsegg (1921-22)
Kfm. Sigmund Marbach (1921-27) Ehemann von Johann Marbach seit 1906
Hamburger Warenimportgesellschaft mbH (1928-43) (Metallgroßhandel)
Verwalter M. Riebel (1929-43)
RA und Notar Brunzlow (1932-43)
RA Dr. jur Eichstruth (1932-43)
RA und Notar Rohde (1932-39)
Bankhaus Warburg & Co. (1934-41)
RA Dr. Pengel (1934-43)
Stabsamt des Reichsbauernführers, Abteilung D1 (1935)
RA W. Grote (1935-43)
Witwe / Haushälterin E. Käding (1936-38)
Levol Internationale Patentverwertungs-GmbH (1936-37)
AG für Landwirtschaft und Industrie Grundstücksverwaltung (1940-41)
RA und Notar M. von Gehren (1940-42)

Tiergartenstrasse 3 (bis 1831: Thiergarten 43)

Bewohner /Mieter

Fabrikant Pascal (um 1812)
Rechnungsrat im Postdepot C.P. Weppler (um 1836)
Gärtner Behme (1845-47)
Gärtner Müller (1848-54)
Kunstgärtner Kreutz (1856)
Kunstgärtner Göring (1857)
Dr. med Neithardt (1862-83) wird dann Eigentümer

Im Neubau von 1877: Gärtner und Portiers

Gärtner Röhl (1879-1909) (!!)

Portier Drenske (1879-1910) (!!)

Referendar Dr. jur. Edmund Lachmann (1879-83) Sohn von Salomon

Referendar Dr. jur. Paul Lachmann (1880-11) Sohn von Salomon, später Fabrikbesitzer, zieht 1911 in
die neu erbaute Sigismundstr. 2

Kaufmann / Direktor Georg Lachmann (1881-83)
stud.tech. bzw. arch. / Chemiker Siegbert Lachmann (1886-95) später Fabrikbesitzer
Tiergarten Synagogen-Gesellschaft (1900-05)
Portier H. Hoffmann (1913-29)
Bankier P.J. von Schwabach (1912-13 als Mieter, dann als Eigentümer bis 1929)
Kfm W. Verschleißer (1921-29)
Minist. Kanzl. Sekretär K. Krüger (1921-25)
Bankier Paul Julius von Schwabach (1925-27) Paul von Schwabachs Sohn
Portier + Hausmeister+ Chauffeur der Japanischen Botschaft (1929-43)

Tiergartenstrasse 3a

Eigentümer

ab 1857 Paul Eduard Conrad
ab 1863 Joseph Wolff eingetragen (Fa. Joseph Wolff und Meyer, Bendlerstr. 6).
ab 1890 Wolff'sche Erben
ab 1892 [Valentin Weisbach](#)
1899 ging das Haus per Testament an die drei Kinder von Valentin Weisbach:
1) Maria Minna Hoffmann (verheiratet mit Stadtbaurat Ludwig Hoffmann, der wiederum seit Kindheitstagen mit Alfred Messel befreundet war). Zwillingsschwester von Susanne.
2) Dr. Phil Werner Weißbach
3) Susanne Dybwad geb Weisbach (Frau des Architekten [Peter Dybwad](#), der mit Ludwig Hoffmann u.a. das Reichsgericht in Leipzig entwarf)
ab 1909 Geheimer Justizrat Emil Uhles und seine Frau Clara, die schon seit 1894 in dem Haus als Mieter lebten. Im Jahrbuch der Millionäre 1912 wird das Vermögen Uhles' mit 19,8 Mio angegeben.
Ab 1919 Uhles'sche Erben.
ab 1925 Generaldirektor der Linke-Hofmann-Lauchhammer AG [Dr. Friedrich Eichberg](#) und seine Frau Bonnie Lee (geb. Amerikanerin), denen 1938 die Ausreise in die USA gelang. Sie bleiben aber noch Eigentümer bis zur Enteignung durch das Deutsche Reich am 16.11. 1942.

Weitere Bewohner / Mieter:

Rentiere /Witwe Israel (1863 -91)
Telegr. Beamter Wilcke (1881-89)
dann „Neubau“ (Umbau) für Valentin Weisbach
Kammergerichtsrat Uhles (1894-1918) und wechselnde Pfortner ab 1909 Eigentümer
Kammergerichtsreferent E. Haniel (1895-99)
Kaiserlicher Gesandter / Unterstaatssekretär Edgar Haniel von Haimhausen (1919-25)
Kraftwagenführer K. Simon (1928-31)
Hausmeister Bartsch (1932-
Akademie für Deutsches Recht (1939-40)
Deutsche Gesellschaft für Völkerrecht und Weltpolitik (1939-40)
Fachgruppe Seiden- und Samtindustrie Krefeld, Zweigstelle Berlin (1941-43)

Tiergartenstrasse 4 (Neubau von 1890)

Der Bankier [Valentin Weisbach](#) wohnte hier ab April 1890 in einem Neubau.
1899 erbten Weisbachs drei Kinder das Haus:
1) Dr. phil Werner Weisbach
2) Maria M.E. Hoffmann (Frau von Ludwig Hoffmann)
3) Susanne E.F. Dybwad geb. Weisbach

Bewohner / Mieter

Gärtner Schulze (1891-96)
Portier J. Ussenwasser (1892-1901)
Gärtner E. Daleske (1897-1903)
Verein zur Verbesserung der Kleinen Wohnungen in Berlin (1901)
Dr. phil. Werner Weisbach (1901) hat er hier nur zur Probe gewohnt?
Generalmajor C. von Schubert (1901-31.3.1910) dann Kurfürstenstr. 134
Briefträger M. Lettmann (1909-10)
Chemiker / Privatdozent Dr. H Liebermann (1911-16)
Pfortner P. Tschuschke (1911-13) geht dann ein Haus weiter zu Herrn Uhles
Gärtner Maetzing (1918-35) zeitweise übernimmt er die Verwaltung
Kfm. E. Kehrer (1921-22)
Frick A.G. für Handel und Industrie (1924-27)
Filiale von Antiquitäten Hugo Ball (1925-32)
Vermögensverwaltung O. von Körner GmbH (1926)

Antiquar Paul Graupe (1928-32)

Auslandsorganisation der NSDAP (1935) wird in den folgenden Jahren nicht im Adressbuch aufgeführt, obwohl sie das Haus noch länger nutzt.

Tiergartenstrasse 4a

weitere Eigentümer:

In den Neubau von 1896 zogen als Eigentümer ein:

Kommerzienrat Carl Julius Pintsch (1896-12)

Geh. Kommerzienrat R. Pintsch (1896-12)

Ingenieur Oscar Ernst Julius Pintsch (1897-12)

ab 16.7.1913 waren in der Bauakte acht (!) neue BesitzerInnen aus der Familie Pintsch eingetragen, im Adressbuch aber nur drei:

Privatiere Hedwig Pintsch

Privatiere Helene Pintsch

Geh. Kommerzienrat R. Pintsch (1896-12) wer steckt hinter dem R. ?

ab 1923 heißt es im Adressbuch wieder Pintsch'sche Erben

Am 19.7.1939 kauft der Reichsfiskus Heer das Haus für 1 Millionen Reichsmark

Weitere Bewohner

Portier, Gärtner und Kutscher (oft wechselnde Namen)

Kfm. A. Hoffmann (1917-18)

Gesandter Dr.med. F. Guarch (1922-23)

Kommerzienrat H. Löwenstein (1923-25)

Argentinische Gesandtschaft (1926-28)

Fabrikbes. Elly Pintsch (1926-29)

Brasilianischer Gesandter A. Duval (1927-33)

Argentinischer Gesandter Federico Quintana (1927-28)

Dr. jur. Cohen (1929)

Crin d´Afrique Pflanzenfasern-Import GmbH (1929-31)

Rentnerin L. Dumont (1930)

Vereinigte Korkindustrie AG (1930-31)

Rentnerin L. Lehmann (1930)

Flatow & Priemer Innenarchitektur (1931) Nebenstelle des Hauses in der Viktoriastr. 29 oder Büro

Solomit Strohplatten GmbH Baumaterial (1931)

Portier / Maurer E. Kalz (1928-33)

Dipl. Ing. Wentrup (1933)

Bankbeamter M. von Schirach (1933)

Nicht in den Adressbüchern, aber ab anderer Stelle belegt: Ab Ende 1933 bis zum 6. Juni 1934 residierte dort die Bundesleitung des Stahlhelms, dann die SA Obergruppe III.

Die Auslandsorganisation der NSDAP war nur in 1935 gemeldet in der Nr. 4, sie nutzte aber wohl auch die Nr. 4a mit und es sollen Durchbrüche gemacht worden sein.

DAF (Deutsche Arbeitsfront) Fachamt Eisen und Metall (1939)

Dann laut Adressbuch „Abbruch“, der aber nicht erfolgte.

Tiergartenstrasse 5a

Eigentümer

ab 1858 wird die Nr. 5a eigenständig im Adressbuch geführt.

Dabei findet man unter dieser Adresse Namen, die bis dahin unter Nr. 5 aufgeführt waren, insbesondere den des Kommerzienrat Philipp Meyer, der schon seit 1849 dort wohnte, und der dann 1852 auch Eigentümer wurde.

Textilfabrikanten [Moritz Manheimer](#) erwarb 1870 das Haus von Philipp Meyer, zog aber erst im April 1873 mit seiner Frau Bertha von der Victoriast. 9g in das Haus. Meyer wohnte offenbar noch bis 1875 oder 76 in dem Haus.

Auch Manheimer hatte Untermieter (bei häufig wechselnden Portiers). Er starb 1916, Eigentümerin ist dann 1917-18 seine Witwe Bertha, dann ist es 1919 ein gewisser Dr. E. Fuchs und 1920 der Fiskus, der dann verkauft an eine Gesellschaft für Kraftübertragung mbH (Eigentümer in 1921), dann folgt eine Feldag A.G.

Bewohner / Mieter

Baron von der Goltz (1861-62)

Fabrikbesitzer Goldschmidt (1863-65)

Rittergutsbesitzer Röder (1866-67)

Witwe R. eines Kommerzienrats Flatau (1874-75)

Bankier Berliner (1877-78)
Generaldirektor Rose (1879-80)
Premierleutnant a.D. Frhr. Von Salmuth (1881-87)
Portier Wittmann (1882-90)
Rentier Ginsberg (1888-95)
Portier K. Starke (1892-97) V.
Bankier H. Landsberger (1896)
Rentiere M. Behrend (1897-1904)
Kfm. W. Wertheim (1905-09)
Kfm. F. Hoffmann (1910-20)
Portier F. Pinnau (1912-20)
Rechtsanwalt Staub (1920)
Elektrowerke AG (1921)
Deutsche Werke AG (1922)
Mannesmannröhrenwerke GmbH (1925-45) ab 1936 Eigentümer
Mannesmannröhrenlager GmbH (1925-45)
Hausdame, Chauffeur, Portier
Kohlengroßhandlung Hansen, Neuerburg & Co KG (1938-45)
Mannesmann Export GmbH (1938-45)

Tiergartenstrasse 6

Eigentümer

1812-26 Bankdirektor Reichert, ab 1827 seine Witwe (eine geb. Becherer!)

ab 1830 Königlicher Kommerzienrat Christian Ludwig Volckart.

Er starb 1841 und das Grundstück ging per Testament an seine vier Kinder. Diese nutzten es viele Jahre selbst und verkauften 1871 den westlichen Teil des Grundstücks an den Kaufmann Rudolph Mertens (Tiergartenstraße 7) und den südlichen Teil an den Rentier F. Paul Nickel (Matthäikirchstraße 5)

Als Besitzer ist im Adressbuch dann wieder ein Kommerzienrat Volckart eingetragen, also einer der Söhne, 1878 dann dessen Witwe. 1878 verkauften die Witwe bzw. die Volckartschen Erben den Rest ihres Grundstücks an [Georg Wolff Gerson](#) (1845-1928), der damals in der Viktoriastraße 1 wohnte.

ab 1891 Bankier [Sigismund Born](#) (1849 – 1901), ab 1901 dessen Witwe Jenny Born.

In den 20er und 30er Jahren vermietete Jenny Born einen Teil ihrer Villa an das Italienische Generalkonsulat.

ab 1936 per Testament: Frieda Carstens (Graf-Spee-Str. 14, dann Rom) und Richard Georg Born (Stülerstr. 13, 1938 in Sachsenhausen ermordet).

ab 1938 Das Deutsche Reich – Oberkommando des Heeres

ab 1940 „Stadt Berlin“

Bewohner:

Gärtner Richard (1832)

Kunstgärtner Kestel (1839-42)

Gärtner Lehmann (1843-45)

Kunstgärtner Röhr (1845-53)

Kommerzienrat Volckardt (1853- E. wohl ein Sohn

Kunstgärtner Römer (1854)

Gärtner Kuchenbach (1855-57)

Kfm. Volkart (1855) ein andere Sohn

Gärtner Gottschu (1858-1865)

Kunstgärtner Speck (1866-69)

Kunstgärtner Wismar (1870-73)

Kunstgärtner Tornow (1874-79)

Gärtner Klamann (1880-1910)

diveres Kutscher und Portiers des Bankier Born, dann der Jenny Born

Büroangestellte Reitzel (1920-27)

Witwe Scharff (1921-22)

Konsul Anselmi (1925-26)

Mechanik E. Billwrock (1927-

Witwe E. Flunker (1932-

Kfm H. Weymann (1935)

Lagerverwalter Lüders (1936-

Versteigerungshaus „Union“ Leo Spik (1936-39)
Im Adressbuch erst ab 1940 „Stadt Berlin“ und keine Mieter mehr...

Tiergartenstrasse 6a

Eigentümer der 6a wurde am 13.1.1885 der Bankier [Emil Hecker](#), der dort mit seiner Frau und einem Portier / Hauswart lebte. Nach Heckers Tod 1915 lebte dort weiterhin seine Witwe Bertha mit wechselndem Dienstpersonal. Im Adressbuch steht sie bis 1943.

Tiergartenstrasse 6b

Eigentümer

ab 13.1.1885 Bankier Julius Model mit Frau Franziska. Ein Diener wohnte ebenfalls im Haus.

ab 1922 Witwe / Rentiere Franziska Model

Ab 1940 im Adressbuch „Eigentümer ungenannt“, 1941 dann „Wehrmacht“

Weitere Bewohner / Mieter:

Kfm E. Reudelsdorff (1921-37)

Schneiderin Hummel (1922-24)

Kfm. A. Babucke (1921-25)

Dr. phil Kleinschroth (1926)

Innenarchitektin Hildegard von Schneider (1929-31)

Reichsangestellte E. Narjes (1939)

Sammelstelle für freiwillige Liebesgaben des Wehrkreiskommando III (1941-43)

Tiergartenstrasse 7

Eigentümer

ab 20.12.1853 Hofzahnarzt Dr. med Werth

ab 5.10.1866 Kommerzienrat August Bergemann

ab 15.9.1873 Regierungsrat a.D. Heinrich Honig zu Egelu (1809-1881)

ab 1882 Heinrichs Tochter Helene Honig, die am 28.09.1869 den Eisenbahn-Präsident a.D. [Paul Jonas](#) heiratete und dann als Frau Präsident geführt wird.

Nach dem Tod Jonas´ 1913 blieb sie noch bis 1923 Eigentümerin (und starb 1926), dann wird Justizrat R. Jonas (Eberswalde) Eigentümer, dabei handelt es sich wohl um den Sohn [Heinrich Richard Jonas](#).

Mitinhaberin wurde Fr. A. Jonas (Lychen) ?? [sehr komplexer Stammbaum](#)

ab 3.9.1928 Bauunternehmer Heinrich Mendelssohn (Pariser Platz 7) und an Kaufmann Heinrich Brauer.

ab 1936 ist wieder Justizrat Heinrich Richard Jonas als Eigentümer im Adressbuch zu lesen,

ab 1940 dann die Stadt Berlin.

Bewohner/Mieter:

Bankchef a.D. / Präsident Hansemann (1856-65) David Hansemann? Wohnte in jenen Jahren eigentlich in der eigenen Villa Nr. 30-31

Türkisches Gesandtschaftshotel (1858-60)

Ottomanischer Gesandter Aristarchi Bey (1860-63)

Koch Séyberlich (1861-63)

Redakteur Treuherz (1866-)

Demoiselle Nobeling (1867-69)

Schneider Papproth (1867-69)

Fabrikant Salomon (1867-69) Bankier Schiff (1870-82) der dann umzieht in seine Villa in der Nr. 29a

Geschwister Hering (1871-76) ab 1877 nur eine Rentiere Hering

Portier Kaempfer (1874-99)

Eisenbahn-Präsident a.D. [Paul Jonas](#) (1883-1913) er heiratete Helene Honig und wurde Verwalter

Fr. Kraemer (1890-96)

Rentier B. Honig (1893-99) wohl Bernhard, Sohn von Heinrich Honig [vergl. Stammbaum](#)

Leutnant Delbrücke (1919)

Oberleutnant von Geldern -Crispendorf (1920)

Ministerialrat Dr. phil W. Arnoldi (1921-24)

Kontrolleur A. Bohnhorst (1921-29)

Dr. phil E. Quiring (1921-28)

Hauptmann a.D. Hoeffert (1923)

Attaché Dr. phil E. Quiring (1922-28)

Verwalter und Diener C. Richter (1921-29)

Fr. G. Jonas (1925-28)

Diplom-Gartenbauinspektor F. Günther (1925-27)
Frau E. Ballin (1925-28)
Modellhaus Becker GmbH ab Sommer 1932-Ende 1934 siehe dazu Kessemeier 2025, S. 311
Max Becker (1933) GF des Modellhauses
Stabsamt des Reichsbauernführers (1936-39)
ab 1940 keine Mieter mehr...

Tiergartenstrasse 7a

Eigentümer

ab 1896 Augenarzt Dr. [Max Reichenheim](#)
ab 1925 Martha (Witwe von Max R.)
1940 „ungenannte“ Eigentümer, ab 1942 Stadt Berlin

Weitere Bewohner:

Bank-Direktor R. Koch (1899-1906)
Direktor S. Kocherthaler (1906) dann seine Witwe M.
Dr. jur. E. Reichenheim (1914-20)
Portier / Direktionsdiener / Bankangestellter F. Lorenz (1920-22) dann seine Witwe O.
Gesandtschaftsekretär Krüger (1921-23)
Lübeckische Gesandtschaft (1921-26)
Lübeckischer Gesandter [Ernst Meyer-Lürßen](#) (1921-26)
Postschaffner H. Richter (1921-
Bankier Dreyfuß (1927-1936)
Bankangestellter Lorenz (1929-30)
Diener / Bankangestellter R. Schmeckebeer (1935-39)

Tiergartenstrasse 8 (bis 1831: Thiergarten 38)

ab 1818 Frau General von Wiese
ab 1830 Bankierswitwe Johanna Philippine Brüstlein geb. Hoffmann
ab 1851 Kaufmann Dr. jur. Hermann Jacobson
ab 1892 Bertha Abegg geb. Jacobson, Rudolf Jacobson und Richard Jacobson
ab 1893 Bauunternehmer zum Zwecke des Abriss des bestehenden Hauses und Weiterverkaufs an die Architekten Lachmann & Zauber, die darauf ein 5stöckiges Wohnhaus erbauten, das sie 1897 an den Geheimen Oberregierungsrat Max Cornelius (Tauentzienstr. 15) verkauften.
Ab März 1903 kaiserlicher Legationsrat [Dr. Theodor Bumiller](#) mit Frau Emilie vermerkt (Paris)
ab 1912 Emilie Bumiller
ab 1921 Kaufmann Joseph Guttmann
ab 1922 Export- und Importgesellschaft (außerhalb)
ab 1925 Kfm C. Fürth, ab 1928 E. Fürth (beide in Schöneberg)
ab 1933 Tiergarten 8 GmbH

Bewohner / Mieter:

Generals-Witwe M. von Wiese, geb. Lodisco (1812-1820)
Witwe des Kfm. / Bankiers Brüstlein, geb. Hoffmann (1825-50) kauft 1830 das Haus
Kanzlist des Geheimarchivs L.H. Boudin (1832-??) (vorher in Thiergarten 7)
Kunstgärtner F. Bähge (1833-46)
Appreteur Walter (1844)
Witwe Hoffmann (1846)
Gärtner Krätz (1849)
Buchhalter Bercht (1853-54) zieht dann in die Nr. 9
keine Mieter unter Jacobsohn
ab 1893 „Abbruch“ durch die Jacobsohn'schen Erben, ab 1894 Baustellen für 8 a bis 8d
ab 1897 erste Mieter im Neubau
Bankier L. Friedmann (1897-31.5.1908) dann Bendlerstr. 41
Botschafter Ed. F. Uhl (1897-)
Staatsminister Brefeld (1898-1901)
Kfm. Fließ (1898-1901)
Baumeister L. Lachmann (1898-1910)
Kaufleute [Georg](#) und Wolf Wertheim (1898-1902)
Rentier Riemann (1898-1902)
Stadtrat Simon (1898-99)
Rentiere J. Wertheim (1898-1902)
Dr. phil Blumenthal (1899- 1903)

Rentiere A. Münchmeyer (1899-1902)
Staatsminister Th. Möller (1902-04)
Kfm. [Adolf Jandorf](#) (1903-30) dort gemeldet, wohnte aber auch woanders
Brasilianischer Gesandter José Pereira da Costa Motta (1904-08)
Oberleutnantwitwe Freifrau R. von Zedlitz und Neukirch (1905-16)
RA a.D. Dr. [Arthur Salomohnson](#) (1906- 23oder24 und wieder 1928-31)
Rentiere Ellon (1907-10)
Japanischer Oberst R. Kurita (1908)
Verwalter J. Wyschollek (1909-1921) dann Louise W.
Witwe des Komm.rat Loeser (1911-23oder24)
Blumenhandlung [Rothe](#) (1911-39) die Nachfolger heute in der Clayallee
Landrat [Walter von Brüning](#) (um 1915) (1912-14)
Kommerzienrat H. Heymann (1913-23)
Wiesbadener Immobilien Erwerbs- und Verwertungs-Gesellschaft mbH (1914)
Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Ludwig Beer (1917-21 und 1926-32) wahrscheinlich [dieser](#)
Freifrau / Baronin C. von Zedlitz und Neukirch (1917-30)
Bankgeschäft Heymann & Co. (1921-23)
Ingenieur Oscar Heymann (1922-28) Kunstsammler
Gerichtsassessor a.D. / Bankier E. Heymann (1922-28)
Limes Eisenhandels-gesellschaft mbH (1922-23oder24)
Dr. ing. h.c. Fritz Adam (1925-30) Der Vater von [Ken Adam](#), der dort einige Jahre aufwuchs
Schriftsteller [Edgar von Schmidt-Pauli](#) (1926)
Gesandter von und zu Putlitz (1927)
Privatiers Köhler (1928-33)
Tischler Kramer (1928-32)
Freifrau C. von Zedlitz und Neukirch (1925-30)
Rechtsanwalt Dr. jur F. Werner (1930)
Direktor / kgl. Ungarischer Konsul K. Schmid (1931-39)
Flatow und Priemer Innenarchitekten / Möbelfabrik (1933-35)
Generalmusikdirektor Erich Kleiber (Staatsoper) (1933-35)
Notar und RA Keil (1933-35)
Kunsthistoriker Dr. phil. Steinmeyer (1933)
Architekt F. Czapski (1934-35)
Koning Kupfer und Blei GmbH (1934-39)
Korrespondentin A. Norma (1934-39)
Schriftsteller C.F. Graf Pückler (1934- 36)
Dr. J. Weinwurm-Wemthoff (1934-37)
Afghan National Bank (1935-39)
RA Dr. L. Bock (1935)
Rechtsanwalt O. von Braunbehrens (1935)
Rechtsanwalt Dr. A. Ebscheit (1935)
Hefeindustrie-Verein / Wirtschaftl. Vereinigung der Dtsch. Hefeindustrie (1935-39)
Dr. F. Rothbart (1935)
Pensionär H. Wahlbaum (1935)
Major C. Drews (1936-39)
Dupl. Ing. L. Kurtössy(1936-37)
S.A.-Führer / Referent F. Lorent (1936-39)
Schauspieler M. Schanda (1936-39) [wohl Maria Schanda](#)
Wirtschaftsgruppe Bergbau (1936-39)
Schauspieler [Axel von Ambesser](#) (1937)
Fachgruppe Hefelüftungsbrennereien (1937-38)
Antiquitäten Alfons Flasshaar (1937-39)
Geschäftsführer Powers (1937-39)
Vertretung der Schwarz GmbH (1937-39)
Dr. phil. A. Sprinz (1937-39)
Verein Deutsche Bergleute (1937-39)
Wirtschaftsgruppe Bergbau (1937-39)

Tiergartenstrasse 8a

Eigentümer

Ab 1897 Bankier und Kunstsammler [Benoit Oppenheim](#) (1842-1931)

Benoit Oppenheim verstarb 1931 in seiner Villa.

Bis 1935 sind keine Mieter verzeichnet, möglicherweise stand die Villa zunächst leer.

Ab 1935 sind zahlreiche Mieter in den Adressbüchern vermerkt.
Nur 1940 ist als Eigentümerin die Stadt Berlin vermerkt.

Mieter:

Verwalter E. Vetter

[Wilhelm Freiherr von Hessberg](#) (um 1935)

[Ärztin Maria Daelen](#) (1935-36) (1935-1942 liiert mit Wilhelm Furtwängler) [siehe auch hier](#)

Kaufmann E. von Marcard (1935-36)

Attachée Dr. L. Lippert (1935)

Attachée von Ostermann (1935)

Dr. E. Mosolff (1935-36)

Dr. R. Platow (1935-36)

Bankier H. Seligmann (1935-36)

Oberregierungsrat H. Zimmermann (1935-38)

Regierungsbaurat von Oppen (1936-

Bankdirektor A. Rohdewald (1936)

Schriftsteller A. Schinzinger (1936)

Attaché Solari (1936-38)

Ina Molesworth (1936)

Frl. Rosmark (1936-41)

Frau H. Threlfall (1937-38)

Schauspieler [Rolf Moebius](#) (1939)

Kaufmann von Moschwitz (1939)

Dr. jur. H. Schütte (1939)

Prokurist M. Thiele (1939-40)

Versicherungsinspektor Vetter (1937-43)

Theaterdirektion Corges? (1941-43)

Bildhauer B.A Bohmer (1941-43) hier könnte es sich um [Bernhard A. Böhmer](#) handeln, einen einem der führenden Kunsthändler der NS-Zeit.

Dr. rer. pol. S. Jessen (1941-43)

[Verlag Ulrich Riemerschmidt](#) (1940-43)

Tiergartenstrasse 8b

Eigentümer

Ab 20.10.1892 ließ Fabrikbesitzer und Handelsrichter Julius Kaufmann hier eine Stadtvilla bauen, die er wohl Ende 1893 bezog.

Am 1.4.1900 bezog der nächste Besitzer mit seiner Frau Anna (Kunstsammlerin) die Villa, ein Bankier L. von Berl.

Er übertrug die Villa 1907 seiner Frau Anna und übernahm selbst die Verwaltung.

1940 und 41 ist als Eigentümerin die Stadt Berlin vermerkt, dann steht im Adressbuch „unbewohnt“

Tiergartenstrasse 8c

Eigentümer

Ab 20.10.1892 ließ Rentier Dr. phil. Ludwig Wrede (1845-1908) hier eine Stadtvilla bauen, die er wohl Ende 1893 bezog.

Er lebt dort mit seiner Frau bis zu seinem Tod 1908 mit wechselnden Portiers.

Ab 1909 seine Witwe Emma

Ab 1940 ist die Stadt Berlin Eigentümerin.

Weitere Bewohner:

Kunstmaler [Guenther Stüdemann](#) (1921-27)

Dr. Ingenieur A. Kray (1923-27)

Portraitmaler K. Storch (1931- 35) wahrscheinlich [Karl Storch der Jüngere](#), nicht der Ältere

Historienmaler W.H. Blasius (1939-40)

Dr.med E. Hilka (1939)

Tiergartenstrasse 8d

Eigentümer

Ab 20.10.1892 Fabrikbesitzer [Edwin Huldshinsky](#) (1837-1913), Bruder von [Oskar Huldshinsky](#).

1894-95 ließ er dort ein Haus errichten.

Nach seinem Tod erbten das Haus die (7) Kinder, die es verkauften an eine „Grundstücksgesellschaft Grunewaldparzelle (Hubertusbader Str 21a)“.

1940 erwarb die Stadt Berlin das Grundstück.

Mieter:

wechselnde Gärtner und Portiers

Bankvorstand [Oscar Wassermann](#) (1925-33)

Bankier [Sigmund Wassermann](#) (1925-33) die beiden Brüder leiteten die Hauptstadtfiliale des Bankhauses A. E. Wassermann

Bürobote Trapp (1936-40)

Wirtschaftsberatung Deutscher Gemeinden A.G. (1936-43)

Tiergartenstrasse 9 (bis 1831: Thiergarten 38)

Eigentümer:

Gastwirt Bertou (1812-?)

Particulier C.P. Parrot / Parrod (1823-?, dann seine Witwe ab 1839 oder früher-1853, dann der Sohn.

1856-58 Rentier Trunck. wohnte dort noch weiter bis 1862

ab 1859 Stadtgerichtsrat Lehmann. Er legte dann auf dem Grundstück die Regentenstraße an. Ab

1861 ist im Adressbuch erwähnt „Durchbruch zur Regentenstraße“.

Mieter:

Professor und Hofmaler W. Barth 1827

Witwe eines Oberstleutnants von Coffrane 1828

Kammergerichtsreferend A.C. Jordan 1829

Gärtner L. Zietemann (1830-31)

Kanzlist des Geheimarchivs L.H. Boudin (1831-35)

Particulier Hartwich (1839-40)

Gärtner Kreutz (1839-46) vorher...

Chorist beim Königl. Theater Meinhardt (1839-40)

Rentier Salomon (1841-42)

Demoiselle Züllichauer (1841)

Demoiselle Hartwizi (1843-47)

Gärtner Rabe (1843-48)

Witwe Weber (1846)

Barbier Michaelis (1847)

Particulier Reccius (1848-50)

Maurerpolier Funke (1849)

Fuhrherr Wendert (1849-

Gärtner Bendel (1850-52)

Gesanglehrer Beutler (1850-52)

Wachtmeister Fischer (1850)

russischer pensionierter Hofschauspieler Stresow (1850)

Sprachlehrerin Victorine (1850)

pensioniert Theaterzimmermann Busch (1852)

Spritzenmann Janke (1852)

Prinzlicher Koch Cherie o.ä. (1853-56)

Gärtner Fehse (1853)

Musikus Paul (1854)

Kfm Rättig (1854)

Sekretär Schnur (1854)

Gärtner Zähl (1854)

Gärtner Bendel (1855-57)

Buchhalter Bercht (1855-62) vorher in der Nr. 7

Gärtner Faust (1855-59)

Pensionär Laake (1855-56)

Baron von Lützow (1855) vorher....

Hofopernsänger Parrod (1854-55) E.

Packmeister Brade (1856-62)

Kfm Berein (1857-59)

Kommissionär Chevalier (1857)

Rechnungsrath Habelmann (1857)

Kfm Hagen (1857)

Geschwister Salzwedel (1857)

Witwe Schröder (1857-61)

Kfm Tornauer (1857-58)

Witwe Weitze (1857)

Packmeister / Kfm Berein (1858-59)

Fuhrmann Kade (1858)
Maler Kannengießler (1858)
Nachtwächter Leckert (1858)
Maler Schmidt (1858-62)
Rentiere Schüler (1858)
Cafetier Tänzer (1858)
Gärtner Wasche (1858)
Fuhrherr Freese (1859-62)
Schuhmacher Kornrumpf (1859)
Kfm Krause (1859-62)
Maler Wrotzki (1859)
Witwe Eisermann (1862-63)
Dann Abriss und Neubau. Ab da siehe Regentenstraße 23/24 und Regentenstraße 1

Tiergartenstrasse 10 (bis 1831: Thiergarten 36)

Eigentümer

ab 1820 Kaufmann Georg Wilhelm Tesmer
ab 1841 oder früher Johann Christoph Bendler
ab 10.5.1848 Johanna Bendler geb. Sperling
ab 6.5. 1850 Kaufmann Ernst Eduard Heyl und Ehefrau Louise Friderike
ab 27.1.1872 Fabrikbesitzer Julius Conrad Freund und Charlotte Louise geb. von Würden
ab 10.10 1877 Ingenieur Ernst Hermann Freund und Dr. phil Georg August Freund
ab 18.11.1881 Dr. phil. Georg August Freund allein
ab 7.10. 1891 Kaufmann Martin Joseph (Boyenstr. 70) Auftraggeber des Neubaus
ab 1923 Joseph'sche Erben
ab 24.5.1937 Ludmilla Caro geb. Joseph und Kaufmann Fritz Wallach (durch Testament)
Wallach ab 1938 in Brüssel
ab 7.8.1939 Reichsfiskus Heer (gekauft für 550.000 RM) Im Adressbuch aber „Stadt Berlin“

Bewohner / Mieter:

Gastwirt / Fuhrmann P. Lusch (ca. 1812-1820)
Gärtner H. Pickenhagen (ca. 1823-1830)
Major a.D. von Pfeil (um 1825)
Geheimsekretär Humbert (von ? bis 1841)
Oekonom Bendler (1844-46) ein Bruder?
Geheimer Regierungsrat von Müller (1848-52)
Küster Schale (1848)
Oberschaffner Jahn (1849-50)
Gärtner / Eisenbahnbeamter Winguth (1849-55)
Regierungsrat / Geh. Finanzrat Günther (1851-62)
pensionierter Gendarm Bettaque (1852-53)
Tierarzt Turner (1852)
pensionierter Sekretär Turner (1852)
Buchhändler Schöler (1857)
Witwe Krafft (1858-59)
Oekon. Kommiss. A.D. Heynich (1861-69)
Stadtgreichtsrat Humbert (1862-65)
Krankenwärterin Schmidt (1862-65)
Referendar Heyl (1863)
Witwe Coqui (1866-71)
Witwe Heyl (1872)
Portier Paech (1873-
Professort Burghardt (1874)
Witwe eines Kommerzienrats Flatow (1877-81)
Kfm. Meyer (1877-80)
Bankier Bein (1883-85)
Tapezierer Fincke (1885-91)
Justizrat Dr. Horwitz (1886-91)
dann Neubau für Bankier Joseph (Regentenstraße 20)
Amerikanischer Botschafter [Theodore Runyon](#) (1894-1896) Erster offizieller Botschafter der Vereinigten Staaten im Deutschen Reich.
Buchdrucker Löwenstein (1895-97)
Rentiere St. Leipziger (1895-98)

Kommissionsrat R. Bergemann (1895- 99)
Ingenieur Georg-Wilhelm von Siemens (1895-1905) Bruder von Arnold von S. und Mitinhaber der Firma
Rentier Frhr. Von Schneider-Glend (1897-1906)
Rentier L. Köhne (1898-1908)
Fabrikbesitzer und Consul H. Fraenkel (1899-1901) dann seine Witwe F. bis 1923
Rentier Feist (1900-07)
Rentiere J. Hainauer (1905-06)
Fabrikbesitzer Dr. F. Joseph (1906-07)
[Prof. Dr. Oscar Lassar](#) (1907) er verbrachte hier sein letztes Lebensjahr, starb im Dez. 1907, stand deshalb 1908 noch im Adressbuch
Ziegeleibesitzer / Königl. Kommerzienrat Robert Mannheimer (1907-17) [Foto der Ziegelei in Ketzin](#)
Rentier Dr. jur. Lemcke (1909-12)
Kaufmann L. Rosenthal (1909-14)
Rentiere R. Heimann, Witwe eines Rittergutsbesitzers (1909-16)
Steinhandlung Michaelis Mannheimer (1912-21) deren Besitzer seit 1878 Robert Mannheimer war
Prof. a.D. [Ernst Roeber](#) (1913-14)
Portier W. Munk (1910-17) V.
Kfm. Fritz Wallach (1915-39)
Frau Kommerzienrat A. Mannheimer (1918-20) Witwe von Robert Mannheimer
Kommerzienrat / Tiefbauunternehmer J. Berger (1915-27)
Bankier / Angestellter M. Eisemann (1921-27)
Bankier O. Friedlieb (1921-23)
Kfm. / Direktor St. Müller (1920-31)
Kfm. J. Oppenheimer (1921-31)
Kaufmann W. David (1926-27)
Kunstmaler / Fotograf [Imre von Santho](#) (1928-31) hier nur sein Atelier, wohnte in Fasanenstrasse 33.
Dr. / Kommerzienrat P. Mamroth (1929-39)
Freifrau von Rheinbaben (1932-35)
Legationsrat Braun von Stumm (1936-40)
Institut der Wirtschaftsprüfer (1936-43)
Deutsches Institut für Außenpolitische Forschung (1939)
[Gmelin-Redaktion](#) (1939-40)
Informationsstelle des Auswärtigen Amtes (1940-41)

Tiergartenstrasse 11 (bis 1831: Thiergarten 35)

Eigentümer:

ab ca. 1820 Kaufmann Tesmer
ab ca. 1830 Kfm. Carl Heinzelmann
ab 1831 Particulier J.F. Filhes vorher in der 28
ab Mai 1835 J.C. Bendler
ab 1845 Pächter: Kanzlist John
ab 1853: Cafetier Albrecht laut Adressbuch
ab 1857 John'sche Erben
ab 1858 Kaufmann Hilbrecht
ab 1865 Witwe Hilbrecht
ab 1886 Hilbrecht'sche Erben vertreten durch Rentiere Agnes Hilbrecht
ab 1906 Dr. phil Richard Wedel
ab Mai 1923 Dr. Hans von Bleichröder
ab 21.2.1940 Reichsfiskus Heer

Bewohner / Mieter:

Particulier Löwen (um 1812)
Leutnant a.D. L. Mylius (um 1820)
Leutnant A. Harpe (um 1824)
Zinngießer H.W. Dörr (um 1825)
Schlosser C. F. Hinze (um 1826)
Gärtner C. Schneider (ca. 1827-29)
Hauptmann a.D. SA. von Berg (um 1827)
Porzellanmaler B. Krause (um 1830)
Witwe und Gutbesitzerin E. von Wedel, geb. von Manteufel (um 1835)
Töpfer Friebe (1841-42)
Hofrat und Prof. Gruson (1841-50)

Rendant Senneke (1841-48)
Rentier Tieck (1841-42)
Rentier Werner (1841-45)
Witwe des Buchhändlers Friedländer (1843)
Dentiere Demoiselle Koch (1843-45)
Politischer Journalist Kuhfuß (1843-44)
Politischer Sergeant Worms (1843-45)
Kfm. Philipp (1847)
Nachtwachtmeister Meyer (1848-50)
Cafetier Geisler (1850)
Packmeister Hoffmann (1850)
Gärtner / Tiergartenwächter Rabe (1850-57) dann seine Witwe noch in 1858
Küster Schade (1850-58)
Stallmeister Schulze (1850-51)
Cafetier Albrecht (1851-58)
Silberarbeiter Behm (1851)
Privatgelehrter Bläser (1851)
Dr. Friedenbergl (1851)
Lektor Große (1851)
Schuhmacher Stephan (1851)
Restaurateur Brämer (1853-56)
Photograph Heyland (1853)
Zeichner Regelin (1853)
Rentiere Chevallier (1855-59)
Prinzlicher Koch Balke (1856)
Tabakhändler / Conditore de la Croix (1856-
Witwe Hergetius (1856)
Organist Wendel (1857-
Landschaftsmaler Chevalier (1859)
Witwe von Uechtritz (1859-68)
Zeitungsredakteur Kossak (1860-78)
Baronin von Kendell (1860-61)
Tonkünstler Hahn (1860-61)
Witwe eines Professors Wilde (1861-63)
Buchhalter / Schriftsteller / Rentier Bercht (1864-79) Frl. Bercht (1880)
Dr. med. Wedel (1866-77)
Kfm. Toussaint (1868-69)
Buchhändler-Witwe Hübenthal (1870-83)
Hauptmann Haase (1872-73)
Hauptmann Kubale (1875-78)
Oberlehrer Dr. phil Cochius (1879-85)
Lehrerin Lucie Cochius (1879-85)
Lehrerin Luise Cochius (1879-85)
Dr. phil Erman (1879-80)
Witwe eines Predigers Nalop (1879-82)
Prof. Frühauf (1881-85)
Inspektoren-Witwe Elendt (1886-87)
Witwe eines Geh. Kanzleirats Reineke (1887-91)
Blumenhändler / Gärtner Schüler (1887-91)
Privatdozent / Prof. Dr. [Rudolf Virchow](#) (1887-91)
Major von Witzleben (1888-90)
Chefredakteur Dombrowsky (1888-90)
Lehrerin Reinecke (1888-91)
Neubau, 11 und 12 gehören ab 1893 zu Bendlerstr. 43

Tiergartenstrasse 12 (bis 1831: Thiergarten 34)

Eine vollwertige Hausnummer 12 existierte nur bis zur Anlage der Bendlerstrasse, ab 1862 wurde sie der Bendlerstr. 1 zugerechnet, ab 1879 der Bendlerstr. 45.

Tiergartenstrasse 13 (bis 1831: Thiergarten 33)

Eigentümer:

Rathsmaurermeister Bendler (-1841)

ab 1843 Demoiselle Mayer
ab ca. 1850 Baronin von Reudell vorher schon als Mieterin im Haus
ab 1859 Rentier Lehmann
ab 1860 Braueigner Josty
ab 1864 Restaurateur Rothe
ab 1871 Rentier Liebermann
ab 1873 Kaufmann L. Jacoby (T 21a) und Neubau bis 1874 Bezug ab 75
Ab ca. 1913 Fabrikbesitzer J.L. Jacoby
ab 1921 Limes Grundstücksgesellschaft mbH (Unter den Linden 16-17)
ab 1923 oder 24 Lübeckescher Staat Verwaltung durch die Lübeckische Gesandtschaft in der Nr. 7a
ab 1934 Vertretung der freien Hansestadt Lübeck
ab 1939 Der Oberbürgermeister der Hansestadt Lübeck
ab 1940 Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Caffeegarten von Gundelach (um 1836)
Baronin von Keudell (1844-58) ab 1850 Besitzerin
Witwe eines Ökonom Niessner (1845-54)
Frau Lieutnenat Möwes / Mewes (1846-54)
Putzmacherin Trusch (1848)
Rentiere Meyer (1855-
Schriftsteller Müller (1856)
Stellvertreter / GF Bisatz (1861-63)
Restaurateur Füllgrabe (1863-64)
Restaurateur Freiheld (1865) V.
Restaurateur Grantzow (1866-69) V.
Restaurateur Rosenthal (1872)
Neubau in 1873-74
Kfm. Ebel oder Ebell (1875-
Bankier von Kaufmann (1875-79)
portier Straube (1879-1897)
Verleger /Gutsbesitzer/ Fabrikbesitzer / Rentiere [Emil Cohn](#) (1881-1909)
Kfm./ Bankier Hirschler (1883-92)
Kfm. L. Jacoby (1887-89)
Bankier W. Ruczynski (1895-1919)
Bankier M. Fraenkel (1899-1903)
V Portier Fritze (1902-09)
Kommerzienrat C. Duttenhofer (1912-16)
Legationsrat H. Freiherr von Richthofen (1918-21)
Dr. jur. / Warenhausbesitzer [Hugo Zwillenberg](#) (1919-23oder24)
Fabrikant / Handelsgerichtsrat L. Jacoby (1921-24) der ehemalige Besitzer des Hauses ?
Direktor M. Ruczynski (1923-33)
Gesandtschaftssekretär Drewes (1924oder25 – 28)
Lübeckischer Gesandter [Ernst Meyer-Lürßen](#) (1927-) vorher in der Nr.7a
RA und Notar Dr. jur. E.H. Treitel (1933-
Kunsthandlung Lambertus *de Vries* & Cie (1933) dann Bendlerstr. 37
Gesandter W. Daitz (1934-43/45)
Hauptgruppe IX „Handel“ der Deutschen Wirtschaft (1935)
Feinkost R. Tegge (1935-
Fachgruppe Agenten und Makler im Bau- und Zwecksparwesen (1936-39)
Fachgruppe Automaten-Aufstellungs-Gewerbe (1936-39)
Fachgruppe Mineralöl (1936-39)
Fachgruppe Warenvertret. (1936-39)
Fachgruppe Treibstoff-Großhandel (1937-39)
Industrie- und Handelskammer zu Lübeck (1937-39)
„Uniti“ Vereinigung Deutscher Betriebsstoffgroßhändler (1938-39)
Verbindungsstelle für die Provinz Schleswig-Holstein (1939-43/45)
Amt für Sonderaufgaben im Außenpolitischen Amt der NSDAP (1940- 43/45)
Gesellschaft für europäische Wirtschaftsplan und Großraumwirtschaft (1940-43/45)
Reichsgau Wartheland (1941-43/45)

Tiergartenstrasse 14 (bis 1831: Thiergarten 32)

Eigentümer

ab ca. 1800 Leibmedikus Meyer (genaue Identität unklar), ab 1823 seine Witwe
ab 1837 Kaufmann Georg Christian Funk
ab 1850 Architekt Johann Friedrich Hosemann.
20.4.1858 bis 14.1.1868: Oberamtmann / Gutsbesitzer Dierke
ab 15.1.1868 Odilon de Craecker (Kgl. Belgischer Generalkonsul)
ab 19.1.1880 Bankier [Markus Kappel](#) (wohnt zunächst noch in der Regentenstr. 16)
Ab Januar 1919 die Kappel'schen Erben
1921 Frau T. Rasch
1922 Georg Noah (Hohenzollernstr. 2)
Ab 1923 Antonie Noah, geb. Kappel (Spitzname Tony, Tochter von Marcus Kappel, wohnte in Hohenzollernstr. 2 mit ihrem Mann, Dr. Georg Noah,) starb aber 1923
Ab 1924 oder 25 Dr. Georg Noah (Marcus Kappels Schwiegersohn)
1934 „ungenannt“
ab 1935 Witwe M. Noah (Königsallee 35)
1939 „Abbruch“ der wohl geplant war, dann aber verschoben wurde.
1940 Dr. Greta Noah-Küttner (Grunewald, Winklerstr. 23)
ab 1943 Fiskus Hausverwaltung durch Oberkommando der Kriegsmarine

Mieter:

Witwe W. eines Generals von Hartmann, geb. Theden (um 1820)
Witwe E. eines Geheimrat Meier geb. Theden (1824-26)
C. von Ernsthausen, geb. Meyer (um 1827)
Bauconducteur L. von Bernuth (um 1831-1832) Regierungsbaumeister
Witwe A. von Keudell (um 1833) später in der Nr. 13
Gärtner Bendel (um 1841)
Geheimer Justizrat Jordan (1841 oder früher -48)
Majorswitwe von Kendel (1841 oder früher - 41)
Demoiselle Meyer (1841 oder früher - 1842) zieht dann in die Nr. 13
Candidat / Dr. phil Chlebus (1845-49)
Fuhrherr Kügler (1847)
Unter Hosemann ab 1850 jährlich wechselnde Mieter.....
mehr als nur ein Jahr wohnten dort:
Witwe Le Mairie (1858-61)
Bankier Lintz (1860-65)
Geh. Oberfinanzrat Wilckens (1866-68)
Neubau für Odilon de Craecker 1868-70
Rentier Fleitmann (1871-73)
Gesandtschafts-Sekretär von Nothomb (1871-76)
Direktor Platenius (1871-72)
Gärtner Schiller (1871-
Rentier Abel (1874-78)
Bankier / Particulier Benseremann (1874-75)
Bankier Reichenheim (1875)
Rentier Marx (1876-82) ab 1881 Marx-Hanseemann ! zieht am 1.4.1882 in die Hitzigstr. 7)
Bankier / Konsul a.D. Müller (1877-81)
Geh. Medizinalrat Prof. Leyden (1880- 93)
Bankier H. Frenkel (1883-1908)
Kommerzienrat F. Friedheim (1895-1900) dann seine Witwe A. bis 1913
Kutscher + Portier + Chauffeur ab 1907
Legationsrat Graf von Trautmannsdorf (1910-12)
Marine-Attaché Graf v. Colloredo-Mannsfeld (1912-18)
Bankdirektor Oscar Schlitter (1918-37) vorher wohnte er in Nr. 19
Generaldirektor Dr. F. Vergins (1919-22) dann seine Witwe M.
Bürovorsteher Arlt (1921-25)
Legationsrat Helmer-Petersen (1922-24)
Legationsrat Dr. A. Horstmann (1925-37)
Bankier A. Lehmann (1925-36)
Institutssekretär Tretschock (1925-33)
1939 war das Haus offenbar leergezogen, weil zum Abbruch vorgesehen.
Danach nur noch vereinzelt Dienstpersonal des Oberkommando der Kriegsmarine dort.

Tiergartenstrasse 15 (bis 1831: Thiergarten 31)
Eigentümer

ab ca. 1790 Gärtner Daniel del Croix und seine Familie (um 1820 nannte sich die Familie um in „Kreutz“.)
ab 1832 Buchdrucker C.A.W. Schmidt
ab April 1845 Kaufmann Ferdinand Wegener
ab April 1855 Kaufmann Dr. phil H.D.H. Rethwisch ab 1874 seine Witwe
ab April 1891 David Kappel Neubau
ab 1902 Kappel'sche Erben (Karoline Michaelsen geb. Kappel und Hugo Michaelsen)
Eigentümer war dann seine Witwe Edith bis 1920, dann deren Erben mit Verwaltung durch Kfm. Alfred Kappel.

Bewohner / Mieter:

Leutnant a.D. J.C.F. Busse (ca. 1829-30)
Kaufmann / Rentier Räbel (1856-73)
Gärtner Brechlin (1866-68)
Dr- phil. / Gymnasiallehrer Rethwisch (1870-84)
Gärtner Klick (1873-79)
Referendar Dr. phil. Rethwisch (1879-80)
Gärtner Klick (1882-
Neubau
Jap. Gesandter Aoti o.ä. (1893-97)
Fabrikbesitzer Schlutius (1893-1900)
Japanische Gesandtschaft (1898-1900)
Japanische Gesandter Inoue Katsunosuke (1899-1900)
Freiherr J. von Gremmingen (1901-04)
Bankier Emil Salomon (1902-09) dann seine Witwe Therese, geb. Schüler (1856-1915).
Rentier Schüler (1902-08) [Julius Israel Schuler](#) Vater von Therese Salomon
General der Kavallerie Robert von Massow (1905)
Rentier G. Samson (1907-13)
Kfm. A.M. Kappel (1907-08) [wer war A.M. Kappel?](#)
Kunstmaler W. Salomon-Schüler (1908- ist 1909 im Atelierhaus Siegmundshof tätig)
Dipl. Ing. H. L. Kappel (1909-15)
Direktor W. Gerstel (1917-27)
Kfm. A.M. Kappel (1918- wohl David Kappels Sohn Alfred (1877-1940)
Prokurist / Direktor E. Crohn (1921-24)
Bankier / ab a.D. Stresser (1921-29)
Kfm. R. Kappel (1922- wohl David Kappels Sohn Richard (1882-??)
Architekt A. von Calpari (1925)
Kfm. A Arnthäl (1925-29)
Frau Hantschel (1925-30)
Vertretung einer Fa. E. Wasen & Co. (1925-29)
Modehaus Clara Schultz (1927-34) siehe dazu Kessemeier 2025, S. 252ff 22 Zimmer, 1000 qm.
Agentur A. Berndt (1929-33)
Preisschutzstelle der Deutschen Zigarettenindustrie GmbH (1930-31)
Reichsarbeitgeber-Verband der Deutschen Zigarettenindustrie GmbH (1930-34)
RA Dr. Rüdiger (1930-33)
Verband der Deutschen Zigarettenindustrie (1930-35)
Helios-Apparate Wetzels & Schloßhauer (1932-37)
Neo-Matern Vertriebsgesellschaft mbH (1933-34)
Modenhaus Anneliese Busch GmbH (1934-35) vormals Modehaus Clara Schultz, Umfirmierung im Januar 1934 nach wirtschaftlichen Schwierigkeiten, bemerkenswerterweise schon im Adressbuch 1934 berücksichtigt. 1935 Umzug zum Kurfürstendamm 210.
Reichsfachschaft Deutscher Werbefachleute (1935)
Wirtschaftl. Vereinigung der Deutschen Zigarettenindustrie (1935-40)
Bund Nationalsozialistischer Deutscher Juristen (1936)
hauptschriftleitung von „Die nationale Wirtschaft“ (1936)
Fachuntergruppe Zigarettenindustrie (1936-39)
Institut für deutsche Kultur- und Wirtschaftspropaganda (1937-39)
Alemania Vereinigte Tonwerke A.G. (1939)
RA und Notar B. Jacob (1938-39)
Gemeinnützige Siedlungs-Treuhandgesellschaft mbH (1939)
Reichsvollkornbrotausschuss (1941-43/45)
Reichsvollkorn-Werbedienst GmbH (1942-43/45)

Tiergartenstrasse 15a (ab

ab 1884 Isaak Simon

1886 bezog [James Simon](#) mit seiner Frau Agnes (1852 -1921) das Obergeschoss in der neu errichteten Villa seines Vaters Isaac Simon (1816–90).

1891 erbte das Haus die Witwe von Isaac, Adolphine, von ihr wiederum erbte James es in 1903.

Nach dem Tod seiner Frau verkaufte Simon das Haus an die Bank für Textil-Industrie A.G., blieb dort aber noch Mieter, zog dann 1927 in die Kaiserallee 23, wo er noch bis 1932 lebte.

Bewohner / Mieter:

Dr. jur U. Sonnenburg (1922-24)

Monteur A. Schülke (1923-27)

Fabrikbesitzer J. Blumenstein (1928-35)

Portier Zeeman (1929-43/45)

Reichserbhofgericht (1939-43/45)

Tiergartenstrasse 16 (bis 1831: Thiergarten 30)

ab 1790 Gärtner Samuel Delcroix

ca. 1823-35 Gärtner W. Reichert / Reichardt

ab 1835 Kaufmann / Manufakturwarenhändler Jerome Sy (Jägerstr. 40) er ließ den Bestand abreißen und nach Entwürfen von J.H. Strack ein Landhaus errichten, das er im Sommer nutzte.

ab Februar 1842 Hauptmann a.D. C.W.Th. Wilkens

ab 30.6. 1850 Kaufmann Heinrich W.A.F. Wegener (hatte vorher schon die Nr. 15)

ab 1870 Rentier Adolph Liebermann zieht 1880 aus

ab 1879 Benjamin Liebermann (Unter den Linden 6)

ab 1882 Ferdinand Reichenheim

ab 1902 Fanny Reichenheim

ab 1925 THIERGA Grundbesitzverwertungs-AG (Lützowufer 3, später Kudamm 131)

ab 1934 Finanzamt für Liegenschaften Berlin (Hegelplatz 2)

ab 1937 Fiskus

Mieter:

Gärtner S. Delcroix (um 1812)

Tiergarten-Jäger C. Hotop (ca. 1823-28)

Strumpfwürker C.F. Langstengel (ca. 1823-24)

Schuhmacher D. Hennig (ca. 1824-28) zieht dann in die Nr. 29

Uhrgehäusemacher C. Porret (um 1832)

Kunstgärtner (1838-40)

Kunstgärtner Schreiber (1841-45)

Gouvernante Bolle (1845-47)

Candidat Busch (1845-47)

Referendar Simon (1845)

Gärtner Hintze (1862-70)

Krankenwärterin Stroka (1865-70)

dann Neubau für Liebermann, ab 1873 offenbar Untermieter sowie wechselnde Portiers und Gärtner

Stadtgerichtsrat Richter (1873-77)

Bankier J. Richter (1873-77)

Bankier B. Richter (1873-82)

Kaufmann Böhm (1880-

Rentier [Otto Wesendonck](#) (1882-1887) lebte hier mit Frau [Mathilde Wesendonck](#) zur Miete.

Graf von Fabrice (1887-91)

wechselnde Portiers und Gärtner

Bankdirektor Hartmann (1892-96)

Witwe eines Baurats Wachenhusen (1894-96)

Geh. Kommerzienrat [Benjamin Liebermann](#) (1897-1901) dann seine [Witwe Matilde, geb. Grünbaum](#)

Japanische Gesandter Inoue Katsunosuke (1904-06)

Japanische Botschaft (1906-11)

japanischer Botschafter Baron S. Chinda (1909-11)

Kutscher, Verwalter, Gärtner

Rittmeister Baron v. Schröder (1913-18)

Baron Dr. phil. R. von Vietinghoff gen. Scheel (1919-30)

Bürovorsteher / Prokurist W. Seehausen (1921-26) dann eine Frau E. Seehausen

Bautechniker W. Henke (1920-24)

Diener / Tafeldecker Wittstock (1924-30)

Haus und Club der Deutschen Presse (1931-36)
Reichsverband der Deutschen Presse (1931-43/45)
Verein Berliner Presse (1931-35)
Kirchendiener Grauert (1932-36)
Oekonomie M. Kempinski & Co (1934) für das Catering im Haus zuständig?
Landesverband Berlin im Reichsverband der Deutschen Presse (1935-37)
Deutscher Presseclub e.V. (1937-43/45)
Autoschlossermeister Lévêque (1939-43/45)

Tiergartenstrasse 17 (bis 1831: Thiergarten 29)

Eigentümer:

1790 – Gärtner Guichard
1812-28 Regierungs-Conducteur F. Guichard Junior
ab ca. 1837 Kaufmann Filhés
in 1861 Kaufmann Schmalhausen laut Adressbuch
ab 1862 Kaufmann / Bankier Sobernheim
ab 18.11.1868 Oberamtmann J. F. J. Diercke
ab 24.4.1871 Kaufmann
ab 28.9.1872 Friedberg
ab 1875 Stadtrat Casper Lachmann zu Graudenz
ab ?? Rittergutsbesitzer J. Lachmann
ab 1902 Lachmann´sche Erben
ab 1909 Apothekenbesitzerin Franziska Hirschberg geb. Lachmann
ab 1912 Rittergutsbesitzer Leopold Hirschberg (zog 1919 in die Corneliusstr. 10)
ab 1920 Britisches General-Konsulat (nicht Botschaft)
ab 1936 Britischer Staat
ab 1937 Kgl. Britische Regierung (bis 1943 im Adressbuch !)

Bewohner / Mieter:

Particulier F.W. Weber (um 1820)
Porzellan-Maler J.A. Kemnitz (ca. 1823-24)
Goldarbeiter C. Stuhlmann (um 1823)
Posamentier C.H. Uhlemann (um 1823)
Tiergartenwächter G. Schilling (um 1824)
Schuhmacher H. Benecke (um 1825)
Instrumentenmacher F. Dracke (um 1825)
Kanzlei-Inspektor beim Kriegsministerium F. Walter (1825-30)
Fuhrmann F.H. Guichard (ca. 1828-30)
Witwe L. Datan, geb. Pfuhl (um 1828)
Frau eines Geheimsekretärs Görner (um 1829)
Schuhmacher Hennig (um 1830) vorher in der Nr. 30, dann in der Nr. 26 ab 1834
Sekretär beim Finanzministerium J.A. Görner (um 1831)
Dr. der Philosophie F.A. Kayser (um 1832)
Demoiselle C. Reich (um 1833)
Capitän a.D. Bernard (ca. 1834-35)
Witwe eines Fasanenmeisters Köhler (1835-56)
Witwe eines Ökonom Nießner (ca. 1834-44)
Postamts-Registrator Ch. von Sassen (1837-41)
Witwe eines Gärtners Schneider (1843-47)
Gutsbesitzer von Hessen-Hessenburg (1848-49)
Witwe Holdegel (1850-51)
Witwe Mehlberg (1850-51)
Witwe Panzer (1851-54)
Gärtner Natusch (1852-62)
Ackerpächter Radsack (1851-52)
Witwe Zacheritz (1851-63)
viele weitere Mieter jeweils nur für kurze Zeit.....
Illustrateur Scholz (1865-70)
1872 Rohbau 1873 und 74 Neubau
Portier Hoffmann (1875-
Premierleutnant / Oberleutnant v. Fabrice (1880-85)
Kaufmann / Rentier Oberwarth (1887-91)
Portier Dreßler (1887-92) und andere nach ihm

Kammerherr Graf von Fabrice (1892-96)
Näherin Hoch (1893-
Wachtmeister Kaufmann (1895-1900)
Kommerzienrat F.W. Wolff (1898-99)
Rentieren F. Lachmann (1902-
Prof. [Ernst Roeber](#) (1902-12) zieht dann in die Nr. 10
Verwalter O. Gerlach (1910)
Verleger L. Gerlach (1910)
Staatsminister Wallraff (1919)
Britisches Zentrales Passbüro (1920- September 39)
General-Konsul Charlton (1920-23oder24)
Presse-Attaché Major T. Breen (1923-35)
Handelsabteilung der Britischen Regierung (1929- September 39)
Luftfahrtabteilung der Britischen Regierung (1929-36)
Britischer Marine- Attaché (1931- September 39)
Britischer Militär- Attaché (1931-September 39)
Britischer Luftfahrt- Attaché (1937- September 39)

Tiergartenstrasse 17a (ab 1870)

ab ca. 1872 [Leopold Ullstein](#).

ab 1880 Stadtrats-Witwe Bertha Friedental

ab 1900 Friedenthal'sche Erben

ab 1904 Kfm. Eduard Toplowitz (vorher Brückenallee 35) in 1906 seine Witwe P.

1906 erwarben Bankdirektor Rosenberg (wohnte Nr. 19) und Kommerzienrat Frenkel das Haus und ließen es ab April 1907 zusammen mit der Nr. 18 abreißen.

Neubau erst 1927 fertiggestellt

ab 1927 Kommerzienrat Fritz Gugenheim / Guggenheim

ab 1936 Regierung der Union von Südafrika, die dort ihre Gesandtschaft einrichtet.

Mieter:

Kaufleute H. und C. Egells (1873-75)

Witwe des Rittergutbesitzers Egells (1873-75)

Generalmajor Graf von Wartensleben (1877-78)

Direktor Seckel (1877-31.3.91) dann Moltkestr. 2

Rentier Treitel (1879-81)

Kommerzienrat a.D. Dr. jur. Abegg (1882-1903)

Oberst-Leutnant Hedinger (1892-94)

[Dr. Carl P. Klügmann](#), außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Hansestädte Bremen, Hamburg und Lübeck am preußischen Hofe (1897-1907)

Hanseatische Gesandtschaft (1897-1907)

Fräulein A. Friedenthal (1900-03)

Rentner Zwilgmeyer (1906-07)

Neubau 1908-1927

Fabrikbesitzer H. Gugenheim (1928-34)

Fa. Seidenstoffe Michels & Cie. (1935)

Gesandter (von Südafrika) S.F.R. Gie (1936-37)

Hausmeister Grund (1937-43/45)

Tiergartenstrasse 18 (bis 1831: Thiergarten 28)

Eigentümer:

ab 17.2.1837 Partikulier / Viehhalter Barthold Kaspar Krause

ab 9.10.1849 Charlotte Wilhelmine Schwarz, geb. Baehr

ab 7.3.1850 Bankier H. Burchardt

ab 1.4.1852 Gutsbesitzer Theodor Bote

ab 22.10.1853 Gutsbesitzer Johann August Karl Thiele

ab 7.1.1854 Baronin Gayl, geb. von Wintersfeld

ab 1.1. 1859 H. Nitschmann

ab 13.4.1871 Bankier Ludwig Rabe

ab 1887 seine Witwe C. Rabe

ab 1900 Rabe'sche Erben

ab 2.10.1906 Bankdirektor Rosenberg und Kommerzienrat Frenkel

Neubau

ab 9.11.1921 Kommerzienrat Paul Litwin

ab 15.1.1923 Tiergarten Grundstücksverwertungs AG
ab 5.3.1923 Kaufmann Alphone Sondheimer
ab 4.2. 1924 Bankier Robert Landsberg Ihm wird auch eine Kunsthandlung zugeschrieben, [siehe hier](#)
ab 3.6.1931 Frau Ch. Landsberg wohl Charlotte, die Frau von Robert Landsberg, der [offenbar schon 1931 ausgewanderte](#)
1933 und 34 steht im Adressbuch „Eigentümer unbekannt“, ab 1935 dann „Frau Ch. Landsberg (Grunewald, Delbrückstr. 19)“
ab 8.4.1938 Union für Südafrika
ab 1957 sind die Frenkelschen Erben Eigentümer (Rückerstattung?)

Mieter:

Nuntius beim Polizei-Präsidium P. Becker (1820-40)
Teichinspektoren-Witwe D.M. Debau, geb. Happe (ca. 1820-28) später in Nr. 33
ehem. Kaufmann A.F. Wernecke (um 1820)
Gärtner C.F.W. Ziesang (um 1820)
Kaufmann J.F. Filhes 1823 (kauft später Thiergarten Nr. 35)
Porzellan-Arbeiter J. Hages (ca. 1823-24)
Fräulein O. von Sidow / Sydow (um 1823)
Musiklehrer A.W. Zogbaum (um 1823)
Universitäts-Prof. L. Ideler (um 1824)
Tiergartenaufseher J. Wahl (um 1825)
Generalstabsarzt J. Rust (um 1825) kauft dann Thiergarten Nr. 27
Rentiere H. von Rohr geb. von Beyer (ca. 1827-30)
Geschirrdreher C. Hagist (ca. 1828-30)
franz. Sprachlehrerin A.L. Maillard (um 1829)
Frau J. Herpich, geb. Lautier (um 1929)
Rittmeister F. von Berg (um 1829)
Porzellanmaler Bartsch (um 1829)
Witwe des Kammerherrn von Weltzien (um 1830)
Im Sommer Rentier C.W. von Blücher (1832)
Rentiere A.D. Wichmann, geb. Springer (um 1832)
Polizeisergeant Große (um 1833)
Besitzer einer Badeanstalt Krone (um 1835) Grundstück hat auch Adresse Schaafraben 5 ??
Hausschlächter Mühlberger (um 1837)
Maschinenmeister Russel (um 1837)
Witwe eines Kammermusikern Tausch (um 1837)
Maler Zeitler (um 1837)
Porzellanmaler Bartusch (1839-42)
Kfm. / Bankier Lebin (1843-60)
Referendar beim Oberlandesgericht St. Paul (1843-47)
Registrator Starke (1844-46)
ständig wechselnde Kurzzeit-Mieter ab 1850 bis zu zehn gleichzeitig bis 1860, dann unter Eigentümer Nitschmann in 1861 keine, dann wieder neue, stetig wechselnde.
Unter den etwas konsistenteren Mietern waren:
Bankier Abrahamson (1880-83)
Kfm. / Consul Flatow (1880-96)
Fabrikant Cohn (1884-95)
Bankier / Rentier S. Lipmann (1888-91)
Bankgeschäft S- Lipmann (1888-91)
Kunsthändler A. Markiewitz (1903-06)
Prof. Dr. [Heinrich Wölfflin](#) (1903-06)
Kfm Nawratzki (1903-06)
Kfm. Schütte (1903-06)

Tiergartenstrasse 18a (ab 1913)

Eigentümer:

ab 1913 Kommerzienrat Fritz Gugenheim (Nr. 18c). Er verkaufte die (halbfertige oder fertige?) Villa im Oktober 1915 an den Kommerzienrat Karl Duttenhofer, der dort offenbar Ende 1915 einzog.
1916 Kommerzienrat Duttenhofer
ab 1922 Industrieller A. Blumenstein (J&A Blumenstein GmbH) mit Diener, Hausmeister + Chauffeur
ab 1933 Gesellschaft für Handel und Verwaltung mbH A. Blumenstein weiter als Mieter bis 1935
ab 1937 Baukredit Gesellschaft A.G. (Berlin)

ab 1939 Eigentümer „ungenannt“ (Adressbuch)
ab 15.2.1941 Volksbund für das Deutschtum im Ausland e.V.

Bewohner / Mieter:

wechselndes Personal

Tiergartenstrasse 18b (ab 1909)

Eigentümer

Ab 1909/10 im Bau für Major P. von Schelling (Brückenallee 5)
Bezug ab 1911 mit Chauffeur. Ab 1914 wird seine Frau E. von Schelling als Miteigentümerin genannt,
ab 1915 nur noch die Frau als Witwe.
ab 1919 von Schelling'sche Erben
ab 1921 Kaufmann H. von Lustig mit Portier und Chauffeur
ab 1929 Ägyptische Regierung

Bewohner / Mieter:

Tschecho-Slowakisches Außenhandelsamt (1921)
Ingenieur R. Meininger (1923)
Kfm. R. Rucera (1928)
Bestra Grundstücksgesellschaft mbH (1929)
Ägyptische Gesandtschaft und Ägyptisches Konsulat (1929-43/45)

Tiergartenstrasse 18c (ab 1910)

Eigentümer

ab 1910 Prof. Dr. Alfred Maaß
ab 1937 die Ägyptische Regierung, um die Gesandtschaft (seit 1929 in der Nr. 18b) zu erweitern

Bewohner / Mieter:

Rentiere Gräfe (1921-23)
Geschäftsfräulein A. Lange (1921)
Ingenieur F. Bay / M. Hay / M. Hary (1923-28)
Hausdame Großmann (1931-32)

Tiergartenstrasse 18d (ab 1909)

Eigentümer

Der Kommerzienrat und Kunstsammler [Hermann Frenkel](#) (1850-1932) ließ sich hier um 1909 ein imposantes Haus nach Entwürfen von Hermann Dernburg errichten, in dem er ab 1910 lebte mit Familie, Portier + Chauffeur.
ab Juni 1932 Frenkels Witwe Henriette, geb. Pinkuss sie zieht 1933 in die Podbielskialle 1
ab 1935 Frenkel'sche Erben Verwaltung durch die Marineleitung des Reichswehrministeriums
1936 und 37: Bankier E. Frenkel (an der Stechbahn 3-4)
ab 1938 wieder Frenkel'sche Erben

Bewohner / Mieter:

Kfm. A Fraenkel (1923-
Frau A. Ganger (1924oder25-27)
Hausmeister W. Keller (1934-36)
Heizer / Min. Amtsgehilfe Kullmann (1935-43/45)
Oberkommando der Kriegsmarine (1939-43/45)

Tiergartenstrasse 18e

Eigentümer

Generalkonsul a.D. Rosenberg ab 1909 mit Portier
ab 1923 „Rauch“ A.G. für Grundstücksverwaltung (Regentenstr. 13)
ab 1932 Verlagsbuchhändlerin Annie Gallus
ab 1937 wird die Nummer 18e in den Adressbüchern nicht mehr angezeigt.

Mieter:

Schriftstellerin [Hedwig Dohm](#) (1912-19)
Universitätsprofessor F. Noack (1920-30)
Kfm. Sklarz (1927-30)
Kfm. O. Gallus (1932-36)
Buchdruckereileiter H. T. Gallus (1933-36)

Tiergartenstrasse 19 (bis 1831: Thiergarten 27)

Eigentümer:

Ab 15.9.1801 Kaufmann Meyer (Spandauer Strasse 17)

ab 18.7.1825 Herr Janowitz

ab 21.2.1827 Dr. / Präsident J.N. Rust

1841 Rust'sche Erben

ab 29.4. 1842 Zimmermeister / Stadtrat C.A. Sommer (Kaiserstr. 41)

dazwischen offenbar Medizinalrat Johann Lukas Schönlein (1793–1864) aber nicht laut Adressbuch oder Bauakte.

ab 1.4.1852 Kaufmann [Leonor Reichenheim](#). Deutsch-jüdischer Textil-Unternehmer und Mitglied des Reichstags des Norddeutschen Bundes. (1879 heiratete James Simon dessen Tochter Agnes)

ab 31.12.1868 Leonors Witwe Helene Reichenheim, geb. Arndt (per Testament)

ab 26.6.1892 Dr. jur. Joseph Rosenthal (wohnt erst im Grunewald, dann Hohenzollernstr. 25)

ab 24.5.1918 Ottomanisches Reich, dann Türkische Republik / Türkischer Staat.
Diese nutzt das Gebäude in erster Linie als Botschaft / Gesandtschaft bis 1943/45

Mieter:

Gärtner J. Haffner (um 1823)

Gärtner C. Albrecht (ca. 1824-25)

Gärtner J.A. Haffner (um 1824)

Gärtner C. Kalchow (um 1824)

Maurerpolier W. Urban (um 1824)

Gärtner Kalchow (um 1824)

Schneider C. Dürck (um 1825)

Gärtner F. Tuchert (1827-37)

J.C.F. Adler, Doktor der Medicin (um 1827)

1830-36....noch zu ergänzen....

Geh. Medizinalrat und Prof. [Johann Lukas Schönlein](#) (1841-51)

Witwe eines Registrat. Wichmann (1841-45)

Hofjäger Köppen (1841)

Partikulier Paulenz (1843-46)

Forstbeamter Belte (1843-45)

Rentier Sommer (1843-53)

Porzellanmaler Freidank (1844-45)

Candidat der Theologie / Privatgelehrter Schwerin (1853-56)

Fabrikbesitzer Dr. phil. Reichenheim (1866-77) (Sohn Max?)

Kaufmann / Bankier / Rentier P. Reichenheim (1874-84)

Ing. H. Eichwede (1895-1901)

General-Consul Rosenberg (1896-08)

Schriftstellerin Hedwig Dohm (1901-02)

Fabrikbes. [Arnhold von Siemens](#) (1902-06) ab ca. 1906 Mitglied des Herrenhauses bezieht dann seine neues Haus in der Nr. 18 e

Bankdir. O. Schlitter (1913-17) dann Umzug in Nr. 14

Baron Dr. phil K. Vietinghoff gen. Scheel (1913-18)

Generaldirektor / Hofrat / Industrieller W. Hartmann (1918- 23)

Türkisches Generalkonsulat (1918-21)

Portier Brade (1925-29)

ab 1938 werden einzelne Angehörige des Botschaftsdienstpersonals aufgeführt.

Tiergartenstrasse 20 (bis 1831: Thiergarten 26)

Eigentümer:

ab ca. 1790 Bauherr Schowitz

ab 13.2.1862 Kaufmann Brass

ab 26.5. 1867 Physikus Dr. Wolff

ab 15.6.1868 Verlagsbuchhändler Abert Hofmann Mitbegründer der Wochenzeitschrift *Kladderadatsch*.

ab ?? Hofmannsche Erben

ab 3.7.1888 Bankier / Rentier [James Paul Saloschin](#)

ab 24.6.1899 Franz Hubert Graf von Tiele-Winkler das Palais in der Regentenstraße hatte die Familie schon 1889 an Spanien verkauft. Der Graf nutzte das Haus in der Tiergartenstraße nur extensiv.

1922 Oberschlesische Ges. für Montaninteressen

1935 Grundstücksgesellschaft m.b.H.

ab 9.7.1937 Claus Graf von Tiele-Winkler, er verkaufte das Haus am 1.9.1937 für 750.000 RM an die Reichsfachgruppe Rechtsanwälte des Bundes Nationalsozialistischer Juristen e.V.
ab 1939 Nationalsozialistischer Rechtswahrbund

Bewohner / Mieter:

Geheimer Rat Rappart (um 1812)
Gärtner G. Martiny (um 1823)
Gärtner C. Schindel (ca. 1823-24)
nur im Sommer: pensionierte Kammersängerin A. Schmalz (1827-38) Eigentümerin in 1837??
Baron von der Goltz (um 1835)
Kunstgärtner Hendrick (1837-40)
Demoiselle Schmalz (1837- Eigentümerin ab 1839 oder schon 1837?)
Pächter Tuche (1841)
Werkführer Stanowsky (1843-52) auf dem hinteren Grundstücksteil
Wachsbleicher Mathes (1844-53) auf dem hinteren Grundstücksteil
Werkführer / Tapetendrucker Schneider (1846-50) auf dem hinteren Grundstücksteil
Witwe Thomas (1851-52)
Lehrerin Thomas (1851-52)
Kfm. / Rentier Riemann (1853-64) dann die Witwe auf dem hinteren Grundstücksteil
Musiklehrer / Komponist Lemcke (1858-61)
Bankier Dr. Herz (1864) in 1879 taucht dann wieder eine Witwe Dr. Herz auf bis 1880
Repräsentantin Schütze (1879-80)
Buchhändler Hofmann (1881-85)
Bankier Löwenherz (1882-88)
Buchhalter Bröckelmann (1883-86)
(Rentier Bertheim (1886-88)

*Neubau Saloschin an 1.4.1890 zieht Saloschin aus der Behrenstr. 58 hierher)
er hat bis auf weiteres keine Untermieter, außer dem Dienstpersonal
Das Gleiche gilt für Graf Thiele Winckler ab 1899.*

Wirtschafterin Schönbrunn (1900-06)
Portier Mocka (1903-34)
Verwalterin L. Jansenius (1907)
Verwalterin Kollmann (1908-09)
Kastellanin Globisch (1912-23oder24)
Regierungspräsident Freiherr Magnus von Braun (1921-24) Vater von Wernher von Braun, der schon dort mit Raketenantrieben experimentierte, siehe dazu [diesen Artikel](#)
Oberbuchhalter W. Morawe (1923-34)
Buchhalter / Prokurist P. Schlensag (1923-34)
Justizrat und Notar S. Stillschweig (1929-30)
Bund Nationalsozialistischer Deutscher Juristen (1935-36)

Tiergartenstrasse 21 (bis 1831: Thiergarten 25)

Eigentümer:

G.E. Teichmann, Kunstgärtner und Eigentümer 1830 unter Öffentliche Gärten: Blumengarten von Teichmann
ab 7.12. 1845 Kaufmann J.G. Siegmund
ab 12.5.1852 Hoflieferant Theodor Lorenz Heinrich Hildebrand.
ab 8.7.1864 Bankier [J.L.F. Gelpcke](#).
ab Witwe Gelpcke
ab 1879 Geh. Kommerzienrat Gelpcke (wohl einer der Söhne des oberen, der schon 1874 starb)
ab 1907 Witwe A. Gelpcke (Weimar)
ab 1912 Fabrikbesitzer Dr. Georg Hahn, der 1938 unfreiwillig an den NS-Rechtswahrbund verkaufte, der schon die Nr. 20 okkupierte bis 1943/45.

Mieter:

Rentier F. von der Fecht (um 1820)
Geheimer Hofrat C. Heun (ca. 1820-28) nur im Sommer, sonst Neue Commandantenstr.37
Gärtner F. Botermund (um 1823)
Rentier G. Rengert (ca. 1827-30)
Witwe L. Datan, geb. Pfuhl (um 1827) zieht dann in die Nr. 29
Tischlerfamilie Bapzien (ca. 1830-35)
Gärtnerfrau M.E. Hendrich, geb. Dunkel (um 1830)

Kunstgärtner W. Hendrich (ca. 1834-35)
Geh. Kanzleidirektor beim Minister des Inneren J.A.F. Wulff (ca. 1836-38)
Caffetier Kittlau (1837-40)
Restaurateur / Caffetier Stahlmann (1840)
Witwe eines Dr. Hilpert oder Hilprecht (1841-45)
Steuerbeamten-Witwe Mahler (1843-46)
Buchhalter Albrecht (1849)
Caffetier Günther (1849)
Kfm. Matteredne (1850)
Kunstgärtner Toussaint (1850)
Tischler Krug (1851-53)
Cafetier Lehmann (1853-55)
Traiteur Mielentz (1853-55)
Marquis d'Arcicollar (1858-62) [Marquis d'Agriçóllar](#) ist ein Titel, den zu dieser Zeit der königlich-Spanische Legationsekretär Juan Evangelista de Silva Bazán y Téllez-Girón trug. Er und seine Gattin Lucía Borchgrave d'Altena stellten ein sog. Scrapbook „Souvenirs de voyages – Allemagne“ zusammen, das als Titelblatt ein Leopold Ahrendts zugeschriebenes Foto ihres Hauses zeigt! (s. unten) [Link zur Auktionsseite](#)
Uhrenfabrikant Reiß (1859-64)
Spanischer Gesandter [Manuel Rancés y Villanueva](#) (1864-1867)
Witwe / Rentiere Kramsta (1868-80)
Witwe eines Majors und Baronin von Richthofen (1881-1900)
Referendar / Rechtsanwalt Dr. Gelpcke (1884-91)
Bankier M. Wassermann (1901-07)
Rentier S. Lipmann (1907-09) vorher in der 17a, wegen Abbruch musste er umziehen, stirbt 1909
Portier Winter (1900-1910)
Fabrikbesitzer Dr. G. Hahn (1909- ab 1912 Eigentümer)
Witwe R. Lipmann (1910-13)
V Portier Rickert (1912-
Polizeiwachtmeister Krüger (1920-29) V.
Legationsrat Gooß (1922-29)
Geschwister Wuttke (1922-29)
Kfm. A. Borg (1924-26)
Dr. P. Hahn (1935-38)

Tiergartenstrasse 21a

Eigentümer

ab 1856 Theodor Hildebrandt
ab 1864 Kaufmann / Rentier Caspari
1872 Rechtsanwalt Meyer
ab 1873 Bankier Louis Perl 1874 Umbau
ab 1890 Witwe Perl und Kammergerichtsreferent / Rechtsanwalt A. Perl (ab 1894 Alt-Moabit 131)
ab 1924 oder 25: Perl'sche Erben Verwaltung durch G. Perl Inssbrucker Str. 12

Mieter:

Consul Gurike (1858-60)
Musiklehrer Jansen (1858-
Rentiere Tischer (1858-61)
Oberstleutnant a.D. von Collignon (1859-60)
Rentier von Holtzendorf (1859-60)
Justizrat Voigt (1859)
Witwe Krause (1859-61)
Musikalienhändler Beck (1862-63)
Kfm Calmus (1868-70)
Kfm. Jacoby (1870-73)
Rittergutsbesitzer Klau (1875-78)
Kfm. Engel (1879-80)
Rentier Nauen (1883-95)
Bankgeschäft Perl & Meyer (1892-
Premierleutnant Frhr. Von Zedlitz und Neukirch (1896-99)
Kgl. Kommerzienrat Schlichting (1902-15) dann noch seine Witwe
Pferdepension / Stallmeister O. Kunze (1912-
Schneiderin / Witwe K. Wertsch (1918-

Rentiere E. Baronin von Waldenburg (1922-
Fuhrerschaft O. Kunze (1922-23oder24)
Engl. Oberleutnant J. Lowe (1923-24)
Dr. Gerlach (1923-24)
Kfm. W. Schleber (1924oder25-
Oberleutnant a.D. / Angestellter J. von Gersdorff (1927-32)
Gepäckträger R. Kraft (1929-35), dann Frau E. Kraft
Berliner Secession (1929-1.6.1931)
NS-Kulturgemeinde Abt. Bildende Kunst (1935-37)
„Reichsleitung der NSDAP. Der Beauftragte des Führers für die gesamte geistige und
weltanschauliche Erziehung der NSDAP“ (1938) Ableger des Amt Rosenberg

Tiergartenstrasse 22 (bis 1831: Thiergarten 24)

weiteren Eigentümer:

ab 1850 Witwe des Caffetiers Kühne
ab 1852-53 Sohn Kühne auch als Caffetier
ab 1859 Traiteur Maeder
ab 1862 Maeder'sche Erben
1864 Kaufmann Hübner
1865 Cafetier Körting
ab 1866 Kaufmann Schleißner
ab 14.4.1868 Kaufmann / Konsul A A E Minlos (ab 1877 außerhalb) Verwaltung durch Rentier
Markwald aus der Nr. 27
ab 17.4. 1884 Kaufmann Gilka (Nr. 34a)
ab 29.12. 1884 Zimmermeister Osten (Luisenufer 31)
ab 3.11. 1885 Privatier Kohne
ab 6.10.1890 Kaufmann H. Baum
ab 26.4.1917 Rentiere J. und Kaufmann W. Baum, auch D. Baum taucht kurze Zeit auf
ab 12.2.1931 Ernst Neuländer (Grunewald, Douglasstr. 8)
ab 17.2.1939 Reichsfiskus Heer, dann erfolgte der Abriss für den Bau der Italienischen Botschaft, der
von Wolfgang Schäche ausreichend dokumentiert ist

Bewohner / Mieter:

Rittmeister in engl. Diensten P. von Franck (um 1823) Adjudant des Herzogs von Cumberland 1823
Gärtner J. Thomas (um 1823)
Gärtner J.G. Kuhfeldt (um 1830)
Gärtner P.D. Nicolas (ca. 1833-
1834-36...
Lithograph Braun (1843-44)
Tischler Kühne (1843-49)
Demoiselle Kühne (1843)
Hauptmann von Thiedemann (1854-55)
Traiteur Mielentz (1856- vorher in der 21
Cafetier Lehmann (1856) vorher in der 21
Restaurateur Thomas (1857)
Tischler / Restaurateur Engelhardt (1859-63) V.
Inspektor Schroeter (1865-66)
in 1879 gar keine Mieter, in 1881 zwei, in 1882 dann sieben. Eine irrwitzige Fluktuation, die hier nur
beispielhaft aufgezeigt werden soll:
Referendar Bramson (1882)
Gesanglehrerin Hirschberg (1882-83)
Rentier Hüot (1882)
Dr. med. Jürgens (1882-83)
Referendar Dr. Katz (1882)
Frl. Lichtenstein (1882)
Restaurateur Karow (1883-86)
Kfm. Levy (1883)
Referendar Lindig (1883)
Kfm / Bankier Schiff (1883-85)
Frau Oberstleutnant von der Goltz (1884)
Bankier Kadelburg (1884)

Schriftsteller / Redacteur Dr. Poltzdorf (1884-86)
Rentiere von Rathenow (1884)
Dr. phil. Straeter (1884)
Bildhauer Steiner (1887-90)
Rittergutsbesitzer Von Salmuth (1888-31.3.1910)
Sängerin Baronin Jenny (1888)
Rentier F. Edel (1899-1902)
Rentier G. Böhlke (1899-1905)
Kfm. A. Baum (1900-07)
Rittergutsbesitzer H. Jockusch (1905-06)
kfm. W. Baum (1908-
Fabrikbes. J.H.Goetschkes (1908-11)
Kfm. F. Schmidt (1908-11)
Kfm. / Rentiere C. Anger (1913-15)
Juwelier A. Belmonte (1912-32)
Fabrikbes. J. Wolf jun.(1914-16)
Kfm. Walter Mackenthun (1920-29) Kunstsammler
Frau K. Schulze (1928-32)
Konsul a.D. A. Sondheimer (1930-32)
RA und Notar J. Goldiche (1933-34)
Kfm. H. Kurz (1933-37)
Antike Wohnräume GmbH (1935/37)
Bankier J. Kingsley (1935)
ab 1939 „Abbruch“

Tiergartenstrasse 25 (bis 1831: Thiergarten 21)

Eigentümer:

ab 1825 Kupferschmiedmeister Johann Georg Meyer
ab 1837 oder früher Kaufmann Breest im Sommer
ab 1841 Kaufmann / Rentier Treu
ab 1844 Kfm. Hirsekorn
ab 1846 Rentier Petersen Adressbuch zeigt in 1849 und 50 Gärtner Wolff als E, wohl Fehler
ab 25.8.1852 Ratsmaurermeister Ernst Friedrich Sabeth / Sabbath
ab 26.10.1860 Hoflieferant Robert Hübner
ab Nov. 1871 RA / Justizrat Meyer (Regentenstr. 23) -> Neubau in 1873-74 dann keine Mieter
ab 24.9.1885 Rentier Burchardt
ab 1905 Burchardt'sche Erben
ab 26.9.1906 Geh. Kommerzienrat Jakob Dannenbaum + Diener keine Mieter
ab 1928 Generaldirektor W. Gerstel
ab 1934 „ungenannt“
1937 Lili Gerstel (von der Heydt-Str. 5)
in 1938 Gagfah Gemeinnützige AG für Angestellten-Heimstätten (Von der Heydt-Str. 5)
ab Mitte 1938 wohl Reichsfiskus Heer zum Zweck des Abrisses und Neubaus für Japan
dann Neubau der Japanischen Botschaft, siehe dazu Schäche 1984
1939 steht interessanterweise „Japanische Botschaft“ und „Architekt L. Moshamer“ im Adressbuch
ab 1940: „25-27 Neubauten“

Mieter:

Kammergerichtsreferendar von Heydereck (ca. 1826-30)
Rentiere A. von Heydereck geb. von Brand (um 1828)
Gärtner A. Wust (ca. 1827-30)
Gärtner W. Schulz (ca. 1827-29)
Kaufmann P. Barez (ca. 1834-35) nur im Sommer
Kunstgärtner F. Dietrich (1837 oder früher -40)
Gärtner Finger (1841-42)
Gärtner Bollmann (1842)
Kunstgärtner Thomas (1843-46)
Gärtner Wolff (1847-50)
ab 1853 viele schnell wechselnde Mieter für 1-2 Jahre...
ab 1859 tauchen bekannte Namen auf....
Schuhmacher Hennig (1859-62)

Küster Schade (1859-61)

Bankier / Kaufmann Lebin (1861-72)

Lange Zeit keine Mieter

Botschafter J. Moniz de Aragar (1937) wohl [dieser](#) aus diesem Jahr das Ullsteinbild (s. unten)

Tiergartenstrasse 26 (bis 1831: Thiergarten 20)

Eigentümer:

ab 1801 Kaufmann Bernstein

ab 1832 Rentiere A. von Heydebreck geb. von Brand (auch Leipziger Str. 86) ab 1851 die Witwe

ab 1855 oder 56 der Sohn, Kammergerichtsrat von Heydebreck

1862-63 Bildhauer von Sußmann-Hellborn

ab 1.12.1863 Rentier H. Garleb

ab 1868 Bankier Pinkus

1893 Bankier [Albert](#) und Kommerzientrat Josef Pinkus (Vater) mit Portier, offenbar ohne Mieter

ab 1911 Witwe B. Pinkuß (wessen Witwe?)

ab 1912 Pinkuß'sche Erben (an der Stechbahn 2-4) haben ab 1916 wieder Mieter

ab 1934 Gagfah Gemeinnützige AG für Angestellten-Heimstätten (Von der Heydt-Str. 5)

ab 9.8.1938 Reichsfiskus Heer zum Zweck des Abrisses und Neubaus für Japan

dann Neubau der Japanischen Botschaft, siehe dazu Schäche 1984

ab 1939 „Baustelle“

Mieter:

Geheimrat Woltmann (um 1812)

Polizei-Assessor Bretzing (um 1820)

Witwe von Kamke, geb. von Brand (ca. 1823-30)

Gärtner A. Wustrow (ca. 1829-30)

Schuhmacher D. Hennig (ca. 1835-50) vorher schon hier und da

wirkl. Geh Oberkonsistorialrat / Hofprediger Ehrenberg (1837-51) im Sommer

Kammergerichts-Assessor / -Rat von Heydebreck (1837-50) im Sommer

Referendar / assessor G. von Heydebreck (1859-62)

Auskultatoren E. und P. von Heydebreck (1862)

Schutzmann / Portier Barton (1865-83) V.

Bankier Cohn (1871)

Portier Kliem (1884-1914) (!!)

Hofjuwelier Komm.rat [Hermann Herz](#) (1916-23) gehört zu [Friedländer Unter den Linden](#). Seine Frau

Else wohnte dort noch bis 1933 oder 34 und starb 1936.

Bankdirektor C. Michalowsky (1916-28)

Bankdirektor Nathan (1916-32)

Hauptmann a.D. von Hentig (1921-23oder24)

Direktor Bereovitz (1929-31)

Bakdirektor S. Ritscher (1933-34)

Heimstatt GmbH (1937-38)

Tiergartenstrasse 26a (ab 1867)

Eigentümer:

ab 22.1.1867 Bankier Heinrich Bein

ab 17.3.1885 Rentier J. Herzfeld

ab 23.12.1897 Bankier O. Haffer (Händelstr. 12)

ab 1906 Haffer'sche Erben + Portier

ab 1921 Generaldirektor F. Eckelmann

ab 1925 C. Caniglioni

ab 1928 Gagfah Gemeinnützige AG für Angestellten-Heimstätten

ab 9.8.1938 Reichsfiskus Heer zum Zweck des Abrisses und Neubaus für Japan

dann Neubau der Japanischen Botschaft, siehe dazu Schäche 1984

ab 1939 „Baustelle“

Bewohner / Mieter:

Bankier Hermann Bein (1868-

Kaufmann Bein (1868-72)

Rentiere Bein (1868-73)

Kgl. Kammersänger Wachtel (1868-

Bauunternehmer Rauschnig (1870-71)
 Divisionsprediger Osterroth (1870-72)
 Kaufmann / Kommerzienrat Isaak Simon (1872-31.7.1886) dann Tiergartenstr. 15a Vater von James Simon
 Rentner Marsow (1873-78)
 Institutsrat Ahlemann (1880-81)
 Rentier Keiler (1883-87)
 Referend / Assessor Dr. jur. G. Herzfeld (1887-97)
 Rentiere Barschall (1888-94)
 Kfm. Manheimer (1889-92) welcher ?
 Dr. phil. G. Herzfeld (1892-96)
 Generaldirektor O. Junghann (1894-1900)
 Kommerzienrat J. Landsberger (1896-1900) Tuchfirma J. Landsberger am Hausvogteiplatz
 Referendar Dr. jur. R. Landsberger (1899)
 Russischer Militärattache Prinz Engalitcheff (1900-01)
 Rentiere M. Jordan (1901-04)
 O. Graf Henckel von Donnersmarck (1903-05)
 Staatsminister Dr. C. Schönstedt (1906-07)
 Kfm. Moritz Friedländer (1909-27)
 Fa. Metalle S. Friedländer (1909-27)
 Legationsrat C. von Bredenburch (1910)
 Oberst / Generalmajor Schach von Wittenau (1911-19)
 Kgl. Kommerzienrat E. Lohnstein (1913-17)
 Rittergutsbesitzer Mooshals (1919-20)
 Internationale Invest. Company Zürich (1925-26)
 Bankangest. F. Senftleben (1925-28)
 Hansa und Brandenburg Flugzeugwerke AG (1926-27)
 Deutsches Baubüro GmbH (1929)
 Einfamiliensiedlung GmbH (1929)
 Heimstatt GmbH Bausparkasse (1936)

Tiergartenstrasse 27 (bis 1831: Thiergarten 19)

Eigentümer:

ab ca. 1800 Geheimrat Carl Ludwig Woltmann
 ab Sept. 1821 Geheime Staatsrätin Auguste Heydebreck (erwirbt gleichzeitig Nr. 26)
 ab April 1823 Bäckermeister Wilhelm Hamann im Sommer sonst Brüderstraße 30
 ab 21.12.1851 Witwe Hamann
 ab 21.3.1854 2 Söhne der Hamanns waren ebenfalls Bäcker
 ab 1.5.1858 Bankier Gustav Markwald mit wechselnden Gärtnern
 ab 1886 Markwald'sche Erben und Abtrennung von 27a
 ab 1886 Fabrikbesitzer R. Seidel keine Mieter
 ab 1900 Witwe / Fabrikbesitzerin M. Seidel
 ab 1912 Rittergutsbesitzer Ludwig von Seidel-Diedersdorf + Gärtner + Chauffeur
 ab 1934 von Seidel'sche Erben
 ab 9.8.1938 Reichsfiskus Heer zum Zweck des Abrisses und Neubaus für Japan
 dann Neubau der Japanischen Botschaft, siehe dazu Schäche 1984

Bewohner / Mieter:

Geheimrat Woltmann (1812)
 pens. General-Chirurgus J.M. Laube (um 1823)
 Gärtner C. Schilling (um 1824)
 Viehhalter H. Fricke (ca. 1826-30)
 1831 – 1836 noch zu erforschen
 Brauer-Witwe Hoffmann (1838 – 44) wird nur 1838 und 1843-44 genannt, aber wohl durchgehend dort
 Gärtner Jäschke (1859-67)
 Näherin / Witwe Heicke (1921-31)
 Gärtner Behmer (1923 – 38) V.
 Hauptwachtmeister / Chauffeur Fabian (1924oder25-37)
 Dr. ing. A. Elfes (1925-31)
 Kfm. E. Harbeck (1933)

Frau M. von Seidel (1934-38)
Prof. Dr. med. G. Magnus (1935-36)
Kfm. M. Valentin (1935)
Frl. Luczal (1936-38)

Tiergartenstrasse 27a

Eigentümer:

1885 teilte der für Kaufmann Gustav Markwald sein langgestrecktes Grundstück und schuf somit die Parzelle 27 a. Diese wurde sogleich von dem Archäologen und Direktor der Königlichen Museen Dr. Richard Schöne erworben, um dort für sich bauen zu lassen.

Schöne zog 1908 nach Grunewald, Wangenheimstr. 15.

Darauf erfolgten Abriss und Neubau durch Arch. Kristeller für Ferdinand Samuel Warburg.

1927 kaufte der Bankier Alfred Panofsky (Teilhaben bei Jacquier & Securius) die Villa.

Um sich vor Zugriffen durch die Nationalsozialisten zu schützen, vermietete er die Beletage seines Hauses an den amerikanischen Botschafter [William Edward Dodd](#), der es von dort nicht weit hatte zur Botschaft, die sich in seiner Amtszeit in der Bendlerstr. 39 befand.

Panofsky wohnte laut Adressbuch 1936-37 in der Graf-Spee-Straße 20.

Nach dem Auszug Dodds, der 1938 wieder in die USA zurückging, verkaufte Panofsky das Haus noch im gleichen Jahr an den Verein zur Förderung der Saarländischen Wirtschaft und wanderte nach England aus.

Bewohner / Mieter:

Portier Strebe (ca. 1897-1907) und Nachfolger

Exporteur R. D. Warburg (1912-16 und 1921-27) Verwandter des Eigentümers

Verwalter J. Gertler (1918-27)

Kfm. H. Gertler (1925-27)

Stadtrats-Witwe Hermine Panofsky (1928- Mutter von Alfred P.

Diener Möbius (1927-

William E. Dodd (1933-37)

Berliner Beauftragter des Reichskommissars und Gauleiter Bürckel (1940-45)

Bezirksausgleichsstelle Saarpfalz (1940-45)

Wirtschaftskammer Saarpfalz Vertretung Berlin (1940-45)

Tiergartenstrasse 28 (bis 1831: Thiergarten 18)

Eigentümer:

ab 1803 Verlagsbuchhändler Friedrich Unger

ab 1812 Witwe Unger

ab 15.5.1815 Theaterkassierer Maurer

ab 15.3.1822 Witwe des Feldmarschall Kleist von Nollendorf geb. von Retzow

ab 26.4. 1832 Geheimer Justizrat / Oberlandesgerichtsrat W.G. Reinhard

ab 8.12.1832 Buchhändlerwitwe Marie Amalie Humblot, geb. Jordan heisst ab 1878 Magnus, wohnt dann Am Kupfergraben 7 (Magnushaus), ab 1880 wieder Witwe ??

ab 1881 Humblot'sche Erben

ab 1883 Rittergutsbesitzer P.A. Humboldt (ausserhalb) und Witwe Bertha Magnus, geb. Humblot (Am Kupfergraben 7) keine Mieter

ab 1900 nur noch Witwe Bertha Magnus

ab 1911 Rittergutsbesitzer P. Magnus (von der Heydt-Str. 17) und Frau Ch. Raschdau (Sommerstr. 6)

ab 1913 Magnus'sche Erben

ab 1917 wieder ab 1911 Rittergutsbesitzer P. Magnus (von der Heydt-Str. 17)

ab 1923 Fabrikbesitzer R. Kahn wohnt dort bis 1932

ab 1926 wieder Rittergutsbesitzer P. Magnus (von der Heydt-Str. 17)

ab 1929 Magnus'sche Erben

ab 1939 Vermögensverwaltung der DAF (Hohenzollerndamm 174)

Bewohner / Mieter:

Gärtner F. Hanno (ca. 1828-30)

Auscultor / Referend beim Stadtgericht Reusche (ca. 1829-30)

Gärtner F. Dambke (ca. 1833-35)

wechselnde Gärtner (1837-

Kommerzienrat Duncker (1852-58)

Kunstgärtner Lehn (1855-60)
Gärtner Lange (ca. 1894-1922)
Vaterländischer Frauenverein (1917-19) V.
Fabrikbesitzer R. Kahn (1921-32) zeitweise Besitzer s. oben
Reitlehrer / Oberstallmeister W. Schuhmann (1924oder25-34)
Obergärtner W. Lange (1925oder vorher bis 1938)
Reichsheimstättenamt der NSDAP und der DAF (1935-36)
Die Deutsche Arbeitsfront-Reichsheimstättenamt (1937-38)
NS-Gemeinschaftshaus KdF (1939-43/45)
Direktor O. Naumann (1939)

Tiergartenstrasse 29 (bis 1831: Thiergarten 17)

Eigentümer:

ab 1834 Justizkommissar C.F. Lessing
ab 1854 Kaufmann Wolff Gerson ab 1863 seine Witwe zog am 1.4.71 in die Regentenstraße 7
1870 Dr. Strousberg (Wilhelmstr. 70)
ab 1872 Bauunternehmer Rauschnig (1871 schon als Mitbesitzer im Adressbuch)
ab 1877 Bankier Isidor Richter in 1881 und 82 Neubau, in der Zeit wohnt er in der T 16, dann wieder hier
ab ca. 1897 Witwe Th. Richter mit Personal
ab 1920 Richter'sche Erben
1925 Direktor S. Siegheim (Potsdam) evtl. auch schon 1924 (Adressbuch dazu ist nicht online)
ab 1920 wieder Richter'sche Erben
ab 1928 O. Wolf (Köln) mit Hausmeister, Portier, Chauffeur
ab 1935 Die Deutsche Arbeitsfront (DAF), Reichsheimstättenamt
ab 1939 Vermögensverwaltung DAF (Hohenzollerndamm 174) besitzt auch Nr. 28 und Nr. 29a
1940-41 NS-Gemeinschaftshaus KdF: „Neubau“
Ab 1942 steht im Adressbuch: 28-29a E. NS-Gemeinschaftshaus KdF. Es gehörte also offenbar auch die ehemalige Unger-Villa und ihr großer Garten dazu.

Mieter:

G. von Herr (um 1823)
Gärtner C. Rattey (ca. 1823-25)
Kaufmann R. Gropius (ca. 1824-26)
Witwe F.A. Manschaff, geb. Benecke (ca. 1824-27)
Oberamtmanns-Witwe L. Bennecke, geb. von Gansauge (um 1827)
Tiergartenjäger L. Hottopp (ca. 1830-31)
Gärtner J.J. George (ca. 1834-35)
keine Mieter unter Lessing und Wolff Gerson, aber unter Gersons Witwe
Buchhändler Cohn (1864-68)
Rentiere Cohn (1864-68)
Kunstgärtner Schendel (1864-77)
Portier Behrend (1868-75)
Landgerichtsrat Richter (1883-93)
wechselnde Gärtner, Portiers, Kutscher.....
Kfm A. Siegheim (1921-26) V.
Hurten A.G. Feldbahnen GmbH (ab 1922-26) evtl. in Verbindung mit A. Siegheim?
Akademie für Landesforschung und Reichsplanung (1935)

Tiergartenstrasse 29a

Eigentümer:

ab 1880 Bankier Julius Schiff
ab 1899 Bankiers-Witwe Olga Schiff
ab 1920 Eugen Garbaty (vorher Schiffbauerdamm 26)
ab 1939 Vermögensverwaltung DAF (Hohenzollerndamm 174) besitzt auch Nr. 28 und Nr. 29a
1940-41 NS-Gemeinschaftshaus KdF: „Neubau“
Ab 1942 steht im Adressbuch: 28-29a E. NS-Gemeinschaftshaus KdF. Es gehörte also offenbar auch die ehemalige Unger-Villa und ihr großer Garten dazu.

Bewohner / Mieter:

Lehrerin Didier (1893-95)
Dr. phil H. Schiff (1905-07)
Personal von Eugen Garbaty

Tiergartenstrasse 32

Eigentümer:

ab 1799 Bauinspektor Schlätzer
ab März 1821 Frau Martini geb. Baumann
ab 1826 ca. Staats- und Finanzminister Anton Klewitz
ab Juli 1829 [Christoph Wilhelm Hufeland](#) (anfangs nur im Sommer dort)
ab August 1836 Witwe Hufeland
ab 14.2.55 Frau Helene Hufeland, geb. Troschel, verkauft an den MM G.F. Erdmann, der gleich weiter verkauft an Moritz Reichenheim
ab 15.12.1873 Witwe Sarah Reichenheim geb. Prins (wohnt in der Nr. 33)
ab 1.4.1882 Artur Prins- Reichenheim (Rauchstr. 10)
ab 25.6. 1887 Kommerzienrat Dr. jur. G. Caro (auch Nr. 33) ab 1914 seine Witwe
in 1919 und 20 Frau Major E. Wolff
ab 1921 Eigentümerin H. Landsberg
1929 Bankier Robert Landsberg (Nr. 18)
ab 1930 Landsberg'sche Erben , [Robert Landsberg wanderte offenbar schon 1931 aus](#)
ab 1935 Fa. J & Co Dreyfuß (Französische Str. 32)
1936 und 37 laut Adressbuch wieder Landsberg'sche Erben vermutlich ein Fehler der Redaktion
ab 1939 Eigentümer Merk & Co (München)

Mieter:

von Klewig (um 1812)
Porzellan-Arbeiter Kohlreb (um 1823)
Witwe eines Justizrat Martini (um 1828)
Gärtner Ch. F. Gutzeit (um 1832)
Russischer Fürst Bariatinski (1844)
Kunstgärtner Freidank (1844-45)
Kunstgärtner Fuhst (1845)
Kammergerichtsreferendar Magnus (1848)
Kfm Heyl (1850)
Gesellschafterin Schröter (1850)
Rentier / ab 61 Kaufmann Prins (1857-76)
Witwe Moß (1866-76)
Rentiere Bensemman (1878-83)
Fabrikbesitzer Siemens (1885)
Bankier / Kommerzienrat R. Landsberg (1889-1912) dann seine Witwe H., die 1921 Eigentümerin wurde
Rentier Graf R. Rehbinder (1920)
Privatsekretär de Smitt (1920)
Direktor H. Zadek (1921-26)
Sattler E. Thie (1928-43/45)
Direktor W. Sandmann (1928-30)
Wirklicher Geheimer Rat R. Kühlmann (1934-43/45)

Tiergartenstrasse 33

Eigentümer

Geheimer Rat Formey (1812-1824) dann seine Witwe
ab 1826 Bankier Jaquier (an der Stechbahn 2)
ab 1841 Rentiere Securius, geb, Jaquier
Witwe und Rentiere Schake 1830 E.
ab 25.2.1843 Geheimer Medizinalrat Dr. von Könen
ab 1.9.1850 Kfm. Moritz Reichenheim ab 1873 seine Witwe
ab 1.4. 1882 Kaufmann Arthur Prins- Reichenheim
ab 25.6.1887 Kommerzienrat Dr. jur. G. Caro
ab 1914 Witwe C. von Caro
ab 1919 Frau Major C. Wolff + Diener + Chauffeur
ab 1920 Major a.D. F. Wolff
ab 1922 Kaiserliche Persische Gesandtschaft + chauffeur

Mieter:

Gärtner J.A. Wust (ca. 1820-25)
Frau J. L. Quittel, geb. Jacquier sep. Kaufm. (ca. 1827-29)

Gräfin Wilhelmine Sophie zu Dohna-Wundlacken, geb.von Lützow (ca. 1828-30)
Weber J.G. Hoffmann (um 1832)
Kfm. Fehse (1851-52)
ab 1918 Chauffeur, Diener und Gärtner
Graf B. von Oberstadt (1921)
Persischer Gesandter Nawab (1922)
Persischer Gesandter Farzin (1927-29)
Persischer Gesandter Nadjin (1935-36)
Kaiserliche Iranische Militär-Abteilung (1936)
diverses Dienstpersonal

Tiergartenstrasse 34

Eigentümer

ab 5.4.1800 Geheimsekretär Maurer
ab 9.10. 1817 Bankier Lehmann
ab 26.4.1822 Kriegsrat Busse (Charlottenstr. 4)
ab 7.6.1823 Kaufmann C.L. Hartwig
ab 21.3.1830 Friedrike Ottilie Haum, geb. Hartwig
in 1839 Kaufmann Gladebeck (lt. Adressbuch)
ab 12.5.1841 Dr. Blömer erst ab 1844 im Adressbuch
ab 26.7.1856 Robert Hübner (Werderstr. 20)
ab 1859 Louise Lehmann
ab 1870 Wilhelmine D.L. Lehmann mit Kindern
ab 1890 Witwe Lehmann und Witwe Vogel, in 1891 nur Witwe Vogel,
ab 1892 Witwe / Rentiere A. Dannenberg
ab 24.12.1896 Immobilien Verkehrs-Bank
ab 25.2.1904 Generalkonsul Martin Burchardt (Republik Haiti) mit Diener, 1917 seine Witwe
ab 1918 Justizrat Dr. A. Werner (Charlottenburg)
ab 1920 Fabrikbesitzer Gustav Blau + Diener + Chauffeur
ab 1926 Chilenische Gesandtschaft + Konsulat

Mieter:

Rittmeister in engl. Diensten J. Bukley (um 1818)
Porzellanarbeiter C. Witte (um 1823)
Generalmajor Baron von Lützow (ca. 1834-35)
Witwe eines Justizrat Steltzer (1837oder früher –
Baumeister Killmar (1839) etwa der königlich-preußische Baumeister George Killmar (1801-1887)?
Kolporteur Lehmann (1841)
Korbmacher Witte (1841-
Rentier / Ziegeleibesitzer Reichenkron (1847-54)
Rentiere Reichenkron (1848-51)
Graf von Grabowsky (1857-58)
Wäscherin Leitel (1857-58) V.
Witwe Bunde (1858)
Witwe Raabe (1859-62)
Gärtner Winkler (1859-64)
Rentier Berg (1860-62)
Kfm. Dannenberg (1865-72) ab 1873 seine Witwe wird im Adressbuch als Eigentümerin gelistet,
falsch
Kaiserlicher Gesandter von Zedtwitz (1892)
Beamter Polte (1893)
Schutzmann Paetzold (1894)
Chilensicher Gesandter de Porto-Seguro (1929-33)
Ingenieur G. Dehn (1936-43/45)
Botschafter T. Barros (1941-43/45)

Tiergartenstrasse 34a

Eigentümer:

ab 1848 Kaufmann Berchardt
ab 1850 Caffetier / Rentiere Henckel ab 1859 seine Witwe
ab 1866 Kfm. Eduard Houben
ab 1882 Kaufmann / Kommerzienrat Th. Gilka
ab 1913 Tiergartenhaus Grundstücks GmbH (Linkstr. 12)

ab 1921 Witwe H. eines Consul Hirschowitz
ab 1924 oder 1925 Standard AG (Ritterstr. 11) Verwaltung durch die Deutsche Grundbesitz AG (Ritterstr. 11)
ab 1939 Verband Deutscher Druckpapier-Fabriken (Viktoriastr. 5)

Mieter:

Caffetier Henkel (1849-60) ab 1850 Eigentümer
Schuhmacher Jachmann (1851-57)
Landschaftsmaler Wolff (1857)
Rectorenwitwe Neumann (1857)
Fuhrherr Krüger (1858)
Rentiere Resener (1858)
Schutzmann Belle (1859)
Witwe Kuhl (1863)
Demoiselle Duwe (1863)
Witwe Willner (1864-65)
Gärtner Winkler (1868-70)
Rentiere Egels (1879-81)
ab 1914 Mieter im Neubau:
Privatier Graf C. von Frankenberg (1914-25) dann Graf R. von Frankenberg bis 1931
Komm.rat Stangen (1914-19)
Fabrikbesitzer Paul Herpich (1914-23) Im Sommer Neubabelsberg, er starb 1923
Kfm. M. Moral (1916-23 oder 24)
Fabrikbes. G Nathan (1917-27)
Reg. Baumeister a.D. L. Reiter (1917-22)
Legationssekr. Von Reuterswäth (1920-21)
Kfm / Fabrikdirektor W. Vogel (1920-21)
Alhaha-Handelsgesellschaft (1921-22)
Legationsrat A. Nieuwenhuys (1922-23 oder 24)
Generaldirektor Dr. jur. Dr. ing. e.h. Karl Caspar (1922-27) seine Einrichtung wurde 1927 versteigert
Bankier Julius Perlis (1922-32)
Generalkonsul F. Hinte (1925)
Dipl. Ing. E. Toch (1925-27)
Ritter und Edler Herr von Berger, Gesandter a.D. (1929-30) seine Einrichtung wurde 1930 versteigert,
Frau E. von Siemens (1932- 38)
Kfm Dr. A. Weindling (1926-33)
Bankier Perl (1928-33)
Kfm. A. Holzer (1926-37)
Kfm. H. Holzer (1926-33)
Generaldirektor Dr. phil. W. Hoehne (1926-27)
Chefarzt Prof. Dr. F. Rentzer (1933-39)
Direktor R. Scotini (1933-34)
Irische Gesandtschaft (1932-35)
Minister Fürst O. von Bismarck (1938-39)
RA und Notar Dr. jur Dahlmann (1941-43/45)

Tiergartenstrasse 35

Eigentümer:

ab 15.6. 1818 Hofjäger F. Winguth (der schon ab 1812 Mieter war) Er wird bis ab 1820 dann als Restaurateur, Oekonom und Caffetier geführt. Seine Gaststätte „Zum Hofjäger“ taucht auch in der Rubrik „Öffentliche Gärten“ auf.
ab 6.7.1832 Börsensekretär Georg Wilhelm Brock
ab 29.10. 1838 Dr. Blömer
ab 1863 Blömer'sche Erben
ab 20.4. 1865 Kfm. Eduard Houben
ab 1873 Hofjäger- und Corso AG diese legte die Friedrich-Wilhelm-Straße und Kaiserin-Augusta-Straße an und verkaufte dann einzelne Parzellen.
ab 27.5.1878 Adolf Moritz
ab 4.3.1879 Kaufleute Richard und Heinrich Hardt
ab 1899 Frau H. Hardt
ab 1900 Kfm. H. von Tiedemann-Seeheim + Rentiere O. Hardt
ab 1911 statt der Rentiere und Rittergutsbes. Frau Kammerherr L. Tiedemann-Kranz

ab 1923 Rentnerin D. von Tiedemann + Frau Kammerherr L. Tiedemann-Kranz
ab 1928 Verein Deutscher Maschinenbauer
ab 1930 Maschinenbauscholle Grundstücks GmbH

Mieter:

J.W. Kuntz (ca. 1825-28) Restaurateur des Café National
Cafettier Lejeune (um 1831)
Cafetier Cornel (um 1832)
Caffetier Heinzelmann (1837 oder früher – 38) Besitzer des Elysiums
Demoiselle Carol Heinzelmann (1838-
Kaufmannsfrau Halster (1837 oder früher -38)
Kunstgärtner Klüngel (1837 oder früher -38)
Demoiselle Lehmann (1843-44)
Demoiselle Steffen (1843-44)
Lehmans Erben, Caffetiers (1844)
Cafetier Ballhorn (1845-46)
Tischler Engelhardt (1847)
Cafetier Dunkel (1851)
Cafetier Rosenhauer (1852-53)
Cafetier Schmidt (1855)
Oekonom Bunde (1857)
Cafetier Dornbusch (1858-
Rentier Brencke (1858)
Tischler Thiele (1865)
GF Dornbusch (1870-72)
ab 1873 Baustelle bis 1879 dann Rohbau für Kaufleute Hardt & Co (Victoriastr.29)
Dienstpersonal
ab 1929 bis 1945:
Arbeitsgemeinschaft der Eisenverarbeitenden Industrie, Maschinenbau-Verlag GmbH und viele andere Maschinenbau-bezogene Organisationen mit wechselnden Namen.

Tiergartenstrasse 36

Eigentümer:

ab 1874 Konsul A. Müller
ab 1890 Rittergutsbesitzer G. von Kramsta (Frankenthal)
ab 1902 Kramsta´sche Erben
ab 1907 Generalkonsul R. Koch (ab 1910 von Koch)
ab 1912 Schwedische Regierung / Schwedischer Staat mit Gesandtschaft

Mieter:

Rittergutsbesitzer Simon (1883-92)
Witwe des Konsul Müller (Vorbesitzer) (1890)
Fabrikbesitzer J.B. Dotti (1893-99)
Rentier M. Bürgers (1896-1905)
V Rentier Hansmann (Charlottenburg) (1900-
Fabrikbesitzer M. Mengers (1900-06)
Dr. chem. H. Mengers (1904-07)
Generalkonsul R. Koch (1906) dann Eigentümer
Schwedischer Gesandter [Arvid Graf Taube](#) (1915-16) dann seine Witwe noch in 1917
Beamter C. Greulach (1915-31)
Schwedischer Gesandter Hans Henrik Freiherr von Essen (1921-23)
Gesandter Graf Fredrik Ramel (1923 – 25)
Gesandter Einar af Wirsen (1925-37)
Gesandter Arvi Rickert (1937- 45)
und immer diverses Dienstpersonal

Tiergartenstrasse 37

Eigentümer:

ab 1882 Kgl. Kammersänger Niemann
ab 1884 Bankier Dr. [Johann Georg \(von\) Siemens](#) 1899 geadelt
ab 1903 Elise von Siemens (Witwe von Werner v. Siemens) (ab 1914 in Dahlem)
1920 Fabrikbesitzer Brest (Nr. 26a)
ab 1921 Hessische Gesandtschaft
ab 1922 Volksstaat Hessen Verwaltung durch Hessische Gesandtschaft (Kurfürstendamm 210)

ab 1936 Fiskus
ab 1940 Hessische Landesregierung Darmstadt

Mieter:

Rentier Heyl (1881-83)
Schuhmacher Laube (1881)
Kfm. Maerker (1881)
Pensionsinhaberin Maerker (1881-82)
Verlagsbuchhändler F. Springer (1881-1904)
Schutzmann A. Strube V (1881-1913)
Kfm. Wormann (1881)
Lithograph Sander (1882)
pens. Schutzmann Fechner (1884-86)
Privatier Dr. Kapp (1884-85) dann seine Witwe bis 1907
Landes-Direktor a. D. Rickert (1884-95)
Briefträger Wendland (1884-85)
Dr. jur. / RT-Abgeordneter / Schriftsteller [Theodor Barth](#) (1885-1909) dann seine Witwe bis
Schneider Strube (1885-91)
Bankbeamter R. Weikam (1904-11)
Graf M. Bethusy-Huc (1905-08)
Bankbeamter / Prokurist E. Stauß (1908-14)
Direktor [Emil Georg Stauß](#) (1908-31.6.14) dann Dahlem, Cecilienallee 14-16, heute Pacelliallee
wirkl. Legationsrat Dr. Helfferich (1909-15)
Bankiers-Witwe R. Borchardt (1909-20)
Kfm. J. Stauß (1912-13)
Sanitätsrat und Nervenarzt Dr. A. Oliven (1915-21) dann seine Frau C. bis 1934
Kommerzienrat Dr. jur. [Emil Guggenheimer](#) (1917-26)
Direktor F. Keller (1916-23)
Rentiere J. Heinauer (1923)
Hessischer Gesandter M. Biegeleben (1924oder25 – 27)
Geh. Hofrat Bryl (1927-34)
Gesandter Ruß (1929-34)
Finanzrat Schäfer (1925-34)
Berlin-Suhler-Beteiligungs GmbH (1935-
Berlin-Suhler-Waffen- und Fahrzeugwerke Simson & Co GmbH (1935-
IHK für das Rhein-Mainsche Wirtschaftsgebiet (1935)
Berliner Schriftleitung des Frankfurter Volksblatt (1936)
Berliner Schriftleitung der Hessischen Landeszeitung (1936) und andere Institutionen

Victoriastrasse 2

Eigentümer

1839-49 Chr. T. L. Wentzel
1850 Gutsbesitzer von Hessen-Hessenburg
ab 1851 Rentier Achard
ab 1855 Apotheker Kunze
ab 1859 Rentier Ewert (1858 bereits zweiter Eigentümer neben Kunze)
ab 1873 Kfm / Rentier R. Hirsch Vorbesitzer Ewert blieb für ein paar Jahre noch Hausverwalter
ab 1905 Rentier A. Hirsch (Sohn?) wohnte ab 1900 im Haus
ab 1940 Stadt Berlin

Bewohner ab 1843 (1843 erstmals Sortierung nach Straßen und Häusern im Berliner Adressbuch)

Geheimer Oberregierungsrat Mathis (ca. 1843-44)
Predigtamtskandidat Wentzel (wohl einer der Söhne des Eigentümers) (ca.1843 – 44)
Kammergerichtspräsident von Bülow (1844-45)
Kammergerichts-Referendar / Assessor / Auskultator (1844-48)
Referendar Wentzel (1848-51) ein weiterer Sohn, der eine juristische Karriere einschlug
Legationsrat von Kamptz (1847-58)
Gutsbesitzer von Hessen-Hessenburg (1850-51)
Rentier Achard (1851-54) 1851 als zweiter Eigentümer gelistet, in diesem Jahr fand wohl der Verkauf statt.
Witwe Lilienthal (1852-54)

Kaufmann Israel (1855-58)
Buchhändler Heymann (1859-78)
Schuhmacher Schmidt (1859-62)
Oberlandforstmeister von Schönfeld (1859-61)
Kammergerichtsrat von Wülknitz (1862-66)
Witwe Just (1863-66)
Archivar Dr. phil Pritzel (1866 -68/69)
Kfm Itzinger (1867-73)
Kfm Salomon (1867- 68/69)
Rentiere Hoffmeister (1868-73)
Portier Schenk (1868-74)
Witwe eines Rittmeisters von Colomb (1870-75/76)
Witwe eines Ökonomierats Völtz (1869/70 -72)
Bankier Goldschmidt (1875-84)
Beamter Gulden (1876/77 -79)
Rentier Meyer (1879-82)
Agent. Scheerbarth (1880-82)
Stiftsdamen A. und H. von Boyen (1883-92) ab 1888 bis 1892 nur noch eine der Beiden
Witwe / Particuliere B. Liebermann (1883-1901)
Portier Brünske (1885-87) V.
Oberst / Generalmajor / Generalleutnant H. von Müller (1885-1908)
Portier D. Irsik (1891-1901) V.
Witwe S. Tausig (1893-96)
Kfm S. Brody (1900-13)
Kutscher C. Sienholz (1901-13)
Bankdirektor F. Gutmann (1902-08)
Referendar Dr jur. H. von Müller (1903-08)
Bergwerksbesitzer H. Wahl (1910-12)
Hoffriseur J. Schachtmeyer (1914-18)
Pfortner A. Nagel (1915-18)
Deutscher Wohlfahrtsbund (1917-18)
Deutscher Automobilhändler-Verband (1919-25)
Verlagsbuchhandlung Paul Cassirer (1919-26)
Bankbeamter A. Schoeller (1920-21)
Kfm B. Neuschränk (1921-26)
Oberleutnant / Kfm / Prokurist K. Bolle (1922-26)
Kfm J. Israel (1926) Vorname?
Kfm Bruno Israel (1927-30) Bestätigung des Vornamen durch jüdisches Adressbuch 1931
Kunsthandlung Wiltschek (1926-28) Katalog der Eröffnungsausstellung (1930-31 nochmal in der Nr. 30.
Und dazwischen?
Kunsthandlung Fritz Rothmann (Gemälde Alter Meister)(1929-33)3
Schauspielerin H. Burg (1927-36)
RA Dr. A. Lindgens (1931-34)
RA w. von Gersdorff (1933-34)
RA Dr. K. Böhlhoff (1934)
Kgl.schwedischer Generalkonsul L. Ravené (1934-38)
Kunsthändler / Antiquitäten Burghard (1935-45)
RA Dr. H. Fillie (1935-37)
RA A. Schwede (1935-45)
RA Dr. jur. R. Frhr. Vom Stein (1935-45)
Kfm A. Rübel (1936-45)
RA Dr. R. Ziehe (1939-45)
XII. Milchwirtschaftlicher Kongress Wien 1940 (1940)
Reichsnähstand (1941-45)
Frau M. Claßen (1942-45)

Victoriastrasse 3

Eigentümer

ab 1858 Baumeister Hannemann

ab 1864 Kaufmann Moritz (Moses) Rathenau (lebte 1799-1871)

ab 1872 Rentiere und Witwe Rathenau (geb. als Pauline Liebermann, Tochter von Josef Liebermann, ihrem Bruder Louis gehörte von 1873 bis 1891 das Nachbarhaus Nr. 4)

1896 Rentier O. Bratenow (Bendlerstr. 26) dessen Rolle hierbei noch zu untersuchen wäre
1897 Generaldirektor / Geh. Baurat Emil Rathenau (Schiffbauerdamm 22) 1
ab 1915 Witwe Mathilde Rathenau stellenweise wird behauptet, das Haus gehörte nach Emils Tod
seinem Sohn Walther Rathenau, was die Adressbücher aber widerlegen.
1928 Bankier F. Andréae (Grunewald)
1939 Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Geheimer Revisionsrat Fuchs (1860-62)
Bürovorsteher Henning (1860-62)
Witwe Henning (1860-32)
Gärtner / Portier Schiller (1860-65)
Legationsrat von Eichmann (1862-63)
Kfm / Bankier Lesser (1862-75/76)
Kfm Bielefeld (1862-65)
Prof Droysen (1863-70) davor 2 Jahre in der Nr. 11 vermutlich Johann Gustav Droysen
Aufseher Harder (1865- 1869 oder 70) vorher ein Jahr in der Nr. 3
Bankier Heymann (1871-77) zieht dann in die Nr. 34 a
Portier / Kassendiener / Stadt-Serg. Hillmann (1871-75/76)
Rentier Jacobsohn (1876/77 – 31.3.82)
Sanitätsrat Dr. med. Abarbanell (1878-90)
Fabrikbesitzer Monien (1883-84)
Portier Just (1885-87)
Kfm / Privatier / Kanzleidiener L. Lesser (1886- 1904)
Portier Ewald (1891-93) V.
Sanitätsrat Dr Badt (1891-93)
Geh. Kanzleibeamter Wiechert (1892-94)
Witwe Borchardt (1893-94) vorher in der Nr. 32, falls es die gleiche Person ist
Kanzleidiener F. Lang (1895-97)
Witwe H. Manske (1897-1903) V.
Bankier H. Arnheim (1897-1901)
Privatier J. Jaffa (1898-1910)
Kassenbote F. Grunel (1901-09) V.
Direktor / Geschäftsinhaber Dr. Walther Rathenau (1901-10)
Rentiere C. Lesser (1905– 1910)
Fabrikarbeiter Thiele (1910) V.
In 1910 Abbruch und Neubau, ab 1912 werden Victoriast. 3 und 4 zusammen im Adressbuch geführt.
Neben Emil Rathenau (ab 1915 seiner Witwe) und wechselndem Dienstpersonal werden ab da nur
wenige weitere Bewohner angeführt, deren Rolle ggf. noch zu untersuchen wäre.
Kfm R. Brandtner (1922-29)
Portier Opitz (1924oder25-29) (Im Adressbuch 1924 fehlt die Sortierung nach Straßen)
Kfm. A. / Kunsthandlung Goldschmidt (1928-29)
Antiquitäten J. und S. Goldschmidt & Co (1928-32)
Antiquariat M. Heilbronner (1929-32)
Kfm. A. Goldschmidt (1933)
Neuer Deutscher Bühnen- und Filmklub (1934-35)
Kameradschaft der deutschen Künstler (1934-
Ökonom P. Wechtungen (1934)
Ökonom O. Kannenberg (1935-39)
Ökonom P. Richter (1935-36)
Hausmeister Rosemann (1936-45)
Hoteldirektor G. Weltisch (1940-45)

Victoriastrasse 4

Eigentümer

1843 Rentiere Kemper
ab 1844 Mitbesitzer Restaurateur Günther
ab 1845 alleiniger Besitzer Günther, Rentiere Kemper bleibt noch dort wohnen bis
ab 1848 Oberamtman Koch
Koch'sche Erben (1852-53)
Regierungsassessor Koch (1854-59)
ab 1860 Kfm Eduard Jänisch
1873 Fabrikbesitzer Louis Liebermann (Pariser Platz 7)

1892 Kfm Benjamin (Linkstr. 33-34)
1893 Rittergutsbesitzer H. von Westernhagen (Bellevuestr. 14, ab 1897 Lennéstr 3)
in 1900 Witwe E. Plumacher (Köln)
ab 1901 Kfm O.E.F. Pfennig (Hamburg)
ab 1904 Hotelier Thielebein (Dresdener Str 51-52)
1905 Potolowsky'sche Erben Verwaltung durch Witwe O. Potolowsky
1906 Kaufmannswitwe O. Potolowsky
1911 Geh. Baurat Emil Rathenau (Schiffbauerdamm 22)
Zu den Jahren ab 1912 siehe Hausbiographie Victoriastraße 3

Bewohner ab 1843 (1843 erstmals Sortierung nach Straßen und Häusern im Berliner Adressbuch)

Lehrerin Polchrow (1843)
Witwe eines Chirurgen Schreier (1843 – 45)
Witwe Knörzer (1844-51)
Amtmann / Paarticulier Engel (1845-47)
Rentier Richter (1845 – 46)
Demoiselle Richter (1847-49)
Stubenmaler Grundmann (1847)
Referendar Koch (1848-49)
Witwe Koschel (1848)
Goldarbeiter Knörtzer (1849)
Kanzlei-Inspektor Lehmann (1849)
Witwe eines Baumeisters Loos (1851)
Spediteur / Expedient Berg (1851-56)
Witwe Koch (1852-53)
Witwe Scheffer (1852-54)
Witwe Kemper (1853-
Tänzerin Bade (1853)
Kfm Thiele (1854)
Obertribunalrätin Gelvcke (1853-57)
Fuhrherr Würfler (1855-57)
Witwe Berg (1855-57)
Holzhändler Philipp (1856)
Kfm Mohr (1856)
Schornsteinfegermeister Fricke (1857-60)
Kfm Otto (1857-58) Verwalter
Praktischer Arzt Schauer (1858-60)
Garderobier Tänzer (1859-60)
Assessor Zöllner (1860)
Redacteur / Schriftsteller Dr. Eggers (1860-61)
Musicus Eggers (1860-61)
Schneider Krohm (1861)
Witwe Randow (1861)
In diese Lücke ohne Mieter fällt der Neubau für Eduard Jaenisch
Gerichtsassessor von Konen(1862-64)
Kfm Hintzpeter (1862-63)
Fabrikbesitzer Friedheim (1863)
Photograph Freese (1863)
Portier Blaschke (1863-64)
Aufseher Harder (1864)
Witwe Grunwald (1865-70)
Maurer Martenstein (1865-66)
Beamter Schieferdecker (1865-68 oder 69)
Ingenieur Schmidt (1865-68 oder 69)
Witwe eine Oberst von Korff (1866)
Makler Semon (1866-82)
Bankier Seemann (1868- 69 oder 70)
Bankier Levin (1871-73)
Sanitätsrat Dr. Waldeck (1871-75/76)
Dr. med. Fürstenheim (1874-79)
Kfm / Fabrikant Hoffstaedt (1876/77 -82)
Particulier Placzek/ Platschek (1881-92)
Rentiere und Witwe Placzek / Platschek (1882-92)

Rentiere Arenberg (1882-83)
Witwe des Geh. Regierungsrat von Gräfe (1883-90)
Bürodiener / Bote Westphal (1883-92) wohl verwandt mit dem Portier
Buchhalter Willich (1883)
Fabrikant Lebram (1885- 31.3.91) dann Regentenstr. 7
Schriftsetzer / Buchdrucker Kunath (1885-94)
Kammerdiener Friedrich (1891-92)
Gesandtschaftsattachée von Gormaz (1891-92)
Drogist Schmalz (1891-92)
Schneiderin Wittig (1892-94)
Botschaftssekretär de Penalver (1893-94)
Bankier Dybrenfurth (1893-94)
Rentiere J. Köhne (1893-97)
Diener L. Hofmann (1895-97)
Rentiere L. Mosler (1895-97)
Kellerarbeiter / Küfer W. Siebert (1895-97)
Modistin M. Cornelle (1897-99)
Modistin M Tietsch (1897)
Frau E. von Heyne (1898-99)
Dr. jur. P.A. Wiemann (1898-
Diener F. Mußehl (1898-1903)
Kutscher / Kassenbote W. Schröder (1898-1910)
Legationsekr. Dr. jur. A. von Flockherr (1900-1901)
Rittergutsbesitzer Graf A. von Talleyrand-Perigord (1900-03) siehe dazu hier
Geh. Kommissionsrat A Haußmann (1901-03) 1904 -1905 noch die Witwe
Portier W. Wullwage (1902-03)
Schumacher E. Klein (1904-10) V.
Kanzlist. J. Antes (1905-09)
Bankbeamter / Kfm M. Staub (1905-09)
Witwe H. Staub (1905-10)
Dr. jur P.A. Wiemann (1906-10)
Hoflieferant A. Franck (1910)
Kfm H. Wenzel (1910)
Zu den Jahren ab 1912 siehe Hausbiographie Victoriastraße 3

Victoriastrasse 5

Eigentümer und Mieter des Vorgängerbaus ab 1843

Restaurateur Günther (1843-47) Eigentümer
Kaufmann Pretzler (1846)
Particulier Engel (1847)
Musiklehrer Fürstnow (1847)
Musikdirektor Laade (1847)
Restaurateur Kißkalt (1848-
Oberamtmann Koch (1848-50) Eigentümer
Restaurateur Rest (1848-50)
Stallmeister Themsen (1848-49)
Koch'sche Erben (1851-56) Eigentümer
Koch Cherie (1852)
Witwe Gellein (1852)
Fuhrherr Lettow (1852)
Conducteur Götsch (1853)
Lehrer Hinneberg (1853)
Rentiere Berthold (1851-54)
Fuhrherr Lüder (1854-56)
Fuhrherr Würfler (1854)
Maler Rossow (1855)
Rentier Schreiber (1855)
Witwe Schreiber (1855)
Cafetier Wiese (1855-56)
Kanzleidiener Kraatz (1855-56)

In 1857 Umbau und Erweiterung, dann:

Eigentümer:

ab 1858 Arzt Dr. Meyer

ab 1864 Rentier Müller (Dr. Meyer wohnt weiter dort bis ?
 ab 1871 Rentier Kohn
 ab 1872 Bankdirektor / Bankier Thiem
 ab 1879 Makler Stettiner
 ab 1889 Witwe/ Rentiere / Eigentümerin M. Stettiner
 ab 1927 Verband Deutscher Druckpapierfabriken (Friedrich-Ebert-Str. 6)
 Bewohner / Mieter ab 1858:
 Hof-Buchdrucker / Hof-buchhändler Alexander Duncker (1858-62)
 Generalmajor von Froreich (1858-61)
 Oberleutnant a.D. Schmidken (1858-59)
 Witwe eines Major von Müller (1860-61)
 Hofschauspieler Braunhofer (1862)
 Hofsängerin Braunhofer (1862)
 Landrat Jachmann (1862)
 Witwe Jonanne (1863)
 Generalleutnant von Rudolphi (1863-64)
 Rentier von Stade (1863-64)
 Rentier Dietrich (1864-71)
 Rentier von Görne (1865-66)
 Oberst du Graty (1865-66)
 Referendar Althoff (1866-67)
 Rentier Müller (1866-68 oder 69)
 Kfm Schulten (1866-68 oder 69)
 Kfm Stern (1866-68 oder 69)
 Kunstgärtner Voigt (1866-75/76)
 Kfm Basch (1867)
 Dr. med. Katsch (1867-70)
 Dr. phil Eich (1868)
 Witwe Michaelis (1868-68 oder 69)
 Rentier Herzfeld (1869 oder 70-71)
 Rentier Friedländer (1871-75/76)
 Hauptmann von Loos (1871)
 Witwe Reo (1871-74)
 Gesangslehrerin Reo (1871-75/76)
 Lehrerin für Porzellanmalerei A. Reo (1871-75/76)
 Bankdirektor Bodenstedt (1872-75/76)
 Major Herzog von Oldenburg (1872-74) (elimar?)
 Witwe eines Geh. Medicinalrats Mitscherlich (1873-82)
 Hauptmann von Zastrow (1873-74)
 Kfm Domcke (1874)
 Buchhändler A. und E. Aber (1875-84)
 Gärtner StremLOW (1876/77 – 80)
 Kfm Gousseff (1876/77 -80)
 Witwe Gerson (1876/77 – 82)
 Kfm Pretzsch (1877-78)
 Holzhändler P. Wolff (1878-81)
 Gärtner Lehmann (1881-82) wieder Portier ab 1887
 Kfm Brünn (1883-87)
 Kfm Flatow (1883-87)
 Kaufmannswitwe / Rentiere Frenkel (1883-96)
 Sanitätsrat Dr.med. Neumann (1883-86)
 Geheimrat Schöller (1886-87)
 Geh. Sanitätsrat Dr. med. Brinkmann (1887-89)
 Kfm Wolff (1887-89)
 Rentier Martens (1888-89)
 RA Dr. jur. Mühsam (1888- später in der 30
 Gärtner Zilske (1889-1921)
 RA / Justizrat Dr. Herman Veit Simon (1891-1925) seine Frau Hedwig war eine geb. Stettiner,
 Die Familie Stettiner gehörte zum Kreis des hoch gebildeten, kunstliebenden jüdischen
 Großbürgertums in Berlin-
 Regierungsrat Mentzel (1891-95)
 Rentiere M. Baumann (1891-1906)

Gerichtsassessor a.D. O. Schaller (1896-97)
Steinkohlen-Großhändler J. Friedländer (1897-1902)
RA Dr. Frhr von Hartogensis (1897)
RA / Justizrat F. Heinitz (1897-1916)
Dr. phil. R. Stettiner (1897-1901)
Landwirt W. Stettiner (1898-1901)
Musiklehrerin H. Stern (1903)
Geheimrat der Russischen Finanz-Agentur E. von Meystowicz (1904-06)
Frau Ch. Fabian (1907-08)
RA B. Hülsen (1907-16)
Arzt Dr. A. Legahn (1907-14)
RA Dr. Lohmeyer (1909-14)
Verlagsbuchhandlung Paul Cassirer (1911-12) zieht dann wohl um in die 35?
Verlag der Zeitschrift PAN GmbH (1912) zieht dann um in die 35?
RA Dr. Heinrich Veit Simon (1914-23 oder 24) ein Sohn von Justizrat Dr. Herman Veit Simon (s.oben)
RA Dr. F. Haußmann (1915-16)
Dr. phil A. Geiger (1917-19)
Kunstmalerin E.B. Simon (1917-21) wohl eher unbekannt geblieben
Geh. Legationsrat Brugsch (1919-34)
Dr. phil. A. Meyer (1921-25)
Bussard Flugzeugwerke in Ligu. (1922)
Landwirt W. Stettiner (1922- Office des Biens et interets privés (1923-24)
Elekromonteuer Jaeger (1924oder25-29)
Witwe M. Stettiner (1927-29)
Kunsthandlung Dr. Alfred Gold (1929-32)
Maler W. Braun (1929-39)
Antiquitäten SA. Wittekind (1932-34)
Papier und Zellulosewerke Feldmühle AG (1933-39)
Kfm E. Grube (1933-39)
A. Schulze Papier GmbH (1933- 39)
Verband der chemisch pharmazeutischen Großindustrie (1933)
Vereinigung holzhaltig / holzfrei (1935-39)
ab 1936 wechselnde Rechtsanwälte
Legationssekr. H. Stempel (1936-39)

Victoriastrasse 6

Eigentümer

1858 Particulier(e) / Rentiere Glatz
1875 Prof. Dr. Borchardt
1886 Witwe des Prof Borchardt (ab 1889 in Maaßenstr. 33)
1890 Rentier von Rath (anfangs Bellevuestr. 19) und Neubau bis 1892
Rentier Adolph vom Rath (lebte bis 1907) und seine Frau, die Saloniere Anna vom Rath
ab 1919: Von der Recke-Vollmerstein (außerhalb) Verbindung mit der Familie vom Rath siehe hier
1920: Deutsche Pflanzenverwertungs-Gesellschaft mbH
ab 1939 Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Kfm Sommerfeld (1858-65)
Assessor Meyer (1858)
Prinzlicher Portier Lange (1859-65)
General-Leutnant Schmidt (1861)
Major von Strubberg (1862-63)
Witwe eines Prof. Wichmann (1864-70)
Rentiere von Bagenska (1866)
Premier-Leutnant Glatz (1866-68 oder 69)
Portier Komarek (1867-74)
Hofkammerrat von Lentzke (1867-31.3.68, dann Victoria 16)
Privatier Glatz (1868-74) verwandt mit Besitzerin?
Bankier Bamberger (1869/70-79) Ludwig Bamberger?
Rentier Büding (1871-74)
Kfm Marckwald (1880-85)
Poertier Püschel (1880-81)

Portier Winter (1882)
Kammerherr von Stockmar (1883-86)
Unterstaatssekretär Meinecke (1887-89)
Portier Schubert (1887)
Rentier Meeser (1888-89)
Neubau 1890-92
Portier Schröder (1893-96) V.
Portier / Diener H. Schmidt (1898-99)
V. Portier F. Dikomeit (1900-03)
Kfm. C. Lehmann (1903)
Poliklinik Dr. Jantzen (1920-22)
Charlottenburger Immobilien-(Verwertungs)gesellschaft mbH (1920-31)
Ohrenarzt Dr. med Jantzen (1920-34) V.
Dr. med H. Schmücker (1920)
Privatsekretärin E. Dreyschock (1921-25)
Kunstmaler H. von Schmidt (1921-25)
Uebersee A.G. für Im- und Export (1926-30)
Versicherungs-Angestellter G. Winter (1928-32)
NSDAP Flüchtlingshilfswerk (1936-37)
NSDAP Reichsjugendführung (1938-45)

Victoriastrasse 7

Eigentümer

ab 1889 Zimmermann´s Erben
ab 1890 Bankdirektor Carl Fürstenberg mit Frau Aniela, die bekannt war für ihre Salons.1
1901 – 02 Bankier Hanau aus Mühlheim Baustelle
ab 1903 Dr. jur. Eduard Simon (Matthäikirchstr. 32) zieht im Laufe des Jahres 1904 in den Neubau
ab August 1929 Simon´sche Erben + Hausmeister
ab 1933 Verwaltung durch Terraingesellschaft Groß-Berlin (Charlottenstr.46)
1938 Terraingesellschaft Groß-Berlin GmbH (Behrenstr.17)
ab 1939 Fiskus

Bewohner / Mieter:

Witwe eines Rittmeisters / ab 1883 Baronin / Freifrau von Gillern (1873-88)
Kfm S. Zimmermann (1878-80)
Kfm F.C. Zimmermann (1878-86)
Rentiere Frll. Zimmermann (1883-84)
wechselnde Portiers für Eduard Simon ab 1905
Fabrikbesitzer G. Kollermann (1922) nur für ein Jahr
Arbeitsausschuss Deutscher Verbände (1935-45)
Vereinigung Carl Schurz e.V. (1936-45)
Vereinigung ehem. Amerika-Werkbund (1936)
Nordische Verbindungsstelle Zwischenstaatlicher Verband (1938-45)
Deutsch Schwedische Vereinigung Berlin e.V. (1940- 45)
Deutsch-Finnische Gesellschaft (1943-45)

Victoriastrasse 8

Eigentümer

1857- 90 Holzhändler C.J.B. Bloch
ab 1891 Bankier Moritz Lewenz stellv. Vors. d. A. R. d. Terrain A. G. in Niederschönhausen

Bewohner / Mieter:

Pensionär Becker (1860-61)
Buchhalter / Rentier Cauer (1860-70)
Komponist Ehlert (1860-63)
Kfm / Rentier / Particulier Liebermann (1860-83)
Portier Liebenow (1864-65)
Portier Zobel (1868-92)
Rentieren C. und O. Meyerowitz (1871-95) ab ?? nur noch ein Frll. M.
Kfm A. Bloch (1871-75/76)
Bankier / Kfm von Kaufmann (1883-87)
Rentier Meyer (1889-95)
Portier R. Stolzenburg (1892-1900)
Rentiere J.Meyer (1897-1900)

Kanzleirat Liers (1897-99)
Schriftsteller E. Liers (1898-99)
Rentier M. Meyer (1901-12)
Gymnasiallehrer M. Wenzel 1900-1902)
Fabrikbesitzer Dr. phil. H. Lewenz (1905-09)
Portier F. Krüger (1905-07) V.
Portier E. Bolz (1908-14) V.
Rentiere L. Meyer (1913-14)
Regierungsbaumeister F. Weber (1915-18)
Direktor A. von Holtzendorff (1916-21)
RA Prof. Dr. Heinrich Wimpfheimer (1919-34)
Sulfitspiritus GmbH (1921-32)
Direktor H. von Meibohm (1922-28)
Werner-Interessen GmbH (1922 – 23oder24)
Sanitätsrat Dr. med. R. Friedländer (1924oder25 – 33)
RA und Notar / Reichsminister a.D. H.F. Albert (1926-38)
Baumeister Strobusch (1926-27)
RA und Notar G.A. Westrick (1926-37)
Hamburg-Amerika-Linie (1927)
RA C.W. Hauß (1934-38)
RA K. von Lewinski (1934-35)
Sanitätsratswitwe A. Lilienfeld (1934-37)
Vertreter G. Friedländer (1935)
Kfm Graf F. York von Wartenberg (1935-39)
Der Oberpräsident der Provinzen Brandenburg und Grenzmark Posen/Westpreußen (1937-
Industrie-Lloyd GmbH (1938-39)
Journalist H. Greene (1939)

Victoriastrasse 9

Eigentümer

1875-59 Bankier Philip Georg Lintz
1860-65 Dr. jur. Jonas
1866-89 Rentiere Bier
ab 1890 Fabrikbesitzer Adolph Ginsberg (lebte 1838-1898)
ab 1899 Witwe Franziska Ginsberg
ab 1935 Ginsberg´sche Erben
Verwaltung durch Bankier Sohn Ludwig Ginsberg (von der Heydt-Str. 6)
nach dem Tod von Franziska Ginsberg wird die Stadt Berlin Eigentümer

Bewohner / Mieter:

Handels-Lehrerin J. Stein (1920-26)
Kfm M. Kallmann (1921-35)
Postschaffner B. Kohlitz (1926-27)
Zimmermann B. Graupmann (1931-
Rentnerin J. Lemm (1935)
Dr. jur und phil W. Ahlmann (1935-
Prof. Dr. W. Magnus (1935-
Referendar W. Magnus (1935-
Dr. med E. Reschle (1935-38)
ab 1940 steht das Haus im Adreßbuch als „unbewohnt“ und war zum Abriss bereit, der dann aber nicht erfolgte.

Victoriastrasse 9

Eigentümer

1857 für MM J.H. Paetow (Arch. F. Hitzig)
ab 1866 E. Wirklicher Legationsrat Jordan
ab 1872 Rentier Kohn
ab 1873 Kommerzienrat Schlittgen und Rentner Haase (beide Königgrätzer 56a)
ab 1875 oder 76 nur noch Haase
ab 1879 Rentier / Fabrikbesitzer Gerson (welcher?)
ab 1882 Marine-Stabsarzt / Privatarzt Dr. Martini o.ä.
ab 1906 Fabrikbesitzer J. Davidsohn

ab 1912 Gustav Goerke (1910 und 11 schon Mieter)
1921 Knorr-Bremse A.G. (Lichtenberg) Sitz der Geschäftsleitung

Bewohner / Mieter:

Kammergerichtsrat Jacoby (1861-
Legationsrat Jordan (1861-71) (1866-71 Besitzer)
Geheim-Sekretär Lange (1861)
Kfm / Rentier Mengers (1861-31.3.72) dann Matthäikirchstr 8
Rittergutsbes. Russack (1861-65)
Viktualienhändler Vogel (1861-64)
Witwe Mathias (1862-65)
Witwe Groschuff (1863-65)
Referendar Groschuff (1863-65)
Kammergerichtsrat Jacobi (1864-65)
Viktualienhändler / Portier Rudolph (1865-68 oder 69)
Rittergutsbes. von Borke-Grabow (1866-71)
Justizrath Marchand (1866-72)
Rittergutsbes. Mussak (1866)
Frl. von Seydlitz (1868-72)
Rentier von Gustadt (1868-68 oder 69)
Rittergutsbesitzer von Blumenthal (1869 oder 70- 71)
Zigarettenfabrikant Bach (1871-72)
Portier / Schankwirt Rudolph (1871-72)
Portier Schmidt (1872)
Rentier Kohn (1872-74) in 1872 für ein Jahr Eigentümer
Legationsrat Jordan (1873-74)
Kfm Jacob Maaß (1873-82)
Kfm Joseph Maaß (1873-79)
A. Maß Söhne, Baumwollgeschäft (1876/77 – 82)
Gemüsehändler Zabel (1873-74)
Kfm / Bankier Frank (1875-80)
Portier Krüger (1875-78)
Sanitätsrat Dr. Mauer (1875-76)
Posamentier Peschke (1875-78)
Rentiere Wagner (1875-79)
Rentiere Henning (1878)
Witwe Adler (1878-79)
Posamentwarenhändlerin Betenstädt (1879-1906)
Portier / Tafeldecker Bütow (1879-91)
Witwe Jeglin (1879)
Gutsbesitzer Dr. Koch (1879-81)
Bankier Lipmann (1880-87)
Kommerzienrat Dahlheim (1881-85)
Bankier Lewy (1881)
Dr. Jur. Meschelsohn (1882-31.3.86, dann Hohenzollern 20
Kfm Meschelsohn (1882- 31.3.86)
Fabrikant Steindorff (1882-84)
Witwe Behnstädt (1882-84)
Kfm Kroll (1883-84)
Witwe eines Stadtrats Lewinsohn (1883)
Kfm / Rentier / Bankier Meyer (1883-89)
Amerikanischer Gesandter Kasson (1885)
Witwe eines Konsul Scheibel (1886-90)
Privatier Mason (1887)
Beamter Patzholz (1887)
Fabrikant Speyer (1887-93) dann seine Witwe A. bis 1910
Kfm Fischl (1888)
Gerichtsassessor Heymann (1888-90)
Witwe / Rentiere Heymann (1888-97)
Kfm. Jacoby (1890-95)
Beamter Kosheda (1890-93)
Rentiere Meyer (1890-97)
General der Infanterie von Alvensleben (1891-92)

Portier Stiehl (1894-97)
Rentiere A. Draeger (1894 -1900)
Wachtmeister Diller (1895)
Zahnarzt Dr. G. Martin (1896-1909)
Kassierer Taufmann (1896-97)
Regierungsassessor O. Retzler (1897)
Portier F. Luplow (1897)
Mechaniker Berman (1898)
Portier A. Grietzmann / Grisemann (1898-1919) V. ab 1920 dort noch seine Witwe B. bis 1932
Kfm A. Kleineh (1898-1905)
pens. Beamter A. Mutschler (1899-1908)
Mediziner Prof.Dr. Theodor Rosenheim (1899-31.3.1905) dann Hohenzollernstr.11
Landrat Dr. E Wolff (1901-10) ab 1904 Wolf-Gorki
Rittergutsbesitzerin K. Wolff (1900-01)
Dr. dent. surg. G.A. Kennedy (1905-10)
Kfm C. Kindermann (1905-10)
Witwe eines Kommerzienrat A. Moll (1905-10)
Bürodiener P. Götz (1909-10)
Kolonialwaren A. Auberlé (1909-11)
(Innen-)Architekt Gustav Goerke (1910-20) und wieder ab 1928
Architektur Goerke GmbH (1910-30) Goerke besaß einen der größten und angesehensten Betriebe in
Berlin für künstlerische Wohnraumgestaltung, bis dieser 1943 von Bomben zerstört wurde.
Frau Dr. E. Loeser (1910-20)
Schauspielerin Alwine Wiecke (1910-12) war bekannt mit Gustav Goerke, 1918 heiratete er
ihre Nichte Edith Ribbeck, mehr dazu [hier](#)
Berlin-Büro des „Daily Telegraph“ (1914-15)
Vertreter / Journalist E. Wilcon (1914-15) wohl des Daily Telegraph
Landwirtschaftliche Obst- und Gemüse-Verwertungs-GmbH (1917-
Hauptmann A. Ramm (1918-20)
Kfm Petschek (1920)
Ministerialdirektor / Gesandter Dr. Tischbein (1920-39)
Kfm M. Berliner (1921-28)
Mecklenburg-Schwerinsche Gesandtschaft (1920-36)
Oranienburger Werkstätte Körting (Kunsttöpferei) (1927-28)
Direktor H. Janssen (1931-32)
TALAG Tabak-Lagerhaus und Spedition GmbH (1932-33)
WUMAG Wagon und Maschinenbau AG (1932)
RA und Notar Dr. H. Lachmann (1933-39)
RA und Notar Dr. K. Lachmann (1933-37)
RA Ehlers (1934-39)
Assessuranzbüro F.L. Meyer (1934-36)
Nordstern-Versicherung (1934-39)
Versicherungs-Vermittlung Dr. E. Durst & Co (1935-39)
Bitumen-Handels GmbH (1936-39)
Reichspressekammer (1937)
Achslager-Syndikat (1939-40)
Fachschaft der kath. Presse in der Reichskammerpresse (1939)
RA und Konsulent Dr. H.B. Simon (1939-40)
RA Dr. H. Zicherlich (1939)

Victoriastrasse 11

Eigentümer:

ab 1863 Buchhändler Schneider
ab 1864 Kfm / Rentier Simon
ab 1893 Kfm / portugiesischer Generalkonsul F. Eisenmann (Königin-Augusta-Str. 46)
ab 1920 Eisenmann'sche Erben (Königin-Augusta-Str. 46)
ab 1921 Knorr-Bremse A.G. (Lichtenberg)

Bewohner / Mieter:

Schuhmacher Abraham (1861)
Gutsbesitzer von Bernhardi (1861-63)
Professor Droysen (1861-62)
Schutzmann Lipke (1861)

Rentiere Rasche (1861)
Buchhändler Schneider (1861-64) nur in 1863 Besitzer
Kfm Stursberg (1861-62)
Schuhmacher Messerschmidt (1862-63)
Gouvernement-aktuar Rohde (1862-67)
Gerichtsassessor Riemann (1862)
Major Weith (1862)
Pr. Lieut. Von Busse (1863)
Geheimrätin Kohler (1863)
Witwe Thümmel (1863-64) vorher in der 11
Barbier Wrietzer (1863-64)
Rentier Baudeuin (1865-67)
Witwe Dr. Beccard (1865-85)
Witwe Dr. Berduschek (1865-85)
Kfm Buhlers (1865-68 oder 69)
Geh. Regierungsrat Hahn (1865-68 oder 69)
Kfm Becker (1866- 69 oder 70)
Rentiere Brederecke (1866-68 oder 69)
Kfm Buhlers (1866-68 oder 69)
Justizrat Schmidt (1866-68 oder 69)
Lehrer Kretschner (1867-68 oder 69)
Witwe Broche (1868-68 oder 69)
Portier Schmidt (1868-68 oder 69)
Musikdirektor Wichmann (1868-68 oder 69)
Buchhändler Hirschwald (1869 oder 70- 71) lebte vorher in der Nr. 12
Witwe von Wimpffen (1869 oder 70-
Stallmeister Rammschüssel (1870)
Geh. Rechnungsrat Löw (1869 oder 70- 73)
Leutnant (ab 1875 a.D.) Gritzner (1871-75/76)
Witwe Gehrke (1871-73)
Portier Jakubowsky (1871-80)
Dr. phil Hammacher (1873-75/76)
Rittergutsbes Robert-Tornow (1874-75/76)
Hofmusikalienhandlung Bock (1875-77)
Rentiere Bock (1876-77)
Rentiere Michaelis (1876/77 -89)
Witwe eines General von Schlichting (1876/77 -89)
Frl. Lehrerin Wilcke (1876/77 – 88)
Witwe eines Amtmann Muth (1878)
Witwe eines Institutsrats Schmidt (1878-80)
Holzhändler Schoenemann (1878)
Rentier Hildebrandt (1879-87)
Rentiere und Doktorenwitwe Weil (1879-86)
Musikalienhandlung und Verlag Fürstner (1880-82)
Rentiere Caspari (1881)
Witwe und Rentiere Lehmann (1883-92)
Portier C. Klose (1885-1921) 36 Jahre!!
Rentier P. Simon (1886-92)
Witwe und Rentiere Veit (1886-90)
Witwe Schnur (1887-88)
Witwe des Kammerherrn von Stockmar (1888- 93) lebte vorher in der Nr 6
Rentier Grieben (1889-31.3.92) zog dann in die von der Heydt-Straße 9
Rentiere Frl. von Schlichting (1890-97) wohl die Tochter der wohl verstorbenen Witwe
Rentiere Frl. M. Sydow (1890-1904)
Österreichischer Generalkonsul Filtsch (1891-96)
Rentier Lohren (1893-96)abHH
Bankier C. Anger (1895-1912)
Rentiere E. Anger (1895-02)
Reg. Assessor Dr. R. Scheller (1895-1902)
Rentiere J. Baswitz (1898)
Rentiere J. Rathenau (1898-1902)
Rentier J. Frankenstein (1900-11)

Witwe / Rentiere L. eines Dr. Jonas (1900-13)
Schriftsteller / Privatgelehrter A. Maaß (1901-07)
Rentiere M. von Frankenberg-Proschlitz (1904-20)
Rentiere A. Wertheim (1904-10)
Privatier J.L. Bötzw (1907-11)
Prof. Dr. R.J. Meyer (1911-13)
Gesandter F.A. Icaza (1912-13)
Bankier / Bankgeschäft E. Friedmann (1913-31)
Justizrat L. Friedmann (1914-16)
Architekt C.J. Moßner (1914- 29) wohl [Carl Johann Moßner](#)
Kfm J. Gerson-Prager (1915-20)
Fabrikbesitzer H. Brenner (1919-20)
Schauspielerin [Helene Kalbeck-Thiemig](#) (1919-22 und 1926-28) bekannt als Helene Thiemig, eng
verbunden mit Max Reinhardt
Direktor Dr. phil Bueb (1920)
Spezialarzt Dr. O Kühne (1920-26)
Fabrikdirektor M. Stern (1920)
Fabrikbesitzer J.L. Mollath (1921-40)
Kommerzienrath Dr. phil R. Frank (1921)
Atlas Maschinenbau GmbH (1921-25)
Ingenieur H. Bremer (1926-27)
Verkehrs-Industrie A.G. (1926-29)
Regierungs-Baumeister Paasch (1928-36)
Prof F. Delmer (1929)
Architekt R.J. Moßner (1931-32) ein Sohn des oberen?
Architekt J.A. Campbell (1932)
Berichterstatter D. Delmer (1933)
Eisenbahn-Direktions-Präsident K. Wienecke (1933-34)
The DailyExpress Redaktion (1934-35)
Reichsverband der Deutschen Industrie Bergbau (1934-35)
RA Dr. W. Hempfing (1934-35)
RA Dr. G. von der Schulenburg (1935)
Vizekonsul W. Adams (1935)
Talag, Tabak Lagerhaus und Spedit. GmbH (1936)
Hauptmann der Landespolizei R.H. Brenner (1936-39)
Journalist P. Selkirk (1936)
RA Dr. W. Bonde (1937-38)
RA [Mogens von Harbou – von der Hellen](#) (1937-38)
Verwa Gesellschaft für Vermögensverwaltung (1937-45) ab 1940 in Liquidation
RA Dr. A. Buch (1938)
RA Dr. L. Hartmann (1938)
Reichspressekammer (1938-39)
Direktor J. Bader , Institut für Wirtschaftsforschung (1939-40)
Nordstern-Versicherung (1939)
Architekt H. Paasch (1939)

Leerstand ab 1940

Victoriastrasse 12

Eigentümer:

ab 1859 Maurermeister Gottfried Ferdinand Erdmann

ab 1863 Fabrikant Engel

ab 1864 Rittmeister von Courbiere

ab 1873 Fabrikbesitzer / Stadtrat Wolff

ab 1889 Witwe M. des Stadtrat Wolff

ab 1909 Oberhofbaurat [Eberhard Ernst von Ihne](#), ab 1918 seine Witwe [Maria Antoinette](#) bis zum Abriß

Bewohner / Mieter:

Graf von dem Bussche-Ippenbun (1862)

Kreisgerichtsrat Jordan (1862-63) vorher in der ...

Witwe von Hochstätter (1862-63)

Buchhändler Aber (1863- ?? Später Regentenstraße

Herrschaftlicher Diener Feurich (1863)

Privatsekretär / Telegraphist Hoyer (1863-65)
Schneiderin / Modistin Hoyer (1863-65)
Portier / Schneider Himpe (1863-68 oder 69)
Buchhändler Hirschwald (1863-68 oder 69) dann in der Nr. 11
Dachdeckermeister Lehmann (1863)
Attaché der Engl. Gesandtschaft Mories (1863-65)
Witwe Pfeffer o.ä. (1863-64)
Kfm Springborn (1863-64)
Lehrer Wendtland (1863-65)
Makler / Kfm Arndt (1864-72)
Tischler Bierwirth (1864)
Verwalter Genz (1864) V.
Briefträger Kurth (1864)
Kfm Rosenthal (1864)
Rittergutsbesitzer von Benda (1865)
Fuhrherr Bade (1866)
Niederländischer Gesandter Graf Byland (1866-72)
Rittergutsbesitzer von Glasenapp (1866-68 oder 69)
Gesandtschaftsekr. Lefebre (1866)
Buchhändler Lieberheide (1866-67)
Frotteur Sudrow (1866-67)
Rentiere Weidemann (1866)
Rittmeister von Bomsdorf (1867)
Rentier Arendt (1868- 69)
Schlosser Gazdzica (1868-69 oder 70)
Mechanicus Reese (1868-69 oder 70)
Geh. Oberreg.rat Herzog (1869 oder 70-
Premierleutnant Graf Kalnein (1869 oder 70-71)
Witwe eines Stadtrats und Apotheker Claaß (1871-80)
Lehrer Matthiak (1871)
Kgl. Württemberg Oberstleutnant / Generalmajor Faber du Faux (1872-86)
Dr. Med Güterbock (1872-74)
Portier Herrmann (1872-74)
Particulier / Privatmann Julien (1872-74)
Kgl Ndl. Gesandter Rochussen (1872-81)
Wirkl. Geheimrat / Unterstaatssekretär Herzog (1873-79)
Bürgermeister a.D. Schmeling (1875-77)
Graf zu Dohna (1876/77 -79)
Ehrenstiftsdame FrI. A. von Olberg (1879-1908)
Dr. jur. Frick (1880-86)
Bürovorsteher Friedmann (1881-82)
Fabrikbesitzer Isaac (1883-1900)
Rentiere Witwe Forstdirektor Schinkel (1883-88) vorher in der Nr. 18
FrI. Schinkel (1885-88)
Portier Timm (1882-83)
Portier Stolzenberg (1885-89)
Gräfin Lüttichau (1886)
Witwe eines Major von Amsberg (1887-88)
Witwe A. eines Hauptmann / Polizeirats Rose (1888-1907)
Rentier Friedmann (1889-92) wieder zurück?
Witwe Gotthard (1889-90)
[Opernsänger Eloi Sylva](#) (1890-91) kam 1890 nach Berlin Staatsoper
Schriftsteller [Prof. Dr. phil. Rudolph Genée](#) (1891-1908)
Fürst Radziwill (1892-93) dann Prinzess(in) Radziwill bis 1902
Portier Pietrowisch (1892-94)
Portier J. Petrat (1895-1901)
Kfm. J. Mühsam (1901-31.3.1904) dann Ulmenstr. 3
Verwalter F. Klawitowski (1902)
Legationsekr. [Alfred von Nostitz-Waldwitz \(1903-04\)](#) von der kgl. sächsischen Gesandtschaft
Portier J. Klantzor (1903)
Portier H. Bantz (1904-08)
Frau Dr. M. Manasse (1904-08)

Dr. phil. E. Hirschberg (1905-07)
Dr. jur A. von Flöckherr (1907)
Architekt Otto Pullich (1908-10) Gründer des Architekturbüros Campbell & Pullich, Atelier und Werkstätten für Möbel und Innenarchitektur
Witwe M. Wolff (1909-15) Vorher Besitzerin
Kriegswirtschaftsamt für die Provinz Brandenburg (1918-19)
Außenhandelsstelle der Lederwirtschaft (1920)
Außenhandelsstelle der Metallwirtschaft (1921-22, dann Metallwirtschaftsbund bis 1923 oder 24)
Chavan & Co Ltd. GmbH (Export) (1922-23 oder 24)
Komponist B. von Ihne (1922-23 oder 24) unbekannt?
Excellenz von Ihne Kriegsblindenbibliothek (1923-34) [Link dazu](#)
RA O. Born (1924 oder 25 – 26)
Zigarettenfabrik Haus Neuerburg (1924 oder 25-28)
Dhawan & Co Export GmbH (1927-28)
Kunsthandlung [Otto Wacker](#) (1928-29)
Vertreter E. Salger (1930-33)
W.E. von Ihne (nur in 1935) sicher Verwandtschaft der von Ihnes, über die nicht viel bekannt ist
Ingenieur R. Achtel (1936-37)
Bauklempner F. Andrach (1936-38) zu ihm gibt es ein Schreiben vom 25.2.1938 in der Bauakte, da er sich weigerte, seine Wohnung zu räumen

Das Adressbuch verzeichnet für die Häuser 12-15 in den Jahren 1939 und 40 „Abriß“ und dann für die Häuser 12-20 „Neubauten“, siehe dazu die Baugeschichte.

Victoriastrasse 13

Eigentümer:

ab 1861 Zimmermeister Franz Georg Ludwig Sommer (Erbauer des Hauses)
ab 1864 Ratsmaurermeister J. Mappes wohnt weiter im Haus bis 1899, seine Witwe E. noch bis 1901
ab 1892 Wollhändler H. Lehmann.
ab 1902 Lehmann'sche Erben
ab 1913 Teltower Kreis-Korporation (Nr. 16-18)
ab 1935 Teltower Kreisausschuss (Nr. 16-18)

Bewohner / Mieter:

Stadtrat Löwe (1863-88) dann seine Witwe bis 1897
Major a.D. von Wolframsdorff (1863-72)
Königl. Diener Rehfeldt (1864)
pensionierter Nuntius Burg (1865-69 oder 70)
Witwe Otto (1865-67)
Tischler Kurzweg (1869 oder 70-71)
Schuhmacher Mader (1869 oder 70-71)
Pensionär Hanfland (1871)
Stadtnachtwächter Ristau (1871-73)
Geh. Oberfinanzrat / Unter-Staatsekretär Schumann (1872-77)
Korbmacher Altmann (1873-74)
Witwe eines Stadtrat Achenheim (1878-91)
Tafeldecker Zimmer (1878)
Witwe Gehrman (1879)
Schneider / Portier Gottschlag (1879-82)
Postbeamter Prellwitz (1881)
Dachdecker / Pensionär Fickler (1882-97)
Pensionär Püschel (1883-84)
Pensionär Möbius (1884-90)
Frl Gothein (1885)
Portier Hippe (1890-91)
Wollhandlung Lehmann & Co. (1893 -99) vorher in der 32, wie auch der neue Eigentümer
Portier R. Hirle (1894-1913) V.
Franz. Militärattaché Graf L. de Foucauld (1898-1901)
Kfm A. Souchan (1901-11)
Rentiere A. Lehmann (1902-11)
Rentiere E. Möller (1903-12)
Kfm G. Jacoby (1913-19)
Diverse wechselnde Ämter und Büros des Kreises Teltow ab 1914....

Kunsthandlung Charlotte Scheuermann (1923-37)
sehr viele Firmen um 1925, [Verweis auf die entsprechende Stelle im das Adressbuch](#)
Bankier J. Driesen (1928-29)
Vorstand der Anwaltskammer Berlin (1928-33)
RA und Notar Dr. B. Apt (1929-30)
RA Dr. L. Hartmann (1933-37)
RA Dr. A. Buch (1935-37)
in 1936 bis 38 überwiegend Einrichtungen des Kreises Teltow, dann Abriss für das Haus des
Fremdenverkehrs.

Victoriastrasse 14

Eigentümer:

ab 1859 Franz Georg Ludwig Sommer (Erbauer des Hauses)

ab 1864 Dr. phil. Lessing

ab 1899 Rentiere A. Lessing

ab 1906 Rittergutsbesitzer Frhr. E.M. von Nolden

ab 1907 Rittergutsbesitzer H. Roeder

Bewohner / Mieter:

Briefträger Hauert (1862-63)

US-Gesandter Norman B. Judd (1862-65)

Assistent Klein (1862-63)

Kaufmann Lisser (1862-63)

Rentier Rohr (1862-63)

Prof Schrader (1862-63)

Stadtrichter von Stosch (1862-63)

Witwe von Stosch (1862-63)

Maschinenbauer Stahl (1863-64)

Prof. Dorner (1863-64)

Steuer-Aufseher Gang (1863)

Witwe Dieterich (1864)

Kammerherr von Trouchin (1864)

Major Krug von Ridda (1865-67)

Packmeister Müller (1865 – 68 oder 69)

Geh. Kanzleidiener Groß (1866 – 68 oder 69)

Gräfin von Pourtalés (1866 – 68 oder 69)

Graf von Pourtalés (1868 – 68 oder 69)

Witwe Priemer (1866 – 68 oder 69)

Witwe Quien (1866)

Portier Ulrich (1868-72)

Schneiderin Heuer (1869/70 – 72)

Dr. med. Jonas (1869/70- 72)

Maler Klimke (1869/70-

Haushofmeister / Kammerdiener Schwichtenberg (1869 oder 70- 82)

Witwe eine Generalleutnant von Gansauge (1871- 84)

Director Grelinger (1871-74)

Buchbinder Wolf (1871-72)

Maurerpolier Hinze (1872-75/76)

Kanzlerdiener / Rentier Joost (1872- 82) vorher ?

Rentier Niedergesäß (1872-78)

Portier F. Ullrich (1872-97)

Amtsrat Wenzel (1872-75/76)

Witwe eines Amtrats Struve (1874-86)

Postbeamter Trogisch (1876/77 -80)

Instrumentenmacher Pyritz (1879)

Witwe des Amtrats Wenzel (1879-87)

Schneiderin Lienicke (1880-89)

Schriftsetzer Kiesewetter (1881-82)

Silberdiener Matthäus (1883-89)

Kanzleibote Jost (nur 1885, dann Witwe und Näherin / Plättnerin M. Jost bis 1903)

Witwe / Plättnerin Schwichtenberg (1882-96)

Wirkl. Geheimer Legationsrat und Direktor von Berchem (1886-89)

Rentiere Koehne (1888-89)

Schneiderin / Modistin J. Seck (1890-1905)
Rentiere Passarge (1890-92) zieht dann in die 28
Rentier Böhl oder Bohl (1890-94)
Witwe Birnbach (1891-94)
Diener B. Matthäus (1891-99) vorher wo?
Bankier J. Neuberg (1892-97)
Geh. Regierungsrat [August von Trott zu Solz](#) (1895-97)
Major a.D. O. von Westernhagen (1897-1907) zieht um in die Nr. 25
Tapezierer F. Giese (1897-98)
Witwe M Giese (1897-98)
Tafeldecker Glowacensky (1898)
Diener J. Haase (1898)
Kaufmann / Buchdruckereibesitzer R. Haußmann (1898-1903)
Rentiere J. Friedländer (1898-1902)
Pensionär A. Sonntag (1898-1900) V.
Portier R. Neuenfeldt (1901-08)
Direktor E. Krackhardt (1902)
Dänischer Legationssekretär Carl Graf Moltke (1903) Dänischer Gesandter ab 1912
Sprachlehrerin E. Schireff (1903-07)
Dr. phil. Müller-Grote (1905-06) dann die Witwe A. bis 1911
Major J. Nauen (1905-07)
Rittmeister R. von Bosse (1907-09)
Terraingesellschaft Rittergut Lichtenberg GmbH (1910-38) gehörte dem Hausbesitzer Roeder
Chauffeur Grell (1910-)
Diener C. Besser (1910)
Kunsthandlung [Charles Albert de Burlet](#) (1914-35)
Buchhalterin Faulhaber (1921-35)
Heimdall Handels AG (1921-38)
Kfm / Verleger Guido Roeder (1921-22)
Direktor H. Silberschmidt (1921)
Buchdruck-Maschinenmeister C. Michael (1921-30)
Widar Verlag Guido Roeder (1921-30)
Direktrice E. Silberschmidt (1926-30)
Bankarbeiter E. Stephan (1926-38)
Roeder Gleisanschluß Lichtenberg GmbH (1929-38)
Allgemeine Transportmittel AG (1937-38)
Verlagsbuchhandlung Bibliographisches Institut AG Leipzig (1937)
Funkdienst GmbH (1937)
Generalvertreter R. Hellmich (1937)
Verlagsbuchhandlung Krieg (1937)
Eisenbahn-Material GmbH Weber & Co (1937)
Nibelungen-Verlag GmbH (1937)
Lehrmittelverlag Plattica (1937)
Verlagsbuchhandlung Stubenrauch (1937)
Adam Opel AG Verlagsbüro (1938)
Dann Abriss und Baus des Hauses des Fremdenverkehrs

Victoriastrasse 15

Eigentümer:

ab 1859 Baumeister Carl Friedrich Grunow und den Architekten Martin Gropius (Erbauer des Hauses)
ab 1865 Kfm Baswitz
ab 1871 Bankier Goldschmidt
ab 1881 Witwe und Kauffrau Wolffenstein
ab 1891 Rentier H. Gutkind (Potsdamer 126)
ab 1919 Kreis Teltow / Teltower Kreis-Korporation
ab 1936 Teltower Kreisausschuss

Bewohner / Mieter:

Freiherr Bille-Brahe (1861-62)
Schutzmann Burgund(e) (1861-71)
Konsul Meyer (1861-63)
Gesandter Qua(a)de (1862-63)
Staatsr. Schoulepnikow (1862-65)

Kfm Baswitz (1863-72) wird 1865 Besitzer
 Kfm Winckelmann (1864-68/69)
 Kfm Degen (1865)
 Witwe Leo (1866-74)
 Kammerherr Savigny (1866-68/69)
 Kfm Winckelmann (1868-70)
 Geheimrat von Le Coq (1869/70-74)
 Schutzmann Wegner (1869 oder 70-71)
 Kammerdiener Schrötter (1871-72)
 Rentier Herzfeld (1872-75/76) vorher?
 Portier Steinberg (1872-75/76)
 Dr. med Loewe-Calbe (1875-31.3.82 dann Westend
 Geh. Regierungsrat Dülberg (1876/77 -79)
 Portier Radtke (1876/77 -86)
 Bankier G. Heymann (1878-31.3.1880 dann in den Zelten 8)
 Stabsarzt Dr. med. Hoffmann (1880-82)
 Witwe eines geheimen Bergrats Kühn (1881)
 Kfm G. Jacoby (1883-1912) umgezogen in die Nr 13
 Kfm Lüdecke (1883-90)
 Kfm / Privatier J.W. Müller (1883-1912)
 Exportgeschäft J. W. Müller (1883-91)
 Kfm Wolffenstein (1885-88) Sohn der Vermieterin?
 Portier Scheller (1885-92) V.
 Portier Zausniewsky (1893-99)
 Dr. phil Wolffenstein (1890-92)
 Kfm Saling (1891-92)
 Privatiere Wolffenstein (1892)
 Städtischer Unternehmer H. von Asten (1893-1906) Bauunternehmer (Städtische Aufträge).
 Portier J Barski (1900) V.
 Portier J. Dudek (1901)
 Kfm. A Jordan (1907-10)
 Österr.-Ungar.Sprechmaschinen- und Musikinstrumenten-zeitung GmbH (1910)
 Direktor H. Peiser (1913-14)
 Dr. jur P. Benecke (1914-17)
 Belgischer Gesandtschaftsekretär [Graf André von Kerchove de Denterghem](#) (1914)
 RA R. Winterberg (1914-17)
 Hauptmann R. von Lettow-Vorbeck (1915-32) wohl Rüdiger, Sohn von [Paul von Lettow-Vorbeck](#)
 RA Dr. jur. A. Sanden (1916)
 Oberarzt Dr. F. Blumenthal (1917-34)
 Kfm / Bankier G. Sperling (1918 – 23oder24) dann die Witwe H. bis 1927
 Krankenhausverw., Ländl. Arbeitsnachweis u. Statist. Büro des Kreises Teltow (1922-26)
 Kunsthändler / Antiquitäten Dr. phil. A. Brinkmann & Co (1922 – 23oder24)
 Fabrikant O. Straus / Strauss (1924oder25 – 28)
 Kamm-Klausner GmbH für Moden (1926)
 Sperling GmbH (Getreidehandel) (1926-27)
 Putzgeschäft / Damenhüte Gurau-Friedrichs GmbH (1927-34)
 Medizinalrat Dr. B. Guttwein (1928-29)
 RA und Notar Dr. L. Hartmann (1928-38) ab 1933 auch in der Nr. 13
 Dr. phil [Alfred Gold](#) (1929-31) verließ Deutschland 1934, wo lebte er bis dahin? Kunsthandlung in Nr.5
 RA Dr. A. Buch (1931-33) ab 1934 in der Nr. 13
 Privatiere H. Sperling (1931-32)
 Kreisschiffahrt der Teltowkanal AG (1935-38)
 Teltowkanal AG (1935-38)
 Bürodirektor von Kallenbach (1935-38)
 Sachverständiger / Wirtschaftstreuhand R. Trom (1935-38)
 Regierungsrat K. Schröder (1935-36)
 Kreisbaumeister H. Poerchlow (1936-38)

Victoriastrasse 16

Eigentümer:

ab 1862 ab 1859 Baumeister Carl Friedrich Grunow und den Architekten Martin Gropius (Erbauer des

Hauses)

ab 1873 Rentier Heimann

ab 1878 Witwe Heimann ab 1881 auch Kaufmann Heimann (wohl der Sohn)

ab 1883 Rentiere C. Heimann ab 1886 Witwe Heimann

ab 1906 Teltower Kreiskorporation

Bewohner / Mieter:

Rittergutsbesitzer von Bernhardi (1864-66) vorher drei Jahre in der Nr. 11

Prinz Handjery (1864-70)

Fürstin Handjery (1864-70)

Witwe / ab 1870 Rittergutsbesitzerin Jonanne (1864-70) vorher in der Nr. 5

Redacteur Marschasler (1864-65)

Kfm Meyer (1864-67)

Stadtgerichtsrat von Stosch (1864-70) vorher in der Nr. 14

Geheimratswitwe von Stosch (1864-67) vorher in der Nr. 14

Redacteur Dr. phil Schasler (1865-66)

Gutsbesitzer Philippesco (1866)

Druckereibesitzer Weiß (1867-68 oder 69)

Rittmeister von Wittich (1868)

Geh. Oberregierungsrat Schuhmann (1868-71)

Kfm Sörgel (1868 oder 69 – 72)

Druckereibesitzer Weiß (1868/69- 73)

Rentiere Emil Bendemann (1868/69 -73) vorher Geheimer Ober-Bergrat im Handelsministerium, Sohn von Bankier Anton Heinrich (1775 – 1866). Konvertierte Juden.

Klempner Lorenz (1871-72)

Portier Schmolke (1871-72)

Baron von Stockmar (1871-72)

Portier Bessel (1872-73)

Witwe eines Generals von Lindheim (1873)

Rittergutsbes. / Rittmeister Von Massow (1873-79)

Justizrat a.D. Seligmann (1873-79)

Rentier Appelhans (1874-75/76)

Tafeldecker Borsin (1874-75/76)

Fr. Reclam (1874-75/76)

Witwe Claude (1874-75/76)

Bürodiener Rothkopf (1875-79)

Assessor a.D. Seiffert (1875-79)

Bureau der Kaiser-Wilhelm-Stiftung für Deutsche Invaliden (1876/77 -79)

Leutnant a.D. / Fabrikbesitzer Dr. Metzner (1876/77 -78)

Witwe eines General von Lindheim (1876/77 -78)

Schuhmacher Jager (1876/77 -78)

Kfm. Heimann (1876/77 – ab 1881 Mitbesitzer

Particulier Abraham (1876/77 -79)

Witwe eines Oberbürgermeisters Sperling (1878-84) oder früher?

Schuhmacher Ahrend (1879)

Fabrikbesitzer Humbert (1879-81)

Witwe eines Hauptmann Voelkel (1879)

Generalmajor von Thiele (1880-81)

Oberleutnant a.D. von Ekensteen (1881-85)

Portier / Bohner W. Hauptfleisch (1881-1905) zieht dann in die in Regentenstraße 21

Hauptmann Mese (1881-83)

Kfm Zippert (1881)

Kfm / Rentier / Bezirksvorsteher A. Heimann (1882-1905)

Kfm Rosenberg (1882-84) zieht um in die Nr. 24

Fabrikant Müller (1882-87)

Arzt Dr. Kastan (1883-86)

Justizrat S. Loewy (1883-1904)

Witwe und Rentiere Müller (1883-88)

Witwe eines Konsul Behrend (1885-86)

Witwe / Rentiere Ebers (1885-86)

Fräuleins und Rentieren Salomon (1886-91)

Diener Eichmann (1887)

Korvettenkapitän Richard von Kopy (1887- 1905) von 1889 bis 92 nicht im Adressbuch verzeichnet

Witwe eines Prof. Meyer (1888-91)
Geschwister Ollendorf (1888-91) ab 1891 Musikverleger
Schriftsteller Dr. Koppel (1889-92)
Schuhmacher Panke (1890-99)
Regierungsassessor Fr. jr. Meyer (1890-91)
RA Dr. jur. R. Loewy (1891-1905)
Witwe Hildesheimer (1892-93)
Fabrikbes. Nagelschmidt (1892-96)
Schriftsteller Dr. phil Braun (1893-95)
Rentiere L. Ball (1894-1905)
Kfm Elsner (1894-95)
Witwe Elsner (1895)
Bureau der fortschrittlichen Ber. der Potsdamer Vorstadt (1896-1901)
Geschäftsstelle der Vereinigung zur Speisung bedürftiger Kinder in den Volksschulen (1896-1900)
Rentiere A. Lauffer (1896-1901)
Rentiere R. Grunow (1897-99)
Kfm- L. Manasse (1897-99)
Fr. von Bonnin (1900-05)
Direktionsassistent Dr. phil. [Max Friedländer](#) (1900-05)
Fr. M. Lauffer (1902-31.3.1905) dann Schöneberger Ufer 34
Schlossermeister H. Just (1903-05)
RA P. Schüler (1904)
Fr. R. Grunow (1904)
Abriss des Hauses und Neubau der Teltower Kreissparkasse zwischen 1904 und 1906.
ab 1907 waren Victoriastraße 16-18 zusammengefasst, und in den Adressbüchern sind wechselnde
Abteilungen und Mitarbeiter der Sparkasse aufgeführt, die dort offenbar in Dienstwohnungen
untergebracht waren. Auf eine genaue Aufzählung wird hier verzichtet

Victoriastrasse 17

Eigentümer:

ab 1859 Geh. Oberbergrat Emil Bendemann (1806-82)
ab 1882 Ottilie Bendemann (Witwe von Emil B.)
ab 1889 Fabrikbesitzer Thomas (Kaiserin-Augusta-Str. 52)
ab 1900 Teltow'sche Kreiskorporation

Bewohner / Mieter:

Baumeister / ab 1866 Baurat / ab 1872 Prof. [Richard Lucae](#) (1861-78)
Witwe Rentiere Lucae (1861-70) wohl die Mutter von Richard, Caroline Lucae geb. Wendel (1803–
1870)
Schneider Schulz (1861-72)
Kfm. Legier oder Legler (1862-65)
Dr. phil Schrader (1862-70)
Rentiere Hänel (1864-65)
Rentiere Seltmann (1865-70)
Professor Dr. du Bois-Raymond (1866-75/76)
Geh. Bergrat Prössel (1867-70), dann die Witwe bis 75/76 Emil Bendemanns Frau Ottilie war eine
geborene Prössel. Der Bergrat Prössel wahrscheinlich ihr Bruder.
Kanzleidiener Gosch (1871-72)
Witwe eines Geh. Reg.assessor Bendemann (1873-76/76) wessen Witwe genau?
Gärtner / Portier Gossow (1873-75/76)
Rentiere Lucae (1873-74) die Frau von Richard L.?
Rentiere Rathenau (1876/77 -83)
Witwe eines Geheimrat Friedheim (1876/77 -81)
Schneiderin Herrmann (1876/77 – 79)
Gärtner / Portier Matz (1876/77 –1905)
Schriftsetzer Nettermann (1876/77 -82)
Fabrikant Neumann (1876/77 -83)
Leutnant Bendemann (1878-
Regierungsrat Becher (1879-85)
Schriftsteller Dr. Kerkhoff o.ä. (1882-83)
Premierleutnant / Hauptmann Bendemann (1884-88)
Witwe Bratuscheck (1885-86)
Gärtner / Portier O. Matz (1876/77- 1905) zeitweise auch Verwalter

Witwe und Rentiere Horsfall (1885-31.3.93) dann Burggrafenstr. 5
Oberst Ising (1886-89)
Hauptmann Graf von Schmettau (1887)
Diener Walter (1887-89)
Lehrerin Wynter (1887-91)
Kfm. / Bankier Seelig (1890-91)
Witwe C. eine Regierungsrats Krause (1890-1904)
Registral Faustmann (1892-93)
Gerichtsassessor Dr. Rosenthal (1893-1904)
Bankier / Rentier L. Rosenthal (1893-1901)
Bankgeschäft Rosenthal & Co. (1893-94)
Oberwachtmeister O. Pelzer (1894-1905)
Bank-Kommissionär / Fondsmakler E. Hirschberg (1895-1904)
Vertreter L. Reis (1895-1904)
Schneiderin / Modistin Reis-Abrahamsohn (1895-1900)
Kutscher G. Jacob (1896-97)
Comissions bzw. Bankgeschäft C. Hirschberg (1897-1903)
Witwe M. eines [Generalleutnant von Tietzen und Hennig](#) (1902-04)
Diener L. Camendinger (1905)
ab 1907 sind 16-18 zusammengefasst und sind diverse Mitarbeiter aufgeführt, die dort offenbar wohnten

Victoriastrasse 18

Eigentümer:

ab 1860 Oberstleutnant Wilhelm von Kirn
ab 1776 Witwe Kirn
ab 1881 Lehrer von Kirn wohl ein Sohn des Wilhelm von Kirn
ab 1883 Praktischer Arzt Dr. Ebers (wohnhaft Dorotheenstr. 78-79, dann Königgrätzer Str. 20)
ab 1887 Doering'sche Erben
ab 1890 Teltow'sche Kreiskorporation

Bewohner / Mieter:

Vorkosthändler Hoyer (1862) zieht dann offenbar gleich weiter in die Nr. 19
Geh. Justizrat Jung (1862-63)
Tischler Schäpkowitz (1862-63)
Demoiselle / Rentier Schinkel (1862-82) zieht um in die Nr. 12
Bureauvorstand Henning (1863-64)
Generalmajor von Troschke (1863-65) wahrscheinlich [dieser](#)
Schneider Brennert (1864-66)
Victualienhändler Busse (1864-65)
Vizepräsident von der Hagen (1864-74)
Rentiere Smith (1865-72)
Fabrikant Matz (1866)
Korbmacher Tettweiler (1866)
Kfm Sommerfeld (1866-75/76) vorher in der Nr. 6
Schneider Schönichen (1867-72)
Invalide Manthey (1869 oder 70- 78)
Cafetier Wiebe (1869 oder 70-71)
Schankwirt Forgber (1872)
Restaurateur / Schankwirt Heckendorf (1873-82)
Witwe eines Hauptmann von Kempaska (1873)
Schuhmacher Neumann (1873)
Schneider Castelan (1874-75/76)
Friseur Schubert (1874 – 75/76)
Prof. Dr. phil. Weingarten (1874 – 89)
Schneider Schneider (1876/77 -79)
Arzt a.D. Dr Wendt (1878-81)
Witwe eines Forstdirektors Schinkel (1880-81) zieht in die Nr. 12
Kfm Wolff (1880-82)
Schneider Maßmeyer (1881)
Kommissionsgeschäft Wolff (1881-82)
Maler Wilske (1883)

Restaurateur / Schankwirt Schaefer (1883-88)
Rentiere Seelig (1883-89)
Maler Stauffer (1883-85)
Tonkünstler Bial (1884-89) wahrscheinlich Karl Bial (1833-1892), Bruder von [Rudolf Bial](#)
Kfm Seelig (1884-89)
Portier Trolldemer (1886-89)
Maler Brack (1887-88)
Gastwirt Marschner (1889)
dann Neubau. ab 1907 sind Nr. 16-18 im Adressbuch zusammengefasst.

Victoriastrasse 19

Eigentümer:

1861 E. Geh. Rat Bendemann Baustelle
1862 E. Rentier Göltzer
1864 Dr. med Schütze nach 1872 noch als Mieter im Haus bis 1875
1872 Holzhändler / Rentier Cohn
1889 Geschwister Rentieren Cohn
1899 Arzt Dr. E. Maren (Genthiner Str. 14, dann Grunewald)
ab 1909 Kommunalverband der Provinz Brandenburg (Matthäikirchstr.)

Bewohner / Mieter:

Hof-Buchhändler [Alexander Duncker](#) (1863-65)
Schankwirt Hoyer (1863-70)
Kanzleidiener Perstner (1863-64)
Major a.D. Schlepp (1863-65)
Geh. Oberregierungsrat Schumann (1863-65)
Schneider Leuschner (1865-73)
Justizrat a.D. von Meibom (1866-71)
Sanitätsrat Dr. Hofmeier (1867-71)
Particulier Lintz (1867-75/76) vorher Besitzer der Nr. 9?
Obst- und Gemüsehändler Bartneck (1869/70 – ??)
Rentier Lintz (1869 oder 70- 81)
Geh Oberregierungsrat Boretius (1872-75/76)
Mühlenmeister Witte (1874-85)
Fleischwarenhändler Scholz (1875-83)
RA und Notar Lasker (1876/77 -83)
Regierungsbaumeister Hennicke (1883-85) vermutlich [dieser](#)
Kfm L. Berger (1883-97)
Sanitätsrat Dr. Groethuysen (1885-87)
Bankier J. Berliner (1887-1904) sehr wahrscheinlich der Betreiber der Bank im Nicolaihaus
Schlosser Gruber (1887)
Uhrmacher Mercker (1887-89)
Portier Wittwer (1887)
Portier / Schneider Riese (1888-98) V.
Rentiere Rudolph (1890-93)
Kfm P. Buß (1894-1901)
Gärtner G. Schmidt (1896-1904)
Hauswart St. Kwasny Verwalter (1899-1901)
OberStabsarzt a.D. Dr. R. Salzwedel (1899-1910)
Rentier M. Milchner (1902-12)
Schneider / Invalide E. Riegel (1902-10) Verwalter ab 1903
Fabrikbesitzer Butschke (1903-04)
Kaufmann A. Lehmann (1903) vorher in der 13
Friseur Weißgerber (1904-07)
Privatarzt Dr. H.R. Wossidlo (1904-1913)
Kolonialwarenhandlung Roepell (1906-07)
Privatiere E. Reinle (1908-09)
Bürodiener F. Lüdtkke (1910-11)
Holzhandlung R. Meyer (1910-12)
Arzt Dr. O. Vogt (1910-13)
Kohlenhändler P. Richter (1911-14)
RA Dr. H. A. Meyer (1911-27)
Pfortner A. Bruck (1912-13)

Privatarzt Dr. E. Wossidlo (1913)
RA Dr. E. Levy (1913-23 oder 24)
Drucker H. Buehne (1914-16)
Majolika-Vertreter G. Karmann (1914-15)
Großhandlung und Manufaktur Kunstkeramik-Werkstätten (1913-16)
Milchhandlung H. Lehmann (1916-26) dann von einem M. Walter weitergeführt bis 1926
2 Behörden des Kreises Teltow (1918-20)
Verband Öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland (1918-25)
RA Dr. jur. R. Beck (1922 – 23oder24)
Stadtschaftsdirektor E. Heinze (1921-27)
Stadtschaft der Provinz Brandenburg (1923oder24 – 30)
Zentropa Zentraleuropäische Versicherungsbank AG (1923oder24 – 29)
HandelsGmbH für Landes- und Industrieprodukte (1927-29)
Kfm F.W. von Loebell (1928)
Rittmeister a.D. von Loebell (1928)
Assessor W. Loebell (1928)
Preußische Zentral-Stadtschaft (1928-39)
diverse Angestellte des Provinzialverbands bis 1939
ab 1940 steht im Adreßbuch „Abbruch“

Victoriastrasse 20

Eigentümer:

ab 1860 Rentier August Goeltzer
ab 1873 Rentier Schramm
ab 1887 Fabrikbesitzer C. Schramm Mitbesitzer W. Schramm (Schillstr. 18)
ab 1895 Schramm'sche Erben 1895 bis 1902 Verwaltung durch Kfm W. Schramm (Courbierestr.17)
ab 1908 Provinzialverband von Brandenburg / Kommunalverband der Provinz Brandenburg

Bewohner / Mieter:

Staatsminister von Bernath oder Bernuth (1863-65)
Rentier Heidner (1863-68 o 69)
Stadtgerichts-Bote Herold (1863)
Kfm Meyer (1863-68 oder 69)
General-Lieutenant Schmidt (1863-68 o 69)
Kfm Morris (1864-68 oder 69)
Oberst von Roville (1864-70)
Beamter Roepke (1864-66)
Maler Berg (1865-66)
General der Infanterie und Generaladjutant von Grabow (1866-68 oder 69)
Witwe Lichtenhain (1866-67)
Witwe Quassowski (1866-68 oder 69)
Rentier Schramm (1866-68 oder 69)
Materialwarenhändler Bald (1868-69)
Major a.D. Bröcker (1868-71)
Portier Schmisich (1868)
Rentier Schramm (1868- ab 1873 Besitzer)
Rentier Ancker (1869 oder 70-73)
Rentier Bernhardt (1871-73)
Schneider Gerstenberger (1871-72)
Handschuhfabrikat Jaedicke (1871-74)
Assessor Tetteborn (1871-72)
Butterhändler Franke (1872-74)
Fabrikant Gebhardt (1872-74)
Schutzmann Burgund (1873- 80) vorher in der Nr. 16
Posamentenwarenhandlung Gebhardt (1873-74)
Legationsrat Getzner (1873-78)
Bankier Kuczinsky (1874-79)
Friseur Mezenthin (1874-83)
Kfm Dietrich (1876/77 -79)
Rentier Heinemann (1876/77 -78)
Geheimsekretär Bieß (1879-80)

Kfm Bebelitz (1881-82)
 Arzt Dr. Ebers (1880-81) kaufte dann Haus Nr. 18
 Schuhmacher Fröschke (1881-88)
 Makler Goldschmidt (1881-83)
 Rentier Baron von Maltzahn (1881-83)
 Kammerherr Frhr. von Molitor- Mühlfeld (1883-84)
 Tapezierer / Portier Rincke (1883-86)
 Redakteur Lehmann (1883-89)
 Rentier Knoop (1869 oder 70-92)
 Rentier / Particulier R. Jacobsohn (1883-1910)
 Färberei-Annahme M. Bloch (1884-1910 und 1915-1933) 1911 -14 keine Einträge im Adressbuch
 Kfm Strauß (1885-89)
 Witwe eines Institutsrat Levin (1885-89)
 Bohner Herrmann (1887-91)
 Kommerzienrat Wrede (1888-92)
 Möbelverleih Schulz (1888-97)
 Geheimer Hofrat R. Jurisch (1890-1903)
 Kfm / Strumpfwaren / ab 1921 Posamenten W. Dietrich (1890-1926)
 Privatarzt Dr. Görges (1891-96)
 Baron A. von Bietinghoff (1891-1913)
 Bäcker Rauchfuß (1892)
 Portier G. Herrmann (1893-96) V zurück in 1901 ab 1903 Verwalter
 Frau P. Konsul Gärtner (1893-1913)
 Sec. Leutnant H. Jurisch (1897)
 Prof. dr. med. O. Rosenbach (1897-1907) wohl [Ottomar Rosenbach](#)
 Frau Stadtrat J. Münzer (1904)
 Portier / Bohner G. Herrmann (1901 – 1910) V.
 Oberst G. von Hartung (1905-08)
 Gartenarchitekt J.P. Großmann (1910-12)
 Kfm W. Wolff (1911-13)
 Vertreterin L. Böttinger (1912-13)
 Erben einer Elfenbein-Billardballfabrik M. Dietrich (1912-26)
 Hoflieferant für Damengarderobe A. Franck (1912-13)
 Brandenburgisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke (1913-19)
 Frau B. Dietrich (1913-21)
 Briefträger M. Modler (1913-14)
 Verband Öffentlicher Lebensversicherungsanstalten in Deutschland (1914-26)
 Stadtschaft der Provinz Brandenburg (1921-39)
 Zigarrenhändler F. Kaminski (1921- 33)
 Friseur Maczkowiak (1921-33)
 Kfm Gebr. Orth (1921-33)
 Geschäftsstelle des Verbands deutscher öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten GmbH (1922)
 Bücherkabinett Loewenberg (1923oder24 – 25)
 Preußische Zentral-Stadtschaft (1927-29)
 Brandenburgia-Verwaltungs-GmbH (1927-39)
 Posamenten P. Branführ (1927-29)
 Telluria-Grundstücksverwertung GmbH (1927-28)
 Generaldirektor E. Heinze (1928-34)
 Wirtschaftsverb. Ländl. Arbeiterheimstätten für die Prov. Brandenburg GmbH (1934-35)
 ab 1940 im Adreßbuch „Abbruch“

Victoriastrasse 21 gehört zu Potsdamer Str. 23

Victoriastrasse 22

Eigentümer:

1864 Baustelle Kfm Schleider gehört zu Potsdamer Straße 23a
 1887: Neubau Regierungsbaumeister Goldschmidt (Potsdamer 117)
 1888: E. Fabrikbesitzer / Kommerzienrat A. O. Troitzsch (Potsdamer Straße 23a)
 1908 Troitzsche Erben
 1920 Ofenfabrik Schuppmann (Kaiserstraße 31)
 1928 Troitz'sche Erben
 1929-30) Eigentümer Sußmann (Kurfürstendamm 45)
 1931 wieder Troitz'sche Erben

1933 wieder J. Sußmann (Wilmersdorf)
1934 Troitz'sche Erben

Bewohner / Mieter:

Deutsches Verlagshaus (Emil Domnik) (1888-1890)
Kfm Deutsch (1891-93) Felix Deutsch ?
Kfm Schall (1891-96)
Fabrikant Grubert (1892-96) vorher in der 23
Verwalter Schroter (1893-94) V.
Privatarzt Dr. med. G. Martens (1894-1910)
Klempnermeister M. Baer (1894-1923oder24)
Gärtner / Blumenhändler W. Schumacher (1896-97)
Kassenbote F. Schmidt (1901-02)
Schneiderin A. Schmuck (1903)
Näherin L. Schirge (1903-08)
Portier O. Kutzner (1906)
Kassenbote A. Kalitzky (1909-38)
Kfm / Orient-Teppiche C. Becher (1910-18)
Uhrenfabrikant F.L. Löbner (1911-16)
Witwe U. Ulrich (1911-23 oder 24)
Zeichner R. Zwiener (1912)
Justizrat Dr. R. Dantelewicz (1916-17)
Kunstmaler [Kurt Bialostotzky](#) (1923- 29)
Lebensmittelhändler H. Winter (1925-37)
Schneiderin / Puppenanzieherin K. Ulrich (1925-38)
Frau S. Becher (1930-33)
Kunstmaler F. Mayer (1931-32)
Kunstgewerblerin M. Mühlemeier (1933-
Maurer H. Mühlemeier (1934-38)
Pensionär F. Heller (1935-38)
ab 1939 im Adreßbuch „Abbruch“, dann Neubauten

Victoriastrasse 23

Eigentümer:

ab 1845 J.F. Kielgan
1876/77 Rentier Künne (Tempelhofer Ufer 21) immer noch Baustelle in 77
1978 Kielgan'sche Erben noch Baustelle ab 1883 „gehört zu Potsdamer 23“
1887: Neubau durch Architekt / Baumeister Heinrich Munk (wohnt nicht im Haus, zieht oft um
1913 Prof. Paul Schultze-Naumburg
1930 Verein zur Förderung der Privaten Versicherung e.V.
1933 Reichsverband der Privatversicherung

Bewohner / Mieter:

Verwalter Galke (1888-89)
Butterhändler Bruno (1888-89)
Fabrikant Grubert (1888-91) zieht in die 22
Dr. of dental surgery Robert Richter (1888-1909) dann bis 1938 in der Regentenstr 9
Weingroßhandlung Schlieben & Co. (1888)
Portier Simon (1889- 96) V. ab 1897 Witwe L. übernimmt Verwaltung bis 1920
Kfm. Benver (1889-91)
Augenarzt Dr. med Max Reichenheim (1889-99)
Witwe eines Konsul Sander (1890-99)
Kfm / Vorkosthändler W. Ellert (1891-1905)
Rentiere Dehn (1892)
Vergolder Redel (1892-99)
Amerikanischer Dentist Dr. W. Lombardino (1899-1909) dann bis 1929 in der Regentenstr 9
Rentier A. Ebert (1894-1905)
Weinkellerer Schlieben & Co (1895-98)
Fa. Richter & Hoffmann Harvard GmbH zahnärztl. Bedarf (1897-1909) dann bis 1929 in der
Regentenstr 9

Gerichtsassessor Dr. L. Jaffé (1899-1901)
 Reg. Assessor A. Achenbach (1901-05)
 Kfm. L. Lehmann (1903-08)
 Rentiere S. Kroc (1906-08)
 Gastwirt G. Förster (1906-07)
 Direktor A.P. Hilgner (1908)
 Gastwirt R. Hohmann (1908-13)
 Saalecker Werkstätten GmbH (1908-30) Leitung: Paul Schultze-Naumburg
 Kfm H. Pingel (1909-10)
 Prof. [Paul Schultze-Naumburg](#) (1910-30) ab 1913 Besitzer
 Zigarren E. Müller (1911-13)
 ab 1930 viele Versicherungs-Unternehmen, hier der Adressbuch-Auszug von 1930:

V. Saalecker Werkstätten
Ges. m. b. H. T.
 Arbeitgeberverb. deutsch.
 Versicherungsunterneh-
 mungen ev. B. T.
 Berliner Privatversicher-
 ungs-Vbd., e. B. T.
 Deutsch. Glasversichrgs-
 Verb. T.
 Deutsch. Transport-Ver-
 sicherungs-Verb. T.
 Einlaufs-Zentrale f. dtsch.
 Glas-Versichgs.-Gesell-
 schaften G. m. b. H. T.
 Neumann's Zeitschrift f.
 Versicherungs-Wesen,
 Zeitungs-Verlag T.
 Reichsverband deutscher
 Privat-Versicherungen,
 e. B. T.
 Reim, A., Hauswart.
 Verband der in Deutsch-
 land arbeit. Unfall- u.
 Haftpflicht-Versichrgs.-
 Gesellsch. T.
 Verband der Kraftfahr-
 zeug-Versicherer T.

Victoriastrasse 24

Eigentümer:

ab 1870 Kaufmann Hermann Meyer
 ab 1891 Rentiere H. Meyer
 ab 1915 Meyer'sche Erben
 1919 Rentier R. Leew (Kaiserallee 206)
 1920 Kfm J. Evenstein (Wilmersdorf)

1921 Meyer'sche Erben
1922 Delta Bioskop AG (Sitz in Nr 25)
ab 1923 oder 24 Universum Film AG (Kochstr. 6-8)

Bewohner / Mieter:

Hoflieferant / Kfm S. Meyer (1872-74) Verwandtschaft des Eigentümers?
Schneider Ihlow (1872-75/76)
Bankinspector Jacobi (1873-74)
Kfm L. Frank (1874-???)
Stadtrat a.D. / Bankdirektor Goldschmidt (1875-79)
Schuhmacher / Portier Schmitzdorf (1876/77 -85)
Griechischer Attaché Georgandopolou (1880-84)
Bankier M. Frank (1881-84)
Rentiere Böhmer-Machuy (1882-85)
Ingenieur Hauschner (1883-87)
Kfm Rosenberg (1885-86)
Baronin von Hahn (1885)
Schuhmacher / Portier Süßenbach (1886-92) V.
Bankier Abel (1886-88)
Bankier Fuhrmann (1887-88)
Bankier Krakauer (1887-89)
Kfm Joachim (1889-91)
Prof. Hollaender (1889-93)
Bankier Oppenheim (1890-97) welcher?
Kfm Meyer (1891-94)
Tapezierer Hennings (1893-95) V.
Kfm / Makler B. Zacharias (1894-97)
Dr. phil Kristeller (1895-97) Möglicherweise [Paul Kristeller](#)
Rentier Kristeller (1895-97) Möglicherweise Pauls Vater Samuel
Portier H. Rinks (1896-97) V.
Kfm H. Kristeller (1896-97)
Consul G. Oppenheim (1897-1915) welcher Oppenheim genau? [War eine große Familie](#)
Schuhmachermeister Beyer (1898-99) V.
Witwe H. Ettisch (1900-1904)
Frau Dr. B. Traube (1901-09)
Portier Ch. Möhlenbrock (1901-08) Verwalter vorher schon in der 2xx
Kfm L. Silberstein (1905-10)
Oberpostschaffner L. Horn (1909-11) V.
Witwe M. Sponholz (1910-12)
Kfm D. Bry (1911-13)
Fabrikbesitzer E. Frommelt (1911-17)
Portier Voß (1912-15) V.
Vertreterin Lina Böttinger (1914-17) vorher in Nr. 20
Hoflieferant für Damengarderobe A. Franck (1914-17) vorher in Nr. 20
Kriegsamtstelle in den Marken (1918-19)
Demobilmachungs-Kommission (1920-23oder24)
Schuhmacher Wiese (1922-26)
Kronen-Film GmbH (1923)
Der Oberpräsident für die Provinz Brandenburg und von Berlin Abteilung DM (1925)
Demokratischer Club Berlin (1927-33) Info über diesen Club aus 1927 [hier](#)
ab 1935 Versicherungsverbände (..)
ab 1939 im Adreßbuch „Abbruch“, dann Neubauten

Victoriastrasse 25

Eigentümer:

1864 Rohbau für Kfm Krause
1870 Baustelle E Rentier Kielgan
1873 Neubau Maurermeister Heidecke (Bethanienufer)
1874 Neubau E. Bankier Jüdel (Lennéstr.3)
ab 1876/77 Stadtrat Sarre (Schlesische Str. 29-30m ab 1881 Hohenzollernstr.5, 5a)
1891 Kfm G. Salomon (war davor Mieter ab 1878) ab 1903 seine Witwe E.
ab 1912 Salomon'sche Erben

1915 Frau Prof. E. Klein (Klopstockstr. 50, ab 1935 Weißensee)
1928 Victoriahaus Grundstücksverwaltungs-Gesellschaft mbH

Bewohner / Mieter:

Portier Borchard (1874-77)
Bankier Bein (1875-31.3.77), dann Keithstr. 9
Kfm Manheimer (1875-77)
Rentier / ab 1879 Gutsbesitzer Woworsky (1875-90)
Portier Haring (1876/77 – 84) Verwalter
Kommerzienrat Boer (1878-80)
Kfm Salomon (1878-91) dann Eigentümer
Fabrikant Ullstein (1882-85)
Schuhmacher Boost (1887-90)
Kfm Hollitscher (1887-99)
Verwalter Vogelmann (1888-90) (Bendlerstr. 30)
Rentiere Witwe Dr. Simon (1891-93)
Portier / Schuhmachermeister Ahl (1893-97)
Major a.D. Caemmerer (1893)
Oberstleutnant [Freiherr Udo von Bodelschwingh](#) (1894-1907)
Portier C. Neuenkirchen (1898-1914)
Augenarzt Dr. R. Schweiger (1900-1901)
Geh. Medizinalrat Dr. med. C. Schweiger (1900-31.3.1904) dann Maaßenstr. 26
Lederhändler M.J.Salomon (1903-04)
Rentiere H. Lachmann (1905-13)
Major a.D. / Kammerherr O. von Westernhagen (1908-14) aus der Nr. 14 hergezogen
Mode-Salon Wallner (1912-14)
Oberkommando in den Marken (1916-19)
Bautechniker Plath (1916-20)
Deutsche Bioskop-AG (1920)
Delta Bioskop AG / GmbH (1921-23oder24)
[Russo Lichtspiel GmbH](#) (1921-23oder24)
[Uco-Film GmbH](#) (1921-23oder24)
Universum Film AG (1923oder24 – 27) V.
Deutsche Wagenbau-Vereinigung (1928-38)
Lichtpausenanstalt Dipl Ing F.H. Schmidt (1933-38)
Scharfenbergkupplung AG (1933-34)
Waggon- und Maschinenbau AG Görlitz (1933-34)
Arge / Studiengesellschaft für Behälterverkehr (1935-38)
Vereinigung Deutscher Nutzkraftwagenfabriken (1936-38)
Schuhmacher / Hauswart J. Herzog (1936-38)
Fachgruppe Eisenbahnwagenbau Berlin (1936-38)
ab 1939 im Adreßbuch „Abbruch“, dann Neubauten

Victoriastrasse 26

Eigentümer:

ab 1865 Kommerzienrat Abraham Leib Louis Gerson (lebte 1821-1888)
ab 1890 die Gersons Witwe Julie (1838-1916), Tante von Max Liebermann, ab 1900 in Baden-Baden
ab 1906 Geh. Kommerzienrat W. Ledermann (anfangs noch Wilhelmstr. 60)
1920 Ledermann´sche Erben
1921 General-Direktion der van-den-Bergh-Werke
1938 Metropol-Grundstücks-AG (Heilige-Geist-Str 5 und 6)

Bewohner / Mieter:

Gesandter Baron von Branlieu o.ä. (1867-68/69)
Rittergutsbesitzer von Arnim-Fredenwalde (1869/70-75/76)
Minister a.D. von Bernath (1871-75/76)
Portier Straube (1871-73)
Portier Kotzureck (1874-91)
Fabrikant Dr. Georg Reichenheim und Frau [Margarete](#) (1878-91) spätere Margarete Oppenheim
Rentier G. Reichenheim (1890-91) wer?
Portier A. Henke (1891-1907) Verwalter
Hauptmann a.D. Mannlich-Lehmann (1892-31.3.94) dann Ulmenstraße 6 Gründer der

Regentenstraße?
Justizrath Makower (1897)
RA Dr. F. Makower (1897-99)
Diener C. Schulze (1899-1908)
Rentier G.W. Gerson (1899-1908) wer?
stud. Phil H. Gerson (1905-1908) wer?
Verwalter A. Gimmler (1908)
Kammerdiener Laubsch (1909-19)
Portier L. Meyer (1909-12)
Kutscher G. Stentzel (1909-17)
Portier Briese (1912-30) vorher in der Nr. 15 tätig
RA Freudenstein (1921-25)
Kontordienner R. Walenka (1921-30)
van-den-Berghs Margarine A.G. (1927-29)
Blauband GmbH Margarinefabrik (1927-29)
Wirtschafterin K. Hermann (1927-28)
Jurgens-van den Bergh-Margarine-Verkaufsunion (1930-32)
RA. Dr. H. Anders (1934-38)
RA Dr. F. Kayser (1934-38)
RA M. Luther (1934-38)
RA und Notar K. Siebert (1934-38)
Hauptverband Deutscher Baugenossenschaften eV (1935-36)
Hauptgruppe VI der deutschen Industrie (1937-
Schiedsstelle der Wirtschaftsgruppe Textilindustrie (1938)
Textilnorm Fachausschuss der Textilwirtschaft (1938)
ab 1939 im Adressbuch „Abbruch“, dann Neubauten

Victoriastrasse 26a

Eigentümer:

ab 1901 Bauratswitwe Wentzel
ab 1915 Wentzel-Heckmann'sche Erben
ab 1920 Eisenbahn Verkehrsmittel AG

Bewohner / Mieter:

Frl. E. Claudius (1903- 15) zieht um in die Nr. 27, gleichzeitig mit Mathias Claudius. Die Schwester?
Portier / Hausmeister W. Ehler (1903-20), dann die Witwe bis 1921
Hühneraugenoperator Hügelow (1903-09)
Baurath C. Waechter (1903-08)
Fabrikant L. Lehmann (1904-09) dann die Witwe E.
Privatiere Ruß (1904-16)
Wohnungseinrichtungen M. Schneider (1904-18)
Österreichisch-ungarischer Botschaftsrat Szögyény (1905-07) wohl verwandt mit [dem Botschafter](#)
Nationalökonom Dr. M. Waechter (1906-08)
Geheimer Finanzrat Dr. F. Busch (1909-12)
Graf [Hugo Sholto von Douglas](#) (1910-12), dann noch Gräfin J. Douglas in 1913
Schauspieler [Mathias Claudius](#) (1910- 15) zieht dann um in die Nr. 27
Klubdiener P. Körnig (1910-15) zieht um in die 27
Privatier / Fabrikbesitzer E. Frey (1913-19)
Bergwerksbesitzer W. Sauer (1914-16) vorher in der Nr. 29, die in 1914 aber abgerissen wurde
Tageszeitung „Industrie“ des Herrn Sauer (1916)
Gewerkschaft Bergmannsseggen, Erichseggen, Hohenfels, Hugo und Königsburg (1916)
Witwe M. Newman (1917-20)
Witwe E. eines Kommerzienrats von Lehmann (1917-29) ab 1922 als Fabrikbesitzerin eingetragen
Kunsthändler / [Gemäldegalerie Carl Nicolai](#) (1919-35)
Hauswart O. Lehmann V. (1921-23oder24)
Direktor G. Schwerin (1921-26)
Kassenbote F. Trumple (1921-
Kühltransit-Verkehrs A.G. (1923-38)
Regierungsassessor / Regierungsrat Dr. jur E. Bacciocco (1923oder24 – 29)
Major R. Marx (1923oder24 – 34)
Töpfer R. Tresemer (1923oder24 -25)
Antiquitäten J. Rosenbaum (1930-33)
Kfm R. Rosenberg (1931-33)

RA F. Kalischer (1932-33)
RA und Notar KLenff o.ä. (1932-33)
Ra und Notar W. Siegel (1932-33)
RA und Notar Dr. Langenbach (1932-33)
Gesamtverband der deutschen Tuch- und Kleiderstoff-Industrie (1934-38)
Fachgruppe Tuch- und Kleiderstoff-Industrie (1936-38)
Gemäldegalerie Dr. W. A. Luz (1936-38)
Eisenbahn-Material Gmbh Meyer (1938)
Vereinigung der Privatwagen-Interessenten(1938)
ab 1939 im Adreßbuch „Abbruch“, dann Neubauten

Victoriastrasse 27

Eigentümer:

ab 1860 Unterstaatssekretär a.D. [Justus von Gruner](#)
ab 1879 kgl. Baurat Wentzel (Markgrafenstr 53-54) startet gleich den Umbau
ab 1891 Witwe E. des Baurats Wentzel [Maria Elisabeth Wentzel-Heckmann](#)
ab 1915 Wentzel-Heckmann'sche Erben
ab 1919 Club von 1880 e.V. ab 1924 außerdem Ressource von 1794 Enteignung
1935 Fiskus

Bewohner / Mieter:

verschiedene oft wechselnde Portiers
Witwe Gruner (1863 bis 68/69) Witwe von wem?
Geheimrätin / Oberhofmeisterin / Gräfin von Pourtales (1863-78)
Portier Erdmann (1883-91)
Rentier Schwabe (1883-1902)
Gärtner Prütz (1891-93)
Gärtner / Portier / Hausmeister W. Kortkamp (1894-1918)
Frl. / Masseurin E. Claudius (1895-1903)
Kfm. H. Auerbach (1903-16)
Kochfr. Meir (1903)
Kutscher C. Mirsching (1905-06)
Chauffeur R. Prentze (1908-09)
Schauspieler Mathias Claudius (1916) vorher in der 26a, ging dann aber 1917 nach Barmen-
Frl. E. Claudius (1916-17) zieht um von der 26a in die 27
Diener P. Körnig (1916-17) zieht um von der 26a in die 27
Kfm G. Meier (1919-32)
Kfm G. Meyer sen. (1921-23oder24)
Demokratischer Klub(1921-23oder24)
Archäologisches Institut des Deutschen Reiches (1935-38) dannach in Maienstr. 1 (Villa Bunsen)
Architekten- und Ingenieurverein (1835-38)
Deutsche Gesellschaft für Bauwesen (1936-38)
Archäologe Dr. phil [Friedrich Karl Dörner](#) (1936-38)
Archäologe Dr. phil [Max Wegner](#) (1936-38)
ab 1939 im Adreßbuch „Abbruch“, dann Neubauten

Victoriastrasse 28

Eigentümer:

ab 1860 Ernst Henow
1872 Kaufmann / Fabrikant R. Mendelsohn Identität ungeklärt
1885 Rentiere Z. Mendelsohn Identität ungeklärt, Witwe oder Tochter des Obigen?
1914 Rentiere H. Meyer (Charlottenburg) und [Henriette Mendelsohn](#), die schon lange im Haus gelebt hatte.
1929 Jastrowitz'sche Erben nach dem Tod von Henriette erben ihre Kinder
1931 Dr. H Jastrowitz [Hermann Jastrowitz](#) war der Sohn von [Moritz Jastrowitz](#)., mit dem Henriette Mendelsohn verheiratet war. Nach der Scheidung nahm sie den Mädchennamen wieder an.
1932 Mendelsohn'sche Erben
1934 Meyer'sche Erben verwaltet durch Dr. E. Meyer (Zehlendorf)
1939 [Hermann Jastrowitz](#) (Halle) und Frau K. Stroschein (Dahlem) Hier wären die Umstände interessant, Jastrowitz war Jude, schon vorher Besitzer für nur ein Jahr, jetzt nochmal....
ab 1940 „unbewohnt“. Keine Eigentümer mehr angegeben.

Bewohner / Mieter:

Kfm Avenarius (1862-64)

Kfm / Particulier Coqui (1862-71)
Witwe Dengel (1862-64)
Staatsanwalt von Schelling (1862 – 68/69)
Demoiselle Stein (1862-63)
Kfm Jausel (1863 – 68/69)
Portier Nachtweih (1863)
Kammerdiener Schwichtenberg (1863-64)
Expedient Ebel (1864-65)
Kfm / ab 72 Rentier Gabrielli (1866-73)
Postbeamter Grütz (1868 oder 68/70)
Musikus Lüben (1866)
Rentiere Marckwald (1866-92)
Schriftsetzer Porsche (1866-68/69)
Lohndiener Bayer (1867)
Portier Hibner (1867)
Hauptmann von Jasmund (1867)
Geh. Oberfinanzrath Ambronn (1868-69)
Portier Frelich (1868)
Hauptmann von Jasmund (1868)
Lohndiener Kleinschmidt (1868)
Fuhrherr Weber (1868)
Schneider Bruelheide (1871-72)
Witwe Dominik (1871)
Musiklehrer Philli (1871-73)
Pensioniert Schutzmann Schulze (1871)
Schutzmann Wegener (1871- 73) vorher in der 15
Rentiere Helfft (1872-73)
Rentiere Mortimer (1872)
Portier Naue (1872)
Baron von Stockmar (1873-75/76) vorher in der Nr. 16
Portier Dunckel (1873-75/76)
Rentier Schlesinger (1874-75/76)
Bankier Schütt (1875-76)
Maler Güterbock (1876/77 -78)
Frl. Traube (1876/77 – 1880)
Witwe eines Geheimrats Meyer (1878-91)
Kammergerichtsrat Gottheimer (1879-86)
Portier Kunert (1880-82)
Makler Hoffstedt (1880-91)
Witwe und Rentiere Hoffstedt (1880-81)
Kfm Schweitzer (1882-85)
Portier Schubert (1883)
portier Lux (1884)
Portier Rohde (1886-91)
Rentiere / Portrait-Malerin [Henriette Mendelsohn](#) (1887-1928) wird 1915 Besitzerin
Rentner L. Liebermann (1888-1911)
Portier Sämann (1892-95) V.
Rentiere Passarge (1893- 95) vorher in der Nr. 14
Rentier M. Abraham (1895-97)
Portier Rindfleisch (1896- 97) V.
Fabrikant J. Robrecht (1897)
Gärtner J. Saldecki (1897-99)
Portraitmalerin Dumstrey (1898)
Hauptmann a.D. O. Robrecht (1898)
Gerichtsassessor a.D. Dr. jur. P. Stürcke (1898-1911)
Portier A. Lorenz (1902-07) Verwalter
Prof. Dr. H. de Ruyter (1904-05)
Kfm R. Cahen (1906-08)
Portier F. Wollenbach (1908)
Dr. chem. E.H. Kanter (1911-13)
Rentier A. Brückmann (1913- 28)
Nervenarzt Prof. [Dr. Franz Kramer](#) (1914-26)

Privatier P.M. Liptowitz (1914-16)
Witwe Z. Mendelsohn (1914-19) vorher Eigentümerin des Hauses von 1885 bis 1914
Rentiere M. Fürstenau (1918-21)
Pharmakologe Dr. Bauer (1920-21)
Fabrikbesitzer Dr. F. Stroschein (1920-27)
Bücherrevisor Bouvier (1921-27)
Architekt Arnold von Goedecke (1922-30) entwarf u.a. das Renaissance-Theater
Zementier A. Unglaube (1922-23oder24)
Dipl- Ing. B. Duske (1923-26)
Lehrerin Fehmer (1927-
RA W. Kosterlitz (1927-32)
Wirtschaftsinspektor Willing (1927)
RA W. Mosse (1928-32)
Kammersänger C. Stolzenberg (1928-30)
Kfm B. Colom (1929-34)
Witwe E. Jahn (1929-32)
Kunsthandlung W. Lissauer (1929-34)
Kürschnerin Scharper (1929-30)
RA dr. W. Kath (1930)
Kfm R. Schmidt (1930-33)
Witwe M. von Goedecke (1932-35)
RA Dr. A. Grünberg (1932)
Kunsthandlung J. Schlesinger (1933-37)
Ministerialrat H. Demann (1934-36)
Gesandter Frhr. O. von der Lancken-Wakenitz (1934-37) Oscar?
Zahnarzt A. Neuburg (1935-39)
Reichsbund der Deutschen Versicherungsvertreter (1935)
Verkäuferin M. Schwarze (1935)
Major a.D. Carlowitz (1936) dann seine Witwe M bis 1938
Fachgruppe Versicherungsagenten und Versicherungsmakler (1936-
AG für industrielle und landwirtsch. Unternehmungen (Agil) (1938-39)
GETRAL Gesellschaft für Traktoren- und Maschinenvertrieb (1939)
RA Dr. C. Voigt (1939)
ab 1940 „unbewohnt“

Victoriastrasse 29

Eigentümer:

ab 1860 Ernst Henow
1893 Henoch'sche Erben Verwaltung ab 1895 durch A. Henoch (Blumeshof 14)
1913 Fabrikbesitzer L. und F. Schapski (Grunewald)
in 1914 Abbruch und Neubau für Staatslotterie,
1915 Flatow & Priemer Kunstgewerbliche Werkstätten
ab 1918 wieder F. und Witwe E. Czapski und Flatow und Priemer nur als Mieter
ab 1922 Miteigentümerin Fr. L. Goldschmidt (Grunewald)
ab 1928 Goldschmidt'sche Erben F. Czapski als Verwalter
ab 1930 wieder Flatow & Priemer
1931 wieder F. Czapski (Sigismundstr.5) und Goldschmidt'sche Erben
1932 Generaldirektion der Preußisch-Süddeutschen Staatslotterie nutzte das ganze Haus
ab 1940 Deutsche Reichslotterie

Bewohner / Mieter:

Kaufmann Hardt (1863-81)
Mühlenmeister / Portier Heise (1863-79)
Geheimrat von Le Coq (1863-68/69) zieht um in die Nr. 15
Kammerdiener Schröter (1863-68/69)
Gerichtsassessor von Le Coq (1865-66)
Dr. phil. M Henoch (1868-81)
Bankier Th. Henoch (1869 oder 70- 79) in welcher Weise verwandt mit den Bauherren?
Dr. phil Hensik (1872-73)
[Maler Leopold Güterbock](#) (1874-31.3.75) sollte dann laut Adressbuch in die Regentenstraße 8, ziehen, tatsächlich zog er aber nur eine Tür weiter, in die Victoriastr. 28.
Er war verwandt mit den Bauherren: Seine Frau Julie Rebecca war eine geb. Henoch
Kfm Michels (1882-90)

Dr. phil. M. Henoch (1887-90) der gleiche wie oben?
Bankierswitwe / Rentiere J. Henoch (1880-1906)
Portier R. Gragert (1888-97) V.
Dr. phil G. Reichenheim (1891-1904) mit Frau [Margarete](#), sie lebten vorher schon 13 Jahre in der Nr. 26. Witwe Margarete Reichenheim wohnte dort weiter bis 1913, ab 1907 aber als Frau von Franz Oppenheim s.unten)
Stud. Phil Güterbock (1892-93) sehr wahrscheinlich [Ferdinand Güterbock](#), der 1895 promovierte
Rentiere S. Kuhberg (1895-1900)
Tafeldecker / Portier C. Ruhst (1899-1901)
Portier G. Zillat (1901-05) V.
Kfm [Oscar Tietz](#) (1902- 11) Neffe von Hermann Tietz
Warenhausbesitzer [Hermann Tietz](#) (1904-07)
Schneidermeister H. Rolle (1906-13) V.
Direktor Dr. phil. Franz Oppenheim (1907-13)
Rentiere J. Henoch (1908-10)
Bergwerksbes. W. Saner (1912-13)
Gewerkschaft Hohenfels(1913) Bauunternehmen aus dem Westerwald
Gewerkschaft Hugo (1913)
Gewerkschaft Bergmann (1913)
Regierungsassessor von Hoffmann (1913)
Witwe eines Wirkl. Geh. Rats von Hoffmann (1913)
Bildhauer W. Wünsch (1916-26)
„Berta“ Elegante Hüte GmbH (1926)
Bildhauer Kosch (1927-28)
Hauswart Schärbath (1931-33)
Hauswart Thiemann (1934-43)
Oberingenieur Strögel (1941-42)

Victoriastrasse 30

Eigentümer:

ab 1859 Dr. Jakob Meyer (Miterbauer des Hauses)
ab 1871 Rentier Lessing [Die Verwandtschaftsverhältnisse dieser Familie sind evtl. hier zu ergründen](#)
1893 Lessing'sche Erben
1902 Dr. jur. L. Lessing (Kurfürstendamm 258)
1906 Lessing'sche Erben
1909 Dr. jur. L. Lessing (Kurfürstendamm 254) Sohn des obigen?
1910 Lessing'sche Erben, ab 1912 offenbar Betreiber einer „Pension Victoria“ im Haus bis einschl. 1918
1926 Dr. phil L. Lessing (Kurfürstendamm 258)
ab 1927 wieder Lessing'sche Erben
1934 Witwe M. Roehl (Geisbergstr. 21)
1936 Miteigentümer R. von Schulenburg (Giesebrechtstr. 14)
1939 Deutsche Gewerbehause GmbH vorher schon als Mieter im Haus
1941 Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Kfm Zitzer (1860-62)
Particulier von Florencourt (1860)
Assessor Merleker (1860)
Portier Schmidt (1860)
Witwe eines Sanitätsrat Thümmel (1860-61)
Staatsminister a.D. von Westphal(en) (1860-61)
Partikulier Witte (1860)
Kfm / Bankier Krause (1861-65)
Schriftsteller Elisamter (1862-63)
Elisamter's Depeschendienst (1862-63)
Generalleutnant von Gansauge (1862-65) zieht ein Haus weiter in die 31
Unterstaatssekretäre von Gruner (1862) (Bauherr der 27 während der Bauzeit)
Redaktion und Expedition des Verlags Börsen-Korrespondenz (1862)
Redaktion und Expedition der Deutschen Zeitung (1862)
Redaktion und Expedition der Norddeutschen Handelszeitung (1862)

Justizrat Schmidt (1862-63)
Portier Schmidt (1863-63)
Dr. phil von Bunsen (1863-65)
Attaché Clermont-Tonnerre (1864-70)
Leutnant a.D. von Gallera (1864)
Portier Meyer (1864)
Portier Schwarz (1865-68 o 69)
Bereiter Courey (1866-67)
Senator Dr. Eggers (1866-70)
Königl Kammersängerin Lucca (1866-67)
Generalmajor von Gersdorff (1867)
Lieutenant a.D. / Baron von Rhaden (1867-71)
Kaufmann Behm (1868)
Kreisgerichtsrat Jordan a.D. (1868-70) vorher schon einmal in der 12
Bankier Weiß (1869 oder 70 – 75 oder 76)
Witwe Gräfin Kleist von Nollendorf (1871-73)
Portier Haschik (1872-77)
Graf Perponcher (1873)
Justizrat Stader (1874-31.3.78)
Geh. Legationsrat Wilke (1874-75/76)
Gutsbesitzer Baron Thielmann (1875-76)
Kfm Burchardt (1876/77 -79)
Rentiere Heymann (1879-88)
Fabrikbesitzer Magnus (1880-86)
Assessor Dr. Meyer (1880-82)
Major Prinz von Croy (1882-82)
Portier und Verwalter C. Haschik xx-1900)
Rentiere / Witwe / Rittergutsbesitzerin Immerwahr (1886-91)
Musikverlag A. Fürstner (1888-96)
Privatarzt Dr. med. Immerwahr (1888-90)
Leutnant von Normann (1890)
Kfm. / Fabrikbesitzer G. Oppenheimer (1891-1904) welcher?
Bankier / Kfm Reiche (1892-95)
Witwe H. eines Major Bendemann (1894-97)
Gesandter Dr. F. Krüger (1894-96)
Witwe A. eines Ober-Bauinspektors von Bagedes (1895-97)
Zahnarzt Prof. Dr. W.D. Miller (1897- 1903) [Willoughby Dayton Miller](#) – Erklärer der Karies
RA Dr. jur. G. Mühsam (1897-1901)
Botschaftsrat von GB Lord H. Gough (1898-1901)
Zahnarzt Dr. G. Martin (1898-99)
Kfm C. Kindermann (1902-03) zieht anschließend in die Nr. 10
Geschw. Saloschin (1903-08)
Juwelier P. Haase (1903-06)
Portier E. Rudolph (1904)
Kgl. Serbische Gesandtschaft (1905-08)
Dr. M.G. Militschewitsch, Kgl. Serbischer Gesandter (1905-06)
Graf von Arnim-Muskau (1905-19)
Portier / Bankangestellter R. Herrenkind (1906-34)
Komponist W. Lampe (1907)
Dr. phil. J. Lochner (1908)
Kfm W. Scheil (1909-
Frau B. Mahn (1909)
Privatiere M. Friedrich (1910-12) ab 1911 Betreiberin einer „Pension Friedrich“ im Haus
Frau E. von Katte (1910-23 oder 24)
Kfm R. Arnold (1913-17)
Pensionat Anna Helms (1913) von Frau Friedrich übernommen?
Pension W. Lauruskus 1914-17) in 1915 und 16 steht auch bei ihr „Pension Victoria“
Architekt A. Lutz (1918-23oder24)
Hauptgeschäftsstelle der Deutschen Vaterlandspartei (1918)
Magirus, Ewald & Lieb GmbH Feuerwehngeräte (1919- 28) ab 1921 nur Magirus GmbH
Auslands-Gesellschaft mbH (1920-27)
Fachgruppe Bergbau des Reichsverbands der Deutschen Industrie (1920-32)

Reichsarbeitsgemeinschaft Bergbau (1920-25)
Witwe E. Gaebeler (1920 – 23oder24)
Geheimer Finanzrat Dr. [Alfred Hugenberg](#) (1920-25)
Fa. C.D. Magirus [Berliner](#) Büro (1921- ab 1922: C.D. Magirus A.G. für Kraftwagenbau
Nationalhaus GmbH (1921 – 34oder24)
Zollernhof A.G. (1921-28)
Deutsche Gewerbehause GmbH (1922-41) 1937-41 Eigentümer des Hauses
Ceres-AG für Land- und Forstwirtschaft (1925-33)
Privatsekr. Adele Hauelsen (1925-31)
Witwe Goebeler (1927-29)
Kunsthändler / Architekt (F.)A. Lutz (1924oder25 -32) Dr. Friedrich Adolf Lutz leitete die Galerie Van
Diemen/Galerie Lutz & Co., Unter den Linden 21, in Berlin. War er auch als Architekt tätig? [Link](#)
Auslands-Handels GmbH (1926-27)
Ostdeutsche Privatbank A.G. (1928-35)
Galerie R. Wiltschek (1930-31)
Kunsthandlung L. de Vries & Cie GmbH (1931-32) de Vries wohnte im Haus Nr. 32
Gesandter O. von der Lancken-Wakenitz (1933) zog dann in die Nr. 28
Intercredit GmbH (1933)
Finanzierung Dr. H. Kann (1934)
Volkswirt Dr. K.R. Mattusch (1934-35)
RA Dr. W. Degener (1935-37)
Druckersetzer GmbH (1935-40)
Reichsluftschutzbund Ortsgruppe II/29 (1935-36)
Volkswirt Dr. R.R. Maltusch (1935)
Reichs(innungs)verband des Deutschen Malerhandwerks (1935-37)
Reichsverband der deutschen Volkswirte (1935)
Dr. jur F. Tetens (1935)
Damenhüte E. Zehran (1935)
Angestellte / Bibliothekarin M. Jena (1935-
Gesellschaft zur Förderung des deutschen Malerhandwerks (1936-37)
Opriba Privatverwaltungs-AG (1936-37)
Deutsch Anwalt- und Notarversicherung AG (1936-45)
Außendienst GmbH (1937)
Familienverwaltungs GmbH (1937-40)
Witwe A. Hirsemann (1937-45)
Deutsche Ärzteversicherung Geschäftsstelle Berlin (1938)
Fachgruppe Wirkerei und Strickerei (1938-45)
Gesamtverband Deutscher Wirkereien (1938-45)
Handels- und VerwaltungsAG A. Scherl (1938-40)
Verkaufsstelle Märkische Sand- und Kieswerke (1939)
Arge Deutscher Strumpfstrickereien (1939)
Arge der Hersteller von Charmeuse-Stoffen und Charmeuse-Wäsche (1939)
Verteilungsstelle für Wirkerei und Strickerei bei der Reichsstelle Baumwollgarne- und Gewebe (1940-
45)
Textilvertreter H. Lustig (1942-45)

Victoriastrasse 31

Eigentümer:

ab 1856 Architekt Richard Lucae
ab 1861 Kfm / Kommerzienrat Schemioneck zog 1881 in die Hohenzollernstr. 22, ab 1885 Rauchstr. 8
1892 Geh. Sanitätsrat Dr. jur. J. Blumenthal (Behrenstr 32)
1907 Fr. L. Spaeth (wohnte noch bis 1.10.07 in der Potsdamer 109)
1921 Fabrikdirektor Rupert Christensen (Stockholm). Er leitete seit 1909 die von seiner Mutter
[Amanda Christensen](#) gegründete Firma, die es noch heute gibt.
Ab 1922 war als Eigentümerin dann Amanda Christensen selbst eingetragen und Rupert als Mieter.
Ob Amanda in ihren letzten Lebensjahren zumindest zeitweise noch selbst in Berlin war?
1930 wieder Rupert
1935 Agrippina Lebensversicherung AG
1939 Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

Kfm Israel (1858-63)
Witwe Lucae (1858-60) zieht dann in die 17 wie auch Richard

Hauptmann a.D. Unger / Maler (1858-68 o 69)
Diener Warfang (1858-60)
Componist Lühns (1859-62)
instrumentenmacher Schwenghagen (1859)
Schutzmann Reesemann (1861-65)
Witwe von Rüdiger (1862)
Rentiere Fränkel (1863-64)
Geh. Legationsrat König (1863-71)
Generalleutnant von Gansauge (1865-67) vorher in der 30 und 1865 auch dort gemeldet
Portier Stiller (1865-93)
Stadtrichter Hagens (1868 oder 69 – 72)
Buchhändler E. Aber (1869/70 – 74) vorher in der Nr... ab 1875 in der 5
Buchhändler Albert Aber (1874) dann in der 5
Kfm Latz (1873-31.3.86) dann Potsdamer 122
Premier-Leutnant Saint-Paul (1873-74)
Rentier Bertheim (1875-77)
Dr. phil von Rappart (1875-76)
Kfm Buschhammer (1878)
(Ober)Forstmeister Sierakowski (1878-86)
Witwe Gräfin von Götzen (1880-82)
Gutsbesitzer Göde (1881-83)
Baumeister Skubovius (1882-83)
Dr. med Neumann (1884)
Witwe / Fabrikantin / Kauffrau J. Neumann (1884-92)
Schriftsteller Dr. med M. Ehrlich (1885-92) dann Lessingstr. 55
Frau Reitz (1887)
Oberst a.D. Graf Seyffel (1887)
Sanitätsrat Dr. Croner (1888-31.3.92) dann Bendler 9
Witwe Ph. Lissauer (1888-97)
Privatarzt Dr. Neumann (1888-89)
Kochfrau Schulze (1888-96)
Portier Fischer (1894)
Portraitmaler Beer (1894-96)
Schulamtskandidat / Lehrer Dr. phil A. Jacobsohn (1894-1901)
Rentiere / Privatiere Selten (1894-99)
Portier W. Neumann (1895-99)
Cigarren-Fabrikant B. Neumann (1898-99)
Oberarzt / Privatdozent Dr. F. Blumenthal (1899-1906)
Referendar / Gerichtsassistent Dr. jur. H. Blumenthal (1899-1906)
Lehrer Dr. phil A Jacobsohn (1899-1901)
Dr. jur A. Jaffé (1899-1900)
Referendar G. Jaffé (1899-1900)
Portier Hettwer (1900-1901) Verwalter
Schuhmacher F. Wahrendorf (nur in 1900) dann Witwe A. Wahrendorf bis 1905
Rentiere H. Büding (1901-03)
Direktor A. Loewenthal (1901-06)
Portraitmaler [G. Mosson](#) (1902-06)
Isadora Duncan (1904)
Kassengehilfe R. Wahrendorf (1904)
Portier H. Wille (1904)
Witwe M. eines Prof. Andreae (1906)
Portier R. Wolny (1906)
Bur. Geh. R. Warendorf (1906)
Kfm A. Hirsch (1908-34)
Portier R. Meißner (1908-09)
Privatiere A. Meyer (1908-09)
Verlagsbuchhändler W. Spaeth (1908-20)
Kunstmaler S. von Winterfeld (1908-10)
Kunstmaler / Portraitmaler [Moritz Coschell](#) (1909-15)
Privatiere A. Meyer-Liepmann (1909-10)
Portier E. Schwarz (1909-13) V.
Frau Oberstleutnant H. von Etzel (1911-20)

Portraitmaler W. Großmann (1911-34) sehr wahrscheinlich [Rudolf Wilhelm Walther Großmann](#),
Bankier F. Alves (1916-19)
Portraitmaler Prof. [Walter Firlé](#) (1918-20) der aber vor Allem in München tätig war
Herrenkleiderfabrik A. Zentler (1920-26)
Fabrikant S. Rosenbaum (1921-31)
Kunstmaler Max Antlers (1922-32)
Lettländische Gesandtschaft (1922 – 23oder24)
Geh. Kommerzienrat E. Martier (1927-28)
Bankier H. Neuberg (1927- 33)
Dr. med. F. Schulzhei GmbH (1928-31)
Architekt O. Hirth (1931-32)
Legationsrat L. Grnvold (1933)
Journalist F. oder J. Abb (1934)
RA H. Dietrich (1934-40)
Verlagsbuchhandlung W. Krieg (1934-36)
RA DR. Zimmermann (1934-42)
Allg. Holzprgung / Holzimprgnierung GmbH (1935-39)
Deutsche Festmark-Bank (1935)
Deutschland Bauspar AG für Stadt und Land (1935-36)
US-Vizekonsul C. Follmer (1935-38)
Gersachs Dauerlfter (1935)
Grubenh Holzimprgnierung GmbH (1935-36)
Kunsthändler J. Hinrichsen (1935-37)
Holzschutz-Laboratorium (1935)
Nordische Papier- und Zellstoff Company GmbH (1935)
Plastica verlagsgesellschaft (1935)
Verlagsbuchhandlung H. Stubenrauch (1935-36)
Vereinigte Lichtspiele des Nordens AG (1935)
Berliner Vermögens – und Grundbesitz-Verwaltungs GmbH (1936)
Bibliographisches Institut (1936)
Rena Licht GmbH für Lichtreklame (1936)
RA Dr. W. Schreiber (1936-40)
RA Dr. S Sskind (1936)
RA Dr. A Traube (1936)
Reichsinstitut für Geschichte des Neuen Deutschland (1937-
Kunstmaler Karl Schlageter (1937-45) Schweitzer, der erst 1944 zurück in die Schweiz ging
Zapp OHG Krupp-Edelstahl (1937-45)
Gastspielformation Grßmann (1943)
Wehrmacht Sportfliegerei (1943-45)

Victoriastrasse 32

Eigentümer:

ab 1858 Kreisgerichtsrat Louis
ab 1872 Direktor Gratweil
1879 Buchhändler Hofmann (Tiergartenstr. 20)
ab 1881 Hofmann`sche Erben
ab 1892 Kfm / Rentier H. Bab
ab 1938 Kfm C. König (Wannsee) Die Witwe Bab lebte weiter im Haus als Mieterin oder per
Niesbrauch
ab 1940 Oberkommando der Wehrmacht

Bewohner / Mieter:

Assessor Hirsemenzel (1859-60)
Referendar Hirsemenzel (1859-60)
Prinz Ludwig Schonaich (1859) wird dann Fürst Carolath-Schönaich (1860)
Kfm Meyer (1859-60)
Kfm Lübcke (1860)
Rentner Dehmigke (1861-64)
Kfm Sonntag (1861-63)
Unteroffizier Voissel (1863)
Rentiere Mo (1864-65)
Schneiderin Fehlow (1865-68 o 69)
Kfm Hirschberg (1866-70)

Major a.D. von Schkopp (1866-71)
Gesangslehrer Nehrlich (1867-68 o 69)
Klempner Gundermann (1871)
Geheimer Legationsrat von Rendell (1871)
Rentiere Lehms (1872-75/76)
Schaffner Pawelzig (1872-78)
Witwe Baronin von Lyncker (1872-80)
Schneider Hentschel (1862-74)
Portier Großmann (1874)
Witwe Mosson (1875-76)
Fabrikant Zickel (1876/77 -89)
Rentier Achilles (1878)
Pens. Eisenbahn-Beamter Borchart (1879-88) V. ab 1889 lebt noch seine Witwe dort bis 1891
Briefträger Meyer (1880-82)
Verlagsbuchhändler Mosse (1880-83, dann Leipziger Platz 15)
Vize-Konsul Burchardt (1881-82)
Fabrikant Speyer (1883-86)
Kfm / Fabrikbes. Bab (1884-91) wird dann Eigentümer des Hauses bis 1938
Friseur Levin / Lewin (1885-89)
Bankier Feig (1888-91)
Kfm Lehmann (1890-91) kauft dann die Nr. 13 und zieht dort ein
Wollhandlung Lehmann & Co. (1890-92)
Kfm Schumann (1891)
Kanzleidiener Rühle (1892)
Fabrikbesitzer / Wirklicher Geh. Legationsrat Dr. jur. Kayser (1892-97)
Wirklicher Legationsrat Friedrich Graf von Pourtales (1893-97)
Portier Lazar (1893)
Portier Schmidt (1894-98) V.
Diener E. Günther (1897-1901)
Kfm J. Mühsam (1897-1908)
Rentiere A. Elb (1897-99)
Kfm S. Warschauer (1898-09)
Kfm H. Chevalier (1899)
Portier J. Enders (1899)
Portier A. Conen (1900-02)
Kfm P. Klotz (1900-1902)
Graveur P. Arendt (1903-09)
Geh. Kanzleidiener W. Kraski (1903-07)
Portier A. Schäfer (1903)
Portier Ziemke (1904-1928)
Witwe E. Jordan (1908-15)
Gesandter Dr. L. Carabelli (1909-10)
Rentiere M. von Mautner -Markhof (1910-15)
Kassenbote W. Schröder (1911-21) dann Schwester, Tochter oder Witwe P. Schröder bis 1931,
Rentier A. Marckwald (1912-21)
Kammerherr Graf zu Rantzau (1916-36)
Rentiere J. Wolff (1916-21)
Spitzenmanufaktur Pilot & Co (1921)
Bankdirektor Dr. P. Bonn (1922-31)
Privatier O. Schweitzer (1932-33)
Kfm P. May (1933)
Dr. phil G. Nachod (1934-39)
Kunsthandlung Paul Cassirer (1935-36)
RA Dr. B. Auburtin (1937-45)
RA und Notar Dr. jur. J. Koch (1937-45)
Versicherungsmakler Schwarz & Co (1937-45)
RA und Notar W. Freiherr von Nordenflycht (1937-45)
Witwe Ch. eines Justizrat Wolff (1937-39)
Hausdiener / Arbeiter H. Dademeyer (1938-39)
Witwe M. Becker (1940-45)
RA Dr. H. Kiekebusch (1941-45)
RA Dr. W. Spatz (1941-45)

Victoriastrasse 33

Eigentümer:

ab 1856 Carl Solomon Achard und Dr. Jakob Meyer (Erbauer des Hauses)
1891 Meyer'sche Erben (Dr. phil. L. Meyer und Rentiere R. Meyer)
1914 [Prof. Dr. Ludwig Stein](#) (Lützowufer 5a, in 1921 Schweiz, dann Lützowufer 6), zeitweise war auch die Generalverwaltung des Prof.Dr.Stein'schen Grundbesitz (Seydelstr 12/13) als Besitzer angegeben
1928 Stein'sche Erben (hatten offenbar schon 2 Jahre vor Steins Tod geerbt)
1929 Vox-Schallplatten (Potsdamer Straße 29a)
1932 wieder Stein'sche Erben
1939 Schweizerische Lebensversicherung und Rentenanstalt (Zürich)
1941 Galerie Matthiesen GmbH (was nicht passt zur Darstellung [auf dieser smb-Seite](#))

Bewohner / Mieter:

Amtmanns-Witwe Ilzing (1858-67)
Ober-Burggraf Brünneck (1858)
Assessor Steinrück (1859-64)
Witwe Steinrück (1859-64)
Bankier / ab 1875 Rentier Gustav Güterbock (1865-1911) Vater von Bruno (s. unten)
Portier Kur (1865)
Portier Müller (1866-67)
Portier Bürgel (1868-71)
Lehrerin Wilkinsen (1868-70)
Portier Lange (1873)
Portier Runge (1874-95)
Dr. phil L. Meyer (1876/77 – 1901) V.
Dr. phil [Bruno Güterbock](#) (1885-1907) langjähriger Schriftführer der [Deutschen Orient-Gesellschaft](#)
Portier H. Zinnow (1896-13) Verwalter ab 1903
Deutsche Orient-Gesellschaft (1907)
Rentiere R. Meyer (1910-13)
Befehlshaber der Marine-Lufffahr-Abteilung (1917-19)
Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands (1920-21)
Außenhandelsstelle Chemie (1920-21)
Reichsschatzministerium / Reichswirtschaftsministerium (1921-27)
Telegr. Ges. System Sr. Hille (1927) vermutlich handelt es sich um den Entwickler des sog [Hellschreibers](#)
Vox Schallplatten und Sprechmaschinen-AG (1927) hat hier offenbar nur zusätzliche Räume gemietet.
Kolonialwirtschaftliches Komitee (1928)
Rohstoff-Sammel- Unternehmen A. Resch (1928)
Kfm M. Wuesthoff (1928-31)
Audio-Vox Sprachinstitut GmbH (1929)
Kunsthandlung B & Co Bloch (1931)
Galerie Matthiesen GmbH (1932-45) [mehr dazu hier](#)
Antiquariat K.E. Matson (1932)
Kfm P. Brown (1933)
Konsul a.D. Fritsch (1933) und wieder 1838-45)
AG für finanzielle Beratung (1935)
Wirtschaftsprüfer Dr. H. Breitenfeld (1935-45)
Kfm Th. Brown (1935-36)
Vizepräsident [Carl Otto Fritsch](#) (1935)
Antiquitäten M. Heibronner (1935-36)
RA Dr. F.C. Larry (1935)
Sachverständiger Dr. rer. pol. H. Schöne (1935-45)
RA E. Wätzken (1935-45)
Kunsthistoriker Franz Zatzenstein-Matthiesen (1935) Leiter der Galerie Matthiesen bis 1935, s. oben
RA Dr. F.C. Sarre (1936-45)
Botschaftssek. Dr. G. Zamboni (1938-40)
Fachuntergruppe Teppich und Möbelstoffindustrie (1941-45)
Heinz Mansfeld – Dr. Margarethe Noelle OHG, Gemälde (1942 gegründet) faktisch betrieben sie die Galerie Matthiesen weiter, die ja sogar als Eigentümer des Hauses eingetragen ist.

Victoriastrasse 34

Eigentümer:

ab 1864 Holzhändler Carl Heinrich Wilhelmy

ab 1869 Geh. Medizinalrat Dr. [Albrecht von Graefe](#) ab 1871 seine Witwe,
ab 1872 Dr. von Graefe´sche Erben
1874 Kfm F. Simonsohn (von der Heydt.Str. 3)
1878 Bankier / Kommerzienrat E. Lohnstein
1913 -14 Bankdirektor D.C. Winterfeldt bzw. Bank für Grundbesitz und Handel (Dessauer Str. 39-40)
1915 Reichsfiskus und Reichsentschädigungskommission
NEUBAU
1920 Reichsschatzministerium wurde 1923 in das Reichswirtschaftsministerium eingegliedert
ab 1923 Reichswirtschaftsministerium
ab 1936 Preußischer Fiskus Verwaltung und Nutzung durch das Oberpräsidium der Provinz
Brandenburg

Bewohner / Mieter:

Bildhauer Louis [Süßmann-Hellborn](#) (1859-66)
Unteroffizier der Schloßgarde Tetzke (1863-64)
Portier Reichhardt (1865-70)
Minister Dr. Krüger (1867- 68 oder 69)
Portier Möser (1873-75/76)
Kfm Born (1876/77 -80)
Bankgeschäft E. Lohnstein & Co. (1880-1909)
Rentiere und Witwe J. Levy (1881-1903)
Portier Rott (1881-83)
Portier Petzold (1884-87)
Portier Gitting (1888- 91) V.
dr. phil Levy (1889)
Portier Lerbs (1890)
Portier Strey (1892-95)
Portier F. Fischer (1896-99) V.
Gärtner R. Lehmann (1900) V.
Portier Engel (1901)
Portier P. Henke (1902-05) V.
Portier P. Krellwitz (1906) V.
Referendar / Attaché a.D. [Albert von Goldschmidt-Rothschild](#) (1906-12)
Portier Gläsel (1907-08) V.
Portier / Gärtner H. Hundertmark (1909-12) V.
Elektrowerke A.G. (1920)
Gesellschaft für Kraftübertragung (1920)
Aluminium-Ausgleichs-GmbH (1921)
Mitteldeutsche Kraftwerke AG (1921)
ab 1922 div. Personal des Reichswirtschaftsministeriums
ab 1936 div. Personal des Oberpräsidiums der Provinz Brandenburg

Victoriastrasse 34a

Eigentümer:

ab 1878 Rittergutsbesitzerin Cohn vorherin der Matthäikirchstr. 4
ab 1890 Rentiere M. Manasse
ab 1911 Frau Clara Fürstner, geb Bresch, Nichte des Bankiers Gerson von Bleichröder. (seit 1908
Witwe von [Adolph Fürstner](#), stirbt 1922
ab 1923 Otto James Fürstner (Sohn und Erbe von Clara Fürstner)
1937 Aktiengesellschaft für finanzielle Beratung
1938 und 39 wieder Otto James Fürstner, der aber nun in London lebt.
1940 nochmal Aktiengesellschaft für finanzielle Beratung, die wohl Fürstner vertritt.
Ab 1941 gehört dann auch die Nr. 34a der Stadt Berlin,

Bewohner / Mieter:

Kfm Bach Rittergutsbesitzer (1878-81)
Arzt Dr. med. Wegner (1878-81)
Kfm / Rittergutsbesitzer Garmatter (1882-84)
Bankier Wiener (1883-85)
Portier Grandlich (1883- 85) V.
Spediteur / Kfm Jacob (1885-90)
Rentiere E. Sachs (1887-97)
Portier Dreyer (1888) V.

Portier Schumacher (1889- 90) V.
Portier H. Gabbert (1890- 1903) V.
Rentiere M. Goldschmidt (1891-1909)
Kfm Boas (1897-99)
RA. H.W. Mayer (1902-03)
Witwe J. eines Generaldirektor Goldschmidt (1904-05)
Schuhmacher F. Drockner (1904-05) V.
Kfm R. Lebram (1906-10)
Kfm. G. Levin (1906-09)
Krankenpflegerin a.D. E. Holst (1907-10)
Musikverlag A. Fürstner (1911-39)
Musikalien C.F. Meser (1911-13)
Portier M Rowicki (1912-17)
Internationale Festspiel GmbH (1918-22)
Zeitungsverleger H. Ullstein (1931-32)
Generaldirektor Dr. F. Pabst (1933-37)
Vizekonsul Dr. O. Eberl (1933-34)
Vermittlungssekretariat Th. Brown (1935) Brown wohnte im der Nr.33 von 1935-37
Schriftleiter Graf [Anton zu Innhausen und Knyphausen](#) (1935-37)
RA Dr. H. Markan (1935-37)
Versandbuchhandlung F. Cunitz (1936-45)
Kommunalschriften-Verlag J. Jehle (1939-40)
Graphiker / Werbefachmann R. Rühle (1939-45)
Vorprüfstelle Rundfunk (1940-45)
Forst- und Holzwirtschaftsamt, Wehrwirtschaftsbezirk III (1941-45)

Victoriastrasse 35

Eigentümer:

1851-56 Maurermeister Schüttler
1857-1864 Arzt Dr. Jacobsohn
ab 1865 Staatsminister a.D. Bethmann-Hollweg
ab 1865 Rittergutsbesitzer Bandelow
ab 1874 Bankier Sackur (Unter den Linden 33, / Wilhelmstr 72)
ab 1893 Sackur'sche Erben
ab 1894 Rittmeister a.D. Wilhelm G. von Gröditzberg-Benecke schon ab 1891 im Haus gewohnt
ab 1903 Bankier A. Friedländer (Potsdamer Str 31)
ab 1912 Verlagsanstalt Paul Cassirer (Errichtung eines neuen Oberlichtsaal)
ab 1924 oder 25: Tilla Durieux-Cassirer
ab 1927: Frau Dr. S. Paret (Zehlendorf, später Pariser Straße)
ab 1940 Stadt Berlin

Bewohner / Mieter:

(Regierungs-und Schulrat Lange (1850-51)
Geh. Rechnungsrat Wetzel (1851-1864)
Geh. Institutsrat de Rège (1851-58)
Witwe Marchand (1851-57)
Witwe Amelang (1862-64)
Rittergutsbesitzer von Mutins o.ä. (1865-67)
Rentiere Meyer (1869/70 – 71)
Rentiere von Pfuel (1869/70 – 71)
Rentiere Fr. Solmar (1869/70 – 74)
Rentier Braun (1874)
Rittergutsbesitzer von Bredow (1874)
Telegraphenbeamter Rüstorp (1874)
Assessor vor Brüneck (1875-76)
Rentier Herzog (1875-76)
Portier / Tischler Doering (1875- 81) Verwalter
Bankier M. Heyman (1878-31.3.86) dann Roonstr. 6
Rentiere / Witwe / Frau A. Lesser (1878-31.3.1912) zieht dann in die von der Heydt-Str. 8
Portier Schulze (1882-85) Verwalter
Portier / Sattler W. Lange (1886-93) V. und nochmal als Portier 1900-24)
Geh. Oberbergrat a. D. von Kröcher (1888-89)
Rentiere / Ingenieur L. Lewinsohn (1895-97)

Kammerdiener F. Burde (1896-97)
Dr. rer. nat. R. Lesser (1897- 31.3.1912) dann von der Heydt-Str. 8 (offenbar haben sich die Lessers und Frau Eisner befreundet und beschlossen, gemeinsam umzuziehen)
Portraitmaler C. und G. Kagel (1898)
Verlagsanstalt Bruno und Paul Cassirer (1899-1934) ab 1903 nur Paul, ab 1912 Eigentümer
Ausstellungshaus der Berliner Secession GmbH (1900-04) dann umbenannt in:
Ausstellungshaus am Kurfürstendamm G.m.b.H. (1905-21)
Frau G. Eisner (1904-31.3.1912) dann von der Heydt-Str. 8
Kunsthaltung Goldschmidt & Co. (1926-27)
Verlagsbuchhandlung Dr. W. Feilchenfeldt (1927)
Deutscher Reichsbauernrat (1935-42)
Stabsamt des Reichsbauernführers , Stabshauptabteilung (1935)
Der Reichsbauernführer (1936-38)
Reichsleitung der NDSAP, Amt für Agrarpolitik (1935-38)
Reichsnährstand, Vorbereitungsstelle für Kundgebungen (1936-38)
Verein für bäuerliche Sippenkunde und Wappenwesen (1942-45)

Victoriastrasse 36

Eigentümer:

Rentier Dübergen (1850-52)
ab 1853 Rentier Lar
Ab 1855 Geh. Regierungsrat / Staatsminister [Felix von Bethmann-Hollweg](#) (1824-1900), ab 1877 „außerhalb“ wegen Neubau. Oder war bis zu seinem Tod 1877 noch Vater Moritz der Besitzer?
Neubau 1881 offenbar fertig Mitbesitzerin wird Felix' Schwester, die Gräfin Anna von Pourtales (geb. Bethmann-Hollweg, 1827-94), Witwe von [Albert von Pourtales](#) (1812-1861). Ab 1888 wurde sie alleinige Besitzerin.
1892 (Erbgroßherzog von Baden) Graf F. von Harrach (vorher kurze Zeit Mieter)
1899 Kfm C. Köhne (Karlsbad 3)
1900 Erbprinz von Talleyrand-Sagan oder Sagan- Talleyrand (Paris)
1905 „Administration“
1907 Erbprinz Graf Pergord-Talleyrand (Paris)
1908 italienische Botschaft (Italienischer Staat)
ab 1933 Generalkonsulat Italiens und sog. „Haus des Fascio“

Bewohner / Mieter:

Reg.assessor a.D. von Benda (1850-52)
Legationsrat Phillipsborn (1850-52)
Frotteur Fach (1862-66)
Portier Krüger (1867)
Portier Hundertmark (1868-69)
Rittergutsbesitzer von Bethmann-Hollweg (1868-71) (wohl Bruder [Theodor](#))
Portier Runtisch (1871-72)
Portier Tuttlies (1874-75)
dann Neubau ab 1881 nur Bethmann-Hollweg Portier und V.
1889 [Fürst Hugo von Radolin](#) (1889-31.3.91)
Graf Harrach (1890-91) zieht dann an den Pariser Platz 4, kauft aber dieses Haus irgendwann in 1891
Hauptmann Dürr (1892-93)
Hofmarschall von Freystedt (1892-93)
Hofdame von Hageneck (1892-93)
Oberhofmeisterin von Laroche -Starkenfels (1892-93)
Haushofmeister Mevi (1892-93)
Witwe / Portierfrau B. Bogott (1894- V.
Kgl. Hoheit Frau Erbgroßherzog von Baden (1896)
Heizer R Bzdawka (1896)
Kutscher Marowski (1897)
Kutscher G. Jacob (1898-1902)
Kutscher J. Simmuneck (1898)
Kutscher P. Hoffmann (1900-1902)
Kutscher Fett (1903-06)
Kutscher C. Zingelmann (1903-07)

Malerin A. Reinhardt (1902) offenbar unbekannt geblieben
Malerin Julie Schultzen-Asten (1902) Bilder bei Ebay, es gab eine [gleichnamige Klavierlehrerin](#)
Deutsche Volksbau-A.G. (1903-05)
Malerin Frl. M. Halliday (1904-07)
Malerin M. Eickhof von Reitzenstein- (1904-07) sie lebte von 1872 – 1938
Kfm W. Koehne (1905-07)
Deutsche Boden-Gesellschaft m.b.H. (1907)
Deutsche Gesellschaft für Bergbau und Industrie im Auslande (1907)
Kfm C. Koehne (1907)
Umbau, dann Botschaft
Kanzleidiener J. Perugini (1909-33)
Haushofmeister C. Umbach (1909-15)
Portier E. Rost (1909-32)
Senator A. Pansa (1911-13)
Botschafter R. Bollati (1914-15)
Kanzleivorsteher Tessero (1918-20) V.
Botschafter S.a. Frasatti (1921-23oder24)
Botschafter Bosdari (1925-26)
Botschafter Graf L. Aldrovandi-Marescotti (1927-30)
Botshcafter Baron Luca Orsini (1931-32)
Botschafter Cerruti (1933-34)
Fascio Italiano, Ortsgruppe Berlin (1936-
Kgl. Italienisches Auswanderungsamt (1938-39)
Kgl. Italienisches Konsulat (1938-45)
Verein für bäuerliche Sippenkunde und Wappenwesen (1941), dann in der Nr. 35
Kgl. Italienische Schule Italo Balbo (1943-45)
Kommando der Ital. Jugendorganisation Gike für Deutschland und Berlin (1943-45)
Landesgruppenleitung der Italienischen Faschistischen Partei in Deutschland
(1943-45)
Ortsgruppe Berlin Fascio Frederico Guella (1943-45)
Sprach- und Kulturinstitut des Fascio Berlin (1943-45)

Victoriastrasse 37

Eigentümer:

ab ca. 1800 Kaufmann Friedel ,
ab 1844 Seidenwarenfabrikant Meyer ab 1870 Stadtverordneter
ab 1871 Witwe / Rentiere Meyer Witwe von welchem Meyer? Der Seidenwarenfabrikant starb erst
1888
ab 1898 Gräfin B. von Kalckreuth
1921 Bauunternehmer Heinrich Mendelsohn (Unter den Linden 69)
1922 Wiederaufbau A.G. für Errichtung von Hochbauten (Widag)

Bewohner / Mieter ab 1843:

Dr. med Haas – 43)
Geh. Oberfinanzrat Oestereicher (1844-48)
Kammerherr von Le Fort (1850)
Kfm Behrend (1853-
Kfm Matteredne (1854)
Historienmaler Graef (1855)
Generalmajor Schmidt (1856)
Bankier Lintz (1857)
General von Pfuel (1859-61)
Stiftsdame de la Motte-Fouqué (1860-61)
Gerichtsassessor Wilke (1862-63)
Vizekonsul / ab 1867 Brasilianischer Konsul Behrend (1864-86)
Gärtner Winkler (1887-92)
Rentiere vom Rath (1889)
Legationssekretär vom Rath (1889)
Kfm A. Rosenthal (1890-1921)
Schutzmann Schmidt (1893-94) V.
Portier / Schaffner H. Becker (1895-1923oder24) Verwalter
Portraitmaler C. und G. Kagel (1899-1900)
Ehrenstiftsdame Henne (1902-13)

Amerikanische Militär-Mission (1921)
ab 1922 sehr viele Firmen:
